



Neuheiten 2015





Märklin Händler Initiative 2



Märklin my world 21



Märklin Start up 28



Märklin HO 42



Märklin Spur Z 186



Märklin Spur 1 208

Liebe Märklin Freunde,

im Jahr 1935 sorgte Märklin für eine neue Ära: Mit der robusten Baugröße HO konnte Groß und Klein der Wunschtraum einer eigenen Modelleisenbahn erfüllt werden. Noch heute ist Märklin HO (Maßstab 1:87) die beliebteste und erfolgreichste Spurweite, denn wie keine andere vereint sie Praxistauglichkeit, Wertbeständigkeit, innovative Technik und optimale Detaillierung. 80 Jahre HO – wenn das kein tolles Jubiläum ist!

Kein Wunder also, wenn Märklin in der Spurweite HO besonders viele Produkte im Sortiment hat – bewährte und neue, für jedes Alter, für alle Interessensgruppen. Farbenfroh und kindlich gestaltet sind die Züge, Lokomotiven, Gleise und Bausätze des Segments MyWorld für Kinder von 3 bis 6 ab Seite 21. (Wieder-)Einsteiger schlagen am besten gleich Seite 28 auf und entdecken hier die Welt der Start-up-Produkte. Ab Seite 42 gibt es viel Neues für Profis, Sammler und alle, die es werden wollen im größten Segment HO. Sie interessieren sich für die Spur Z? Perfektion bis ins kleinste Detail finden Sie ab Seite 186. Und ab Seite 208 wird es richtig imposant: mit der Spur 1, der Königsklasse.

Worauf wir bei allen Spurweiten größten Wert legen, sind eine hohe Qualität, bestmögliche Vorbildtreue und absolute Präzision. Das sehen Sie an jedem unserer Produkte. Aber auch diese Herausforderung ist uns stets wichtig: in unsere langjährige Tradition die neueste Technik einzubinden. Das sehen Sie z.B. in den unschlagbaren Features der mfx+-Decoder, wo Märklin u.a. Marktführer ist.

Selbstverständlich gibt es nicht nur für unsere Profis Neuigkeiten von Märklin. Auch für unsere kleinsten Fans haben wir Überraschendes im Gepäck – viele spannende und neue Produkte im Batteriesortiment beispielsweise. Für die etwas älteren sind wir seit 2014 mit Märklin Start up in den Regalen zu finden.

Herzlich willkommen also in der Märklin-Welt und bei unseren aktuellen Neuheiten! Genießen Sie unsere perfekten Nachbildungen legendärer Züge und Lokomotiven und die großartigen Innovationen und machen Sie Ihre Eisenbahn-Träume wahr. Mit Märklin darf jeder nochmal Kind sein. Oder eigene und fremde Kinder und Enkelkinder glücklich machen.

Viel Spaß beim Spielen, Bauen, Sammeln und Entdecken unserer Neuheiten 2015 wünscht Ihnen

Ihr Märklin Team





25 märklin
25 Jahre Märklin-Händler-Initiative
1990-2015
Märklin Händler Initiative

Märklin-Händler-Initiative: Wir leben Märklin

Gratulation für 25 Jahre Märklin-Händler-Initiative (MHI)! Seit 1990 stehen wir für Qualität und Service im stationären Fachhandel. Der persönliche Kontakt zum Kunden wird bei den Händlern der MHI groß geschrieben. Service ist für uns kein Fremdwort und Kundendienst verstehen wir seit 25 Jahren als Dienst am Kunden. Beratung, Freundlichkeit und Service vor Ort vs. Onlinebörsen und Reklamationsverdross – das sind die Wertevorstellungen der MHI. Dies unterstreichen wir mit 5 Jahren Garantie. Mit exklusiven Modellen der Marken Märklin, Trix und LGB bieten wir unseren Modellbahnspielern und Sammlern in jeder Spurweite genau das Richtige. Der Vorstand der MHI (gewählt von den Märklin Händlern) kreiert in Zusammenarbeit mit Märklin neue Modelle mit neuester Technologie – gemäß dem Motto

„Wir leben Märklin“.

Unsere Fachhändler finden Sie übrigens auch im Internet – unter www.mhi-portal.eu

MHI-Sonderproduktionen sind innovative Produkte mit besonderer Differenzierung in Farbgebung, Bedruckung und technischer Ausstattung für den Profi-Bereich oder auch Replikat aus früheren Märklin-Zeiten. Diese Produkte sind mit dem Piktogramm  ausgezeichnet.

Stahlblauer „Knallfrosch“

39415 Elektrolokomotive.

Vorbild: Einheits-Elektrolokomotive Baureihe E41 der Deutschen Bundesbahn (DB). Stahlblaue Grundfarbgebung. Ausführung mit 3 Einfachlampen, Schweiger-Lüftergitter mit waagerechten Lamellen und umlaufender Regenrinne. Betriebsnummer E41 012. Betriebszustand um 1958.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Führerstandsbeleuchtung jeweils separat digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstands-Inneneinrichtung. Mit Lokführer-Figur im Führerstand 1. Angesetzte Dachlaufstege. Detaillierte Pufferbohle. Ansteckbare Bremsschläuche und Kupplungsschläuche liegen bei.

Länge über Puffer 18,0 cm.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22268.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Mit Spielwelt Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**
- **Für noch mehr Spielfreude in der Märklin „Spielwelt“.**
- **Mit Lokführer-Figur im Führerstand 1.**
- **Stahlblaue Grundfarbgebung, wie die ersten 71 Loks der Serie.**



Mit besonders raffinierter Lichtschaltung und Führerstandsbeleuchtung



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Glocke		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Direktsteuerung			•	•
Sanden			•	•
Rangierpfeif			•	•
Bahnhofsansage			•	•
Ankuppelgeräusch			•	•
Lüfter			•	•



Ab 1956 bis 1971 wurden von der Deutschen Bundesbahn insgesamt 451 Loks der Baureihe E 41 beschafft. Sie sollten für mehrere Jahrzehnte nicht nur den Nahverkehr von den Alpen bis zur Küste prägen. Man kann die gelungene Konstruktion als eine Universallokomotive bezeichnen, da sie in ihrer langen Betriebszeit so ziemlich alles vorspannte, was im Zugverkehr möglich ist. Den harten S-Bahn-Verkehr quitierte sie aber bald, da sie auf Grund einer fehlenden elektrischen Bremse nicht dafür geeignet war. Ihre Stammaufgabe blieb der Nahverkehr, vornehmlich im Wende-

zugbetrieb mit Silberlingen. Aufgrund der geforderten geringeren Achslast, die sich auf zwei zweiachsige Drehgestelle verteilte, konnte die E 41 problemlos auf den elektrifizierten Nebenbahnen eingesetzt werden. Der ölkühlte Transformator bekam ein Schaltwerk auf der Niederspannungsseite, was zu einer für die Baureihe E 41 charakteristischen Geräusentwicklung führte. So kam die Lok bald zu ihren Kosenamen „Sektorken“ oder eben „Knallfrosch der Bundesbahn“. Nicht wenige Bahnkunden vermuteten bei diesem Knall einen Schaden an der Lok und waren mehr

oder weniger irritiert. Während ihrer gesamten Einsatzzeit trug die Baureihe E 41 (ab 1968 „141“) Scherenstromabnehmer. Sonst veränderte sie ihr Äußeres durch Umbauten und war entweder mit drei oder fünf Lampen, mit oder ohne Regenrinne, mit abgerundeten oder eckigen Lüftern in den mit der Zeit wechselnden Farbschemata in Deutschland von den Alpen bis in den Norden unterwegs. Bis zu ihrem Einsatzende galt der Knallfrosch als eine bewährte und verlässliche Konstruktion.



Schön im Doppelpack

30501 Elektrolok-Doppelpackung.

Vorbild: 2 unterschiedliche Elektrolokomotiven Serie Ae 6/6 der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFE/FFS). Eine tannengrüne Ausführung als Kantonslok „Zürich“, Loknummer 11412, mit erhabenen Zierlinien, im Betriebszustand Ende der 1950er Jahre. Eine feuerrote Ausführung als Kantonslok „Stadt Basel“, Loknummer 11410, mit erhabenen Zierlinien, im Betriebszustand Ende der 1980er Jahre.

Modell: Wiederauflage eines Märklin-Klassikers auf Basis des Artikels 3050. Beide Lokomotiven mit Digital-Decoder mfx. Je Lokomotive ein geregelter Hochleistungsantrieb. Jeweils 3 Achsen in einem Drehgestell angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreileicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Lokomotiv-Gehäuse und Fahrgestell aus Metall. Beide Lokomotiven mit Kupplungshaken. Beide Lokomotiven einzeln verpackt und gekennzeichnet, mit zusätzlicher Umverpackung. Verpackung mit colorierter Darstellung der Lok in Anlehnung an die historische Verpackung der Ae 6/6. Länge über Puffer je Lokomotive 20,3 cm.

Das passende „Tin Plate“-Personenwagen-Set zur tannengrünen Ae 6/6 finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 40661.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Wiederauflage eines Märklin Klassikers aus den 1950er/1960er Jahren.**
- **Tannengrüne Lokomotive passend zu den „Tin Plate“-Personenwagen aus Artikel 40661.**
- **Mit Digital-Decoder mfx.**
- **Jede Lokomotive einzeln verpackt mit colorierter Darstellung der Lok in Anlehnung an die historische Verpackung der Ae 6/6.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Spitzensignal	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•

60 Jahre Indienstellung Ae 6/6

Ende der 1940er Jahre befassten sich die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) wieder intensiv mit den Problemen der Zugförderung auf der Gotthardstrecke. Ausgiebige Studien führten zur Erkenntnis, dass für die immer weiter steigenden Zuglasten ein neuer Lokomotivtyp mit sechs Treibradsätzen, ohne Laufachsen, mit einem Gewicht von rund 120 t und einer Leistung von 4.300 kW konstruiert werden müsse. Nach fast dreijähriger Entwicklungs- und Fabrikationszeit konnten im Herbst 1952 sowie im Januar 1953 die beiden Prototypen der Ae 6/6 fertiggestellt und in Betrieb genommen werden. Mit der Überwindung einiger Kinderkrankheiten und vor allem dem Einbau seitenelastisch gelagerter Radsätze sowie Verkleinerung des Spurkranzes der mittleren Drehgestellräder leiteten die SBB 1954 die Serienfertigung ein. In den Jahren 1955 bis 1966 gelangten insgesamt 118 weitere Einheiten zur Ablieferung. Schnell zeigte sich nun, dass mit den Ae 6/6 11401-11520 wirklich ein großer Wurf gelungen war und eine „neue Gotthardlok“ am Lokomotivhimmel funkelte.



40661 Reisezugwagen-Set „Tin Plate“.

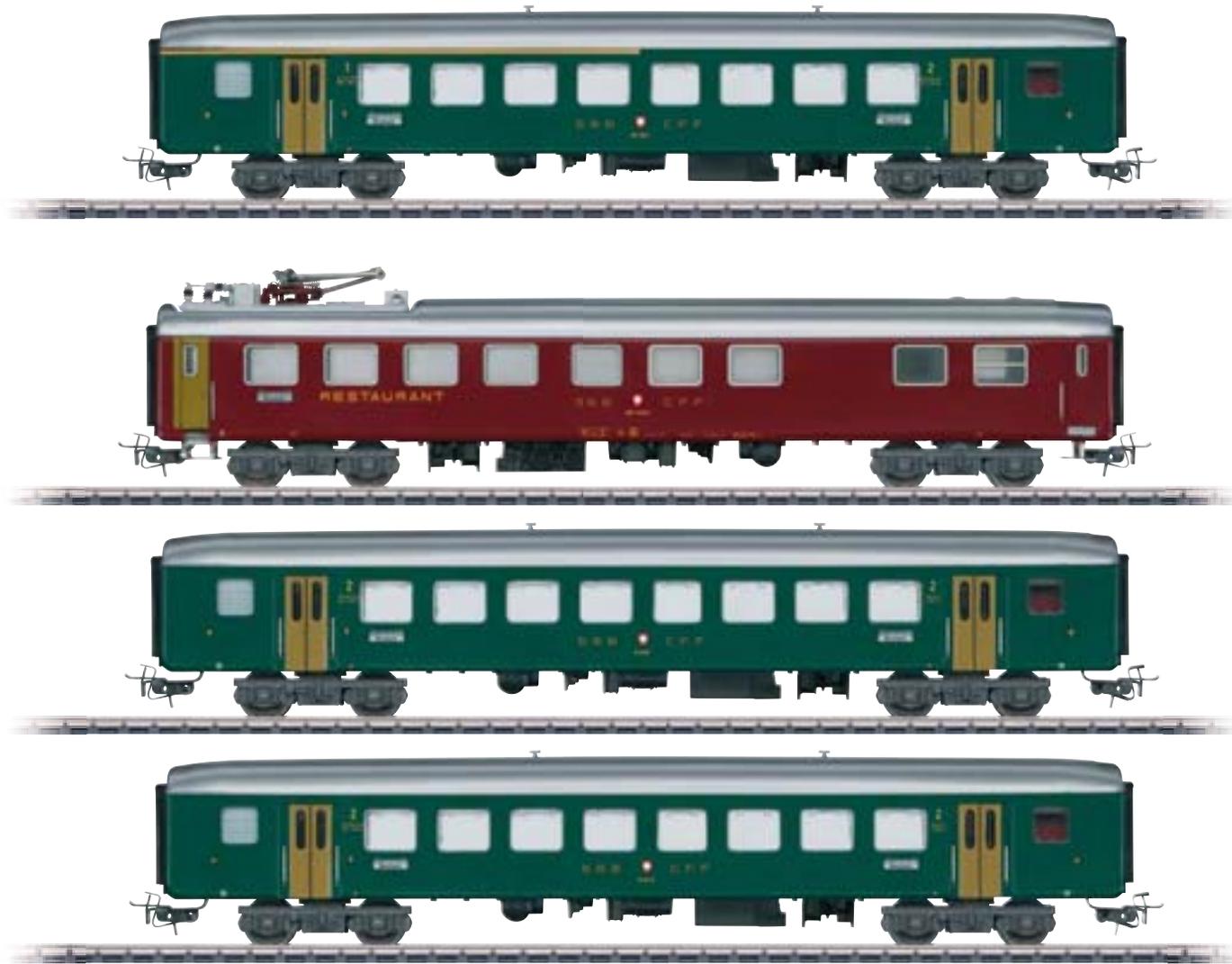


Vorbild: 4 vierachsige Personenwagen unterschiedlicher Bauarten der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). 1 Reisezugwagen EW II, AB, 1./2. Klasse, 2 Reisezugwagen EW II, B, 2. Klasse, 1 RIC-Speisewagen WR. Betriebszustand Mitte/Ende der 1960er Jahre.

Modell: Alle Wagen mit Relex-Kupplungen und Gummiwulst-Übergängen. Aufgedruckte Zuglaufschilder. Unterschiedliche Betriebsnummern. Jeder Wagen in gekennzeichnetem Karton einzeln verpackt, in Anlehnung an die historische Verpackungsgestaltung der damaligen Zeit. Zusätzliche Umverpackung.
Länge über Puffer je Wagen 24 cm.

Die passende Elektrolokomotive der Serie Ae 6/6 in tannengrüner Grundfarbgebung finden Sie im Märklin H0-Sortiment als Teil einer Doppelpackung unter der Artikelnummer 30501.

Einmalige Serie.



25 märklin
25 Jahre Märklin-Händler-Initiative
1990-2015
MHI
Märklin

40661

30501



Legendärer Flitzer

26671 Lufthansa Airport Express



Airport Express der ersten Stunde, der von der Lufthansa offiziell lizenzierte Zug. Der mfx+-Decoder der BR 111 bringt mit seinem virtuellen E-Lok-Führerstand echtes 1990er-Jahre-Flair auf die Schiene. Absolutes Highlight: Der, zum 25-jährigen Jubiläum der Strecke Frankfurt Flughafen – Stuttgart, neu konstruierte Eurofima-Abteilwagen im Lufthansa Design im Maßstab 1:93,5.

Vorbild: Schnellzug der Deutschen Bahn AG für die Strecke Frankfurt (M) Flughafen – Stuttgart in Sonderfarbgebung der Deutschen Lufthansa. Elektrolokomotive BR 111 mit drei Abteilwagen Avnz 206 Bauart Eurofima. Betriebszustand im Sommer 1990.

Modell: Elektrolokomotive BR 111 mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Zwei Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Zusätzlich kann die Führerstandsbeleuchtung digital geschaltet werden. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Hub- und Senkantrieb für beide Dachstromabnehmer jeweils digital schaltbar. Strom führende Kupplung. Eurofima Abteilwagen Avnz 206 mit typspezifisch gestaltetem Unterboden. Fiat-Drehgestelle Y 0270 S mit Schlingerdämpfer. Serienmäßig eingebaute LED Innenbeleuchtung, über die Lok digital schaltbar. Strom führende trennbare Kupplungen. Vorbereitet für Zugschlussbeleuchtung 73409. Ein Wagen mit eingebauter Zugschlussbeleuchtung. Gesamtlänge über Puffer ca. 104 cm.

Lufthansa Airport Express ist eine eingetragene Wortmarke der Deutsche Lufthansa AG, Köln. Jedes Recht auf Vervielfältigung wird vorbehalten.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **BR 111 mit Hub- und Senkantrieb für beide Dachstromabnehmer jeweils digital schaltbar.**
- **Führerstandsbeleuchtung.**
- **Spielewelt Decoder mfx+.**
- **Strom führende Kupplung.**
- **Lokführer.**
- **Neukonstruktion der Reisezugwagen Eurofima.**
- **Wagen mit serienmäßig eingebauter LED Innenbeleuchtung, über die Lok digital schaltbar.**
- **Strom führende Kupplungen.**
- **Ein Wagen mit Zugschlusslicht.**

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Innenbeleuchtung	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung		•	•	•
Spitzensignal hinten aus		•	•	•
Schaffnerpfeif		•	•	•
Spitzensignal vorne aus		•	•	•
Bremsquietschen aus			•	•
Pantograph 2			•	•
Lüfter			•	•
Pantograph 1			•	•
Luftpresser			•	•
Schienenstoß			•	•

Heb- und senkbarer Dachstromabnehmer



25 märklin
1990-2015
25 Jahre Märklin-Händler-Initiative
MHI
Händler
Initiative

25 Jahre Lufthansa Airport Express Frankfurt – Stuttgart

Im Mai 1990 bekam das Fliegen „auf Flughöhe Null“ Zuwachs mit der Relation Stuttgart – Frankfurt Flughafen. Da keine „überzähligen“ Triebwagen der BR 403 mehr zur Verfügung standen wie acht Jahre zuvor, musste auf die konventionelle Lösung mit Lok und Wagenzug zurückgegriffen werden. Zur schnelleren Realisierung des Projekts zweigte man vier Eurofima-Abteilwagen der Bauart Avm 207 aus dem DB-Bestand ab und passte sie den Bedürfnissen der Lufthansa an ...

Den gesamten Bericht finden Sie auf unserer Internetseite.



Unter <http://www.maerklin.de/de/produkte/neuheiten2015/26671.html> finden Sie weitere Informationen und Bilder zum Lufthansa Airport Express.



Detailliert gearbeitete Türen

Authentische Details am Drehgestell



Lufthansa

Officially Licensed Product

© 2015 Deutsche Lufthansa AG
Licensed by Bulls, Frankfurt





Schnellzug-Dampflokomotive der Baureihe 18.5

Im Frühjahr 1907 erhielt Maffei den Auftrag zum Bau einer Pazifik-Verbundlokomotive für die bayerische Staatsbahn. Ausgehend von der im gleichen Haus entstandenen badischen „IV f“ entwickelte Maffei die bayerische S 3/6, welche durch ihren zeitlos eleganten Auftritt, vor allem geprägt durch das Vierzylinder-Verbundtriebwerk, bald Generationen von Eisenbahnfreunden faszinieren sollte. Die erste Maschine verließ im Juli 1908 das Werk, ihr folgten noch im gleichen Jahr weitere sechs Lokomotiven. In drei Bau-serien (a bis c) lieferte Maffei bis 1911 weitere 16 weitgehend baugleiche Maschinen. Abweichend von diesen ersten 23 Loks erhielten 18 Maschinen (Serien d und e, Maffei 1912/1913) Treibräder mit 2.000 mm Durchmesser statt 1.870 mm. Dadurch bedingt lag auch der Kessel dieser Maschinen höher. Ab der Serie f (drei Maschinen, 1913/1914) kehrte man jedoch zum ursprünglichen Treibraddurchmesser zurück. Bis 1918 schloss die Serie i diese erste Beschaffungsperiode ab. Mit Ausnahme der 18 „Hochhaxigen“ besaßen die restlichen 71 Maschinen alle ein Windschneidenführerhaus. Die zweite Beschaffungsperiode begann 1923 und endete erst zur Reichsbahnzeit 1931. In den Jahren 1923/24 lieferte Maffei die Serie k mit 30 Maschinen, es folgten 1927/28 die Serien l und m (20 Maschinen) sowie die Serie n mit nur noch zwei Maschinen 1930. Weil Maffei Bankrott ging, wurden die letzten 18 Exemplare der S 3/6 als Serie o von Henschel 1930/31 in Lizenz gebaut. Die Maschinen waren zunächst in München, Nürnberg und



© C. Asmus

Ludwigshafen beheimatet und liefen im schweren Schnellzugdienst. Nach dem Ersten Weltkrieg mussten 19 Maschinen als Reparatur abgegeben werden. Bei der DRG erhielten die verbliebenen Maschinen mit kleinen Rädern die Nummern 18 401-434, 18 461-478 und 18 479-548, die „Großbrädrigen“ die Nummern 18 441-458. Neben den großen bayerischen Betriebswerken beheimateten u.a. auch die Bw Wiesbaden, Darmstadt, Halle/S. und Osnabrück die bayerischen Paradenpferde. Die bekannteste Zugleistung während der Reichsbahnzeit ist sicherlich die Bespannung des

FFD 101/102 „Rheingold“. Nach dem Zweiten Weltkrieg wanderten die Loks größtenteils in den Personenzugdienst ab. Von 1953 bis 1956 wurden insgesamt 30 Maschinen aus den letzten drei Serien von der DB grundlegend modernisiert. Bis 1962 waren die letzten ihrer nicht modernisierten Schwestern abgestellt, lediglich die 18 505 blieb beim BZA Minden als Versuchslok bis Mai 1967 in Betrieb. Sie kann heute im DGEG-Eisenbahnmuseum in Neustadt/Weinstraße bewundert werden.



39030 Schnellzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 18.5 der Deutschen Bundesbahn (DB), mit Schlepptender 2'2'T31,7. Mit kurzen Wagner-Windleitblechen, geradem Führerhaus, Reichsbahn-Lampen unten, DB-Reflexglaslampen oben und Puffertellerwarnanstrich. Betriebsnummer 18 537. Betriebszustand um 1958/59.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Rauchsatz aus 72270 ist serienmäßig eingebaut. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und eingebauter Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Zusätzlich ist die Führerstandbeleuchtung und das Feuerbüchsenflackern digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden (LED). Kurzkuppung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkuppung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre, Bremsschläuche sowie Lokführer-Figur und Heizer-Figur liegen bei. Länge über Puffer 26,5 cm.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22880 exklusiv für Trix Club-Mitglieder. Ein passendes Personenwagen-Set wird unter der Artikelnummer 42259 ebenfalls exklusiv nur für Insider-Mitglieder angeboten.

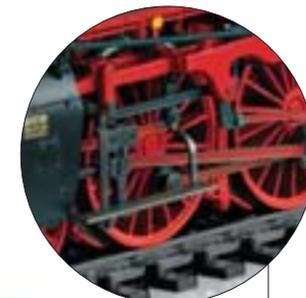
Die Schnellzug-Dampflokomotive 39030 wird im Jahr 2015 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details.**
- **Führerstandbeleuchtung und Feuerbüchsenflackern zusätzlich digital schaltbar.**
- **Serienmäßig mit Raucheinsatz.**
- **Lokführer-Figur und Heizer-Figur liegen bei.**
- **Mit Spielwelt-Decoder mfx+ und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**
- **Für noch mehr Spielfreude in der Märklin „Spielwelt“.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Raucheinsatz	•	•	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Führerstandsbeleuchtung		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Feuerbüchsenflackern		•	•	•
Dampf ablassen			•	•
Kohle schaufeln			•	•
Schüttelrost			•	•
Luftpumpe			•	•
Wasserpumpe			•	•
Injektor			•	•



Besonders filigrane Metallkonstruktion



Hoch detailliert

Fünf Schnellzugwagen für alle Insider

42259 Schnellzugwagen-Set.



Vorbild: 5 verschiedene Schnellzugwagen unterschiedlicher Bauarten der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung für den Zuglauf Augsburg – Buchloe – Kempten – Lindau. 1 Schnellzug-Gepäckwagen Pw4ü mit Dachaufsatz, „Hechtwagen“. 1 Schnellzugwagen B4üe, 2. Klasse, bayerische Bauart. 1 Schnellzugwagen B4üwe, 2. Klasse, „Hechtwagen“. 1 Schnellzugwagen A4yse, 1. Klasse, Einheits-Durchgangswagen. 1 Schnellzugwagen B4üe, 2. Klasse, bayerische Bauart. Betriebszustand um 1958.

Modell: Detaillierte Ausführung in vollem Längenmaßstab. Typspezifisch gestaltete Unterböden und Drehgestelle. Sitzwagen mit Zuglaufschildern versehen. Alle Wagen vorbereitet zum Einbau einer Innenbeleuchtung 73400/73401, 7335, 66672.

Gesamtlänge über Puffer 115,0 cm. Gleichstromradsätze: Hechtwagen und Einheits-Durchgangswagen je 4 x 700580. Bayerische Bauart je 4 x 32376004.

Die passende Schnellzug-Dampflokomotive der Baureihe 18.5 wird unter der Artikelnummer 39030 ebenfalls exklusiv für Märklin Insider-Mitglieder angeboten.

Das Schnellzugwagen-Set wird im Jahr 2015 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.

Auf einen Blick:

- **Passende Schnellzugwagen zur BR 18.5.**
- **Zuglauf Augsburg – Buchloe – Kempten – Lindau.**
- **Alle Wagen in vollem Längenmaßstab.**

25 märklin
25 Jahre Märklin-Händler-Initiative
1990-2015 MHI
Märklin Händl. Initiative

*Erstes Insider-Modell 2015
Alle Wagen in vollem Längenmaßstab*





42259

39030



88770 Doppel-Diesellokomotive.

Technisches Schmankerl für alle Spur-Z-Fans: die Rangier- und Güterlok BR 236 kommt gleich zweifach: als Doppel-Diesellok, fest verbunden per Kupplungsdeichsel. Fein in Metall ausgeführt arbeitet in jeder „kurzen Schwarzen“ ein erstmals in Z eingesetzter, neuer Hochleistungsmotor. Ein Kraftpaket exklusiv für Clubmitglieder.

Vorbild: Doppel-Diesellokomotive Baureihe 236 der Deutschen Bundesbahn (DB) in schwarz/roter Farbgebung in der Epoche IV.

Modell: Komplette Neuentwicklung, Fahrwerk und Aufbau größtenteils aus Metall. Beide Loks motorisiert, jeweils alle Achsen angetrieben. Neuer exklusiver Hochleistungsmotor. Die beiden Loks sind fest miteinander durch eine Kupplungsdeichsel verbunden. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen LED's. Hoher Detaillierungsgrad mit feiner und aufwendiger Farbgebung und Beschriftung.

Länge über Puffer ca. 83 mm.

Die Diesellokomotive 88770 wird in einer einmaligen Serie ausschließlich für die Insider-Mitglieder gefertigt.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Beide Loks motorisch angetrieben.**
- **Warmweiße LED-Spitzenbeleuchtung.**
- **Fahrwerk und Aufbau aus Metall.**



Das Insidermodell für alle Spur-Z-Fans



Originalgröße



Farbenfrohes Reisen

88542 Elektrolokomotive.

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 103.1 der Deutschen Bahn AG (DB AG) in der charakteristischen „Touristik-Zug-Lackierung“ von 1996.

Modell: Lokomotiven in feiner und aufwendiger Farbgebung und Beschriftung. Weiterhin mit zugkräftigem 5-poligem Motor. Warmweisse LED-Spitzenbeleuchtung mit der Fahrtrichtung wechselnd. Beide Drehgestelle angetrieben. Unsichtbar angebrachter Umschalter für den funktionierenden Oberleitungsbetrieb. Länge über Puffer 88 mm.



Die Lokomotive 88542 wird durch das Wagenset 87300 zur vorbildgerechten Zugeinheit ergänzt.

Einmalige Produktion für die MHI.



© Oliver Saenger

25 märklin
25 Jahre Märklin-Händler-Initiative
1990-2015 MHI



Aufwendige Farbgebung
und Bedruckung



87300 Personenwagen-Set „Touristikzug“ der DB AG.

Vorbild: Personenwagen-Set, der Epoche V in der auffälligen Touristikzug-Lackierung, bestehend aus 2 x Personenwagen 2. Klasse Bvmkz 856, 2 x Personenwagen 2. Klasse Bpmz 857 und 1 x Speisewagen WRkmz 858.1.

Modell: 5-teiliges Wagen-Set, bestehend aus 2 x 2. Klasse-Wagen, einem neu konstruierten Speisewagen mit Einholmstromabnehmer. Alle Wagen in aufwendiger, feiner Farbgebung und Beschriftung, ausgerüstet mit schwarz vernickelten Metallradsätzen. Alle Wagen sind mit Kurzkupplungshaken ausgerüstet.
Gesamtlänge über Puffer ca. 605 mm.

Die Lok 88542 ist die perfekte Ergänzung für 87300.

Das Wagenset 87300 wird einmalig für die Märklin Händler Initiative hergestellt.

Auf einen Blick:

- **Speisewagen als komplette Neukonstruktion.**
- **Alle Wagen mit Kurzkupplungshaken.**



88676 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnellzuglokomotive Baureihe 101 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Mit längsseitiger Werbung zum Jubiläum „25 Jahre Märklin Händler Initiative“. Aktueller Betriebszustand 2015.

Modell: Beide Drehgestelle angetrieben. Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden mit der Fahrrichtung wechselnd. Feine und aufwendige Farbgebung und Bedruckung. Länge über Puffer 86 mm.

Einmalige Serie.



Originalgröße



Auspacken, aufbauen, loslegen. Das gefällt auch den kleinsten Modellbahnfans. Und genau das verspricht Märklin my world. Die Sets sind bestens für Kinder ab 3 Jahren geeignet, stark in Nehmen und auch im Geben. Denn mit ihren besonders robusten Bauteilen sorgen sie für jede Menge spontanen und unbeschwerten Fahrspaß.

Neu in der Märklin my world Produktwelt:

In Wirklichkeit verbindet der Intercity die größten Städte Deutschlands. Im Kinderzimmer hat man mit der Startpackung „Intercity“ einen schnittigen Vierteiler mit Batterieantrieb und Magnetkupplungen zwischen den einzelnen Wagen, drei Geschwindigkeitsstufen, drei Soundfunktionen und üppiges Zubehör. Mit Signal, Bahnübergang und Bahnsteig lässt sich immer wieder eine neue Welt erfinden.

Der batteriebetriebene Hochgeschwindigkeitszug „TGV Lyria“ mit seinen tollen Licht- und Soundfunktionen ist auch im Kinderzimmer der Renner. Sein Vorbild raste in Rekordzeit über Frankreich in die Schweiz. Die fünf Zugteile sind dank der Magnetkupplungen kinderleicht miteinander zu verbinden, wie übrigens alle Märklin my world Züge.

Gleich doppeltes Spielvergnügen verspricht die Premium-Startpackung my world. Vorbilder für dieses Duo auf Schienen sind ein fünfteiliger Hochgeschwindigkeitszug ICE und ein Güterzug.

Absolutes Muss natürlich in jeder Eisenbahnwelt: ein Tunnel. Unser Bergtunnel ist aus stabilem Kunststoff und verfügt über zwei gemauerte Eingangsportale. Er lässt sich aus zwei Teilen kinderleicht zusammenstecken.

Auf dem farbenfroh bedruckten Spielteppich „Eisenbahn“ gibt es viele Details zu entdecken. Der Teppich ist aus strapazierfähigem Filz, weckt Spielideen und fördert die Fantasie des kindlichen Spielens.

Ein weiteres Highlight für die jüngsten Modellbahnfans ist der interaktive Soundbahnhof. Er hat eine drehbare Anzeigetafel mit verschiedenen Städtenamen und spielt verschiedene Sounds und Ansagen in Deutsch, Englisch, Französisch und Niederländisch ab. Der Hit: dank Aufnahmefunktion kann auch eine eigene, individuelle Bahnofsansage erstellt werden.



Durch das Kinderzimmer

29304 Startpackung „TGV Lyria“.



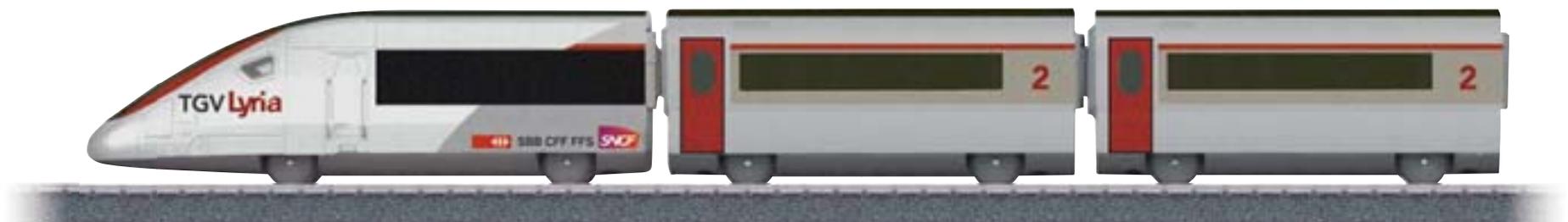
Vorbild: Einem TGV Lyria nachempfundener Hochgeschwindigkeitszug. Fünfteilige Zuggarnitur.

Modell: Zug mit Batterieantrieb und Magnetkupplungen zwischen den einzelnen Wagen. Festgekuppelte Einheit bestehend aus motorisiertem Triebkopf und einem Personenwagen mit integriertem Batteriefach. Der Zug verfügt über 3 Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, 3 Soundfunktionen und ein Dreilicht-Spitzensignal. Länge des Zuges 63,0 cm. Inhalt: 22 gebogene Kunststoffgleise, 1 Kreuzung und ein handliches, kabelloses Infrarot-Steuergerät. 4 x AA und 2 x AAA Batterien im Lieferumfang enthalten. Der Zug kann mit 2 verschiedenen Frequenzen (A/B) betrieben werden und kann somit mit einem weiteren Batteriezug ergänzt werden. Erweiterbar mit der Kunststoffgleis-Ergänzungspackung.

Auf einen Blick:

- Batteriebetriebener Zug mit Licht- und Sound-Funktionen.
- Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.
- Spielzug bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.
- Trittfestes, kindgerechtes Kunststoffgleis für den schnellen Auf- und Abbau – auch auf dem Fußboden.
- Batterien sind im Lieferumfang enthalten.

Funktion	Batteriezug
Spitzensignal	•
Bahnhofsansage FR	•
Türen schließen	•
Bahnhofsansage CH	•



29302 Startpackung „Intercity“.



Reise-Feeling für die Kleinen: Mit der Startpackung aus dem Märklin my world-Segment fährt der Urlaubszug auch durchs Kinderzimmer. Abwechslungsreichen Spielspaß garantieren die drei verschiedenen Geschwindigkeitsstufen und das üppige Zubehör. Mit Signal, Bahnübergang und Bahnsteig lässt sich immer wieder eine neue Welt erfinden.

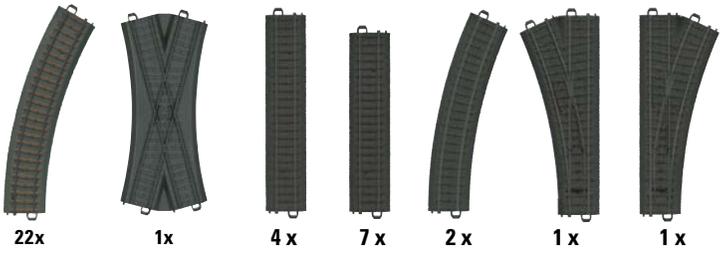
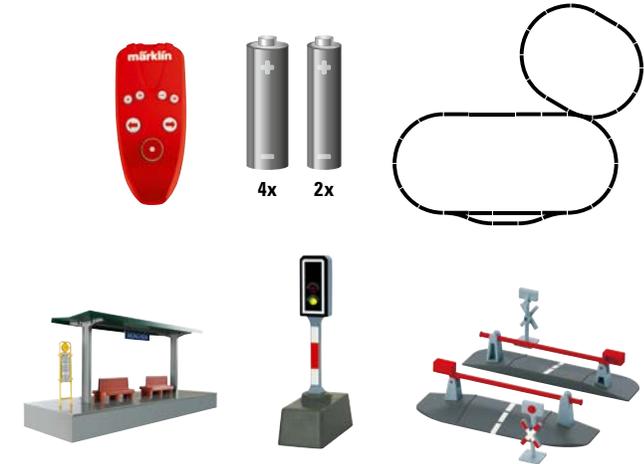
Vorbild: Einem Intercity nachempfunderer Personenzug. Vierteilige Zuggarnitur.

Modell: Zug mit Batterieantrieb und Magnetkupplungen zwischen den einzelnen Wagen. Festgekuppelte Einheit bestehend aus motorisierter Diesellokomotive und einem Personenwagen mit integriertem Batteriefach. Der Zug verfügt über 3 Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, 3 Soundfunktionen und ein Dreilicht-Spitzensignal. Für den umfangreichen Einstieg in die spannende Welt der Eisenbahn liegt der Startpackung ein batteriebetriebenes Signal, ein manueller Bahnübergang und ein Bahnsteig bei. Länge des Zuges 47,5 cm. Inhalt: 22 gebogene Kunststoffgleise R1, 7 gerade Kunststoffgleise (171,7 mm), 4 gerade Kunststoffgleise (188,3 mm), 2 gebogene Kunststoffgleise (Weichenbogen), 1 Weiche links, 1 Weiche rechts, 1 Kreuzung und ein handliches, kabelloses Infrarot-Steuergerät. 4x AA und 2x AAA Batterien im Lieferumfang enthalten. Der Zug kann mit 2 verschiedenen Frequenzen (C/D) betrieben werden und kann somit mit einem weiteren Batteriezug ergänzt werden. Erweiterbar mit der Kunststoffgleis-Ergänzungspackung 23300.

Auf einen Blick:

- **Batteriebetriebener Zug mit Licht und Soundfunktionen.**
- **Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.**
- **Enthaltenes Zubehör sorgt für vielseitiges Spielvergnügen.**
- **Spielzug bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.**
- **Trittfestes, kindgerechtes Kunststoffgleis für den schnellen Auf- und Abbau – auch auf dem Fußboden.**
- **Batterien sind im Lieferumfang enthalten.**

Funktion	Batteriezug
Spitzensignal	•
Bahnhofsansage	•
Signalhorn	•
Schaffnerpfeif	•



ACHTUNG! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

Perfekter Einstieg – Doppeltes Spielvergnügen

29301 Premium-Startpackung „my world“.

Zwei komplette Züge, zwei Fernbedienungen: Jetzt können Kinder problemlos gemeinsam spielen. Die Premium-Startpackung my world ist ideal für den Einstieg in die Modellbahnwelt. Trittfestes Kunststoffgleis, batteriebetriebene Loks, robuste Wagen – da ist der Spielfreude der kleinsten Eisenbahnfans keine Grenzen gesetzt.

Vorbild: Ein fünfteiliger Hochgeschwindigkeitszug ICE und ein Güterzug bestehend aus einer Diesellokomotive BR 218, einem gedeckten Güterwagen, einem Kippwagen und einem offenen Güterwagen in farbenfroher Gestaltung.

Modell: Beide Züge mit Batterieantrieb und Magnetkupplungen zwischen den einzelnen Wagen. Die Züge verfügen beide über eine festgekuppelte Einheit bestehend aus motorisiertem Triebkopf bzw. Diesellok und einem Batteriewagen. Jeweils 3 Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, 3 Soundfunktionen und ein Dreilicht-Spitzensignal. Länge des ICE 61,0 cm. Länge des Güterzuges 47,5 cm. Inhalt: 22 gebogene Kunststoffgleise R1, 7 gerade Kunststoffgleise (Länge 171,7 mm), 4 gerade Kunststoffgleise (Länge 188,3 mm), 2 gebogene Kunststoffgleise (Weichenbogen), 1 Weiche links, 1 Weiche rechts und 1 Kreuzung. Für jeden Zug liegt ein handliches, kabelloses Infrarot-Steuergerät bei. 8x AA und 4x AAA Batterien, sowie Ladegut für die Güterwagen sind im Lieferumfang enthalten. Erweiterbar mit der Kunststoffgleis-Ergänzungspackung 23300.

Auf einen Blick:

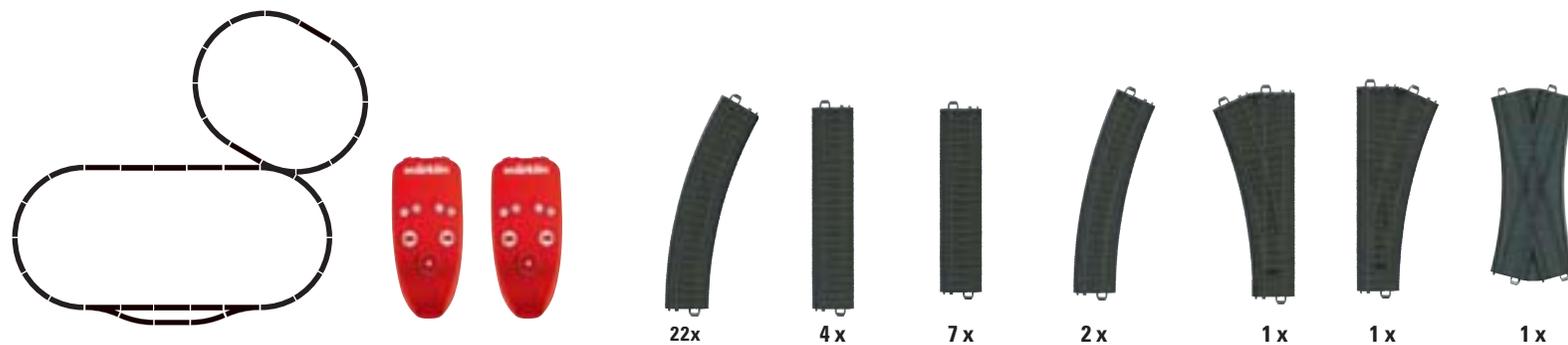
- **Doppeltes Spielvergnügen für ein ausgiebiges, gemeinsames Spielen.**
- **Batteriebetriebene Züge mit Licht und Soundfunktionen.**
- **Kinderleichtes Kuppeln durch die Verwendung von Magnetkupplungen.**
- **Spielzüge bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.**
- **Trittfestes, kindgerechtes Kunststoffgleis für den schnellen Auf- und Abbau – auch auf dem Fußboden.**
- **Batterien sind im Lieferumfang enthalten.**



Funktionen ICE	Batteriezug
Spitzensignal	•
Bahnhofsansage	•
Signalhorn	•
Türen schließen	•

Funktionen BR 218	Batteriezug
Spitzensignal	•
Betriebsgeräusche	•
Signalhorn	•
Bremsen quietschen	•





ACHTUNG! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.



Kindgerechte Eisenbahnwelt

72202 Tunnel.

Kindgerechter Eisenbahntunnel aus stabilem Kunststoff gefertigt. Bergtunnel mit 2 gemauerten Eingangsportalen. Der Tunnel lässt sich aus 2 Teilen kinderleicht zusammenstecken und ist daher für Kinder ab 3 Jahren geeignet.

Der Tunnel ist die ideale Ergänzung zu den batteriebetriebenen Zügen 29300, 29301, 29302, 29303, 29304, 29208, 29209 und 29212.

Auf einen Blick:

- **Bergtunnel zum spielerischen Ausbau der Märklin my world Eisenbahnwelt.**
- **Tunnel aus 2 steckbaren Teilen - bestens geeignet für Kinder ab 3 Jahren.**



72210 Spielteppich „Eisenbahn“.

Dieser farbenfroh bedruckte Eisenbahnteppich mit vielen Details zu entdecken, bietet vielfältige Spielanregungen. Mit dem strapazierfähigen Spielteppich aus Filz sind der Fantasie der Kinder keine Grenzen gesetzt und das Nachspielen der Szenen mit der Eisenbahn macht noch mehr Spaß. Maße: 170 x 150 cm.

Der Spielteppich ist die ideale Ergänzung zu den batteriebetriebenen Zügen 29300, 29301, 29302, 29303, 29304, 29208, 29209 und 29212.

Auf einen Blick:

- **Ein echtes Highlight für jede Märklin my world Eisenbahnwelt!**
- **Farbenfroher Spielteppich mit vielen Anregungen zum Nachspielen.**





72209 Soundbahnhof.

Das gab's noch nie: Der interaktive Bahnhof gibt nicht nur Durchsagen in mehreren Sprachen wieder, er lässt sich auch mit eigenen Ansagen individualisieren. Gerade für Kinder ein absoluter Spaß. Zudem lassen sich die Städtenamen an der Anzeigentafel mit einem Dreh ändern.

Kindgerechter Bahnhof aus stabilem Kunststoff gefertigt. Der interaktive Bahnhof verfügt über verschiedene Sounds und Ansagen die in Deutsch, Englisch, Französisch und Niederländisch abgespielt werden können. Besonderen Spielwert bietet die Aufnahmefunktion für die selbstkreierte Bahnansage. Drehbare Anzeigentafel mit verschiedenen Städtenamen. 3 AA Batterien im Lieferumfang enthalten.

Der Soundbahnhof ist die ideale Ergänzung zu den batteriebetriebenen Zügen 29300, 29301, 29302, 29303, 29304, 29208, 29209 und 29212.

Auf einen Blick:

- Ein echtes Highlight für jede Märklin my world Eisenbahnwelt!
- 4 verschiedene Sounds in Deutsch, Englisch, Französisch und Niederländisch.
- Die integrierte Aufnahmefunktion sorgt für ein individuelles Spielerlebnis.
- Batterien sind im Lieferumfang enthalten.

Funktion	Batteriezug
Bahnansage 1	•
Bremsen quietschen	•
Schaffnerpfeif	•
Bahnansage 2	•



Abbildung ähnlich



ACHTUNG! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.



112

LÖSCHWASSER

Bahrfirewehr

EINSATZLEITUNG



Volle Fahrt voraus für Schulkinder und (Wieder-)Einsteiger jeden Alters!

Sie suchen nach Spielspaß von Anfang an? Dann ist eine Startpackung aus diesem Sortiment genau das richtige. Sie enthält alles, was man für einen schnellen und bequemen Einstieg braucht: Gleise, Lok, Wagen und ein Steuerungssystem in bewährter hochwertiger Märklin Technik. Zudem überzeugen die Märklin Start up Startpackungen mit einem besonders attraktiven Paketpreis. Für noch mehr Spielfreude sorgen die vielen Erweiterungsmöglichkeiten und jede Menge Zubehör. All dies im Maßstab H0, der beliebtesten Spurweite seit 80 Jahren. Sie können Ihre Bahn also jederzeit auch mit Produkten aus dem Märklin Professional Bereich kombinieren.

Die diesjährigen Highlights:

Neu bei Märklin ist die Multi-Engine-Lokomotive der Baureihe 245 aus dem TRAXX-Typenprogramm. Diese Neukonstruktion ist ein Garant für modernes Personenzug-Ambiente auf jeder Strecke. Ein weiteres Schmuckstück ist die BR 24 auf Seite 35. Die Schleppenderlok, mit dem Spitznamen „Steppenpferd“, wurde im Vorbild speziell für die langen, flachen Strecken in West- und Ostpreußen entwickelt. Beide Modelle bieten mit ihren umfangreichen Soundfunktionen und dem mfx-Decoder einen preiswerten Einstieg mit einer Top-Ausstattung.

Brandheiß ist alles rund um die Themenwelt Feuerwehr. Schon die Startpackung Feuerwehr enthält alles, was man für den Großeinsatz braucht: eine fiktive Feuerwehrlokomotive, einen Niederbordwagen zum Transport einer Feuerwehr-Drehleiter, einen Rungenwagen mit Einsatzzentrale und einen Kesselwagen zur Beförderung des Löschwassers der DB Notfalltechnik, dazu eine aufbaufreundliche C-Gleis-Anlage. Die Ergänzungspackung Feuerwache liefert neben einem Gebäude-Bausatz außerdem einen Niederbordwagen und zwei Einsatzfahrzeuge dazu. Zusätzlich überzeugt das Feuerwehr-Bergekran-Set durch realitätsnahe Feuerwehr-Sounds wie Martinshorn, Alarmmelder, Einsatzalarm-Funkspruch und Betriebsgeräusch.

Sie sehen: es gibt 2015 viele gute Gründe, mit Märklin Start up durchzustarten.

Der perfekte Start

29173 Startpackung „Mein Start mit Märklin“. 230 Volt.

Vorbild: Tenderlokomotive, Niederbordwagen Kkm 505 zum Transport einer Planierdraupe und ein Kippwagen.

Modell: Tenderlokomotive mit Digital-Decoder und Spezialmotor.

1 Achse angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Kupplungshaken. 1 beladener Niederbordwagen und 1 Kippwagen, jeweils mit Relex-Kupplungen.

Länge des Zuges 34,0 cm. Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 2 gerade Gleise 24172, 1 gerades Gleis 24188, 1 Basisstation, 1 Schaltnetzteil und ein kabelloses Infrarot-Steuergerät. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und dem gesamten C-Gleis-Programm.

Auf einen Blick:

- **Digitales IR-Steuergerät zur Ansteuerung von bis zu 4 Zügen.**
- **Freie Beweglichkeit rund um die Anlage durch das kabellose IR-Steuergerät.**
- **Aufbaufreundliche C-Gleis-Anlage.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•



ACHTUNG! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.





Schnell helfen

29752 Startpackung „Feuerwehr“. 230 Volt.



Vorbild: Fiktive Feuerwehrlokomotive auf Basis einer Elektrolokomotive Typ Henschel EA 500. Niederbordwagen zum Transport einer Feuerwehr-Drehleiter, Rungenwagen mit Einsatzzentrale und ein Kesselwagen „Löschwasser“ der DB Notfalltechnik.

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 1 Achse angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Niederbordwagen mit abnehmbarem Drehleiter-Modell aus Metall. Karton-Bastelbogen „Einsatzzentrale“ zur Beladung des Rungenwagens. Kesselwagen mit Bremserbühne. Alle Wagen mit Relex-Kupplungen. Länge des Zuges 45,5 cm.

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 4 gerade Gleise 24188, 1 Basisstation, 7 gerade Gleise 24172, 2 gebogene Gleise 24224, 1 Weiche rechts 24612 und 1 Weiche links 24611. Schaltnetzteil und ein kabelloses Infrarot-Steuergerät. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Elektroantrieb 74492 nachgerüstet werden.

Zur Erweiterung der Themenwelt Feuerwehr eignet sich die Themen-Ergänzungspackung 78752 und das Wagenset 44752.

Auf einen Blick:

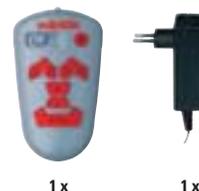
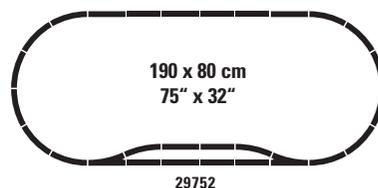
- **Robuster Zug - bestens geeignet für Kinder ab 6 Jahren.**
- **Beladungen sorgen für vielfältige Spielmöglichkeiten rund um das Thema Feuerwehr.**
- **Freie Beweglichkeit rund um die Anlage durch das kabellose IR-Steuergerät.**
- **Aufbaufreundliche C-Gleis-Anlage.**

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•

Wir unterstützen das spielerische Lernen der Initiative „Spielen macht Schule“. Weitere Infos finden Sie unter: <http://www.spielen-macht-schule.de>



ACHTUNG! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.





78752 Themen-Ergänzungspackung „Feuerwache“.

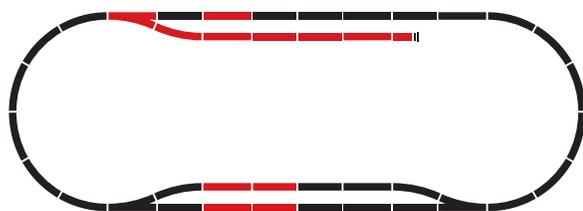
Vorbild: Vierachsiger Niederbordwagen Bauart Rlmms der DB Notfalltechnik, beladen mit 2 Einsatzfahrzeugen.

Modell: Vierachsiger Niederbordwagen mit 2 abnehmbaren Einsatzfahrzeugen beladen. Wagen mit Relex-Kupplungen. Länge über Puffer 16,0 cm. Inhalt: 5 gerade Gleise 24188, 4 gerade Gleise 24172, 1 gebogenes Gleis 24224, 1 Weiche rechts 24612 und 1 Prellbock 24977. Kunststoff-Bausatz „Feuerwache“.

Die Ergänzungspackung ist passend zur Startpackung „Feuerwehr“ 29752 und kann darüber hinaus noch mit dem Wagenset 44752 erweitert werden.

Auf einen Blick:

- **Robuste Modelle - bestens geeignet für Kinder ab 6 Jahren.**
- **Gleismaterial zum Ausbau der C-Gleisanlage.**
- **Vielfältige Spielmöglichkeiten rund um das Thema Feuerwehr.**



44752 Feuerwehr-Bergekran-Set.

Vorbild: Kranwagen Bauart Krupp-Ardelt, Kranschutzwagen und Gerätewagen der Deutschen Bahn AG (DB Netz). Ausführung als Dienstfahrzeuge der Bahnfeuerwehr/Notfalltechnik.

Modell: Kranwagen mit drehbarem Aufbau, beweglichem Ausleger und Handkurbel für das Kranseil. Kranschutzwagen mit Auslegerstütze. Gerätewagen mit eingebautem Digital-Decoder mfx und Stromzuführung für seriell schaltbare Soundfunktionen. Alle Wagen mit Relex-Kupplungen. Gesamtlänge über Puffer 32,5 cm.

Das Wagenset ist passend zur Startpackung „Feuerwehr“ 29752. Die Themenwelt kann darüber hinaus noch mit der Themen-Ergänzungspackung 78752 erweitert werden.

Auf einen Blick:

- **Robuste Modelle – bestens geeignet für Kinder ab 6 Jahren.**
- **Realitätsnahe Feuerwehr-Sounds: Martinshorn, Alarmmelder, Einsatzalarm-Funkspruch und Betriebsgeräusch.**
- **Vielfältige Spielmöglichkeiten rund um das Thema Feuerwehr.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Martinshorn	•	•	•	•
Alarmmelder	•	•	•	•
Funkspruch Einsatzalarm	•	•	•	•
Betriebsgeräusch Kran	•	•	•	•



Mineralöltransport

26569 Zugpackung „Mineralöltransport“.

Vorbild: Diesel-Rangierlokomotive DHG 500 der Oiltanking GmbH, Hamburg und 3 Mineralöl-Kesselwagen der VTG AG, eingestellt bei der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 1 Achse angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-

Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Kupplungshaken. Alle Kesselwagen mit Bremserbühnen und Relex-Kupplungen. Gesamtlänge über Puffer 45,7 cm.

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•

Originalgröße



36243 Dampflokomotive mit Schlepptender.

Speziell für die langen, flachen Strecken in West- und Ostpreußen entwickelt, bekamen die Dampflokomotiven der Baureihe 24 schnell den Spitznamen „Steppenpferd“. Preiswertes Einsteigermodell, das mit umfangreichen Soundfunktionen und mfx-Decoder überzeugt. Ein Schmuckstück – nicht nur für Nebenstreckenfans.

Vorbild: Personenzug-Dampflokomotive mit Schlepptender Baureihe 24 der Deutschen Bundesbahn (DB). Einheitslokomotive mit Witte-Windleitblechen. Betriebszustand um 1960/61.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kessel aus Metall. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Der Rauchsatzkontakt ist dauerhaft an. Die Lok ist vorbereitet zum nachträglichen Einbau des Rauchsatzes 72270. Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Hinten am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Vorne an der Lok Kurzkupplung im NEM-Schacht. Länge über Puffer 19,4 cm.

Auf einen Blick:

- Lokomotive mit mfx-Decoder und vielfältigen Soundfunktionen.
- Detailliertes, preiswertes Einsteigermodell mit umfangreicher Ausstattung.



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Rauchsatzkontakt	•	•	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus Glocke		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Dampf ablassen		•	•	•
Luftpumpe			•	•
Kohle schaufeln			•	•
Schüttelrost			•	•
Injektor			•	•
Generatorgeräusch			•	•



ACHTUNG! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

Originalgröße



41330

41323

41320

41310

36243



Mit der „Ludmilla“ über die Grenze

36429 Diesellokomotive.

Vorbild: Baureihe 132 „Ludmilla“ der Deutschen Reichsbahn (DR). Betriebszustand um 1982.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED).

Länge über Puffer 23,9 cm.

Einmalige Serie.

Weitere Modelle zum Thema „25 Jahre Wiedervereinigung“ finden Sie im Märklin H0 Kapitel ab Seite 43.

Auf einen Blick:

- **Lokomotive mit mfx-Decoder und vielfältigen Soundfunktionen.**
- **Detailliertes, preiswertes Einsteigermodell mit umfangreicher Ausstattung.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalhorn	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Signalhorn hoch		•	•	•
Bahnhofsansage		•	•	•
Signalhorn tief		•	•	•
Schaffnerpfeif			•	•
Schienenstoß			•	•
Sanden			•	•
Ankuppelgeräusch			•	•



Ergänzung zum Profi-Segment

Originalgröße



36652 Diesellokomotive.

Vorbild: Dieselelektrische Lokomotive Baureihe 285 der Rhein Cargo GmbH & Co. KG, Neuss. Gebaut von Bombardier als Serienlokomotive aus dem TRAXX-Typenprogramm.

Modell: Metallausführung mit vielen integrierten Einzelheiten. Mit Digital-Decoder mfx und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden. Länge über Puffer 21,7 cm.

Auf einen Blick:

- **Lokomotive in Metallausführung mit eingebautem mfx-Decoder.**
- **Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden.**
- **Detailliertes, preiswertes Einsteigermodell.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•



ACHTUNG! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

44733 Beladener Niederbordwagen.

Vorbild: Vierachsiger Niederbordwagen der Bauart Rlms mit einem Mercedes Benz Econic Kommunalfahrzeug beladen.

Modell: Wagen mit Relex-Kupplungen. Das Fahrzeugmodell ist hochwertig gefertigt und verfügt über bewegliche Fahrzeugteile. Länge über Puffer 16 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Das hochwertigen Kommunalfahrzeug lädt zum Spielen ein.**



44213 Kühlwagen.

Vorbild: Privatwagen-Gestaltung der Deutschen Sinalco GmbH Markengetränke & Co. KG, Duisburg-Walsum.

Modell: Relex-Kupplungen. Länge über Puffer 11,5 cm. Gleichstromradsatz 2 x 700580.



Modern unterwegs

36645 Diesellokomotive.

Gab's noch nie bei Märklin: Die Multi-Engine-Lok der Baureihe 245 aus dem TRAXX-Typenprogramm. Sehr üppig mit Soundfunktionen, mfx und LED-Licht ausgestattet, dennoch preiswert. Zusammen mit den passenden Doppelstockwagen aus dem Profisegment (Art. 43570 und 43571) der Garant für modernes Personenzug-Ambiente auf jeder Anlage.

Vorbild: Dieselelektrische Lokomotive Baureihe 245 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Gebaut von Bombardier als Serienlokomotive aus dem TRAXX-Typenprogramm.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Länge über Puffer 21,7 cm.

Die passenden Wagen zur Zugbildung finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter den Artikelnummern 43570 und 43571.

Auf einen Blick:

- **Erstmalige Auflage der „Multi-Engine“-Lokomotive Baureihe 245.**
- **Lokomotive mit eingebautem mfx-Decoder und vielfältigen Soundfunktionen.**
- **Detailliertes, preiswertes Einsteigermodell mit umfangreicher Ausstattung.**



Unter <http://www.maerklin.de/de/produkte/neuheiten2015/36645.html> finden Sie weitere Informationen und Bilder zur Multi-Engine-Lok.



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Ankuppelgeräusch	•	•	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalhorn tief	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Signalhorn hoch		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Schaffnerpiff			•	•
Bahnhofsansage			•	•
Bahnhofsansage			•	•
Lüfter			•	•
Schienenstoß			•	•



36844 Diesellokomotive.

Vorbild: Dieselelektrische Mehrwecklokomotive Reihe 2016 („Hercules“) der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Betriebsnummer 2016 021-5.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Länge über Puffer 21,7 cm.

Das passende Wagenset finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 47216.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Mit Digital-Decoder mfx.**
- **Umfangreiche Geräuschfunktionen.**
- **Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED).**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Betriebsgeräusch 1	•	•	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalhorn	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsenquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal hinten aus		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Spitzensignal vorne aus		•	•	•
Ankuppelgeräusch			•	•
Betriebsgeräusch 2			•	•
Druckluft ablassen			•	•
Lüfter			•	•
Schaffnerpfeif			•	•
Schienenstoß			•	•



Originalgröße



ACHTUNG! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

Fahren mit Tradition

36622 Elektrolokomotive.

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe E 186 der Niederländischen Eisenbahnen (NS). Aktueller Betriebszustand.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LEDs). 4 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Länge über Puffer 21,7 cm.

Auf einen Blick:

- **Lokomotive mit vielfältigen Licht- und Sound-Funktionen.**
- **Mit mfx-Decoder.**
- **Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LEDs).**
- **Lok mit Metallgehäuse.**

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Betriebsgeräusch 1	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalhorn	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsenquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Rangierpiff		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Ankuppelgeräusch			•	•
Betriebsgeräusch 2			•	•
Dampf/Druckluft ablassen			•	•
Lüfter			•	•
Schaffnerpiff			•	•
Schienenstoß			•	•



ACHTUNG! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.

36623 Elektrolokomotive.

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 146.0 der Deutschen Bahn AG (DB AG), mit der Werbegestaltung der Infrastrukturinitiative. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Spezialmotor, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LEDs). 2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Länge über Puffer 21,7 cm.

Auf einen Blick:

- **Lokomotive mit vielfältigen Licht- und Sound-Funktionen.**
- **Mit mfx-Decoder.**
- **Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LEDs).**
- **Lok mit Metallgehäuse.**

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Betriebsgeräusch 1	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalhorn	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsenquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Ankuppelgeräusch			•	•
Betriebsgeräusch 2			•	•
Dampf/Druckluft ablassen			•	•
Lüfter			•	•
Schaffnerpfeif			•	•
Schienenstoß			•	•







Robust und wertbeständig, innovativ und möglichst detailliert – damit hat sich die Spur H0 vor 80 Jahren den Weg in die Herzen der großen und kleinen Fans gebahnt. Die Top-Neuheiten 2015 der beliebtesten Spur:

Ein Leckerbissen ist die Dampflokomotive G5/5. Als stärkste fünffach gekuppelte Dampflokomotive aller Länderbahnen war sie bereits in den 1920er-Jahren ein Mythos. Wiederauferstanden als H0-Modell zeigt der „Bayerische Bulle“ die ganze Kunst des Modellbaus. Märklin präsentiert Ihnen diese und andere bayerische Spezialitäten ab Seite 50 und die G5/5 unter der Artikelnummer 39550.

Jede Miss-Wahl würde diese Neuheit gewinnen: die S2/6, in Kennerkreisen als schönste Lok überhaupt gehandelt. Mit 154,5 km/h war die S 2/6 genau 29 Jahre lang die schnellste Dampflokomotive in Deutschland und bekam dafür das „Blaue Band“. Ein wenig zickig zeigte sich das Original, was ihr den Spitznamen Diva einbrachte. Unser Modell ist dagegen ein Traum in den Fahreigenschaften.

Für unsere Insider haben wir wieder eine komplette Neukonstruktion im Programm: die elegante BR 18.5, DB, ein Mitglied der S3/6-Familie. Das diesjährige H0-Clubmodell gilt als eine der attraktivsten Dampflokomotiven überhaupt und erstrahlt jetzt in neuem Glanz. Mit dem virtuellen Führerstand (mfx+) wird die Blütezeit der Dampflokomotiven wieder lebendig.

Auch für Einsteiger in die digitale Welt von Märklin H0 gibt es ein neues Highlight: die Digital-Startpackung „Moderner Güterverkehr“. Die moderne Zugzusammenstellung der Epoche V glänzt durch eine aufbaufreundliche C-Gleis-Anlage und meldet sich dank eingebautem mfx-Decoder automatisch an der Mobile Station an. Die Lokomotive ist mit warmweißen Leuchtdioden beleuchtet.

Nostalgiker werden sich über diese Neuheit freuen: das Schnellzugwagen-Set CIWL „Orient-Express“™. Der legendäre „Paris – Karlsbad – Prag – Express“ wird Ihnen im Zustand um 1922–1928 präsentiert. Im Set finden Sie 5 Wagen unterschiedlicher Bauarten der Compagnie Internationale des Wagons-Lits et des Grands Express Européens (CIWL): jeweils 2 Gepäckwagen, 2 Schlafwagen und 1 Speisewagen in blauer Farbgebung.

Wie jedes Jahr haben wir natürlich wieder viele Innovationen entwickelt, die Ihren Spielspaß durch ein noch realistischeres Fahrerlebnis erhöhen.

Der perfekte Start ins Profi-Segment

29841 Digital-Startpackung „Moderner Güterverkehr“. 230 Volt.

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 185.1 der Deutschen Bahn AG (DB AG), 1 Selbstentladewagen Fals 176 der Railion Deutschland AG, 1 Rungenwagen Kbs 443 und 1 offener Güterwagen Eaos 106 der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Lokomotive in Metallausführung, mit Digital-Decoder mfx und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreileicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden. 2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Rungenwagen mit abnehmbaren Rungen. Selbstentladewagen mit maßstäblicher Kohle beladen. Alle Wagen mit kullisengeführten Kurzkupplungen. Länge des Zuges 66,8 cm. Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 5 gerade Gleise 24188, 7 gerade Gleise 24172, 2 gebogene Gleise 24224 und 1 Paar Weichen 24611 und 24612. Gleisanschlussbox, Schaltnetzteil 230 V/36 VA und Mobile Station. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und

Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm.

Zur Erweiterung der Startpackung eignet sich die Themen-Ergänzungspackung 78841.

Auf einen Blick:

- **Idealer Einstieg in die digitale Welt von Märklin H0.**
- **Moderne Zugzusammenstellung der Epoche V.**
- **Beleuchtung der Lokomotive mit warmweißen Leuchtdioden.**
- **Automatische Anmeldung an der Mobile Station durch eingebauten mfx-Decoder.**
- **Aufbaufreundliche C-Gleis-Anlage.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•



29841



Damit wird der Start noch moderner

78841 Themen-Ergänzungspackung „Moderner Güterverkehr“.



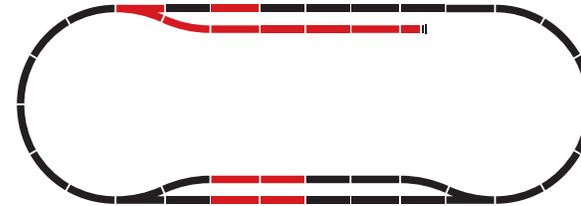
Vorbild: 1 Mineralöl-Kesselwagen der Deutschen BP AG und 1 Schiebewandwagen Bauart Hbbins der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Ergänzungspackung passend zur Startpackung „Moderner Güterverkehr“ 29841.

Modell: Ergänzung des Wagenparks um 2 weitere moderne Güterwagen.
Inhalt: 5 gerade Gleise 24188, 4 gerade Gleise 24172, 1 gebogenes Gleis 24224, 1 Weiche rechts 24612 und 1 Prellbock 24977.
Gesamtlänge über Puffer 35,8 cm.

Auf einen Blick:

- **Vielfältige Spielmöglichkeiten durch die Erweiterung des Wagenparks.**
- **Gleismaterial zum Ausbau der C-Gleisanlage.**



Vielfältige Spielmöglichkeiten durch die Erweiterung des Wagenparks



Doppelt spaßig

29741 Digitale Mega-Startpackung „Epoche IV“ 230 Volt.



Vorbild: Personenzug und Güterzug der Deutschen Bundesbahn (DB). Dampflokomotive Baureihe 012 mit Ölbefuerung und Diesellokomotive Baureihe 290. Schürzenwagen 1./2. Klasse ABüe 334 und 2 Schürzenwagen 2. Klasse Büe 366. Gedeckter Selbstentladewagen Tdgs 930, Einheitsleichtkesselwagen Eva, offener Güterwagen Eaos 106 und Schiebewandwagen Bauart Hbis 297.

Modell: Beide Lokomotiven mit Digital-Decoder mfx, geregeltm Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. Dampflokomotive mit Witte-Windleitblechen, 3 angetriebenen Achsen und Haftreifen. Die Lok ist eingerichtet für den Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängiges Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Triebwerksbeleuchtung. Diesellokomotive mit 4 über Kardanwellen angetriebenen Achsen und Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils

separat digital abschaltbar. Gesamtlänge des Güterzuges mit BR 290: 74,6 cm. Gesamtlänge des Personenzuges mit BR 012: 101,3 cm. Inhalt: Große C-Gleis-Anlage mit 3 Weichen. Central Station. Schaltnetzteil 60 VA zur Stromversorgung von Zentraleinheit und Zubehör. Anschlussmaterial. Ausführliche Aufbau- und Betriebsanleitung.

Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Weichenantrieb 74491 und dem Decoder 74461 nachgerüstet werden.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

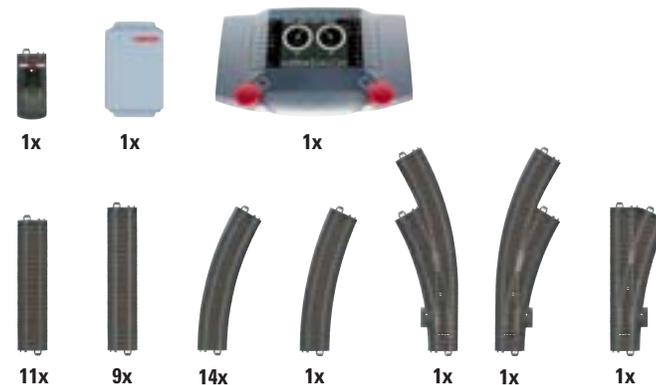
- **Komplette Digital-Eisenbahn: 2 komplette Zuggarnituren, Central Station und große C-Gleisanlage.**

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Dampflokomotive BR 12				
Spitzensignal	•	•	•	•
Rauchsatzkontakt	•	•	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Triebwerksbeleuchtung		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Luftpumpe		•	•	•
Dampf ablassen			•	•
Diesellokomotive BR 290				
Spitzensignal	•	•	•	•
Telex-Kupplung vorn	•	•	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalhorn	•	•	•	•
Telex-Kupplung hinten	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Signalhorn tief		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Rangiergang			•	•
Luftpresser			•	•
Ankuppelgeräusch			•	•
Schienenstoß			•	•





29741



Mit Volldampf in die Herzen der Fans

37144 Tenderlokomotive.

Vorbild: Tender-Dampflokomotive der preußischen Gattung T 3 der Königlich Preußischen Eisenbahn-Verwaltung (KPEV), spätere Baureihe 89.70-75. Loknummer 6306 MAINZ. Zweite Hauptbauart ab 1897.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Miniaturmotor im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Detailliertes Fahrwerk mit Darstellung der Allan-Steuerung. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerhaus mit freiem Durchblick. Viele separat angesetzte Details. Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 9,9 cm.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22168. Die Nebenbahn-Lokomotive 37144 ist eine der typischen Maschinen für die Langenschwalbacher Personenwagen in den Sets 43058 und 43059.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Prächtige preußische Farbgebung.**
- **Stangenpuffer.**
- **Länderbahn-Laternen.**
- **Mit Spielwelt Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**
- **Für noch mehr Spielfreude in der Märklin „Spielwelt“.**

Zu den populärsten deutschen Dampflokomotiven zählten zweifellos die Spielarten der preußischen Gattung T3. Henschel lieferte den preußischen Staatsbahnen (KPEV) das erste Exemplar einer dreifach gekuppelten Nassdampflok für den Nebenbahndienst. Die T3 bestach durch Wartungsfreundlichkeit, Robustheit und Vielseitigkeit. Deshalb beschaffte die KPEV von 1881 bis 1910 die gewaltige Zahl von 1345 Exemplaren, was zu einer geradezu „flächendeckenden“ Verbreitung dieser liebenswerten Tendermaschinen führte.



Mit besonders vielen Einzeldrucken und Anbauteilen



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsenquietschen aus Glocke		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Dampf ablassen		•	•	•
Luftpumpe			•	•
Kohle schaufeln			•	•
Schüttelrost			•	•
Injektor			•	•



43058 Nebenbahnwagen-Set 1.

Vorbild: 2 Nebenbahnwagen Langenschwalbacher Bauart der Königlich Preußischen Eisenbahnverwaltung (KPEV), aus der 3. Bauserie ab 1907. 1 Personenwagen 4. Klasse mit Traglastenabteil Typ C4itrPr14 als DDi. 1 Gepäckwagen mit Postabteil Typ PwPost4iPr14 als PPIpost. Betriebszustand um 1916.

Modell: Sitzwagen mit offenen Endbühnen, Gepäckwagen mit geschlossenen Übergängen. Typspezifische Drehgestelle. Griffstangen und Übergangsbleche angesetzt. Beide Wagen vorbereitet für Innenbeleuchtung 73400/73401 (1x) und Schleifer 73405 (1x). Gesamtlänge über Puffer 29,0 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Die Personenwagen-Sets 43058 und 43059 bilden mit der Tenderlokomotive 37144 einen besonderen und doch typischen Nebenbahnzug der Epoche I.

Einmalige Serie.



Auf einen Blick:

- **Klassische preußische Farbgebung.**
- **Stangenpuffer.**
- **Darstellung der Gasbeleuchtung mit Behältern und Ablufthutzen.**

43059 Nebenbahnwagen-Set 2.

Vorbild: 2 Nebenbahnwagen Langenschwalbacher Bauart der Königlich Preußischen Eisenbahnverwaltung (KPEV), aus der 3. Bauserie ab 1907. 1 Personenwagen 2./3. Klasse Typ BC4iPr14 als BCCi. 1 Personenwagen 3. Klasse Typ C4iPr15 als CCI. Betriebszustand um 1916.

Modell: 1 Sitzwagen mit einer offenen Endbühne, ansonsten mit geschlossenen Übergängen. Typspezifische Drehgestelle. Griffstangen und Übergangsbleche angesetzt. Beide Wagen vorbereitet für Innenbeleuchtung 73400/73401 (1x) und Schleifer 73405 (1x). Gesamtlänge über Puffer 31,5 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Die Personenwagen-Sets 43058 und 43059 bilden mit der Tenderlokomotive 37144 einen besonderen und doch typischen Nebenbahnzug der Epoche I.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Klassische preußische Farbgebung.**
- **Stangenpuffer.**
- **Darstellung der Gasbeleuchtung mit Behältern und Ablufthutzen.**

Komfort in engen Kurven –

1889 erhielt der mondäne Kurort Langenschwalbach – heute Bad Schwalbach – einen Bahnanschluss. Die Strecke nach Wiesbaden wies Steigungen von rund 33 0/00 sowie Bogenradien von minimal 200 Metern auf. Eigens für diese kurvenreiche Trasse ließen die Preußischen Staatsbahnen Reisezugwagen eines neuartigen Typs bauen. Im Gegensatz zu den damals üblichen Nahverkehrswagen-Bauarten mit fast ausnahmslos zwei oder drei starr gelagerten Achsen erhielten die Langenschwalbacher Wagen zweiachsige Drehgestelle. Diese Konstruktion bewährte sich so gut, dass sie von 1892 an fast 35 Jahre lang unverändert nachgebaut wurde.



Rekordlok – Pionierin – Diva

37015 Schnellzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.

Mit diesem schnellen, grünen Flitzer fuhr die Königlich Bayerische Staatsbahn Anfang des 20. Jahrhunderts. Mit 154,5 km/h war die S 2/6 genau 29 Jahre lang die schnellste Dampflok in Deutschland und bekam dafür das „Blaue Band“. Die typische grün-schwarze Farbgebung spiegelt die Zeit ihrer Erbauung wieder. Die Lok wird von vielen Kennern als schönste Lok überhaupt gehandelt, denn sie hat viele Vorzüge: Sie ist zum einen extrem langgestreckt und mit 2 riesigen Treibrädern ausgestattet, zugleich wirkt sie aber durch den durchbrochenen Barrenrahmen äußerst filigran.

Vorbild: Schnellzug-Dampflokomotive der bayerischen Gattung S 2/6 in dunkelgrün/schwarzer Grundfarbgebung der Königlich Bayerischen Staatsbahn (K.Bay.Sts.B.). Mit goldenen Kesselringen. Lok-Betriebsnummer 3201. Betriebszustand um 1906/07.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Eingerichtet für Raucheinsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Zugbegegnungslicht und Führerstandsbeleuchtung zusätzlich digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Detailliertes Fahrwerk mit durchbrochenem Barrenrahmen. Windschnittige Verkleidung von Rauchkammer, Kamin, Dom und Zylindergruppe sowie windschnittig gestaltetes Führerhaus. Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre liegen separat bei.

Länge über Puffer 25,1 cm. Lokomotive ist in einer dekorativen Holzkassette verpackt. Booklet über die Geschichte der S 2/6 liegt bei.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22049.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

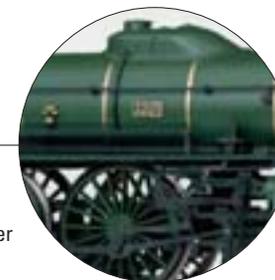
- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Verpackt in einer dekorativen Holzkassette.**
- **Mit Booklet über die Geschichte der S 2/6.**
- **Sehr filigrane und detaillierte Ausführung.**
- **Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall.**
- **mfx-Decoder mit umfangreichen Licht- und Soundfunktionen.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Rauchsatzkontakt	•	•	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsenquietschen aus		•	•	•
Zugbegegnungslicht		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Führerstandsbeleuchtung		•	•	•
Dampf ablassen			•	•
Kohle schaufeln			•	•
Schüttelrost			•	•
Luftpumpe			•	•
Wasserpumpe			•	•
Injektor			•	•
Rangiergang			•	•



Riesige Treibräder – Durchmesser im Original: 2,20 m



Filigrane Gestaltung mit durchbrochenem Barrenrahmen – großer Durchblick auf die andere Seite



Schnellzugdampflok der bayerischen Gattung S 2/6

Anfang des 20. Jahrhunderts sorgten Schnellfahrversuche für Aufsehen auf den Schienen verschiedener deutscher Staatsbahnen. Auch die Bayerische Staatsbahn (K.Bay.Sts.B.) gab im Zuge dieses „Geschwindigkeitsrausches“ im Jahr 1905 eine Schnellfahrlokomotive in Auftrag. Schon ein Jahr später lieferte Maffei die unter Federführung von Chefkonstrukteur Anton Hammel entworfene S 2/6 mit der Betriebsnummer 3201 ab. Die S 2/6 war eine 2'B2'-Heißdampfverbundlokomotive mit Barrenrahmen, 150 km/h Höchstgeschwindigkeit und 16 Tonnen Radsatzfahrmasse. Neuartig waren u.a. das Fahrwerkskonzept mit den für die Spurführung verantwortlichen Vor- und Nachlaufdreigestellen sowie die Ausbildung des Tenderwasserkastens als eine selbsttragende Konstruktion. Obwohl die Lok keine stromlinienförmige Kompletterkleidung besaß, gab es doch einige Elemente, welche den

Luftwiderstand reduzieren sollten. Vor den Zylindern befand sich eine gewölbte Verkleidung, die Rauchkammertür war kegelförmig ausgeführt, Schornstein und Dampfdom erhielten Windschneiden. Das Führerhaus war ebenfalls strömungsgünstig ausgebildet und ging stufenlos in die Kesselverkleidung über. Im Juli 1907 erreichte die Maschine mit einem 150 Tonnen schweren Versuchszug auf der Strecke München – Augsburg die Höchstgeschwindigkeit von 154,5 km/h und damit den Geschwindigkeitsweltrekord. Die Lok war zunächst in München beheimatet, kam 1910 nach Ludwigshafen und lief von dort zunächst vor Schnellzügen nach Straßburg und Bingerbrück. 1922 gelangte sie zurück nach München, ab 1923 war sie in Augsburg stationiert. Ihre DRG-Betriebsnummer 15 001 hat sie nie getragen, denn schon 1925 erhielt das Einzelstück einen Ehrenplatz im Verkehrsmuseum Nürnberg.

Und so spielte die S 2/6 in ihrer Geschichte ohne Zweifel eine tragische Doppelrolle: Zwar war sie 1906 technisch ihrer Zeit weit voraus und entsprach in ihrer Ausführung perfekt dem Pflichtenheft, doch ihre Konzeption war bereits nach sehr kurzer Einsatzdauer von den sich rasch ändernden Rahmenbedingungen überholt. Denn mit der Ausnahme von wenigen Betriebsjahren in der Pfalz sah sich die S 2/6 bald in eine Nebenrolle als ungeliebte Einzelgängerin gedrängt. Abgesehen von den Rekordfahrten des Jahres 1907 blieb sie somit eine von der Zeit schnell überholte Konstruktion, wurde nie in Serie gebaut und verschwand nach wenigen Jahren aus dem Betriebsdienst. Doch ihre historische Bedeutung liegt nicht in ihrer betrieblichen Laufbahn sondern in ihrer technologischen und konzeptionellen Vorreiterrolle begründet, welche nicht nur den Lokomotivbau nachhaltig beeinflusste.



Bayerische Spezialitäten

37982 Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Dampflokomotive B VI der Königlich Bayerischen Staatseisenbahnen (K.Bay.Sts.B.). Ausführung mit trichterförmigem Kamin, Torffeuerung und geschlossenem Tender. Vorbild fuhr mit einer Laterne am Tender. Namensschild „Lessing“. Betriebsnummer 494.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Glockenanker im Kessel der Lok. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Detailliertes Fahrwerk mit Außenrahmen und Stephenson-Steuerung. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen LED. Die obere Laterne vorne und beide Laternen am Tender können entfernt werden. Tender mit erhöhtem Aufbau und beweglichen Klappen. Lok überwiegend aus Metall wie beispielsweise Kessel, Schornstein, Führerhaus und Zylinder. Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Bremsschläuche und Vorbildkupplungen an der Pufferbohle ansteckbar. Länge über Puffer 16,3 cm.

Ein passender Torf-Munitionswagen Art.-Nr. 45089 kann als Zusatz tender eingesetzt werden.

Das passende Wagenset finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 46069.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22249.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Erstmals mit LED-Beleuchtung.**
- **Glockenankermotor.**
- **Mit Digital-Decoder mfx+.**
- **Tender mit beweglichen Klappen.**
- **Lok überwiegend aus Metall wie beispielsweise Kessel, Schornstein, Führerhaus und Zylinder.**
- **Petroleum-Laternen abnehmbar.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Betriebsgeräusch		•	•	•
Dampf ablassen		•	•	•
Sicherheitsventil		•	•	•
Luftpumpe			•	•



Tender mit beweglichen Klappen

Petroleum-Laterne abnehmbar





45089 Torf-Munitionswagen.

Vorbild: Spezialwagen der Königlich Bayerischen Staatseisenbahn (K.Bay.Sts.B.). Mittelbordwagen mit erhöhten Stirnwänden und abgedecktem Laderaum. Einsatz als Zusatztender. Betriebszustand um 1912.

Modell: Detaillierte Ausführung.
Länge über Puffer 9,1 cm. Gleichstromradsatz 2 x 32 3012 11.

Die passende Dampflokomotive finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37982.

Einmalige Serie.

Originalgröße



43989 Gepäckwagen.



Vorbild: Gepäckwagen der Königlich Bayerischen Staatseisenbahn (K.Bay.Sts.B.). Epoche I, um 1912.

Modell: Der Gepäckwagen verfügt über zweifarbig beleuchtete Zugschlusslaternen. Hoch detaillierter Ausführung mit Speichenrädern. Mit kulissengeführten Kurzkupplungen im Normschacht. Schleifer montiert. Länge über Puffer ca. 10 cm.

Die passende Dampflokomotive finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37982.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- Detaillierter Ausführung mit zahlreichen angesetzten Details.
- Mit beleuchteten Zugschlusslaternen.

Originalgröße



Allerlei auf Rädern

46069 Güterwagen-Set.



Vorbild: Fünf Güterwagen unterschiedlicher Bauart der Königlich Bayerischen Staatseisenbahn (K.Bay.Sts.B.). Ein Hrz Regensburg mit Bremserhaus, ein Weinfasswagen mit Bremserhaus Weinhandel Meuschel, ein offener Güterwagen Omk, ein Kesselwagen mit Bremserhaus Melasse & Kraftfutterwerke Feldmoching und ein Bierkühlwagen der Gräfl. Arco Zinnebergschen Brauerei Stein mit Bremserhaus und Eisluken. Betriebszustand um 1912.

Modell: Authentische Gestaltung der Epoche 1. Filigrane Ausführung des Fahrwerks und des Aufbaus. Rungen abnehmbar. Offener Güterwagen mit Kohle beladen, Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Einzel verpackt und gekennzeichnet mit zusätzlicher Umverpackung. Gesamtlänge über Puffer ca. 50,5 cm. Gleichstromradsatz für Rungenwagen Hrz 2x 32301211, Gleichstromradsatz Weinfasswagen 2x 700630, Gleichstromradsatz Kesselwagen, offener Güterwagen und Bierkühlwagen je 2x 36669200.

Die passende Dampflokomotive finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37982.

Einmalige Serie.

Alle Wagen einzeln verpackt



46069

45089

37982



45252 Bierwagen-Set.

Vorbild: 3 unterschiedliche Privat-Bierwagen der Brauereien „Bürgerliches Brauhaus München“, „Schlossbrauerei Holzen“ und „Gebr. Maisel“ Bayreuth, eingestellt bei der Königlich Bayerischen Staatseisenbahn (K.Bay.Sts.B.). Ausführung mit Bremserhaus. Betriebszustand um 1912.

Modell: Authentische Gestaltung der Epoche I. Filigrane Ausführung der Fahrwerke und der Aufbauten. Speichenräder. Kupplungsaufnahme nach NEM und Kinematik für Kurzkupplung. Gesamtlänge über Puffer 21,0 cm. Gleichstromradsatz 6 x 36669200.

Einmalige Serie.



Originalgröße

Bayerischer Bulle

39550 Güterzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.

Sie war die stärkste fünffach gekuppelte Dampflokomotive aller Länderbahnen und bereits in den 1920er-Jahren ein Mythos: die G 5/5. Optisch wie technisch ein Leckerbissen, erfährt sie als H0-Modell jetzt eine Wiederauferstehung – und zeigt die ganze Kunst des Modellbaus: durchbrochener Barrenrahmen, viele angesetzte Details. Der mfx+-Decoder mit seinem virtuellen Führerstand und zahlreiche Soundfunktionen bringen das G 5/5-Feeling beinahe authentisch zurück.

Vorbild: Schwere Güterzug-Dampflokomotive der bayerischen Gattung G 5/5, mit Schlepptender 2'2 T21,8. Bauart-Ausführung aus der dritten Lieferserie. Dunkelgrüne Grundfarbgebung der Gruppenverwaltung Bayern der Deutschen Reichsbahn. Betriebsnummer 5856. Betriebszustand um 1923.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Drittes Zugbegegnungslicht an der Lok vorne und am Tender fahrtrichtungsabhängig digital separat zuschaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kulissengeführte Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Vorne an der Lok und hinten am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 23,5 cm.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22029. Passende Güterwagen finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter den Artikelnummern 46085 und 46803.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Lok und Tender weitgehend aus Metall.**
- **Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details.**
- **Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel.**
- **Mit Digital-Decoder mfx+ und vielfältigen Betriebs- und Soundfunktionen.**
- **Für noch mehr Spielfreude in der Märklin „Spielewelt“.**
- **Stärkste Fünfkuppler-Maschine aller deutschen Länderbahn-Loks.**

Freistehende Laternen und filigran angesetzte Aufstiegsleitern



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Rauchsatzkontakt	•	•	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Zugbegegnungslicht		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Dampf ablassen		•	•	•
Kohle schaufeln			•	•
Schüttelrost			•	•
Luftpumpe			•	•
Wasserpumpe			•	•
Injektor			•	•
Rangiergang			•	•

**Zahlreiche Sound- und Betriebsfunktionen
Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse**

39551 Güterzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.

Um den vielfältigen Wünschen gerecht zu werden, steht die wichtigste Stütze des bayerischen Güterverkehrs auch mit einem mfx-Decoder ohne Sound den Modellbahnern zur Verfügung. Als eigenständige Lokomotive der gleichen Epoche, aber mit einer anderen Betriebsnummer.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Alle weiteren Informationen zum Modell finden Sie im Modelltext 39550.

Passende Güterwagen finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter den Artikelnummern 46085 und 46803.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Lok und Tender weitgehend aus Metall.**
- **Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details.**
- **Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel.**
- **Zugbegegnungslicht zusätzlich digital separat schaltbar.**
- **Stärkste Fünfkuppler-Maschine aller deutschen Länderbahn-Loks.**
- **Andere Betriebsnummer als bei 39550.**

Bayerische G 5/5, DRG/DB 57.5

Für die bayerischen Steilrampen beschaffte die Bayerische Staatsbahn bereits 1911 insgesamt 15 Lokomotiven der Gattung G 5/5. Die fünffach gekuppelten Maschinen waren den bayerischen Traditionen folgend als Vierzylinder-Heißdampfverbundmaschinen ausgelegt. Sie leisteten rund 1.650 PSi und waren damit allen anderen Länderbahn-Bauarten deutlich überlegen ...

Den gesamten Bericht finden Sie auf unserer Internetseite.



Weitere Informationen und Bilder zur Spitzenlokomotive G 5/5 finden Sie unter:
<http://www.maerklin.de/de/produkte/neuheiten2015/39550u39551.html>



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Rauchsatzkontakt	•	•	•	•
Zugbegegnungslicht	•	•	•	•
Rangiergang	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•



Authentische Optik auch zwischen 2. und 3. Radsatz



46803

46085

39550



Die Vielfalt der Güterwagen

46085 Güterwagen-Set.



Vorbild: 7 Güterwagen unterschiedlicher Bauarten der Gruppenverwaltung Bayern der Deutschen Reichsbahn, teilweise als Privatwagen eingestellt. 1 gedeckter Güterwagen Nml mit Bremserhaus, 1 offener Hochbordwagen der Verbandsbauart Ommk(u), 1 Geflügelwagen als Privatwagen der Firma B. Hammel, München, 1 Kesselwagen als Privatwagen der Chem. Fabrik Heufeld, 1 Bierkühlwagen als Privatwagen der Bischöfl. Brauerei Hacklberg, Passau, 1 gedeckter Güterwagen Nml mit Bremserhaus, 1 gedeckter Güterwagen der Verbandsbauart Nm ohne Bremserhaus. Betriebszustand um 1923.

Modell: Offener Hochbordwagen mit Kohle in maßstäblicher Körnung beladen. Geflügel-Verschlagwagen mit durchbrochenem Wagenaufbau und freiem Durchblick. Gedeckte Güterwagen teilweise mit Schiebetüren zum Öffnen. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern und jeweils einzeln verpackt. Zusätzliche Umverpackung.

Gesamtlänge über Puffer ca. 84,5 cm. Gleichstromradsätze: Wagen 1: 2 x 700630. Wagen 2: 2 x 700580. Wagen 3 und 4: je 2 x 32376004. Wagen 5 und 7: je 2 x 700270. Wagen 6: 3 x 36669200.

Die passende Güterzug-Dampflokomotive der Gattung G 5/5 finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter den Artikelnummern 39550 und 39551.

Einmalige Serie.





Originalgröße



Schwarzes Gold auf Achse

46803 Kohlenrichterwagen-Set.



Vorbild: 3 Kohlenrichterwagen als Selbstentladewagen für Dienstkohle, Bauart 00t mit Bremserhaus der Gruppenverwaltung Bayern der Deutschen Reichsbahn. Betriebszustand um 1922.

Modell: Alle Wagen beladen mit echter Kohle in massstäblicher Körnung. Jeweils unterschiedliche Betriebsnummern. Mit Bremserhaus. Angesetzte Handräder. Filigrane Nachbildung der Fachwerkdrehgestelle. Doppelspeichenräder. Alle Wagen einzeln verpackt. Zusätzliche Umverpackung. Gesamtlänge über Puffer 48,2 cm. Gleichstromradsatz je Wagen: 4 x 206852.

Die passende Güterzug-Dampflokomotive der Gattung G 5/5 finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter den Artikelnummern 39550 und 39551.

Einmalige Serie.

Alle Wagen beladen mit echter Kohle

Alle Wagen beladen mit echter Kohle



46803

46085

39550





Mit Volldampf Richtung Orient

37117 Schlepptender-Schnellzuglokomotive.

Vorbild: Schnellzuglokomotive Baureihe 18.1 der Deutschen Reichsbahn Gesellschaft (DRG). Frühere Württemberger Reihe C. Betriebsnummer 18 111, Betriebszustand um 1928. Unter anderem Zuglokomotive des legendären „Orient Express“.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 3 Achsen angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden. Rauchsatzkontakt konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Vorbereitet für Rauchsatz 72270. Lokomotive weitgehend aus Metall wie beispielsweise Kessel, Kamin, Dom, Führerhaus, Umlauf und Tender. Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Länge über Puffer 23,7 cm.

Die passenden Wagenpackungen finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 42795 und 42796.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22183.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Erstmals mit Rauchsatzkontakt.**
- **Digital-Decoder mfx+.**
- **Lokomotive weitgehend aus Metall wie beispielsweise Kessel, Kamin, Dom, Führerhaus, Umlauf und Tender.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Rauchsatzkontakt	•	•	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Kohle schaufeln		•	•	•
Luftpumpe		•	•	•
Injektor		•	•	•
Bremsenquietschen aus		•	•	•
Dampf ablassen			•	•
Schüttelrost			•	•
Schaffnerpfeif			•	•
Schienenstoß			•	•

Erstmals mit Rauchsatzkontakt

Originalgröße



Orient Express II: Traumhaft schlafen

42796 Ergänzungswagen-Set CIWL Orient-Express 1928.



Hauptdarsteller in unzähligen Filmen und Herzstück der „Orient Express“-Zugkombinationen: die Schlafwagen der Compagnie Internationale des Wagons-Lits des Grands Express Européens (CIWL). Feindetailliert und mit eingebauter Innenbeleuchtung ein Traum in blau.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- Eingebaute LED-Innenbeleuchtung.
- Strom führende Kupplungen.

Vorbild: Der in den Sommermonaten verkehrende „Paris – Karlsbad – Prag – Express“. Dessen Wagen verkehrten bis Stuttgart gemeinsam mit dem Orient-Express, und wurden in Stuttgart durch 2 Wagen ergänzt. 2 Schlafwagen der Compagnie Internationale des Wagons-Lits et des Grands Express Européens (CIWL). Jeweils in blauer Farbgebung. Zustand um 1922-1928.

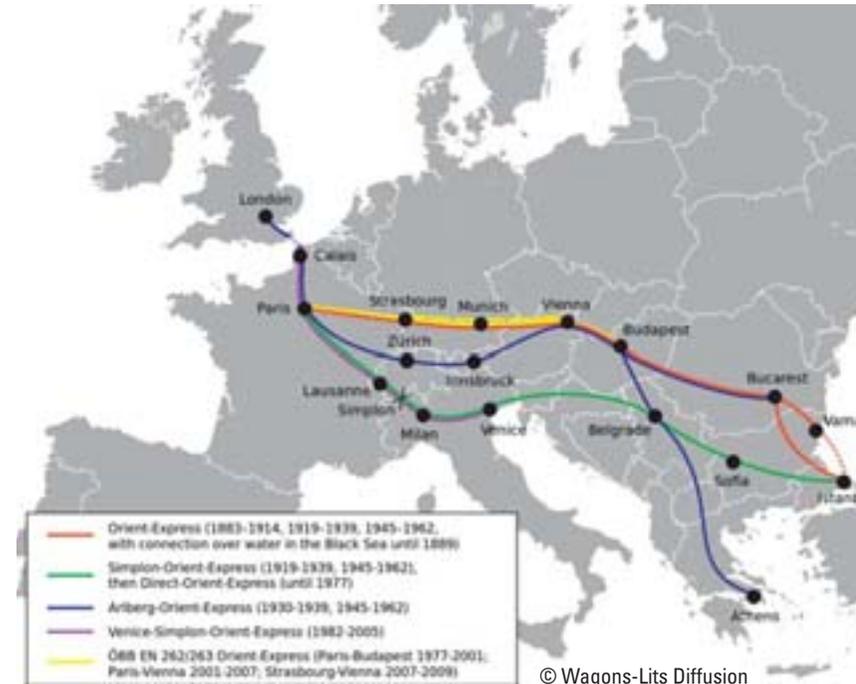
Modell: Feine Ausführung der Modelle mit vielen angesetzten Details. Unterschiedliche Betriebsnummern. Lange Faltenbälge. Beide Wagen mit serienmäßig eingebauter LED Innenbeleuchtung und Strom führender Kupplung. Gesamtlänge über Puffer 48,5 cm.

Die passende Schnellzuglokomotive und das passende Wagenset finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37117 und 42795.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 24796. Compagnie Internationale des Wagons-Lits et des Grands Express Européens (CIWL) ist eine eingetragene Handelsmarke der Wagons-Lits Diffusion (WLD), Paris, Frankreich. Jedes Recht auf Vervielfältigung wird vorbehalten.
© Wagons-Lits Diffusion - France.



Detailliert gearbeitete Beschriftungen



Mit LED-Innenbeleuchtung



Orient-Express I: Den Mythos erleben

42795 Schnellzugwagen-Set CIWL Orient-Express 1928.



Sie gelten bis heute als Inbegriff allerhöchsten Reisekomforts: die Wagen des Orient-Express. Das Set mit seinen fünf Wagen in unterschiedlichen Bauarten läßt die Blütezeit des Zugreisens wieder auferstehen. Exklusiv aufgelegt in H0 in der Version des Flügelzugs „Paris-Karlsbad-Prag-Express“. Ein Muss für jeden Sammler und Modelleisenbahner.

Vorbild: Der in den Sommermonaten verkehrende „Paris – Karlsbad – Prag – Express“. Dessen Wagen verkehrten bis Stuttgart gemeinsam mit dem Orient-Express, und wurden in Stuttgart durch 2 Wagen ergänzt. 5 Wagen unterschiedlicher Bauarten der Compagnie Internationale des Wagons-Lits et des Grands Express Européens (CIWL). Jeweils 2 Gepäckwagen, 2 Schlafwagen und 1 Speisewagen in blauer Farbgebung. Zustand um 1922-1928.

Modell: Feine Ausführung der Modelle mit vielen angesetzten Details. Verschiedenfarbige Inneneinrichtung. Unterschiedliche Betriebsnummern. Eingelegene Faltenbälge mit hochgeklappten Übergangsblechen für Endwagen der Garnitur. Türen der Gepäckwagen können geöffnet werden. Alle Wagen mit serienmäßig eingebauter LED Innenbeleuchtung und alle Wagen mit serienmäßig eingebauter Strom führender Kupplung. Tischlampen im Speisewagen sind beleuchtet. Schleifer zur Stromabnahme an einem Gepäckwagen. Gesamtlänge über Puffer 117,5 cm.

Die passende Schnellzuglokomotive und das passende Wagenset finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37117 und 42796. Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 24795. Compagnie Internationale des Wagons-Lits et des Grands Express Européens (CIWL) ist eine eingetragene Handelsmarke der Wagons-Lits Diffusion (WLD), Paris, Frankreich. Jedes Recht auf Vervielfältigung wird vorbehalten.

© Wagons-Lits Diffusion - France. Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- Eingebaute LED-Innenbeleuchtung.
- Strom führende Kupplungen.





© Wagons-Lits Diffusion

Luxuszug Orient-Express

Die grandiose Idee von Georges Nagelmackers, Luxus-Schlafwagenzüge auf dem europäischen Kontinent einzuführen, nahm ihren Anfang mit der Gründung einer noch heute existierenden „Compagnie Internationale des Wagons-Lits“ (CIWL) am 4. Dezember 1876 in Brüssel. Mit dem wachsenden Schienennetz in Richtung Balkan entwickelte Nagelmackers Pläne für einen komplett aus Wagen der CIWL zusammengestellten Zug von den Kanalhäfen in die Balkanstaaten und dem damals noch nicht auf der Schiene zu erreichenden Endziel Konstantinopel, dem heutigen Istanbul. Schließlich begann am 5. Juni 1883 in Paris mit dem ersten „Express d’Orient“ eine Legende. Lediglich ein Speise-, zwei Schlaf- und zwei Gepäckwagen bildeten den ersten „Orient-Express“, der sich an jenem denkwürdigen Nachmittag im Gare de l’Est aufmachte. Verkehrsgeschichte zu schreiben. Noch war die Reise auf dem Balkan allerdings recht mühsam, denn die Fahrgäste mussten Teilstrecken auf Schiffen oder Postkutschen zurücklegen. Erst am 12. August 1888 erreichte der Orient-Express erstmals über Budapest, Belgrad und Sofia sein Endziel Konstantinopel. Schnell entwickelte sich der Luxuszug zu einem vollen Erfolg und so nimmt es nicht Wunder, dass der Name „Orient-Express“ zu einem Begriff voller Mystik, Zauber, Sehnsüchte und Fernweh hochstilisiert wurde. Im Laufe der Jahre bildete sich aus dem Zug

der Diplomaten, Abenteurer, Agenten, Schieber, „Femmes fatales“ sowie gekrönter und ungekrönter Häupter eine Legende, welche in ungezählten Büchern, Kriminalromanen, Spionagegeschichten und Filmen eine Hauptrolle spielte. Angetrieben vom Erfolg des Orientexpress installierte die CIWL bald weitere Luxuszüge zu interessanten Zielen in ganz Europa. So führte sie u.a. im Jahre 1900 den Karlsbad-Express ein, einen während der Sommersaison verkehrenden Schlafwagenzug von Paris in die damals noch zu Österreich gehörige weltberühmte Kurstadt Karlsbad, dem heutigen Karlovy Vary. Dieser verkehrte auf der Route Paris – Karlsruhe – Heilbronn – Schwäbisch Hall – Nürnberg – Karlsbad. Mit Beginn des Ersten Weltkriegs mussten die CIWL-Luxuszüge eingestellt werden. Erst ab 1921 benutzte der Orient-Express wieder seine klassische Route durch Süddeutschland. Bis bzw. ab Stuttgart war er nun vereinigt mit dem „Paris-Karlsbad-Prag-Express“ (L105/106). Dieser Flügelzug des „Orient-Express“ mit insgesamt sieben Wagen nach bzw. von Karlsbad (Karlovy Vary) und Prag (Praha) verkehrte üblicherweise nur im Sommer über Nürnberg, Marktredwitz und Eger (Cheb) in die Tschechoslowakei. Erst der Ausbruch des Zweiten Weltkriegs zwang erneut zur Aufgabe der CIWL-Luxuszüge.



Türen an den Gepäckwagen zum Öffnen





INTERNATIONALE

EISENBAHN

SCHLAF

VOITURE-LITS

N° 2180



Standortwechsel

45090 Güterwagen-Set „Flugzeug-Transport“.



Vorbild: 6 Flachwagen und 1 Güterzug-Gepäckwagen Pwg Pr 14 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). 3 Flugzeuge Messerschmitt ME 109, zerlegt zum Bahntransport. Betriebszustand Ende der 1930er-Jahre.

Modell: 3 Flachwagen mit langem Radstand und Ladegestelle zum Transport der Flugzeug-Rümpfe, 3 Flachwagen mit kurzem Radstand, Bremserbühne mit Bremserhaus und Ladestelle zum Transport der Flügel-Paare, 1 Güterzug-Gepäckwagen. 3 Flugzeugmodelle (Busch). Rumpf und Tragflächen vormontiert und mit Ladegestellen gesichert. Fahrzeuge einzeln nicht erhältlich. Gesamtlänge über Puffer 92,3 cm. Gleichstromradsatz 14 x 700580.

Auf einen Blick:

- **Flugzeug-Modelle in aufwendiger Lackierung.**
- **Flugzeug-Rumpf und Flügel zu ganzen Modellen zusammensteckbar.**



46160 Gedeckter Güterwagen.

Vorbild: G1 Dresden der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG).
Mit Bremserhaus bayerischer Bauart.

Modell: Schiebetüren zum Öffnen. Angesetzte Aufstiegsleitern und Handläufe.
Länge über Puffer 13,3 cm. Gleichstromradsatz 2 x 32 3760 04.

Neu aufgelegt



Originalgröße

46426 Kesselwagen.

Vorbild: Privatwagen, eingestellt bei der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG).

Modell: Ausführung mit Bremserhaus. Zahlreiche angesetzte Details.
Länge über Puffer 10,4 cm. Gleichstromradsatz Trix 2 x 36 6679 00.

Neu aufgelegt



Originalgröße

Starke Schwester

39552 Güterzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.

Die legendäre G 5/5 in der Ausführung der DB. Rund 20 Maschinen der vierten, leistungsstärkeren Lieferserie hatte die DB von diesen Kraftprotzen in ihren Bestand genommen. Das Märklin Modell zeigt die prächtige Lok im Betriebszustand von 1949 in feinsten Detaillierung und ebenfalls zahlreichen vorbildgerechten Betriebs- und Soundfunktionen inklusive mfx+-Decoder.

Vorbild: Schwere Güterzug-Dampflokomotive der Baureihe 57.5 (ehem. bayerische Gattung G 5/5), mit Schlepptender 2'2 T21,8. Bauart-Ausführung aus der vierten Lieferserie. Schwarz/rote Grundfarbgebung der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebsnummer 57 579. Betriebszustand um 1949.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kulissengeführte Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Vorne an der Lok und hinten am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Bremschläuche liegen bei. Länge über Puffer 23,5 cm.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22057.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Lok und Tender weitgehend aus Metall.**
- **Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details.**
- **Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel.**
- **Mit Digital-Decoder mfx+ und vielfältigen Betriebs- und Soundfunktionen.**
- **Für noch mehr Spielfreude in der Märklin „Spielewelt“.**
- **Stärkste Fünfkuppler-Maschine aller deutschen Länderbahn-Loks.**

Bayerische G 5/5, DRG/DB 57.5

Für die bayerischen Steilrampen beschaffte die Bayerische Staatsbahn bereits 1911 insgesamt 15 Lokomotiven der Gattung G 5/5. Die fünffach gekuppelten Maschinen waren den bayerischen Traditionen folgend als Vierzylinder-Heißdampfverbundmaschinen ausgelegt. Sie leisteten rund 1.650 PSi und waren damit allen anderen Länderbahn-Bauarten deutlich überlegen ...

Den gesamten Bericht finden Sie auf unserer Internetseite.



Unter <http://www.maerklin.de/de/produkte/neuheiten2015/39552u39553.html> finden Sie weitere Informationen und Bilder zur Spitzenlokomotive als Baureihe



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Rauchsatzkontakt	•	•	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Dampf ablassen		•	•	•
Kohle schaufeln		•	•	•
Schüttelrost			•	•
Luftpumpe			•	•
Wasserpumpe			•	•
Injektor			•	•
Rangiergang			•	•



Authentische Optik auch zwischen 2. und 3. Radsatz



39553 Güterzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Schwere Güterzug-Dampflokomotive der Baureihe 57.5 (ehem. bayerische Gattung G 5/5), mit Schlepptender 2'2 T21.8. Bauart-Ausführung aus der vierten Lieferserie. Schwarz/rote Grundfarbgebung der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebsnummer 57 584. Betriebszustand um 1949.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kulissengeführte Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Vorne an der Lok und hinten am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 23,5 cm.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Lok und Tender weitgehend aus Metall.**
- **Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details.**
- **Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel.**
- **Stärkste Fünfkuppler-Maschine aller deutschen Länderbahn-Loks.**
- **Andere Betriebsnummer als bei 39552.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Rauchsatzkontakt	•	•	•	•
Rangiergang	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•

Optisch wie technisch ein Leckerbissen erfährt die G 5/5 als H0-Modell eine Wiederauferstehung



Freistehende Laternen und filigran angesetzte Aufstiegsleitern





Purpur-rote Mehrzwecklok

37801 Diesellokomotive.

Vorbild: Schwere dieselhydraulische Lokomotive Baureihe V 200.0 der Deutschen Bundesbahn (DB). Mehrzwecklokomotive in klassischer purpur-roter Farbgebung, im Betriebszustand um 1963.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitig Funktion des Doppel-A-Lichts. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Seitlich und frontal angesetzte Griffstangen aus Metall. Kupplungen gegen geschlossene Frontschürzen austauschbar. Länge über Puffer 21,0 cm.

Die Diesellokomotive 37801 ist die passende Lok für die Schnellzugwagen 43910, 43920, 43930, 43940 und 43950 aus dem Märklin H0-Sortiment.

Auf einen Blick:

- **Schwere Metallausführung.**
- **Umgebaute Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED).**
- **Mit Spielwelt Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**
- **Für noch mehr Spielfreude in der Märklin „Spielwelt“.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalton	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsenquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Lüfterantrieb		•	•	•
Druckluft ablassen		•	•	•
Schaffnerpfeif		•	•	•
Senden		•	•	•
Schienenstoß		•	•	•
Rangiergang		•	•	•

Originalgröße



43950

43920

43930

43940

43910

37801



Personenwagen

43910 Schnellzugwagen.



Vorbild: Abteilwagen der Deutschen Bundesbahn (DB), 1. Klasse, Gattung A4üm-63 (später Am 203). Bauart UIC-X (m-Wagen).

Innenbeleuchtung (2 x 73400/73401). Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Länge über Puffer 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Modell: Blaue Farbgebung des Betriebszustandes ab 1963. Vorbildgemäß detaillierte Fahrwerkspartie mit Nachbildung von Klotzbremsen und Generatorantrieb. Unbeleuchtete rote Schlusslicht-Einsätze an den Wagenenden. Vorbereitet für Strom führende Kupplungsdeichseln 7319 oder Strom führende trennbare Kurzkupplungen 72021 sowie zum Einbau einer

Neu aufgelegt.



43920 Schnellzugwagen.



Vorbild: Abteilwagen der Deutschen Bundesbahn (DB), 2. Klasse, Gattung B4üm-63, (später Bm 234). Bauart UIC-X (m-Wagen).

Länge über Puffer 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Modell: Chromoxidgrüne Farbgebung des Betriebszustandes ab 1963. Vorbildgemäß detaillierte Fahrwerkspartie mit Nachbildung von Klotzbremsen und Generatorantrieb. Unbeleuchtete rote Schlusslicht-Einsätze an den Wagenenden. Vorbereitet für Strom führende Kupplungsdeichseln 7319 oder Strom führende trennbare Kurzkupplungen 72021 sowie zum Einbau einer Innenbeleuchtung (2 x 73400/73401). Befahrbarer Mindestradius 360 mm.

Neu aufgelegt.



Die Wagen auf Seite 74 und 75 lassen sich alle gemeinsam zu einer typischen Schnellzug-Wagengarnitur der Epoche III zusammenstellen.



43930 Schnellzugwagen.



Vorbild: Abteilwagen der Deutschen Bundesbahn (DB), 1. und 2. Klasse, Gattung AB4üm-63, (später ABm 225). Bauart UIC-X (m-Wagen).

Länge über Puffer 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Neu aufgelegt.

Modell: Chromoxidgrüne Farbgebung des Betriebszustandes ab 1964. Vorbildgemäß detaillierte Fahrwerkspartie mit Nachbildung von Klotzbremsen und Generatorantrieb. Unbeleuchtete rote Schlusslicht-Einsätze an den Wagenenden. Vorbereitet für Strom führende Kupplungsdeichseln 7319 oder Strom führende trennbare Kurzkupplungen 72021 sowie zum Einbau einer Innenbeleuchtung (2 x 73400/73401). Befahrbarer Mindestradius 360 mm.



43940 Schnellzugwagen.

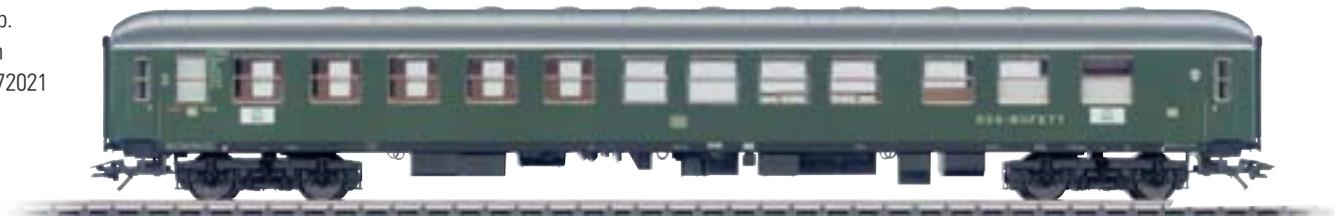


Vorbild: Halbspeisewagen der Deutschen Bundesbahn (DB), Abteilwagen 2. Klasse mit Speisewagen-Büffetraum, Gattung BRbu4üm-61, (später RBbumh 282). Bauart UIC-X (m-Wagen).

Länge über Puffer 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Neu aufgelegt.

Modell: Chromoxidgrüne Farbgebung des Betriebszustandes ab 1962. Vorbildgemäß detaillierte Fahrwerkspartie mit Nachbildung von Klotzbremsen und Generatorantrieb. Unbeleuchtete rote Schlusslicht-Einsätze an den Wagenenden. Vorbereitet für Strom führende Kupplungsdeichseln 7319 oder Strom führende trennbare Kurzkupplungen 72021 sowie zum Einbau einer Innenbeleuchtung (2 x 73400/73401). Befahrbarer Mindestradius 360 mm.



43950 Schnellzugwagen.



Vorbild: Halbgepäckwagen der Deutschen Bundesbahn (DB), Abteilwagen 2. Klasse mit Gepäckraum, Gattung BD4üm-61, (später BDms 273). Bauart UIC-X (m-Wagen).

Länge über Puffer 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Neu aufgelegt.

Modell: Chromoxidgrüne Farbgebung des Betriebszustandes ab 1964. Vorbildgemäß detaillierte Fahrwerkspartie mit Nachbildung von Klotzbremsen und Generatorantrieb. Unbeleuchtete rote Schlusslicht-Einsätze an den Wagenenden. Vorbereitet für Strom führende Kupplungsdeichseln 7319 oder Strom führende trennbare Kurzkupplungen 72021 sowie zum Einbau einer Innenbeleuchtung (2 x 73400/73401). Befahrbarer Mindestradius 360 mm.



Viele Räder auf vier Achsen

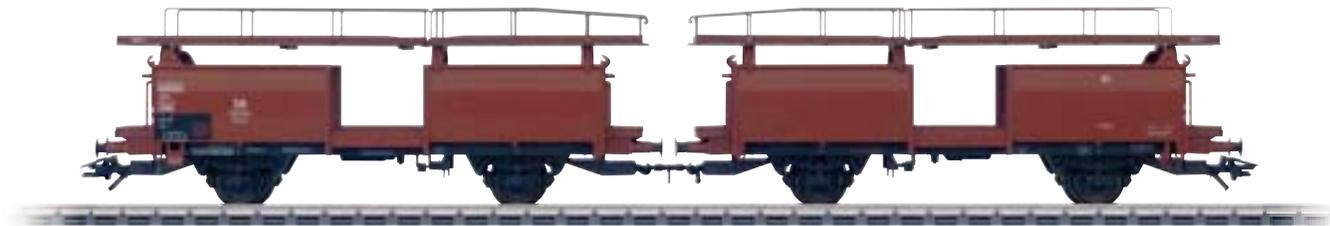
46126 Autotransportwagen.



Vorbild: Autotransportwagen als Doppeleinheit Bauart Off 52 (später vorgesehen als Bauart Laae 540) der Deutschen Bundesbahn (DB). Zweistöckige Ausführung. Betriebszustand Anfang der 1960er Jahre.

Modell: Feste Kurzkupplung zwischen den Wagenhälften. Oberdeck absenkbar. Neue Betriebsnummer. Passende Haltekeile liegen bei. Länge über Puffer 25,3 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Mit dem Wiederaufbau der deutschen Automobilindustrie hat die Deutsche Bundesbahn frühzeitig geeignetes Wagenmaterial beschafft, mit dem die wertvollen Fahrzeuge rationell, sicher und schonend befördert werden konnten. Auf der Stahlkonstruktion der seinerzeit modernen Hochbordwagen Omm 52 und Omm 55 wurden zweistöckige Spezialtransporter aufgebaut, die zu Doppelwagen fest gekuppelt wurden. Stirnwände und Seitentüren waren entfallen, dafür sind in beiden Ebenen Überfahrbleche vorhanden, über die ein Ganzzug von beiden Enden durchgehend befahrbar war. An beiden Enden des Wagenpaares kann das Oberdeck zu einer Auffahrrampe abgesenkt werden.



46136 Autotransportwagen.



Vorbild: Autotransportwagen als Doppeleinheit Bauart Offs 59 (spätere Bauart Laaes 541) der Deutschen Bundesbahn (DB). Zweistöckige Ausführung. Betriebszustand Anfang der 1960er Jahre.

Modell: Feste Kurzkupplung zwischen den Wagenhälften. Oberdeck absenkbar. Neue Betriebsnummer. Passende Haltekeile liegen bei. Länge über Puffer 25,3 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Originalgröße



48775 Bierkühlwagen

Vorbild: Zweiachsiger Bier-Kühlwagen der Bauart Tehs 50. Privatgüterwagen der Adlerbrauerei Rettenberg Herbert Zötler KG. Eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). LKW Krupp Mustang als Bierlaster, mit abgestufter Pritsche der Adlerbrauerei Rettenberg Herbert Zötler KG. Betriebszustand um 1959.

Modell: Bierwagen in der Gestaltung „Zötler Bier“ der Adlerbrauerei Rettenberg Herbert Zötler KG. Länge über Puffer 13,4 cm. LKW-Modell in einer Kombination aus Metall und Kunststoff. Gestaltung als Bierlaster der Adlerbrauerei Rettenberg



Herbert Zötler KG. Auf der abgestuften Pritsche können insgesamt 60 Bierkisten aufgeladen werden. 60 Bierkisten und 60 Flaschenladungen zur Bestückung der abgestuften Pritsche liegen im Flachbeutel bei. Länge des LKW 10 cm. Gleichstromradsatz für Bierwagen 2 x 32376004.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:
 ➤ **60 Bierkisten und 60 Flaschenladungen liegen zur Bestückung bei.**



48776 Bierwagen.



Vorbild: Privater Bierkühlwagen Tehs 50 der Fa. Mönchshof-Bräu, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Gestaltung Kulmbacher Mönchshof-Bräu. Epoche IV, um 1984.

Modell: Eingesetzte Dachlüfter. Angesetzte Aufstiege an den Stirnseiten. Länge über Puffer 13,4 cm. Gleichstromradsatz 2 x 32 3760 04.

Einmalige Serie.



48881 Viehwagen.

Vorbild: V 23 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Schiebetüren zum Öffnen. Länge über Puffer 10,5 cm. Gleichstromradsatz 2 x 70 0580.



48759 Bananenwagen.

Vorbild: Bananenwagen Gr 20, Privatwagen, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Mit Bremserbühne.

Modell: Schiebetüren zum Öffnen. Spezialausführung der Türen für Bananenwagen. Länge über Puffer 11,3 cm. Gleichstromradsatz 2 x 70 0580.



Neu aufgelegt

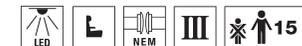


Neu aufgelegt



Im Reiseverkehr der 60er-Jahre

41310 Personenwagen



Vorbild: 4-achsiger Personenwagen der Deutschen Bundesbahn (DB). Umbauwagen 1./2. Klasse AB4yge. Ausführung um 1959 in Flaschengrün.

Modell: Umbauwagen 1./2. Klasse mit Drehgestellen der Bauart Minden-Deutz. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73405 und Innenbeleuchtung 73400/73401. Ein Schiebebildsatz mit verschiedenen Zugläufen liegt bei. Länge über Puffer 22,4 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Die passende Dampflokomotive finden Sie im Märklin Start up-Sortiment unter der Artikelnummer 36243.

Auf einen Blick:

- **Vorbereitet für Strom führende Kupplungen, Schleifer und Innenbeleuchtung.**



41320 Personenwagen



Vorbild: 4-achsiger Personenwagen der Deutschen Bundesbahn (DB). Umbauwagen 2. Klasse B4yge. Ausführung um 1959 in Flaschengrün.

Modell: Umbauwagen 2. Klasse mit Drehgestellen amerikanischer Bauart („Schwanenhalsdrehgestelle“). Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73405 und Innenbeleuchtung 73400/73401. Ein Schiebebildsatz mit verschiedenen Zugläufen liegt bei. Länge über Puffer 22,4 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

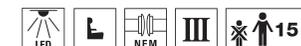
Die passende Dampflokomotive finden Sie im Märklin Start up-Sortiment unter der Artikelnummer 36243.

Auf einen Blick:

- **Vorbereitet für Strom führende Kupplungen, Schleifer und Innenbeleuchtung.**



41323 Personenwagen



Vorbild: 4-achsiger Personenwagen der Deutschen Bundesbahn (DB). Umbauwagen 2. Klasse B4yge. Ausführung um 1959 in Flaschengrün.

Modell: Umbauwagen 2. Klasse mit Minden-Deutz Drehgestellen. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73405 und Innenbeleuchtung 73400/73401. Ein Schiebebildsatz mit verschiedenen Zugläufen liegt bei. Länge über Puffer 22,4 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

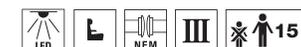
Die passende Dampflokomotive finden Sie im Märklin Start up-Sortiment unter der Artikelnummer 36243.

Auf einen Blick:

➤ **Vorbereitet für Strom führende Kupplungen, Schleifer und Innenbeleuchtung.**



41330 Personenwagen



Vorbild: 4-achsiger Personenwagen der Deutschen Bundesbahn (DB). Umbauwagen 2. Klasse mit Gepäckraum BD4yge. Ausführung um 1959 in Flaschengrün.

Modell: Umbauwagen 2. Klasse mit Gepäckraum mit Drehgestellen preußischer Bauart. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73405 und Innenbeleuchtung 73400/73401. Ein Schiebebildsatz mit verschiedenen Zugläufen liegt bei. Länge über Puffer 22,4 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Die passende Dampflokomotive finden Sie im Märklin Start up-Sortiment unter der Artikelnummer 36243.

Auf einen Blick:

➤ **Vorbereitet für Strom führende Kupplungen, Schleifer und Innenbeleuchtung.**



50 Jahre Märklin Magazin

37578 Elektrolokomotive.

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe E03 als Vorserien-Lokomotive.

Fiktive Gestaltung in der kobaltblauen Farbgebung des Märklin Magazins. Mit einer seitlichen Lüfterreihe, Pufferverkleidung, Schienenräumer und Scherenstromabnehmer. Betriebsnummer E03 001. Betriebszustand 1965.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen.

Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Maschinenraumbeleuchtung separat digital schaltbar. Beleuchtungen mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Detaillierte Dachausrüstung. Länge über Puffer 21,9 cm.

Einmalige Serie.

In Anlehnung an die historischen Verpackungen der 1960er Jahre



Auf einen Blick:

- **Verpackung mit colorierter Darstellung der Lok, in Anlehnung an die historischen Verpackungen der 1960er Jahre.**
- **Jubiläums-Lokomotive als ideale Lok für alle bisher erschienenen Märklin Magazin Jahreswagen.**
- **Schiebelsatz mit Titelseite des ersten Märklin-Magazins von 1965 liegt bei.**

Im Jahr 2015 feiert das Märklin Magazin sein 50-jähriges Jubiläum (1965-2015). Die erste Vorserien-Lokomotive der Baureihe E03 wurde 1965, im selben Jahr der Ersterscheinung des Märklin Magazins, in Dienst gestellt. Als Klassiker in der Modellbahn-Branche gilt bis heute das Märklin Magazin, genauso wie die E03 bei den Lokomotiven auch heute noch ein Klassiker ist und sie sich damit in idealer Weise als Jubiläums-Lokomotive auszeichnet.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Innenbeleuchtung	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Bahnhofsansage			•	•
Schaffnerpfeif			•	•
Panto-Geräusch			•	•
Luftpresser			•	•
Druckluft ablassen			•	•
Schienenstoß			•	•
Rangiergang			•	•

Mit einmaliger Betriebsbedruckung angepasst auf die Erstveröffentlichung des Märklin Magazins von 1965



IC 690 „Hohenstaufen“

Mit dem 26. September 1971 führte die Deutsche Bundesbahn (DB) ihr neues Angebot „InterCity 71“ ein und landete damit einen Volltreffer. Erstklassige Intercity-Züge fuhren nun in einem starren System von vier Linien, die im angenäherten Zwei-Stunden-Takt bedient wurden. Die wirkliche Besonderheit des IC-Systems lag (und liegt auch noch heute beim ICE/IC-System) in der Verknüpfung der Linien mit direkten Umsteigemöglichkeiten am gleichen Bahnsteig und sorgte so für eine große Flächenwirkung: Dortmund und Köln boten Umsteigemöglichkeiten zwischen den Linien 1 und 2, in Mannheim warteten die Züge der Linien 1 und 3 aufeinander, in Würzburg die Züge der Linien 2 und 4 und in Hannover die Züge der Linien 3 und 4. Aufgrund des großen Erfolgs

entschied die DB folgerichtig, zum Start des Sommerfahrplans 1979 am 27. Mai auf allen vier IC-Linien den Stundentakt mit gemischtklassigen Zügen einzuführen nach dem Motto „Jede Stunde – jede Klasse: der „IC 79“. Erhalten blieben dabei auch sämtliche Knoten. Blockzüge hieß das neue Zauberwort und so verkehrten alle IC mit Wagenblöcken der 1. und 2. Klasse, getrennt durch einen Speise- oder Quick-Pick-Wagen. Rein „zufällig“ war die Streckenführung der befahrenen Linien auch so ausgerichtet, dass sich an den Knotenbahnhöfen jeweils die gleichen Wagenklassen gegenüberstanden.

Diese Vielzahl neuer Züge benötigten natürlich ebenfalls Namen und so wurde auch der ehrwürdige „Hohenstaufen“ Pate eines

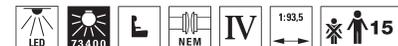
Intercity-Zugpaares. Der IC 690/691 „Hohenstaufen“ verkehrte in Folgejahren zwischen München und Hamburg-Altona über Stuttgart, Heidelberg, Mannheim, Frankfurt/Main und Hannover. Als Zugloks fungierten Maschinen der Baureihe 103.1, welche in der Regel acht Wagen der 2. Klasse (5 Bmund 3 Bpm), einen Speisewagen sowie drei 1.-Klasse-Wagen (2 Avm, 1 Apm) ziehen mussten.

Der Zugname „Hohenstaufen“ blieb im Übrigen bis Ende 2001 erhalten. Ab 1991 trug ihn ein ICE, verkehrend in der gleichen Relation. Dann folgte eine „Herabstufung“, denn ab 1999 gab es dann nur noch einen InterRegio zwischen Karlsruhe und Lindau (in 2001 Karlsruhe – Ulm) mit dieser geschichtsträchtigen Bezeichnung.



Intercity-Klassiker

43306 IC-Schnellzugwagen-Set.



Vorbild: 3 verschiedene IC-Schnellzugwagen unterschiedlicher Bauart der Deutschen Bundesbahn (DB). 2 Abteilwagen Bm 235, 2. Klasse, 1 Großraumwagen Bpmz 291.2, 2. Klasse. Farbgebung ozeanblau/elfenbein. Mit Klapptrittstufen, Rund- und Steildächer und vorbildentsprechende Drehgestelle passend zu Abteil- und Großraumwagen. Zum Thema InterCity 690 „Hohenstaufen“ für den Zuglauf München – Stuttgart – Heidelberg – Mannheim – Frankfurt/M – Hannover – Hamburg/Altona. Betriebszustand 1983.

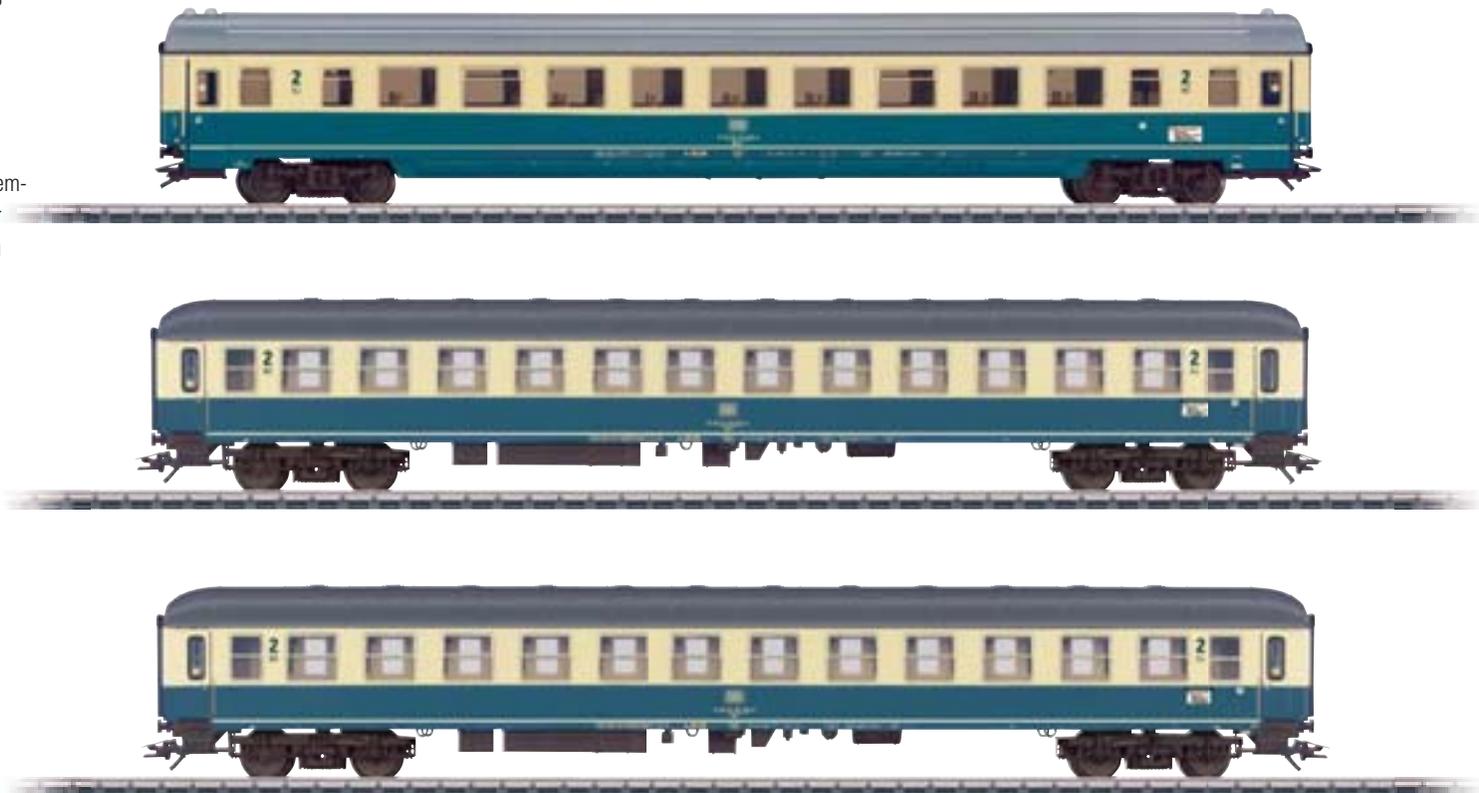
Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestaltete Unterböden und Schürzen. Abteilwagen mit einteiligen Türfenstern. Drehgestelle MD schwer 366 mit Scheibenbremse, Magnetschienenbremse und Schlingerdämpfer. Drehgestelle MD 52 für Bpmz. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x), Schleifer 73406 und Zugschlussbeleuchtung 73407. Aufgedruckte Zuglaufschilder und Ordnungsnummern. Gesamtlänge über Puffer ca. 85 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Die BR 103.1 ist die ideale Zuglokomotive für die IC-Schnellzugwagen. Die passenden Wagen finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 43307 und 43875.

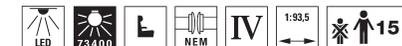
Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- Einteilige Türfenster bei Abteilwagen.
- Rund- und Steildächer.
- Zuglauf IC 690 „Hohenstaufen“ von München nach Hamburg/Altona.



43307 IC-Schnellzugwagen-Set.



Prägten das Bild des deutschen Reisezugverkehrs in den 1980er-Jahren: die IC-Schnellzugwagen in Purpurrot/Elfenbein und Ozeanblau/Elfenbein. Set mit drei verschiedenen Wagen des renommierten IC 690 „Hohenstaufen“ von München nach Hamburg/Altona. Inklusive der wunderbaren Neukonstruktion des Abteilwagens Avmz 207 der Bauart Eurofima. In Kombination mit der BR 103.1 ein echter IC-Klassiker.

Vorbild: 3 verschiedene IC-Schnellzugwagen unterschiedlicher Bauarten der Deutschen Bundesbahn (DB). 1 Großraumwagen Apmz 121 1. Klasse, 1 Abteilwagen Avmz 207 1. Klasse und 1 Abteilwagen Bm 235 2. Klasse. Farbgebung purpurrot/elfenbein bzw. ozeanblau/elfenbein. Mit Klapptrittstufen, Rund- und Steildächer und dem Vorbild entsprechende Drehgestelle passend zu Abteil- und Großraumwagen. Zum Thema InterCity 690 „Hohenstaufen“ für den Zuglauf München – Stuttgart – Heidelberg – Mannheim – Frankfurt/M – Hannover – Hamburg=Altona. Betriebszustand 1983.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestaltete Unterböden und Schürzen. Komplette Neukonstruktion des Abteilwagens Avmz 207 Bauart Eurofima mit Fiat-Drehgestellen 0270S mit Magnetschienbremse und Schlingerdämpfer. Drehgestelle MD schwer für Apmz 121 und für Bm 235. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Innenbeleuchtung



Optik typspezifisch gestaltet



73400/73401 (2x), Schleifer 73406 und Zugschlussbeleuchtung 73407. Aufgedruckte Zuglaufschilder und Ordnungsnummern.

Gesamtlänge über Puffer ca. 85 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Die BR 103.1 ist die ideale Zuglokomotive für die IC-Schnellzugwagen. Die passenden Wagen finden Sie im Märklin HO-Sortiment unter der Artikelnummer 43306 und 43875.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neukonstruktion des Abteilwagens Avmz 207 Bauart Eurofima.**
- **Zuglauf IC 690 „Hohenstaufen“ von München nach Hamburg/Altona.**



Wir setzen neue Maßstäbe

43875 IC-Schnellzugwagen.

Vorbild: Großraumwagen Bpmz 291.2, 2. Klasse. Farbgebung ozeanblau/elfenbein. Mit Klapptrittstufen, Steildach und Drehgestelle MD 52. Ergänzung zum InterCity 690 „Hohenstaufen“ für den Zuglauf München – Stuttgart – Heidelberg – Mannheim – Frankfurt/M – Hannover – Hamburg Altona. Betriebszustand Sommer 1983.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestaltete Schürze. Drehgestelle MD 52. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x), Schleifer 73406 und Zugschlussbeleuchtung 73407. Aufgedruckte Zuglaufschilder und Ordnungsnummern. Gesamtlänge über Puffer ca. 28,3 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Die passenden Wagensets finden Sie unter der Artikelnummer 43306 und 43307 im Märklin H0-Sortiment.

Auf einen Blick:

- Zuglauf IC 690 „Hohenstaufen“ von München nach Hamburg-Altona.
- Erstmals als Einzelwagen im Maßstab 1:93,5 erhältlich.



37162 Tenderlokomotive.

Vorbild: Güterzug-Tenderdampflokomotive Baureihe 094 (frühere BR 94.5-17) der Deutschen Bundesbahn (DB), mit Läutewerk und Vorwärmer auf dem Kesselscheitel, Rangierfunkantenne und Hülsenpuffer. Betriebsnummer 094 651-7. Betriebszustand um 1969/70.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Kolbenstangenschutzrohre und Bremschläuche liegen bei. Länge über Puffer 14,6 cm.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Mit Spielwelt Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**
- **Für noch mehr Spielfreude in der Märklin „Spielwelt“.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Rauchsatzkontakt	•	•	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsenquietschen aus Glocke		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Dampf ablassen		•	•	•
Luftpumpe			•	•
Kohle schaufeln			•	•
Schüttelrost			•	•
Injektor			•	•
Generatorgeräusch			•	•
Kabinenfunk			•	•

Kolbenstangenschutzrohre und Bremschläuche liegen bei

Originalgröße



Transport aus vergangener Zeit

46127 Autotransportwagen.



Vorbild: Autotransportwagen als Doppeleinheit Bauart Laae 52 der Deutschen Bundesbahn (DB). Zweistöckige Ausführung. Betriebszustand Mitte/Ende 1960er Jahre.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

➤ Neue Modellauto-Beladung VW Typ 3 / VW 1500.

Modell: Feste Kurzkupplung zwischen den Wagenhälften. Oberdeck absenkbar. Neue Betriebsnummer. Beladen mit 8 unterschiedlichen Modellen des VW Typ 3 / VW 1500 der Firma Brekina. Passende Haltekeile liegen bei.

Länge über Puffer 25,3 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Die passende Güterzug-Dampflokomotive der BR 094 finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37162.



46137 Autotransportwagen.



Vorbild: Autotransportwagen als Doppeleinheit Bauart Laaes 541 der Deutschen Bundesbahn (DB). Zweistöckige Ausführung. Betriebszustand Ende 1960er / Anfang 1970er Jahre.

Einmalige Serie.

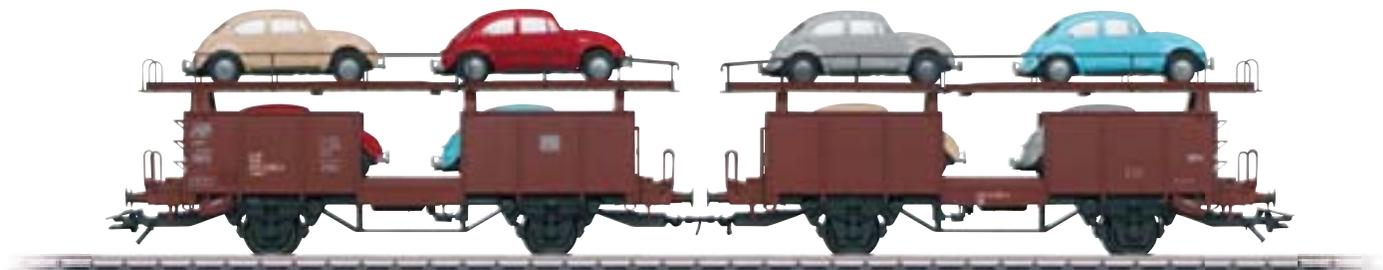
Auf einen Blick:

➤ Neue Modellauto-Beladung VW Käfer.

Modell: Feste Kurzkupplung zwischen den Wagenhälften. Oberdeck absenkbar. Neue Betriebsnummer. Beladen mit 8 unterschiedlichen Modellen des VW Käfer der Firma Brekina. Passende Haltekeile liegen bei.

Länge über Puffer 25,3 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Die passende Güterzug-Dampflokomotive der BR 094 finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37162.





Von A nach B

46163 Gedeckter Güterwagen.



Vorbild: Gedeckter Güterwagen Gbkl 238 der früheren Austauschbauart GI „Dresden“ der Deutschen Bundesbahn (DB). Kurze Ausführung, ohne Handbremse, Bremserbühne und Bremsenhaus. Ausführungen ohne Stirnwandtüren. Betriebszustand um 1972.

Auf einen Blick:
➤ **Erstmals in Epoche IV.**

Modell: Ohne angedeutete Stirnwandtüren, mit Sprengwerk und zusätzlichen Trittbrettern.

Länge über Puffer 13,9 cm. Gleichstromradsatz 2 x 700580.

Einmalige Serie.

Originalgröße



46206 Kühlwagen.



Vorbild: Bierwagen, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Privatwagen der Fürstlich Fürstenbergischen Brauerei, Donaueschingen. Bauart mit waagerechter Verbretterung der Wände.

Modell: Länge über Puffer 13,9 cm. Gleichstromradsatz 2 x 700580.

Neu aufgelegt

Originalgröße



47300 Schiebedach-/Schiebewandwagen-Set.

Vorbild: 4 zweiachsige Schiebedach-/Schiebewandwagen der Bauart Tbis 871 (Klmmgks 68) der Deutschen Bundesbahn (DB). Mit stirnseitigen Bühnen. Betriebszustand der 1980er Jahre.

Modell: Separat angesetzte stirnseitige Bühnen. Alle Wagen mit Ausbesserungsflächen, unterschiedlichen Betriebsnummern und einzeln verpackt. Zusätzliche Umverpackung.
Gesamtlänge über Puffer 65 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 2 x 700580.

Zu diesen Güterwagen passt die Elektrolokomotive der Baureihe 150, Artikelnummer 37853, aus dem Märklin H0-Sortiment.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Neukonstruktion des Schiebedach-/Schiebewandwagen-Typs Tbis 871.**
- **Alle Wagen mit Ausbesserungsflächen, unterschiedlichen Betriebsnummern und einzeln verpackt.**



Blitzblank – bei Transport und Reinigung

48734 Schwerlast-Flachwagen.



Vorbild: Schwerlast-Flachwagen Bauart Rlmmpps 650 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Rahmen des Wagens aus Metall. Ladesicherungen liegen bei. Länge über Puffer 12,4 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Originalgröße



4661 Silowagen.



Vorbild: Ucs 908 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Aufstiegsleitern und Bremserbühne aus Metall. Länge über Puffer 10,0 cm. Gleichstromradsatz 2 x 70 0580.

Neu aufgelegt.

Originalgröße



Bremserbühne aus Metall



46196 Güterwagen

Vorbild: Schiebedach-/Schiebewandwagen Tims 858 (ex Kmmgks 58) der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung ohne Bremserbühne. Betriebszustand um 1972.

Modell: Mit stirnseitigen Aufstiegsleitern und Bedienungs Bühnen. Untergestell ohne Sprengwerke. Länge über Puffer 11,5 cm. Gleichstromradsatz 2 x 700580.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Erstmals in Epoche IV.**

Originalgröße



46049 Schienen-Reinigungswagen.

Vorbild: Schienen-Reinigungswagen 926. Klappdeckelwagen K 15 mit Bremserbühne, als Bahndienstwagen der Deutschen Bundesbahn (DB). Ozeanblaue Grundfarbgebung. Betriebszustand um 1979.

Modell: Eingebaute Reinigungseinrichtung: vertikal beweglicher Metallblock mit 2 parallelen, wasch- und wechselbaren Polierfilzen. Klappdeckel zum Öffnen.

Länge über Puffer 8,2 cm. Gleichstromradsatz 2 x 700580.

Ein Set mit 10 Stück Reinigungsfilze zum Austauschen erhalten Sie unter der Einzelteil-Nummer E106291.

Auf einen Blick:

- **Für alle H0-Gleissysteme geeignet.**
- **Schonende Reinigung durch Spezialfilze System Jörger.**
- **Dauereinsatz möglich.**

Wasch- und wechselbare Polierfilze



Originalgröße



Sonderzug aus Pankow

37775 Diesel-Schnelltriebwagen.

Geschichte pur: In dem Diesel-Schnelltriebwagen der SVT 137-Bauart nahm auch gerne die Regierung Honecker Platz. Einmalige Serie zum 25-jährigen Jubiläum der Wiedervereinigung mit allen vorbildgerechten Formänderungen. Nicht nur für Geschichtsfans interessant. Ein Muss für jeden Liebhaber der SVT-Baureihe.

Vorbild: Salontriebwagen als Diesel-Schnelltriebwagen Baureihe 183 der Deutschen Reichsbahn der DDR (DR/DDR). Reichsbahn-Bauart SVT 137 „Hamburg“. Zweiteilig mit Jacobs-Drehgestell. Ausführung in beige/rubinroter Farbgebung. Betriebsnummer 183 252-6. Betriebszustand um 1985.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse. Beide Achsen im Jacobs-Drehgestell über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Beleuchtungen mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Dach mit angesetzten Details. Durchgehende

Seitenschürzen mit geführten Blenden über den Radausschnitten. Kulis-senführung mit geschlossenem Faltenbalg zwischen den Fahrzeughälften. An den Enden Nachbildung der Scharfenberg-Kupplung (ohne Funktion). Gesamtlänge über Kupplungen 48,4 cm.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 22471.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **mfx-Decoder mit umfangreichen Geräusch- und Lichtfunktionen.**
- **Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.**
- **Spitzensignal und Innenbeleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED).**
- **Vorbildgerechte Formänderungen für die Ausführung als Salontriebwagen für die DDR-Regierung.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Innenbeleuchtung	•	•	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalhorn	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Schaffnerpiff		•	•	•
Bahnhofsansage		•	•	•
Türenschießen		•	•	•
Rangierpiff			•	•
Luftpresser			•	•
Druckluft ablassen			•	•
Vorschmieren			•	•
Schienenstoß			•	•
Rangiergang			•	•

Originalgröße



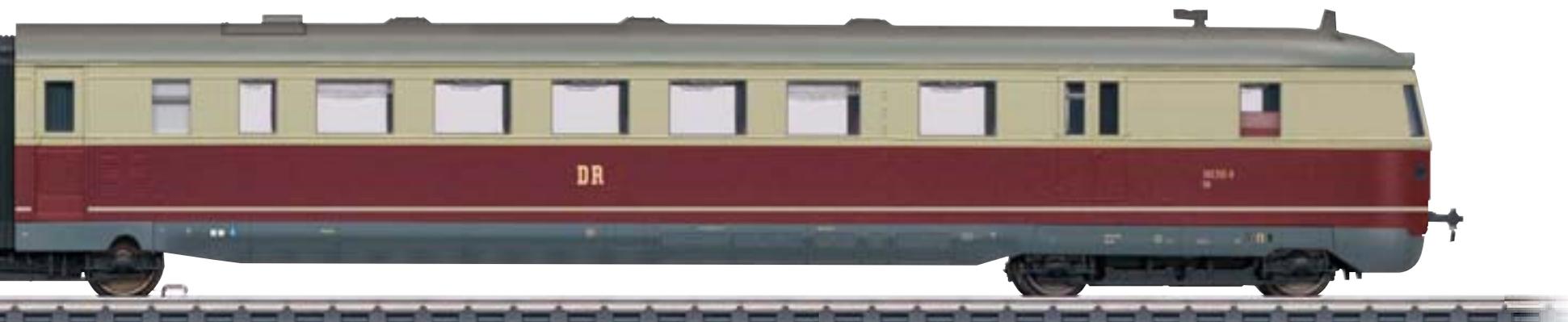
SVT 137 225 DR „Bauart Hamburg“.

Eine Revolution im Schnellverkehr der Deutschen Reichsbahn (DRG) leitete der VT 877a/b ein. Als „Fliegender Hamburger“ legte der 160 km/h schnelle Dieseltriebwagen erstmals am 15. Mai 1933 planmäßig die 287 km lange Strecke Berlin – Hamburg zurück und benötigte dafür nur zwei Stunden und 18 Minuten. Dies entsprach einer Reisegeschwindigkeit von 124,8 km/h. Aufbauend auf den Erfahrungen mit diesem Triebwagen bestellte die DRG 13 ähnliche Doppeltriebwagen als Bauart „Hamburg“ (SVT 137 149-152 u. 224-232). Eine leicht geänderte Kopfform sowie der Einbau einer Scharfenberg-Kupplung bildeten die augenfälligsten Unterschiede zum „Ur-Hamburger“. Die Wagenkästen aller Fahrzeuge entstanden als eine aerodynamische Stahlleichtbau-Konstruktion in Spantenbauweise. In den beiden Laufdrehgestellen ruhten die

302 kW starken Maybach-Dieselmotoren samt den Hauptgeneratoren. Der Antrieb erfolgte über Gleichstrom-Tatzlagermotoren im mittigen Jakobs-Drehgestell.

Ab 1935 lernten diese Dieseltriebwagen fliegen und die DRG revolutionierte mit einem einzigartigen Netz schneller Triebwagenkurse ihren Fahrplan. Das leider nur kurz währende Zeitalter der berühmten „Fliegenden Züge“ hatte begonnen. Von Berlin aus wurden neben Hamburg nun auch Köln, Frankfurt/Main, Basel, Stuttgart, München, Breslau und sogar Beuthen erreicht. Mit Kriegsbeginn endete der Schnelltriebwagenverkehr. Nach Kriegsende waren die formschönen Schnelltriebwagen in alle Winde zerstreut. Zwei „Hamburger“ befanden sich nach 1945 auf dem Gebiet der späteren DDR. Der SVT 137 226 ging nicht mehr in

Betrieb und den SVT 137 225 baute die DR bis Februar 1951/52 in einen Salontriebwagen um. So stand er bis Oktober 1981 wichtigen Persönlichkeiten des DDR-Verkehrsministeriums zur Verfügung. Als Museumsfahrzeug deklariert begann dann seine zweite Karriere, bei der er im Sommer 1985 sogar mit offizieller „Ausreisegenehmigung“ der DDR an der Jubiläumsausstellung „150 Jahre Eisenbahn in Deutschland“ in Nürnberg teilnehmen durfte. Nach der Wende erhielt der SVT 137 225 noch einmal eine Hauptuntersuchung und wurde äußerlich in seinen Ursprungszustand mit der eleganten beige-violetten Ursprungslackierung zurückversetzt. Er ist heute nicht mehr betriebsfähig auf dem Museumsgleis im Leipziger Hauptbahnhof zu bewundern.



Das „Eisenschwein“

37220 Schwere Güterzug-Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe 254 der Deutschen Reichsbahn (DR) der ehemaligen DDR. Ausführung in flaschengrüner Farbgebung. Betriebsnummer 254 069-8. Betriebszustand 1984.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. Angesetzte Griffstangen. Länge über Puffer 21 cm.

Das passende Wagenset finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 46911.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- Digital-Decoder mfx+.
- Umfangreiche Geräuschfunktionen.

Nach Kriegsende verblieben bei der Deutschen Reichsbahn (DR) der ehemaligen DDR 30 Lokomotiven der Baureihe E 94. Ab 1970 wurden sie als Baureihe 254 bezeichnet. Die BR 254 trug bei der DR den Spitznamen „Eisenschwein“. Bei einer Dauerleistung vom 3000 kW konnte eine Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h erreicht werden.



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Ankuppelgeräusch	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalton	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Bahnhofsansage		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Kabinenfunk			•	•
Sanden			•	•
Lokpiff			•	•
Panto-Geräusch			•	•



Originalgröße

46911 Güterwagen-Set.

Vorbild: 5 offene Güterwagen der Bauart Eas 5949 und 5971 mit zu öffnenden Stirntüren der Deutschen Reichsbahn (DR) und ein offener Güterwagen Eaos 106 der DB als Mietwagen der DR. Betriebszustand um 1985.

Modell: Mit vorbildgerechten Stirnseiten. Stirntüren im Modell nicht zu öffnen. Separat angesetzte Tritte am Wagenboden. Alle Wagen beladen mit echter Braunkohle in maßstäblicher Körnung. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Alle Wagen einzeln verpackt. Länge über Puffer je 16,1 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 4x 700580.

Die passende Elektrolokomotive finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37220.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Mit vorbildgerechten Stirnseiten.**
- **Separat angesetzte Tritte am Wagenboden.**



39649 Tenderlokomotive.

Vorbild: Personenzug-Dampflokomotive Baureihe 64 der Deutschen Reichsbahn der DDR (DR/DDR). Ausführung mit genieteten Wasserkästen. Betriebsnummer 64 1200-1. Betriebszustand um 1970.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und Rauchsatzkontakt konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Bremsschlauch-Attrappen und Kolbenstangenschutzrohre liegen bei. Länge über Puffer 14,3 cm.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22647. Ein passendes Personenwagen-Set und einen Gepäckwagen finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 23321 und 23322.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Mit Spielwelt Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**
- **Für noch mehr Spielfreude in der Märklin „Spielwelt“.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Rauchsatzkontakt	•	•	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Kabinenfunk		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Dampf ablassen		•	•	•
Kohle schaufeln			•	•
Schüttelrost			•	•

Originalgröße



T23322

T23321

39649





Heute im Nahverkehr unterwegs

37007 Diesellokomotive.

Vorbild: Diesellokomotive BR 212 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Orientrote Ausführung der Epoche V. Betriebszustand um 1994/95.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse zentral eingebaut. Alle 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED). Detaillierte Pufferbohle. Ansteckbare Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 14,1 cm.

Passende Personenwagen finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 43804, 43814 und 43834.

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Schaffnerpfeif	•	•	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalhorn hoch	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal hinten aus		•	•	•
Signalhorn tief		•	•	•
Spitzensignal vorne aus		•	•	•
Druckluft ablassen			•	•
Schienenstoß			•	•
Rangiergang			•	•

43804 Nahverkehrswagen.

Vorbild: Nahverkehrswagen 2. Klasse (Bn 448) der Deutschen Bahn AG. Bauart „Silberling“ in minttürkiser/lichtgrauer Nahverkehrslackierung mit Runddach. Betriebsnummer 50 80 22-54 034-0. Betriebszustand 1995.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle mit Klotzbremsen. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73406, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Zugschlussbeleuchtung 73409. Länge über Puffer 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Die passende Diesellokomotive finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37007.

Die passenden Wagen finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 43814 und 43834.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

➤ **Erstmals als „Mintling“ im Maßstab 1:93,5.**



43814 Nahverkehrswagen.



Vorbild: Nahverkehrswagen 1./2. Klasse (ABn 417) der Deutschen Bahn AG. Bauart „Silberling“ in minttürkiser/lichtgrauer Nahverkehrslackierung mit Runddach. Betriebsnummer 50 80 31-54 020-8. Betriebszustand 1995.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle mit Klotzbremsen. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73406, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Zugschlussbeleuchtung 73409. Länge über Puffer 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Die passende Diesellokomotive finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37007.

Die passenden Wagen finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 43804 und 43834.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

➤ **Erstmals als „Mintling“ im Maßstab 1:93,5.**



43834 Steuerwagen.



Vorbild: Steuerwagen 2. Klasse (BDnf 478) der Deutschen Bahn AG. Bauart „Silberling“ in minttürkiser/lichtgrauer Nahverkehrslackierung. Modernisierter „Karlsruher Kopf“ ohne Laderaumfalttüren. Betriebsnummer 50 80 82-53 914-1. Betriebszustand 1995.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle mit Klotzbremsen. Fahrtrichtungsabhängiger Lichtwechsel von 3x Weiß auf 2x Rot analog und digital funktionsfähig. Wartungsfreie, warmweiße Leuchtdioden. Schlepshalter. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021 und Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x). Länge über Puffer 28,2 cm.

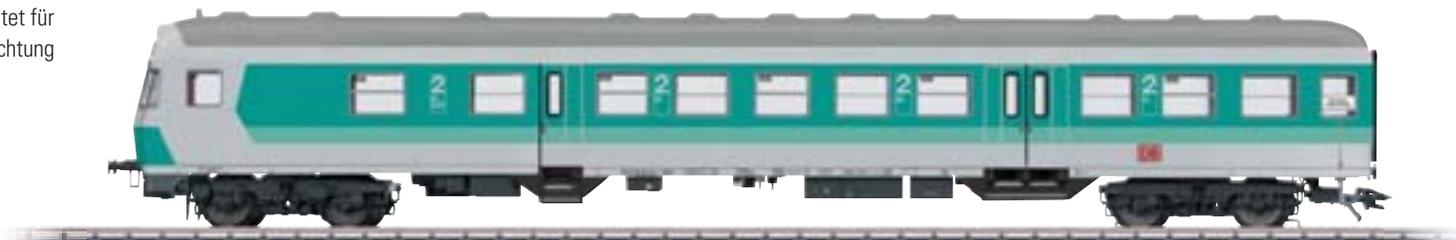
Die passende Diesellokomotive finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37007.

Einmalige Serie.

Die passenden Wagen finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 43804 und 43814. Bei ziehender Lokomotive (Lok voraus) leuchten am Steuerwagen zwei rote Schlusslichter.

Auf einen Blick:

➤ **Erstmals als „Mintling“ im Maßstab 1:93,5.**



Mehrzwecklokomotive BR 143

37439 Elektrolokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Baureihe 143 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Betriebszustand 2007.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Führerstände mit Inneneinrichtung. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Lokomotive in verkehrsroter Grundfarbgebung mit runden Puffern. Länge über Puffer 19,1 cm.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Erstmals mit umfangreichen Geräuschfunktionen.**
- **Mit Digital-Decoder mfx+.**
- **Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Bahnhofsansage	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalton	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal hinten aus		•	•	•
Schaffnerpiff		•	•	•
Spitzensignal vorne aus		•	•	•
Lüfter			•	•
Kompressor			•	•
Druckluft ablassen			•	•

*Erstmals mit Vollsound
LED-Beleuchtung*



Runde Puffer
und bedruckte
Tritte

Originalgröße



43842 Schnellzugwagen.

Vorbild: InterCity-Schnellzugwagen BordBistro, ARKimbz 262.2 der Deutschen Bahn AG (DB AG), 1. Klasse.

Modell: Verstellbare Puffer. Vorbereitet zur stromführenden Wagenverbindung entweder mit steckbaren Kurzkupplungsdeichseln 7319 oder trennbaren Kurzkupplungen 72020/72021. Länge über Puffer 26,4 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Der BordBistro-Schnellzugwagen ist die passende Ergänzung zu den im Märklin Programm enthaltenen IC-Schnellzugwagen 42862, 42272 und 43305.



42862 Schnellzugwagen.

Vorbild: InterCity-Großraumwagen Apmz 121.2 der Deutschen Bahn AG (DB AG), 1. Klasse.

Modell: Vorbereitet zur stromführenden Wagenverbindung wahlweise mit steckbaren Kurzkupplungsdeichseln 7319 oder trennbaren Kurzkupplungen 72020/72021. Verstellbare Puffer. Länge über Puffer 27 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

42272 Schnellzugwagen.

Vorbild: InterCity-Großraumwagen Bpmz 293.1 der Deutschen Bahn AG (DB AG), 2. Klasse.

Modell: Verstellbare Puffer. Vorbereitet zur stromführenden Wagenverbindung entweder mit steckbaren Kurzkupplungsdeichseln 7319 oder trennbaren Kurzkupplungen 72020/72021. Länge über Puffer 26,4 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

43305 Steuerwagen.

Vorbild: InterCity-Steuerwagen Bimdzf 269.2 der Deutschen Bahn AG (DB AG), 2. Klasse mit Führerstand für Wendezugbetrieb.

Modell: Führerstand mit Inneneinrichtung. Detaillierte Pufferbohle. Angesetzter Frontspoiler. Vorbereitet zur stromführenden Wagenverbindung entweder mit steckbaren Kurzkupplungsdeichseln 7319 oder trennbaren Kurzkupplungen 72020/72021. Länge über Puffer 27,5 cm. Bei schiebender Lokomotive (Steuerwagen voraus) leuchtet am Steuerwagen ein weißes Dreilicht-Spitzensignal. Bei ziehender Lokomotive (Lok voraus) leuchten am Steuerwagen zwei rote Schlusslichter.



Passende Ergänzung zu der Märklin Neuheit 43842.



Passende Ergänzung zu der Märklin Neuheit 43842.



Passende Ergänzung zu der Märklin Neuheit 43842.



Vielfalt für den Transport

48056 Großraum-Schiebewandwagen.



Vorbild: Großraum-Schiebewandwagen Bauart Habbins 15. Privatwagen der Transwaggon GmbH, Hamburg, eingestellt bei der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Feste Schiebewände. Verstellbare Drehgestelle und Puffer. Drehgestelle Y 25 geschweißt. Länge über Puffer 26,7 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Neu aufgelegt.



Originalgröße

47002 Schiebeplanenwagen.



Vorbild: Bauart Rils 652 der Deutschen Bahn AG (DB Cargo). Europäische Standardbauart mit 19,90 m Länge. Ausführung mit eckigen Puffern.

Modell: Drehgestelle Typ Y25. Metalleinlage für gute Laufeigenschaften. Spezifische Ausführung des Unterbodens. Viele angesetzte Einzelheiten, Darstellung mit geschlossener Plane.

Länge über Puffer 22,9 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

Neu aufgelegt.



Originalgröße



47200 Transportwagen für Walzstahl-Coils.

Vorbild: Shimmns 718 der Deutschen Bahn AG (DB AG), Geschäftsbereich DB Cargo.

Modell: Mit geschlossener Plane.
Länge über Puffer 13,8 cm. Gleichstromradsatz 4 x 70 0580.

Neu aufgelegt.



Originalgröße

44212 Bierwagen.



Vorbild: Privatwagen-Gestaltung der Bayreuther Bierbrauerei AG, Bayreuth.

Modell: Relex-Kupplungen.
Länge über Puffer 11,5 cm. Gleichstromradsatz 2 x 700580.



Detaillierte Bedruckung



Originalgröße

Im Nahverkehr unterwegs

37718 Nahverkehrs-Dieseltriebwagen.

Vorbild: Nahverkehrs-Dieseltriebwagen Baureihe 648.2 (LINT 41) der Deutschen Bahn AG (DB AG). Ausführung mit Tiefeinstiegen. Einsatz im Verkehrsbereich Braunschweig - Harz - Göttingen, mit Zugziel-Anzeige „RB Holzminden“. Betriebszustand 2011.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Hochleistungsmotor im Jakobs-Drehgestell angeordnet. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Spitzensignal und Innenbeleuchtungen mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Zugzielanzeige vorbildgerecht mit gelben LED. Spitzensignal, Zugzielanzeige, Innenbeleuchtung und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Detaillierte Ausführung von Fahrwerk und Aufbau, freier Durchblick, Inneneinrichtung, geschlossener Faltenbalg und Kulissenführung am Jakobs-Drehgestell zwischen den Fahrzeughälften. An den Enden Darstellung der Mittelpufferkupplungen.

Gesamtlänge 48,1 cm.

Die Ergänzung zum Dieseltriebwagen finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 41731.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Mit serienmäßig eingebauter Innenbeleuchtung.**
- **Digital-Decoder mfx mit umfangreichen Geräuschfunktionen.**
- **Beleuchtete Zugzielanzeigen.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Innenbeleuchtung	•	•	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalhorn	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Zugzielanzeige		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Bahnhofsansage		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Bremsquietschen aus			•	•
Türenschießen			•	•
Schaffnerpfeiff			•	•

41731 Nahverkehrs-Triebwagen.

Vorbild: Nahverkehrs-Dieseltriebwagen BR 648.2 (LINT 41) der Deutschen Bahn AG (DB AG). Aktuelle Ausführung mit Tiefeinstiegen. Einsatz im Verkehrsbereich Braunschweig – Harz – Göttingen.

Modell: Unmotorisierte Dummy-Einheit mit fest montierter 5-poliger Kupplung auf einer Seite des Triebwagens, zur Erweiterung des motorisierten Dieseltriebwagens Artikel 37718 auf eine 2-teilige oder 3-teilige Einheit. Zusätzliches 5-poliges Kuppelstück zum Einstecken an die motorisierte Einheit liegt bei. Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter

nur an der End-Stirnseite des Dummys mit der Fahrtrichtung wechselnd. Kuppelseite ohne beleuchtetes Spitzensignal. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Spitzensignal und Innenbeleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen LED. Zugzielanzeige vorbildgerecht mit gelben LED. Spitzensignal, Zugzielanzeige und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital über motorisierte Einheit schaltbar. Detaillierte Ausführung von Fahrwerk und Aufbau, freier Durchblick, Inneneinrichtung, geschlossener Faltenbalg und Kulissenführung am Jakobs-Drehgestell zwischen den Fahrzeughälften. An den Enden Darstellung der Mittelpufferkupplungen.

Gesamtlänge 48,1 cm.

Die unmotorisierte Dummy-Einheit ist die ideale Erweiterung des motorisierten Dieseltriebwagens Artikelnummer 37718 zur vorbildgerechten Doppel- bzw. Mehrfachtraktion.

Einmalige Serie.



Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung
Umfangreiche Geräuschfunktionen

Beleuchtete
Zugzielanzeige



5-polige Kupplungsstücke liegen bei

*Zur Erweiterung des Artikels 37718
auf eine 2-teilige oder 3-teilige Einheit*

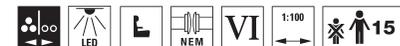
37718

41731



Richtungswechsel

43570 Doppelstockwagen-Set „Regio DB“.



Vorbild: 1 Doppelstockwagen 1./2. Klasse (DABza 756), 1 Doppelstockwagen 2. Klasse (DBza 751) und ein Doppelstock-Steuerwagen 2.Kl. (DBbzfa 761.0) der DB AG.

Modell: Alle Wagen mit eingebauter warmweißer LED-Innenbeleuchtung und stromführenden, trennbaren Kurzkupplungen. Steuerwagen mit detaillierter Pufferbohle und angesetztem Frontspoiler. Beleuchtete Zugzielanzeige. Bei schiebender Lokomotive (Steuerwagen voraus) leuchtet am Steuerwagen ein weißes Dreilicht-Spitzensignal. Bei ziehender Lokomotive (Lok voraus) brennen am Steuerwagen zwei rote Schlusslichter. Führerstand mit Inneneinrichtung. Gesamtlänge über Puffer 80,9 cm.

Einen passenden Ergänzungswagen erhalten sie unter der Artikelnummer 43571.

Auf einen Blick:

- LED-Innenbeleuchtung.

Schneller Richtungswechsel –
Zum aktuellen Erscheinungsbild der modernen Deutschen Bahn AG gehören die Doppelstock-Wagen. Sie ermöglichen eine deutlich erhöhte Fahrgast-Kapazität ohne aufwändige Erweiterung der Bahnsteige. Der zu den Doppelstock-Zwischenwagen passende Steuerwagen DBbzfa 761 erlaubt den rationellen Wendezug-Verkehr ohne zeitraubendes Umsetzen der Lok im Endbahnhof, denn je nach Fahrtrichtung befindet sich der Doppelstock-Steuerwagen entweder gezogen am Zugschluss oder geschoben an der Zugspitze.



43571 Doppelstock-Ergänzungswagen „Regio DB“.



Vorbild: Doppelstockwagen 2. Klasse (DBza 751) der DB AG.

Modell: Wagen mit eingebauter warmweißer LED-Innenbeleuchtung und stromführenden, trennbaren Kurzkupplungen. Innenbeleuchtung funktioniert nur im Verbund mit dem Doppelstockwagen-Set 43570. Länge über Puffer 26,8 cm.

Auf einen Blick:

- LED-Innenbeleuchtung.

Originalgröße



43570

43571

36645



Nachschub für's Sägewerk

26594 Zugpackung Holztransport.

Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Baureihe 151 und vier Rungenwagen Bauart Roos 639 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Verkehrsrote Grundfarbgebung. Europäische Standardwagen mit 19,90 m Länge. Ausführung mit hohen Stirnwänden, Steckungen und rechteckigen Puffern. Betriebszustand um 2013.

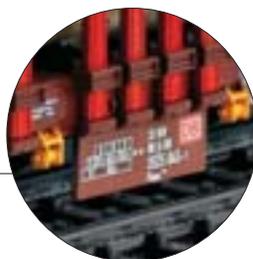
Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Zwei Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter, digital schaltbar. Doppel-A-Licht schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen und roten LED. Einholmstromabnehmer. Wagen mit Metalleinlage für gute Laufeigenschaften. Feste Stirnwände und abnehmbare Rungen. Spezifische Ausführung des Unterbodens. Drehgestelle nach Bauart Y 25. Holzstapel aus Echtholz. Gesamtlänge über Puffer ca. 114 cm.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Beleuchtung mit warmweißen und roten LED.**
- **Mit Digital-Decoder mfx+.**
- **BR 151 mit Einholmstromabnehmern.**
- **Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.**
- **Echtholz Beladung.**
- **Steckungen.**

Mit aufwendiger Einzelbedruckung



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Ankuppelgeräusch	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpiff	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal hinten aus		•	•	•
Schaffnerpiff		•	•	•
Spitzensignal vorne aus		•	•	•
Kabinenfunk			•	•
Luftpresser			•	•
Druckluft ablassen			•	•
Bahnhofsansage			•	•
Schienenstoß			•	•
Rangiergang			•	•



*Alle Wagen mit unterschiedlichen
Betriebsnummern
Echtholz Beladung*



Güterverkehr hautnah

37200 Diesellokomotive.

Das Arbeitstier vieler Cargo-Unternehmen und leistungsstärkste dieselhydraulische Lok von Vossloh: die G 2000 BB. Komplett neu konstruiert bietet das mächtige Metall-Modell zahlreiche Highlights und Feinheiten: beleuchtete Führerstände, umfangreiche Soundfunktionen und Digitaldecoder mfx+. So lässt sich der Güterverkehr hautnah erleben.

Vorbild: Schwere Diesellokomotive Vossloh G 2000 BB mit symetrischem Führerhaus der Railion Italia Services S.r.l. Verkehrsrote Grundfarbegebung mit basaltgrauem Rahmen. Lok-Betriebsnummer G 2000-03 SF. Betriebszustand um 2006.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräusch- und Lichtfunktionen. Gelegelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse zentral eingebaut. Alle 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Führerstandbeleuchtung pro Führerstand jeweils separat digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Viele separat angesetzte Details. Längsseitige Geländer am Rahmen aus Metall. Detaillierte Pufferbohle. Ansteckbare Bremschläuche liegen bei. Beiliegende Frontabdeckungen können zusätzlich an der Pufferbohle montiert werden. Länge über Puffer 20,0 cm.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22920.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Fahrgestell und Teile des Aufbaues aus Metall.**
- **Führerstandbeleuchtung separat digital schaltbar.**
- **Mit Spielwelt Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**
- **Für noch mehr Spielfreude in der Märklin „Spielwelt“.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalton	•	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•	•	•
Bremsenquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Direktsteuerung			•	•
Sanden			•	•
Ankuppelgeräusch			•	•
Lüfter			•	•





Diesellok G 2000

Die dieselhydraulische Lokomotive der Bauart G 2000 BB gilt bei der Vossloh Locomotives GmbH (früher MaK) in Kiel als die stärkste Maschine ihrer Art. Erstmals wurde sie in ihrer Ursprungsversion im September 2000 auf der Innotrans in Berlin präsentiert. Sofort ins Auge fielen hier der schmal gehaltenen Aufbau mit seitlichen Umläufen und die asymmetrischen Endführerstände. Jeweils in Fahrtrichtung gesehen erstreckte sich links der vordere Führerstand über die volle Fahrzeugbreite, endete rechts aber bündig mit dem schmalen Aufbau. Daneben befand sich jeweils ein Rangiertritt, welcher sich auch hervorragend für einen Betrieb mit Funkfernsteuerung eignete. Damit konnten problemlos die am Ende einer Fahrt anfallenden Rangierarbeiten auch ohne eine zweite Lok erledigt werden. Besondere Merkmale der G 2000 BB sind ein ausgereiftes Baukasten-Konstruktionsprinzip, die Auswahl qualitativ hochwertiger Komponenten sowie eine hohe Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit.

Neben der Originalversion wurde die G 2000 BB zwischen 2003 und 2010 auch zwei Varianten mit einem Führerhaus über die gesamte Lokbreite gebaut. Damit stand nun ein wesentlich geräumigerer Führerstand mit zwei Sitzplätzen bei gleichwertiger Streckensicht zur Verfügung. Die ersten Exemplare als G 2000-2 BB gingen an verschiedene private Verkehrsunternehmen in Italien, die Variante G 2000-3 BB dann nach Frankreich, Belgien, die Niederlande und Deutschland. Sogar die belgische Staatsbahn (SNCB) führt auf Leasingbasis einige Maschinen in ihrem Bestand. Bei ihrer Markteinführung setzte die G 2000 neue Maßstäbe für Dieselstreckenloks in Bezug auf Design, Funktionalität und Life Cycle Costs (LCC). Sie kann mit einer Leistung von bis zu 2.700 kW, einer Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h, 5.000 l Tankvolumen und einer Dienstmasse von 87 bis 90 t fast überall eingesetzt werden. Bis 2010 wurden insgesamt 66 Einheiten ausgeliefert, welche ihren Betreibern alle Vorteile eines innovativen Lokkonzepts garantieren.

© Sammlung Märklin



Rollende Landstraße

47418 Set mit 5 Niederflrwagen „Rollende Landstraße“.

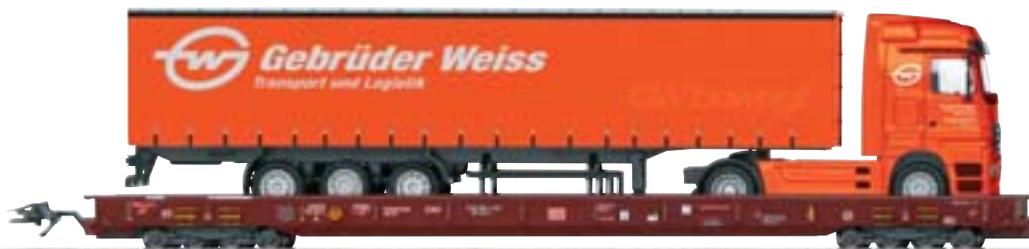


Vorbild: Spezialwagen Bauart Saadkms 690 mit 8 kleinen Radsätzen zum Transport von ganzen Lastzügen. Wagen der Railion Deutschland AG. Betriebszustand um 2005.

Modelle: 5 Zwischenwagen mit freier Durchfahrt und spezieller rastbarer Niederflur-Kupplung. Haltekeile für LKW liegen den Wagen bei. Alle Wagen mit verschiedenen Betriebsnummern. Alle Wagen sind beladen mit Lastzügen unterschiedlicher deutscher Speditionen. Alle Wagen einzeln verpackt. Länge je Wagen 21,4 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 8 x 432950.

Den passenden Endwagen mit schwenk- und abnehmbaren Pufferbohlen und Adaptern zur normalen Kurzkupplung erhalten Sie unter der Artikelnummer 47419.

Einmalige Serie.





47419 Niederflrendwagen „Rollende Landstraße“.

Vorbild: Spezialwagen Bauart Saadkms 690 mit 8 kleinen Radsätzen zum Transport von ganzen Lastzügen. Wagen der Railion Deutschland AG. Betriebszustand um 2005.

Modelle: Endwagen mit schwenk- und abnehmbaren Pufferbohlen und Adaptern zur normalen Kurzkupplung. Haltekeile für den LKW liegen bei LKW-Modell.

Länge über Puffer 23,2 cm. Gleichstromradsatz 8 x 432950.

Passend zu diesem Endwagen finden Sie das 5-teilige Niederflurwagen-Set „Rollende Landstraße“ unter der Artikelnummer 47418.

Einmalige Serie.



47342 Schiebewandwagen.

Vorbild: Zweiachsiger Schiebewandwagen Bauart Hbis-ww 299 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Betriebszustand um 2012.

Modell: Vorbildgerechte Darstellung von Alterungs- bzw. Ausbesserungsflächen.

Länge über Puffer 16,2 cm. Gleichstromradsatz 2 x 700580.

Auf einen Blick:

➤ **Mit vorbildgerechten Ausbesserungsflächen.**



Vorbildgerechte Ausbesserungsspuren



47419

47418

39840



Ein Zebra namens „Paul“

37468 Elektrolokomotive.

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 185.6 der Firma Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH, München. Zweisystemlokomotive aus dem TRAXX-Typenprogramm (F 140 AC 2). Loknummer 185.661. Lokname „Paul“. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Digital-Decoder mfx mit umfangreichen Geräuschfunktionen. Geräusch Puffer an Puffer (Betriebsgeräusch 1) und Geräusch ankuppeln und abkuppeln (Betriebsgeräusch 2). Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar.

Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Länge über Puffer 21,7 cm.

Die passenden Güterwagen finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 46548.

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Betriebsgeräusch 1	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalhorn	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsenquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Rangierpiff		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Ankuppelgeräusch			•	•
Betriebsgeräusch 2			•	•
Druckluft ablassen			•	•
Lüfter			•	•
Schaffnerpiff			•	•
Schienenstoß			•	•
Rangiergang			•	•



Originalgröße

2×46548

37468



Solche Kesselwagen gab's noch nie

46548 Kesselwagen-Set.

Vorbild: 3 unterschiedliche vierachsige Leichtöl-Kesselwagen der Bauart Zaes. Privatwagen der Firma VTG AG, Hamburg. Wagen mit Bremserbühne und stirnseitigen Aufstiegen sowie jeweils einer großen Anschlagtafel. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Alle Wagen mit detaillierten Fahrgestellen und durchbrochenen Rahmen. Drehgestelle Bauart Y 25. Angesetzte Bremserbühnen und stirnseitige Aufstiege. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern und jeweils einzeln verpackt. Zusätzliche Umverpackung. Länge über Puffer je Wagen 15,7 cm.

Die passende Elektrolokomotive der Baureihe 185.6 finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37468.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Verschiedene Betriebsnummern.**
- **Jeder Wagen einzeln verpackt.**

Mit originalgetreuer
Industriebeschriftung



Blaues Schwergewicht

37438 Güterzuglokomotive.

Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Baureihe 151 der SRI Rail Invest GmbH (SRI). Blaue Grundfarbgebung. Einholmstromabnehmer. Betriebszustand um 2013.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Zwei Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter, digital schaltbar. Doppel-A-Licht schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen und roten LED. Einholmstromabnehmer. Länge über Puffer ca. 22,2 cm.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22815.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Erstmals mit LED Beleuchtung.**
- **Mit Digital-Decoder mfx+.**
- **BR 151 erstmals mit Einholmstromabnehmern.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal hinten aus		•	•	•
Schaffnerpfeif		•	•	•
Spitzensignal vorne aus		•	•	•
Kabinenfunk			•	•
Luftpresser			•	•
Druckluft ablassen			•	•
Ankuppelgeräusch			•	•
Bahnhofsansage			•	•
Rangiergang			•	•

*Neu mit LED-Beleuchtung
Erstmals mit Einholmstromabnehmern*



Originalgröße

47214 Schiebeplanenwagen-Set.



Vorbild: 3 kurze, vierachsige Schiebeplanenwagen der Bauart Shimmns der European Rail Rent (ERR), registriert in Deutschland. Betriebszustand 2014.

Modell: Alle Wagen mit geschlossener Plane. Drehgestelle Bauart Y 25 geschweißt. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern und jeweils einzeln verpackt. Zusätzliche Umverpackung.
Länge über Puffer je Wagen 13,8 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.

Wagen einzeln verpackt



Mit maßstabgerechter Bedruckung



Europa ohne Grenzen

39844 Elektrolokomotive.

Vorbild: Mehrsystem-Elektrolokomotive 91 43 0470 505-8 der Raaberbahn AG (GYSEV), Baujahr ab 2000.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstände mit Inneneinrichtung. Angesetzte Griffstangen aus Metall. Länge über Puffer 22,5 cm.

In Zusammenarbeit mit Loc & More (<http://www.locandmore.eu>).

Limitierte, einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Besonders gestaltete Umverpackung.**
- **Echtheitszertifikat.**
- **Beide Lokseiten unterschiedlich bedruckt.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Fernlicht	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalhorn	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Signalhorn hoch		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Bahnhofsansage			•	•
Schaffnerpfeif			•	•
Kompressor			•	•
Druckluft ablassen			•	•



39845 Elektrolokomotive.

Vorbild: Mehrsystem-Elektrolokomotive 91 80 6182 509-0 der Mitsui Rail Capital Europe (MRCE), Baujahr ab 2000.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstände mit Inneneinrichtung. Angesetzte Griffstangen aus Metall. Länge über Puffer 22,5 cm.

In Zusammenarbeit mit Loc & More (<http://www.locandmore.eu>).

Limitierte, einmalige Serie.



Auf einen Blick:

- **Besonders gestaltete Umverpackung.**
- **Echtheitszertifikat.**
- **Beide Lokseiten unterschiedlich bedruckt.**

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Fernlicht	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalhorn	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Signalhorn hoch		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Bahnhofsansage			•	•
Schaffnerpiff			•	•
Kompressor			•	•
Druckluft ablassen			•	•



29484 Digital-Startpackung „Schweizer Güterzug“. 230 Volt.

Vorbild: Elektrolokomotive Serie Ae 610 der Schweizerischen Bundesbahnen, Bereich Güterverkehr (SBB Cargo). Vier verschiedene Schweizer Güterwagen: 1 vierachsiger offener Güterwagen Eaos, 1 vierachsiger Kesselwagen für Lebensmitteltransporte, 1 zweiachsiger Rungenwagen, sowie 1 Staubsilowagen der Bauart Ucs. Alle Wagen eingestellt bei den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS).

Modell: Lokomotive in Metallausführung, mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängiger Schweizer Lichtwechsel (Dreilicht-Spitzensignal und 1 weißes Schlusslicht), konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Umbauversion der Ae 610 mit geänderten Griffstangen und unten angeschlagenem Scheibenwischer. Alle Wagen mit Kurzkupplungen. Länge des Zuges 76,6 cm. Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 5 gerade Gleise 24188, 7 gerade Gleise 24172, 2 gebogene Gleise 24224 und 1 Paar Weichen 24611 und 24612. Gleisanschlussbox, Schaltnetzteil 230 V/36 VA und Mobile Station. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm.

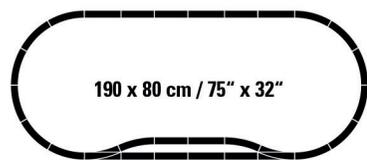
Auf einen Blick:

- **Der Start in die digitale Welt von Märklin H0.**
- **Moderne Schweizer Zugzusammenstellung der Epoche VI.**
- **Automatische Anmeldung an der Mobile Station durch eingebauten mfx-Decoder.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lüfter	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Hauptschalter		•	•	•
Luftpresser		•	•	•





190 x 80 cm / 75" x 32"

29484



7x



5x



12x



2x



1x



1x



36332 Rangierlok-Doppelpackung.



Vorbild: 2 unterschiedliche Elektro-Rangierlokomotiven Serie Ee 3/3 „Halbschuh“ der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Bauart aus der ersten Bauserie 1927/28, mit Endführerhaus und Rangierbühne vorne. Eine tannengrüne Ausführung im Betriebszustand Ende 1940er/Anfang 1950er Jahre, mit Stangenpuffer, Lok-Betriebsnummer 16314. Eine oxidrote Ausführung im Betriebszustand Anfang/Mitte 1960er Jahre, mit Stangenpuffer, Lok-Betriebsnummer 16321.

Modell: Beide Lokomotiven mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Je Lokomotive ein geregelter Hochleistungsantrieb als Miniaturmotor mit Schwungmasse. Jeweils 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 weiße Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung digital umschaltbar auf Schweizer Lichtwechsel, mit 1 weißen Schlusslicht sowie bei Solofahrt auf 1 rotes Schlusslicht. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Fein detaillierte Metall-Ausführung mit vielen separat angesetzten Einzelheiten. Detaillierte Dachausrüstung mit Scherenstromabnehmer. Beide Lokomotiven sind einzeln verpackt und gekennzeichnet, mit zusätzlicher Umverpackung. Länge über Puffer je Lokomotive 10,9 cm.

Diese Rangierlok-Doppelpackung finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22390.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Neukonstruktion des „Halbschuh“ aus der ersten Bauserie 1927/28.**
- **Fein detaillierte Metallausführung.**
- **mfx-Decoder mit umfangreichen Geräuschfunktionen.**
- **Jede Lokomotive angetrieben mit Hochleistungsantrieb als Miniaturmotor mit Schwungmasse.**
- **Auf Schweizer Lichtwechsel und auf rotes Schlusslicht bei Solofahrt umschaltbar.**
- **Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden (LED).**

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Schlusslicht	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Schlusslicht		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Ankuppelgeräusch		•	•	•
Druckluft ablassen			•	•
Lüfter			•	•
Luftpresser			•	•
Panto-Geräusch			•	•
Rangiergang			•	•



37325 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schwere Elektrolokomotive Serie Re 6/6 der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Ausführung in feerroter Grundfarbgebung. Lok-Betriebsnummer 11672, mit Lok-Wappen „BALERNA“. Runde Stirnlampen, ohne UIC-Steckdosen, mit Bahnfunk-Antennen. Betriebszustand nach 1987.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 1 weißes Schlusslicht (Schweizer Lichtwechsel) konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichts. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Angesetzte Aufstiegsgriffstangen aus Metall. Kupplungen gegen detaillierte Frontschürzen austauschbar. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Länge über Puffer 22,2 cm.

Auf einen Blick:

- **Fahrwerk und Aufbau in schwerer Metallausführung.**
- **Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**
- **Simulierter Führerstand im Display der Central Station 2.**
- **Für noch mehr Spielfreude in der Märklin „Spielewelt“.**

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsenquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Hauptschalter			•	•
Kompressor			•	•
Schienenstoß			•	•
Sanden			•	•
Panto-Geräusch			•	•
Rangiergang			•	•



Mit Lok-Wappen „BALERNA“



40 Jahre Indienstellung Serien-Re 6/6

Sie war und ist immer noch etwas Besonderes – die Re 6/6 der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Sie galt lange sogar als stärkste Ellok der Welt und hält dieses Prädikat immer noch in der Schweiz. Diese hohe Leistung von 8.020 kW konnte man natürlich nur auf sechs Achsen unterbringen, wobei die für mitteleuropäische Verhältnisse eher ungewöhnliche Radsatzfolge Bo'Bo'Bo' zur Anwendung kam, um die entsprechende Traktion mit guten Laufeigenschaften in Kurven zu kombinieren. Dabei musste das mittlere Drehgestell ein entsprechendes Seitenspiel besitzen und die drei Drehgestelle über elastische Querkupplungen miteinander verbunden werden.

Nach diesen Vorgaben bestellten die SBB 1969 vier verschiedene Prototypen bei der SLM (mechanischer Teil) und bei BBC (elektrischer Teil). Diese vier Maschinen konnten bis Herbst 1972 in Dienst gestellt und anschließend ausgiebig erprobt werden. Nachdem sich eine endgültige Version abzuzeichnen begann, orderten die SBB schon am 23. Februar 1973 bei SLM/BBC 45 Re 6/6-Serienlokomotiven. Ihre Ablieferung begann 1975, vollzog sich innerhalb von zwei Jahren und war bis 1977 abgeschlossen. Die Auslieferung der zweiten Serie von 40 Re 6/6 (Nr. 11650 – 11689) erfolgte gleich im Anschluss von Ende 1977 bis Ende 1980. Von da an waren die schweren EC, IC und Schnellzüge sowie

schwerste Güterzüge mit bis zu 1.600 Tonnen an Gotthard und Simplon die Domäne der Re 6/6. Dies änderte sich erst ab der Jahrtausendwende, als bis 2003 alle Re 6/6 der neuen Güterverkehrs-SBB-Cargo zugeordnet wurden. Beeindruckend ist es aber auch noch heute, wenn sich eine Re 6/6 die Rampenstrecken des Gotthard mit einem langen Güterzug hinauf kämpft. Noch eindrucksvoller ist die sogenannte „Re 10/10“, die Doppeltraktion mit einer Re 4/4II und einer Re 6/6, welche zumindest an der Gotthardstrecke fast zum Standard gehört. Begrenzt wird die Leistungsfähigkeit dieser Kombination nur durch die Maximallast am Zughaken von 1.400 Tonnen bei 26 Promille Steigung. Sonst könnten die beiden Loks noch einige hundert Tonnen mehr über den Berg schleppen. Viele Lokführer schwören auf die zehn angetriebenen Achsen und das ordentliche Gewicht, und ziehen sie jederzeit den nominell ähnlich leistungsfähigen Bo'Bo'-Doppeltraktionen neuester Bauart vor.

37359 Elektrolokomotive.

Vorbild: Elektrolokomotive Serie Re 4/4 II der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Ausführung in Tannengrün. Betriebsnummer 11310. Betriebszustand um 1985.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 1 weißes Schlusslicht (Schweizer Lichtwechsel) konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung umschaltbar bei Solofahrt auf 1 rotes Schlusslicht. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes als rotes Nothalt-Signal. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LEDs). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Kupplungen gegen beiliegende Frontschürzen austauschbar. Länge über Puffer 17,1 cm.

Re 4/4 II Führerstand für die CS2 ab Firmware-Version 3.7.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

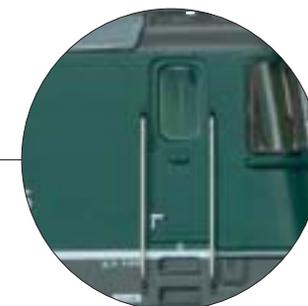
➤ **Mit Digital-Decoder mfx+.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Schlusslicht	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Schaffnerpfeif		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Rangierpfeif			•	•
Kompressor			•	•
Schienenstoß			•	•
Sanden			•	•
Rangiergang			•	•
Lüfter			•	•



Griffstangen aus Metall



Grenzgänger

43340 Reisezugwagen Eurofima.

Vorbildgerechte schweizer Variante eines Reisezugwagen der Bauart Eurofima aus den 1970er-Jahren. Am 1. Klasse der SBB/CFF/FFS. Ideal zum Aufbau internationaler Reisezug-Kombinationen. Historisch einmalig: Der gemeinsame Bau von Personenwagen blieb auf diesen Wagentyp beschränkt.

Vorbild: Abteilwagen Am 1. Klasse Bauart Eurofima der Schweizerischen Bundesbahn (SBB/CFF/FFS). Betriebszustand um 1979.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Fiat Drehgestelle Y0270 S ohne Schlingerdämpfer und ohne Magnetschienenbremse. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x), Schleifer 73406 und Zugschlussbeleuchtung 73407. Schiebebildsatz mit Wagenlaufschildern liegt bei. Länge über Puffer ca. 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4x 700580.

Auf einen Blick:
➤ **Neukonstruktion.**



Mit landestypischer Beschriftung

Detaillierter Türbereich und komplett neu konstruiertes Drehgestell



43610 Liegewagen Eurofima.



Vorbild: Liegewagen Bcm Bauart Eurofima der Schweizerischen Bundesbahn (SBB/CFF/FFS). Betriebszustand um 1979.

Auf einen Blick:
 **Neukonstruktion.**

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Fiat Drehgestelle Y0270 S ohne Schlingerdämpfer und ohne Magnetschienenbremse. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x), Schleifer 73406 und Zugschlussbeleuchtung 73407. Schiebebildsatz mit Wagenlaufschildern liegt bei. Länge über Puffer ca. 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4x 700580.

Mit landestypischer Beschriftung



Detailierter Türbereich und komplett neu konstruiertes Drehgestell



43874 Speisewagen.



Vorbild: Speisewagen WRm der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Ausführung in roter Farbgebung.

Modell: Mit Drehgestellen nach Schweizer Bauart. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Schleifer 73406 und Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x). Länge über Puffer 28,3 cm.

Auf einen Blick:

➤ **Erstmals als Einzelwagen erhältlich.**

Als Einzelwagen erhältlich



46909 Schlusslichtwagen-Set.



Vorbild: 3 Hochbordwagen der Bauart Eaos der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Betriebszustand nach 1985.

Modell: Alle Wagen verfügen serienmäßig über ein eingebautes, rot blinkendes LED-Schlusslicht. Schweizer Schlussleuchten. Stromaufnahme über Mittelschleifer. Beladen mit echter Kohle in maßstäblicher Körnung. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Länge über Puffer je Eaos 16,1 cm.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

➤ **Rot blinkendes Schlusslicht.**

Originalgröße



48025 Schiebewandwagen.

Vorbild: Großraumwagen der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Standardbauart Hbbillns mit hohen Schiebewänden.

Modell: Fahrgestell mit Fischbauchträger und angesetzten Einzelheiten. Aufbau in Metalllackierung. Länge über Puffer 17,9 cm. Gleichstromradsatz 2 x 70 0580.



Neu aufgelegt



47404 Niederflurwagen.

Vorbild: Typ Saakms, eingestellt bei den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Privatwagen der Firma HUPAC S.A. für den Transitverkehr der „Rollenden Landstraße“.

Modell: Endwagen mit 2 schwenk- und abnehmbaren Pufferbohlen. Auch als Mittelwagen verwendbar. Haltekeile für LKW-Modelle und Sonder-

kupplungen für Niederflurwagen liegen bei. 2 Spezial-Kurzkupplungen zum Kuppeln an Fahrzeuge mit normaler Kupplung. Länge über Puffer 23,2 cm.

Gleichstromradsatz 8 x 432950



Neu aufgelegt



48055 Großraum-Schiebewandwagen.

Vorbild: Großraum-Schiebewandwagen Bauart Hbbillns der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). In Ausführung als Wagen der SBB Cargo AG, Basel.

Modell: Feste Schiebewände. Verstellbare Drehgestelle und Puffer. Zusätzliches Handrad am Fahrgestell, zur Feststellbremse. Drehgestelle Y 25 geschweißt. Länge über Puffer 26,7 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.



Neu aufgelegt



37202 Diesellokomotive.

Schwesterlok der G 2000 BB: das Modell in der Ausführung der SBB Cargo – hier als Serie Am 840. Auch sie überzeugt durch eine absolut hochwertige Ausführung, wie sie nur Märklin Modellen zu eigen ist. Bis ins Detail vorbildgerecht umgesetzt ebenfalls mit mfx+Decoder und zahlreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.

Vorbild: Schwere Diesellokomotive Vossloh G 2000 BB mit symmetrischem Führerhaus als Serie Am 840 der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB), eingesetzt für den Güterbereich SBB Cargo. Feuerrot/ultramarinblaue Grundfarbgebung mit basaltgrauem Rahmen. Lok-Betriebsnummer Am 840 003-8. Betriebszustand um 2012.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräusch- und Lichtfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse zentral eingebaut. Alle 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal

an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Führerstandsbeleuchtung pro Führerstand jeweils separat digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Viele separat ange setzte Details. Längsseitige Geländer am Rahmen aus Metall. Detaillierte Pufferbohle. Ansteckbare Bremsschläuche liegen bei. Beiliegende Frontabdeckungen können zusätzlich an der Pufferbohle montiert werden. Länge über Puffer 20,0 cm.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Fahrgestell und Teile des Aufbaues aus Metall.**
- **Führerstandsbeleuchtung separat digital schaltbar.**
- **Mit Spielwelt Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**
- **Für noch mehr Spielfreude in der Märklin „Spielwelt“.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalton	•	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Direktsteuerung			•	•
Sanden			•	•
Ankuppelgeräusch			•	•
Lüfter			•	•



42152 Schnellzugwagen-Set.



Vorbild: 2 Schnellzugwagen 1. Klasse, Einheitswagen Typ EW IV A der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Aktuelle Gestaltung im InterCity-Design.

Modell: Beide Wagen mit verstellbaren Puffern. Vorbereitet für stromführende Kupplungen 7319 oder stromführende Kurzkupplungen 72020/72021. Beide Wagen einzeln verpackt mit unterschiedlichen Betriebsnummern.

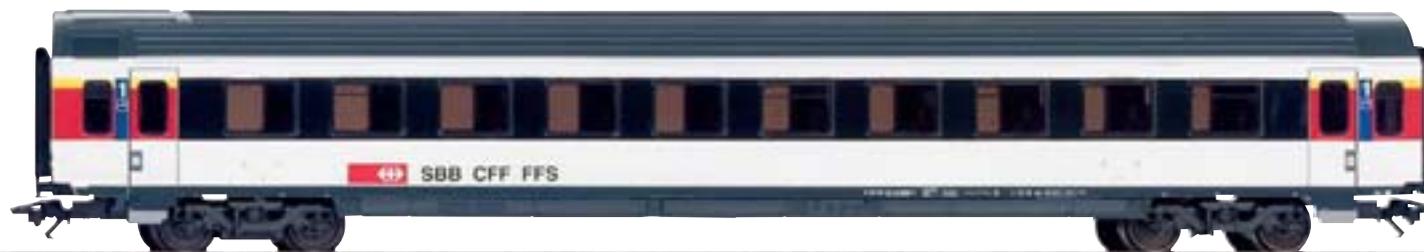
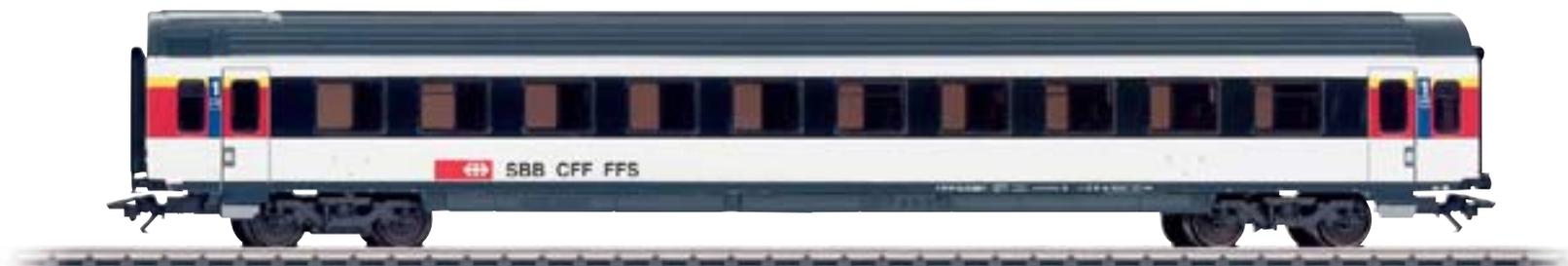
Gesamtlänge über Puffer 53 cm.

Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Die passende Elektrolokomotive der Serie 460 finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37462.

Auf einen Blick:

- **Passende Schnellzugwagen zu Modellen der SBB-Lokomotive Reihe 460, z.B. Art.-Nr. 37462.**
- **Neue Betriebsnummern.**



42160 Schnellzugwagen-Set.



Vorbild: 3 Schnellzugwagen 2. Klasse, Einheitswagen Typ EW IV B der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Aktuelle Gestaltung im InterCity-Design.

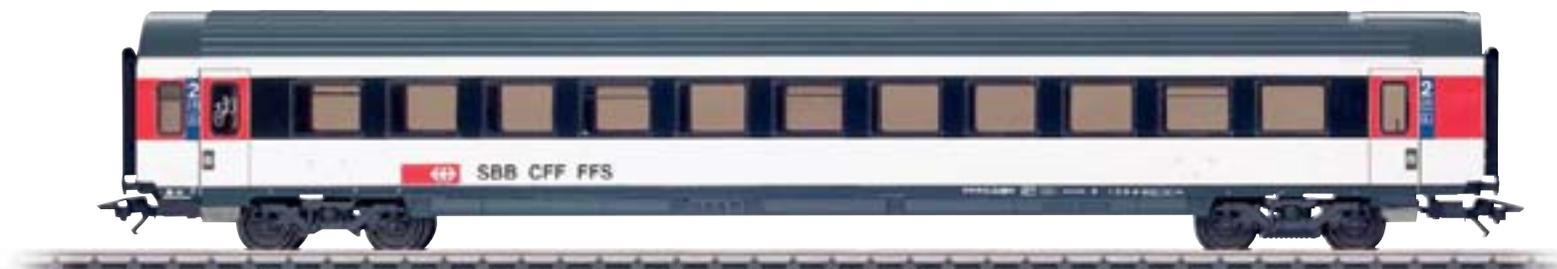
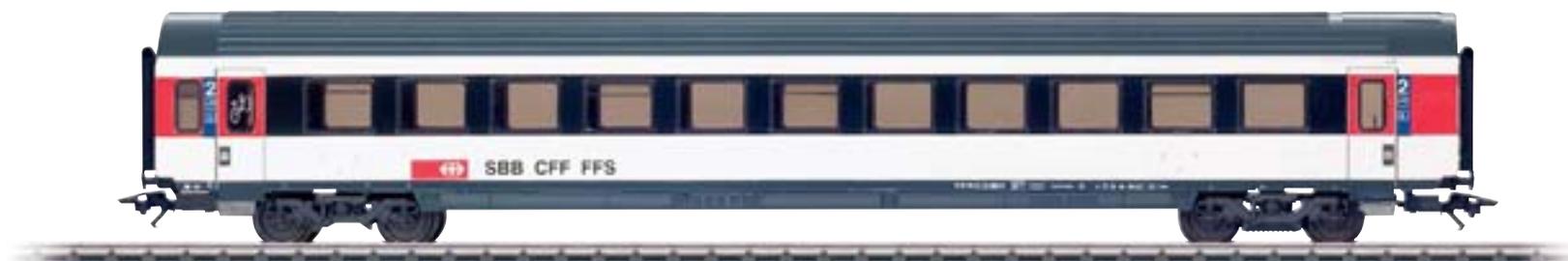
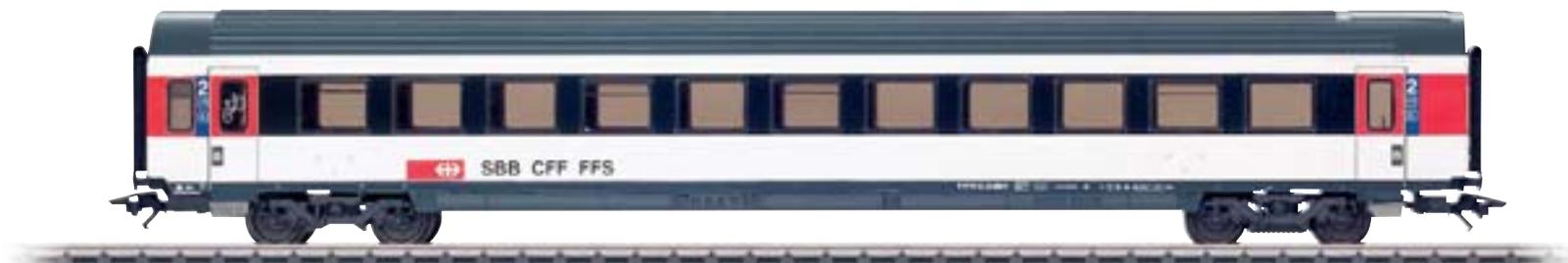
Modell: Alle Wagen mit verstellbaren Puffern. Vorbereitet für stromführende Kupplungen 7319 oder stromführende Kurzkupplungen 72020/72021. Alle Wagen einzeln verpackt mit unterschiedlichen Betriebsnummern.

Gesamtlänge über Puffer 79,6 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Die passende Elektrolokomotive der Serie 460 finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37462.

Auf einen Blick:

- **Passende Schnellzugwagen zu Modellen der SBB-Lokomotive Reihe 460, z.B. Art.-Nr. 37462.**
- **Neue Betriebsnummern.**



37526 Elektrolokomotive „Seetal-Krokodil“.

Vorbild: Elektrolokomotive Serie De 6/6 „Seetal-Krokodil“, ehemals Fahrzeug der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB), später der Oensingen-Balsthal-Bahn (OeBB). Braunrote Grundfarbgebung. Aktueller Betriebszustand als Museumslokomotive mit der Betriebsnummer 15301.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse. 6 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und ein weißes Schlußlicht, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Bremsschläuche liegen separat bei. Länge über Puffer 16,2 cm.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22246.

Einmalige Serie

Auf einen Blick:

- **Mit geändertem Geländer und neuen Übergangsblechen.**
- **Museumsausführung mit der Betriebsnummer 15301.**
- **Mit Spielwelt Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**
- **Für noch mehr Spielfreude in der Märklin „Spielwelt“.**

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpiff	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsenquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Rangierpiff		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Ankuppelgeräusch			•	•
Schaffnerpiff			•	•
Dampf/Druckluft ablassen			•	•
Luftpresser			•	•
Panto-Geräusch			•	•
Rangiergang			•	•

Originalgröße

**„Seetal-Krokodile“**

Die Strecken der Schweizer Seetalbahn bei Wildegg und Bero-münster waren von 1910 bis 1930 mit 5,5 kV/25 Hz elektrifiziert, ein Relikt aus der Privatbahnzeit. Mit der Verstaatlichung 1922 haben die SBB zugleich die Standardisierung des Bahnstroms und die Beschaffung einer neuen Lokomotive beschlossen. So waren die 1926 gelieferten 3 Maschinen De 6/6 schon für normalen Bahnstrom 15 kV/16 2/3 Hz vorbereitet. Das „Seetal-Krokodil“ trägt seinen Namen zu Recht: die Fahrwerkskonstruktion entspricht weitgehend der berühmten SBB-Maschine.

Zwei Treibradgruppen (hier ohne Vorläufer) tragen einen 3-teiligen Aufbau. Da die Seetal-Loks jedoch wendiger und leichter sein mussten, wurden passende mechanische Komponenten von der parallel gebauten kleinen Rangierlokomotive Ee 3/3 verwendet. Jedes Treibgestell wird von einem Motor über Blindwelle und Schrägstangen angetrieben, die Gesamtleistung beträgt 850 kW, die 50 km/h ermöglichen. Charakteristisch für die Maschinen sind die großen Lufteinlässe auf der Apparateseite zur Kühlung der Transformatoren und der einzelne Dachstromabnehmer.

Die drei kleinen Krokodile waren bis 1983 bei den SBB im Einsatz, seit den 1950er-Jahren vornehmlich als Rangierloks. Die Lokomotiven 15302 und 15303 wurden im Frühjahr 1983 abgebrochen. Die Lokomotive 15301 kam zur Oensingen-Balsthal-Bahn, wo sie weitere 10 Jahre als Güterzuglok eingesetzt war. Die einzig erhalten gebliebene Lokomotive 15301 wird heute vom Verein „Seetalkrokodil 15301“ betreut.



Komfort-Reisen Part II

42730 Reisezugwagen Eurofima.

Komfort-Reisen in den 1970er Jahren Poppig-orangefarbene Lackierung mit lichtgrauen Streifen: Kein Wagentyp bringt das Lebensgefühl der späten 1970er-Jahre besser auf die Schiene wie die Eurofima-Reisezugwagen. Nicht nur beim Unterboden wurde großes Augenmerk auf die typspezifische Gestaltung gelegt, sondern auch bei der gesamten Neukonstruktion dieses Wagens der 1. Klasse.

Vorbild: Abteilwagen Amoz 1. Klasse Bauart Eurofima der Österreichischen Bundesbahn (ÖBB). Betriebszustand um 1979.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Fiat Drehgestelle Y0270 S ohne Schlingerdämpfer und ohne Magnetschienenbremse. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x), Schleifer 73406 und Zugschlussbeleuchtung 73407. Schiebebildsatz mit Wagenlaufschildern liegt bei. Länge über Puffer ca. 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4x 700580.

Auf einen Blick:
➤ **Neukonstruktion.**



Mit landestypischer Beschriftung



Detaillierter Türbereich und komplett neu konstruiertes Drehgestell



42740 Reisezugwagen Eurofima.



Passend zum ÖBB-Reisezugwagen der 1. Klasse der Abteilwagen der Bauart Eurofima in der Ausführung 2. Klasse. Ideale Ergänzung, um den internationalen Reisezugverkehr der späten 70er- und 80er-Jahre nachzubilden.

Vorbild: Abteilwagen Bmoz 2. Klasse Bauart Eurofima der Österreichischen Bundesbahn (ÖBB). Betriebszustand um 1979.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Fiat Drehgestelle Y0270 S ohne Schlingerdämpfer und ohne Magnetschienenbremse. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x), Schleifer 73406 und Zugschlussbeleuchtung 73407. Schiebebildsatz mit Wagenlaufschildern liegt bei. Länge über Puffer ca. 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4x 700580.

Auf einen Blick:
Neukonstruktion.

Mit landestypischer
Beschriftung



Detaillierter Türbereich und komplett neu konstruiertes Drehgestell



Schwere Güterzug-Elektrolokomotive.

37223 Schwere Güterzug-Elektrolokomotive.



Vorbild: Baureihe 1020 (ex E 94) der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Ausführung in verkehrsroter Farbgebung mit hellgrauen Zierstreifen („Valousek“-Lackierung). Betriebsnummer 1020 003-8. Betriebszustand etwa 1992 bis 1995.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. Angesetzte Griffstangen. Länge über Puffer 21,0 cm.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

➤ Mit Digital-Decoder mfx+.



© Christian Knop



Originalgröße

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Ankuppelgeräusch	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalton	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Bahnhofsansage		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Kabinenfunk			•	•
Sanden			•	•
Lokpfeif			•	•

Schiebeplanenwagen-Set.

47216 Schiebeplanenwagen-Set.

Vorbild: 3 kurze, vierachsige Schiebeplanenwagen der Bauart Shimmns der Rail Cargo Austria (RCA). Alle Wagen eingestellt bei den ÖBB. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Alle Wagen mit geschlossener Plane. Mit gerundeten Stirnwänden oben und mit seitlichem Handrad. Drehgestelle Bauart Y 25 geschweißt. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern und jeweils einzeln verpackt. Zusätzliche Umverpackung. Länge über Puffer je Wagen 13,8 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Die passende Diesellokomotive finden Sie im Märklin Start up-Sortiment unter der Artikelnummer 36844.

Einmalige Serie.



47216

36844



Weltpremiere: Hightech Scheibenwischer

37796 Hochgeschwindigkeitszug TGV POS.

Diese Neuauflage des TGV POS hat es in sich: die Scheibenwischer auf der großen Frontscheibe des TGV lassen sich im H0-Modell digital schalten. Ein Coup der nicht nur Modellbahner fasziniert. Das Dach ist entsprechend den Vorbild auch am Modell korrigiert bzw. ergänzt worden.

Vorbild: Hochgeschwindigkeitszug TGV POS (train à grande vitesse) der Französischen Staatsbahnen (SNCF), in der Ausführung für den Verkehr zwischen Paris und Süddeutschland. 2 Triebköpfe, 1 Übergangswagen (R1) 1./2. Klasse, 1 Übergangswagen (R8) 2. Klasse. Triebzugnummer 4415. Betriebszustand 2012.

Modell: 4-teilige Grundgarnitur. Beide Triebköpfe (TK1 und TK2) motorisiert. Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb in beiden Triebköpfen, zentral eingebaut. Jeweils 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal, 2 rote Schlusslichter und Innenbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Drittes Spitzenlicht für französischen Lichtwechsel digital separat abschaltbar (Lichtfunktion). Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Einzel-

eingesetzte und funktionsfähige Scheibenwischer in jedem Führerstand, je Triebkopf digital separat schaltbar (Schaltfunktion V/R). Führerstände in den Triebköpfen mit Inneneinrichtung. Separat angesetzte Griffstangen aus Metall. Triebkopf und Übergangswagen sind paarweise fest miteinander gekuppelt, mit Spezial-Kurzkupplungen und Kulissenführung. Zusätzliche Kulissenführung im Jakobs-Drehgestell. Übergangswagen mit Dachhutzen. Fahrtrichtungsabhängige Stromversorgung über den jeweils vorderen Triebkopf. Innenbeleuchtung wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges. Jeder Triebkopf mit 2 Einholm-Stromabnehmer in unterschiedlichen Ausführungen mit jeweils einer Wippe für DB und SNCF. Pantographen sind nur mechanisch, nicht elektrisch funktionsfähig. Maßstäbliche Nachbildung, daher befahrbarer Gleisbogen ab Mindestradius 360 mm bei freiem Lichtraum. Länge der 4-teiligen Grundgarnitur 101 cm.

Die Grundgarnitur 37796 ist mit den Ergänzungswagen-Sets 43426, 43436 und 43446 auf eine vorbildgerechte 10-teilige Einheit erweiterbar.



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Innenbeleuchtung	•	•	•	•
Lichtfunktion	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalhorn	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Schaltfunktion V/R		•	•	•
Schaltfunktion V/R		•	•	•
Rangierpiff		•	•	•
Türenschießen			•	•
Schaffnerpiff			•	•
Bahnhofsansage			•	•
Bahnhofsansage - F			•	•

Auf einen Blick:

- Maßstäbliche Wiedergabe 1:87.
- Funktionsfähige Scheibenwischer, digital schaltbar.
- Serienmäßig eingebaute LED-Innenbeleuchtung.
- Umfangreiche Geräuschfunktionen.
- Beide Triebköpfe motorisiert.
- Neue Dachhutzen auf den Übergangswagen.



Für den Hochgeschwindigkeitsverkehr zwischen Paris, Ostfrankreich (Straßburg) und Süddeutschland beschaffte die französische Bahngesellschaft SNCF den Train à Grande Vitesse Paris – Ostfrankreich – Südwestdeutschland (TGV POS). Kernstück des TGV POS ist zunächst einmal der Neubau der Hochgeschwindigkeitsstrecke, welche Straßburg besser an Paris anbinden soll. Eine Reisedauer von vier Stunden war einfach nicht mehr tragbar, wenn man eine Konkurrenz zum Individualverkehr sein wollte. Die neue Strecke mit einer Höchstgeschwindigkeit von 350 km/h sollte gut 430 km lang sein sowie Anschlüsse nach Nancy, Reims, Luxemburg und Basel herstellen. Die Fahrzeuge des TGV Est sollten mit 350 km/h verkehren. Am 9. Mai 2000 vereinbarten die DB AG und die SNCF eine Vereinheitlichung in Sachen grenzüberschreitender Fahrzeuge, Fahrwege und Signale. Wegen des knappen Zeitplans und einigen Unstimmigkeiten gab es keinen gemeinsamen Hochgeschwindigkeitszug. Stattdessen sollte ein Mischbetrieb von ICE und TGV stattfinden. Beide Züge mussten dann im jeweiligen Nachbarland eine Menge Testfahrten absolvieren, um eine Betriebszulassung zu erhalten. Der TGV POS ist keine wirklich vollständig neu entwickelte Fahrzeuggeneration. Vielmehr handelt es sich beim TGV POS um einen Mix aus neuen Triebköpfen und Mittelwagen des TGV Réseau.

Die neuen Triebköpfe entsprechen mechanisch weitgehend jenen der TGV Thalys PBKA (Paris – Bruxelles – Köln / Amsterdam). Die elektrische Ausrüstung für drei Stromsysteme (25 kV/50 Hz sowie 1,5 kV= in Frankreich, 15 kV/16⅔ Hz in Deutschland und der Schweiz) ist erstmals in Asynchrontechnik mit IGBT-gesteuerten Drehstrom-Asynchronmotoren ausgeführt. Auf dem Dach sind zwei Stromabnehmer angeordnet. Der eine mit 1.650 mm breiter Wippe wird für 25 kV/50 Hz in Frankreich und in der Schweiz verwendet, der zweite mit 1.950 mm breiter Wippe und metallisierten Kohleschleifstücken kommt in Deutschland zum Einsatz. In Frankreich müssen unter 1.500 V Gleichspannung wegen der großen Ströme die 1.950 mm-Stromabnehmer beider Triebköpfe angelegt sein. Die Mittelwagen stammen vom TGV Réseau. Allerdings wurden sie in der Werkstätte Bischheim umfangreich modernisiert, technisch auf den neuesten Stand gebracht und unterscheiden sich daher auffällig von den anderen TGV-Generationen. Eine Zugarnitur besteht aus zwei Triebköpfen und acht Mittelwagen. Die Mittelwagen sind über Jakobsdrehgestelle miteinander verbunden und bilden somit eine betriebliche Einheit. Fünf Mittelwagen (einer mit Bar) sind für die Fahrgäste der 2. Klasse vorgesehen und drei Mittelwagen führen die 1. Klasse. Insgesamt finden in dem rund 200 m langen TGV POS 360 Fahrgäste Platz. Beschafft wurden

bis jetzt 19 Einheiten mit den Nr. 4401 bis 4419, wobei die Einheit 4406 zwischenzeitlich an die SBB verkauft wurde. In Frankreich dürfen sie auf ihrer Hochgeschwindigkeitsstrecke ihre Höchstgeschwindigkeit von 320 km/h ausfahren, in Deutschland sind auf den Schnellfahrstrecken maximal 250 km/h erlaubt. Eine Besonderheit ist der TGV 4402. Seine Triebköpfe stellten mit drei modifizierten Mittelwagen als Weltrekordzug V150 am Mittag des 3. April 2007 auf der LGV Est einen neuen, unglaublichen Geschwindigkeitsweltrekord für Schienenfahrzeuge auf. In 13 Minuten beschleunigte die Einheit auf 574,8 km/h.

**Funktionsfähige
Scheibenwischer**



Funktionsfähige
Scheibenwischer



43426

37796



43426 Ergänzungswagen-Set 1 zum TGV POS.



Vorbild: Hochgeschwindigkeitszug TGV POS (train à grande vitesse) der Französischen Staatsbahnen (SNCF), in der Ausführung für den Verkehr zwischen Paris und Süddeutschland. 1 Mittelwagen (R2) 1. Klasse und 1 Mittelwagen (R3) 1. Klasse mit Wifi-Antenne. Triebzugnummer 4415. Betriebszustand 2012.

Modell: 2-teiliges Ergänzungswagen-Set zur Erweiterung des Hochgeschwindigkeitszuges TGV POS, Artikel 37796, auf eine 10-teilige Einheit. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Innenbeleuchtung wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges.

Beide Mittelwagen sind fest miteinander gekuppelt. Kulissenführung in den Jakobs-Drehgestellen. Mit Wifi-Antenne und Trag-Rahmen auf Mittelwagen R3. Maßstäbliche Nachbildung, daher befahrbarer Gleisbogen ab Mindestradius 360 mm bei freiem Lichtraum. Länge des Wagen-Paares 43 cm.

Die Grundgarnitur 37796 ist mit den Ergänzungswagen-Sets 43426, 43436 und 43446 auf eine vorbildgerechte 10-teilige Einheit erweiterbar.

Auf einen Blick:

- Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.
- Beleuchtung mit warmweißen LED.
- Vorbildgerecht mit neuer Wifi-Antenne und Trag-Rahmen auf Mittelwagen R3.
- Neue Dachhutzen auf beiden Mittelwagen.

Mit neuer Wifi-Antenne und Trag-Rahmen



43446 Ergänzungswagen-Set 3 zum TGV POS.



Vorbild: Hochgeschwindigkeitszug TGV POS (train à grande vitesse) der Französischen Staatsbahnen (SNCF), in der Ausführung für den Verkehr zwischen Paris und Süddeutschland. 1 Mittelwagen (R4) Barwagen 2. Klasse und 1 Mittelwagen (R5) 2. Klasse. Triebzugnummer 4415. Betriebszustand 2012.

Modell: 2-teiliges Ergänzungswagen-Set zur Erweiterung des Hochgeschwindigkeitszuges TGV POS, Artikel 37796, auf eine 10-teilige

Einheit. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Innenbeleuchtung wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges. Beide Mittelwagen sind fest miteinander gekuppelt. Kulissenführung in den Jakobs-Drehgestellen. Beide Mittelwagen mit Dachhutzen. Maßstäbliche Nachbildung, daher befahrbarer Gleisbogen ab Mindestradius 360 mm bei freiem Lichtraum. Länge des Wagenpaares 43 cm.

Die Grundgarnitur 37796 ist mit den Ergänzungswagen-Sets 43426, 43436 und 43446 auf eine vorbildgerechte 10-teilige Einheit erweiterbar.

43436 Ergänzungswagen-Set 2 zum TGV POS.



Vorbild: Hochgeschwindigkeitszug TGV POS (train à grande vitesse) der Französischen Staatsbahnen (SNCF), in der Ausführung für den Verkehr zwischen Paris und Süddeutschland. 1 Mittelwagen (R6) 2. Klasse und 1 Mittelwagen (R7) 2. Klasse. Triebzugnummer 4415. Betriebszustand 2012.

Modell: 2-teiliges Ergänzungswagen-Set zur Erweiterung des Hochgeschwindigkeitszuges TGV POS, Artikel 37796, auf eine 10-teilige Einheit. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Innenbeleuchtung wird versorgt über die durchgehende elektrische Verbindung des ganzen Zuges. Beide Mittelwagen sind fest miteinander gekuppelt. Kulissenführung in den

Jakobs-Drehgestellen. Beide Mittelwagen mit Dachhutzen. Maßstäbliche Nachbildung, daher befahrbarer Gleisbogen ab Mindestradius 360 mm bei freiem Lichtraum. Länge des Wagenpaares 43 cm.

Die Grundgarnitur 37796 ist mit den Ergänzungswagen-Sets 43426, 43436 und 43446 auf eine vorbildgerechte 10-teilige Einheit erweiterbar.

Auf einen Blick:

- **Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.**
- **Beleuchtung mit warmweißen LED.**
- **Neue Dachhutzen auf beiden Mittelwagen.**



Auf einen Blick:

- **Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung.**
- **Beleuchtung mit warmweißen LED.**
- **Neue Dachhutzen auf beiden Mittelwagen.**



43280 Reisezugwagen Eurofima.

Französische Variante der Eurofima-Reisezugwagen. Mit ihrer typischen Lackierung in corail-grau-weiß heben sich die komfortablen Abteilwagen von den anderen Länderwagen deutlich ab. Gleich 100 Wagen bestellte die SNCF von diesem Typ. In H0 als 1. Klasse Modell in der stilprägenden Farbgebung von 1979 mit korallefarbenen Türen.

Vorbild: Abteilwagen A9u 1. Klasse Bauart Eurofima der Französischen Staatsbahn (SNCF). Betriebszustand um 1979.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Fiat Drehgestelle Y0270 S ohne Schlingerdämpfer und ohne Magnetschienenbremse. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x), Schleifer 73406 und Zugschlussbeleuchtung 73407. Schiebebildsatz mit Wagenlaufschildern liegt bei. Länge über Puffer ca. 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4x 700580.

Auf einen Blick:

- **Neukonstruktion.**
- **Mit der typischen Lackierung.**
- **der komfortablen Corail-Wagen hebt sich dieser Schnellzugwagen von den anderen Wagen der Eurofima-Klasse ab.**



Mit landestypischer Beschriftung



Detaillierter Türbereich und komplett neu konstruiertes Drehgestell





Aufbruch in Orange I

42910 Reisezugwagen Eurofima

Sie prägten das Eisenbahn-Bild der späten 70er- und 80er Jahre südlich der Alpen: die Entwicklung der orangefarbenen Reisezugwagen der Italienischen Staatsbahn (FS) mit ihren grauen Lichtbändern. Die Abteilwagen wurden von der Eurofima, einer Organisation der europäischen Eisenbahngesellschaften koordiniert. Auffällig und epochebildend. Für Freunde des internationalen Schienenverkehrs ein Muss.

Vorbild: Abteilwagen Az 1. Klasse Bauart Eurofima der Italienischen Staatsbahn (FS). Betriebszustand um 1979.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Fiat Drehgestelle Y0270 S mit Schlingerdämpfer und mit Magnetschienenbremse. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x), Schleifer 73406 und Zugschlussbeleuchtung 73407. Schiebebildsatz mit Wagenlaufschildern liegt bei. Länge über Puffer ca. 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4x 700580.

Auf einen Blick:
➤ Neukonstruktion.



Mit landestypischer Beschriftung



Detaillierter Türbereich und komplett neu konstruiertes Drehgestell



42920 Reisezugwagen Eurofima



Über 70 Wagen nahm die Italienische Staatsbahn (FS) allein von den 2. Klasse-Wagen der Eurofima-Baureihe ab. Ebenfalls im auffälligen orange mit grauen Lichtbändern waren sie im italienischen Fernverkehr und im internationalen Reiseverkehr im Einsatz. Zusammen mit den 1. Klasse-Wagen die Klassiker der Epoche IV.

Vorbild: Abteilwagen Bz 2. Klasse Bauart Eurofima der Italienischen Staatsbahn (FS). Betriebszustand um 1979.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Fiat Drehgestelle Y0270 S mit Schlingerdämpfer und mit Magnetschienenbremse. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x), Schleifer 73406 und Zugschlussbeleuchtung 73407. Schiebebildsatz mit Wagenlaufschildern liegt bei. Länge über Puffer ca. 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4x 700580.

Auf einen Blick:
➤ **Neukonstruktion.**

Originalgetreue Betreiberbeschriftung

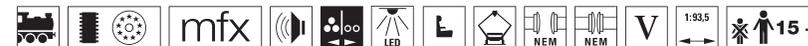


Detaillierter Türbereich und komplett neu konstruiertes Drehgestell



Doppelt im Nahverkehr unterwegs

26596 Doppelstock-Nahverkehrs zug.



Vorbild: Doppelstock-Nahverkehrszug der Niederländischen Eisenbahnen (NS), bestehend aus einer Elektrolokomotive Serie 1700 mit der Betriebsnummer 1714 und dem Stadt-Wappen „Veenendaal“, 1 Doppelstock-Mittelwagen DDM2/3-ABv, 1./2. Klasse, 2 Doppelstock-Mittelwagen DDM2/3-Bv, 2. Klasse, 1 Doppelstock-Steuerwagen DDM2/3-Bvk, 2. Klasse. Gelbe Grundfarbgebung. Alle Doppelstockwagen mit zusätzlicher Werbebeschriftung „delta lloyd“.

Modell: Mehrwecklokomotive mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden (LED). 1 Kurzkupplung liegt bei und kann auf einer Lokseite an Stelle der Imitation der automatischen Kupplung angesetzt werden. Doppelstockwagen mit typspezifisch gestalteten Unterböden und Schürzen. Alle Wagen vorbereitet für stromführende Kupplungen 7319 oder stromführende trennbare

Kurzkupplungen 72020/72021 sowie zum Einbau einer LED-Innenbeleuchtung 73400/73401 (3x) mit Schleifer 73406. Steuerwagen-Führerstand mit Inneneinrichtung. Steuerwagen mit fahrtrichtungsabhängigem Lichtwechsel von 3-Licht-Spitzensignal auf 2 rote Schlusslichter. Steuerwagen-Spitzensignal mit wartungsfreien weißen und roten Leuchtdioden (LED). Detaillierte Pufferbohle mit angesetztem Frontspoiler und Imitation der automatischen Kupplung. Gesamtlänge über Puffer 135 cm.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Lokomotive mit voller Sound-Ausstattung.**
- **Lok-Betriebsnummer 1714 mit Stadt-Wappen „Veenendaal“.**
- **Steuerwagen mit fahrtrichtungsabhängigem Lichtwechsel, 3-Licht Spitzensignal und 2 roten Schlusslichtern (LED).**

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Bahnhofsansage - NL	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalhorn	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Schaffnerpiff		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Rangierpiff			•	•
Kompressor			•	•
Lüfter			•	•



*Lokomotive mit voller Sound-Ausstattung
Eine Kurzkupplung liegt bei*



Zusätzlicher Hingucker ist der prominente
„delta lloyd“-Werbeschriftzug



Stadt-Wappen
„Veenendaal“



Niederlande

37126 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schwere Mehrzwecklokomotive Serie 1200 der Niederländischen Eisenbahnen (NS). Betriebsnummer 1222.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. Separat angesetzte Griffstangen aus Metall. Bremschläuche an der Pufferbohle ansteckbar.

Länge über Puffer 20,8 cm.

Das passende Wagenset finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 43543.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Jetzt mit Mittelmotor.**
- **Vier Achsen angetrieben.**
- **Mit Digital-Decoder mfx+.**
- **Mit umfangreichen Geräuschfunktionen.**
- **Simulierter Betriebsmittelverbrauch.**
- **Realitätsnahe Fahreigenschaften.**
- **Simulierter Führerstand im Display der Central Station 2.**
- **Steuerung des Modells im Führerstands-Modus über den Touchscreen der Central Station 2.**
- **Die zusätzlichen Funktionen stehen nur in Verbindung mit der Central Station 2 ab Firmware Version größer 3.0.1 zur Verfügung.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Bahnhofsansage - NL	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalhorn	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsenquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal hinten aus		•	•	•
Schaffnerpfeif		•	•	•
Spitzensignal vorne aus		•	•	•
Kompressor			•	•
Lüfter			•	•
Signalton			•	•
Rangiergang			•	•

*Führerstand im Display der Central Station 2
Jetzt mit Mittelmotor*

Originalgröße



43543

37126



43543 Nahverkehrswagen-Set.



Vorbild: 4 verschiedene Nahverkehrswagen Serie M2 der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS), vermietet an die Niederländischen Eisenbahnen (NS). 2 Nahverkehrswagen M2 B11, 2. Klasse. 1 Nahverkehrswagen mit Gepäckraum M2 B8D, 2. Klasse. 1 Nahverkehrswagen M2 A5B5, 1./2. Klasse. Purpurrote Grundfarbgebung. Betriebszustand Anfang der 1990er-Jahre.

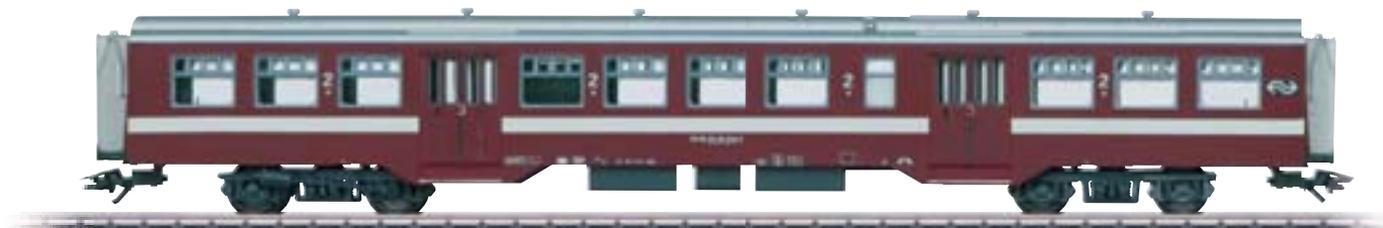
Modell: Separat eingesetzte, abgestufte Fensterrahmen. Alle Wagen vorbereitet für stromführende Kupplungen 7319 oder stromführende Kurzkupplungen 72020/72021. Unterschiedliche Betriebsnummern. Alle Wagen einzeln verpackt und gekennzeichnet, mit zusätzlicher Umverpackung.

Gesamtlänge über Puffer 110,6 cm.

Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Die passende Elektrolokomotive der Serie 1200 finden Sie unter der Artikelnummer 37126 im Märklin H0-Sortiment.

Einmalige Serie.



37207 Diesellokomotive.

Vorbild: Schwere Diesellokomotive Vossloh G 2000 BB mit symmetrischem Führerhaus. Lokomotive der ATC AngelTrainsCargo, Antwerpen, vermietet an Rotterdam Rail Feeding (RRF). Gelb/orange Grundfarbgebung. Lok-Betriebsnummer 1101. Betriebszustand um 2014.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräusch- und Lichtfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse zentral eingebaut. Alle 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Führerstandbeleuchtung pro Führerstand jeweils separat digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Viele separat angesetzte Details. Längsseitige Geländer am Rahmen aus Metall. Detaillierte Pufferbohle. Ansteckbare Bremschläuche liegen bei. Beiliegende Frontabdeckungen können zusätzlich an der Pufferbohle montiert werden. Länge über Puffer 20,0 cm.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Fahrgestell und Teile des Aufbaues aus Metall.**
- **Führerstandbeleuchtung separat digital schaltbar.**
- **Mit Spielwelt Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**
- **Für noch mehr Spielfreude in der Märklin „Spielwelt“.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalton	•	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•	•	•
Bremsenquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Direktsteuerung			•	•
Sanden			•	•
Ankuppelgeräusch			•	•
Lüfter			•	•

*Weitgehend aus Metall
Digital schaltbare Beleuchtung*



Originalgröße

47212 Schiebeplanenwagen-Set.

Vorbild: 3 unterschiedliche kurze vierachsige Schiebeplanenwagen der Bauart Shimmns-tu 718 bzw. Shimmnss. Davon 2 Schiebeplanenwagen der Fa. On Rail GmbH, ein Schiebeplanenwagen der Firma AAE. Alle Wagen vermietet an Railion Nederland NV. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Alle Wagen mit geschlossener Plane. Drehgestelle Bauart Y 25 geschweißt. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern und jeweils einzeln verpackt. Zusätzliche Umverpackung. Länge über Puffer je Wagen 13,8 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.



© Stichting Rail Publicaties



29351 Digital-Startpackung „Benelux“. 230 Volt.

Vorbild: Elektrolokomotive Serie 4000 der CFL Cargo, 1 Schiebeplanenwagen Bauart Shimms der VTG, 1 offener Güterwagen Eaos, vermietet an die Luxemburgische Staatsbahnen (CFL) und 1 vierachsiger Kesselwagen „GATX“.

Modell: Lokomotive in Metallausführung, mit Digital-Decoder mfx und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden. 4 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Schiebeplanenwagen mit geschlossener Plane und Drehgestellen Y25 geschweißt. Kesselwagen mit durchbrochendem Rahmen. Alle Wagen mit kulissengeführten Kurzkupplungen. Länge des Zuges 69,6 cm. Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 5 gerade Gleise 24188, 7 gerade Gleise 24172, 2 gebogene Gleise 24224 und 1 Paar Weichen 24611 und 24612. Gleisanschlussbox, Schaltenteil 230 V/36 VA und Mobile Station. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm.

Einmalige Serie.

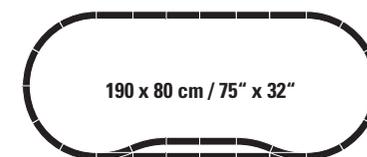
Auf einen Blick:

- **Moderne Zugzusammenstellung der Epoche VI.**
- **Beleuchtung der Lokomotive mit warmweißen Leuchtdioden.**
- **Automatische Anmeldung an der Mobile Station durch eingebauten mfx-Decoder.**
- **Aufbaufreundliche C-Gleis-Anlage.**

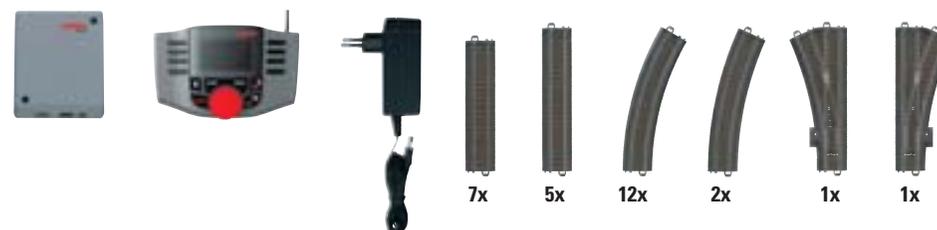




Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•



29351



Belgien

43510 Reisezugwagen Eurofima.

Vorbild: Abteilwagen Al6 1. Klasse Bauart Eurofima der Belgischen Staatsbahn (SNCB/NMBS). Betriebszustand um 1979.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Fiat Drehgestelle Y0270 S ohne Schlingerdämpfer und ohne Magnetschienenbremse. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x), Schleifer 73406 und Zugschlussbeleuchtung 73407. Schiebebildsatz mit Wagenlaufschildern liegt bei. Länge über Puffer ca. 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4x 700580.

Auf einen Blick:
➤ **Neukonstruktion.**



Mit landestypischer
Beschriftung



Detaillierter Türbereich und komplett
neu konstruiertes Drehgestell



43520 Reisezugwagen Eurofima.



Vorbild: Abteilwagen BI6 2. Klasse Bauart Eurofima der Belgischen Staatsbahn (SNCB/NMBS). Betriebszustand um 1979.

Auf einen Blick:
 **Neukonstruktion.**

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Fiat Drehgestelle Y0270 S ohne Schlingerdämpfer und ohne Magnetschienenbremse. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende Kurzkupplungen 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x), Schleifer 73406 und Zugschlussbeleuchtung 73407. Schiebebildsatz mit Wagenlaufschildern liegt bei. Länge über Puffer ca. 28,2 cm. Gleichstromradsatz 4x 700580.

Originalgetreue Betreiberbeschriftung



Detaillierter Türbereich und komplett neu konstruiertes Drehgestell



Belgien

37246 Elektrolokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Serie 25 der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS) in blauer Grundfarbgebung. Ausführung mit zwei Doppel-lampen unten. Betriebsnummer 2510. Betriebszustand um 1990.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Führerstände mit Inneneinrichtungen. Metallgriffstangen und weitere Details angesetzt. Kupplungen gegen Frontschürzen austauschbar. Länge über Puffer 21,0 cm.

Das passende Wagenset finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 43545 .

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

➤ **Mit umfangreichen Geräuschfunktionen.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Schlusslicht	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalhorn	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Panto-Geräusch		•	•	•
Signalhorn hoch		•	•	•
Schaffnerpiff		•	•	•
Schienenstoß			•	•
Lüfter			•	•

Originalgröße



37246

43545





43545 Nahverkehrswagen-Set.

Vorbild: 4 verschiedene Nahverkehrswagen Serie M2 der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS). 1 Nahverkehrswagen M2 A5B5, 1./2. Klasse. 2 Nahverkehrswagen M2 B11, 2. Klasse. 1 Nahverkehrswagen mit Steuerabteil und Gepäckraum M2 B8DS, 2. Klasse. Rote Grundfarbgebung, mit Kennzeichnung für die Zulassung in Wendezügen.

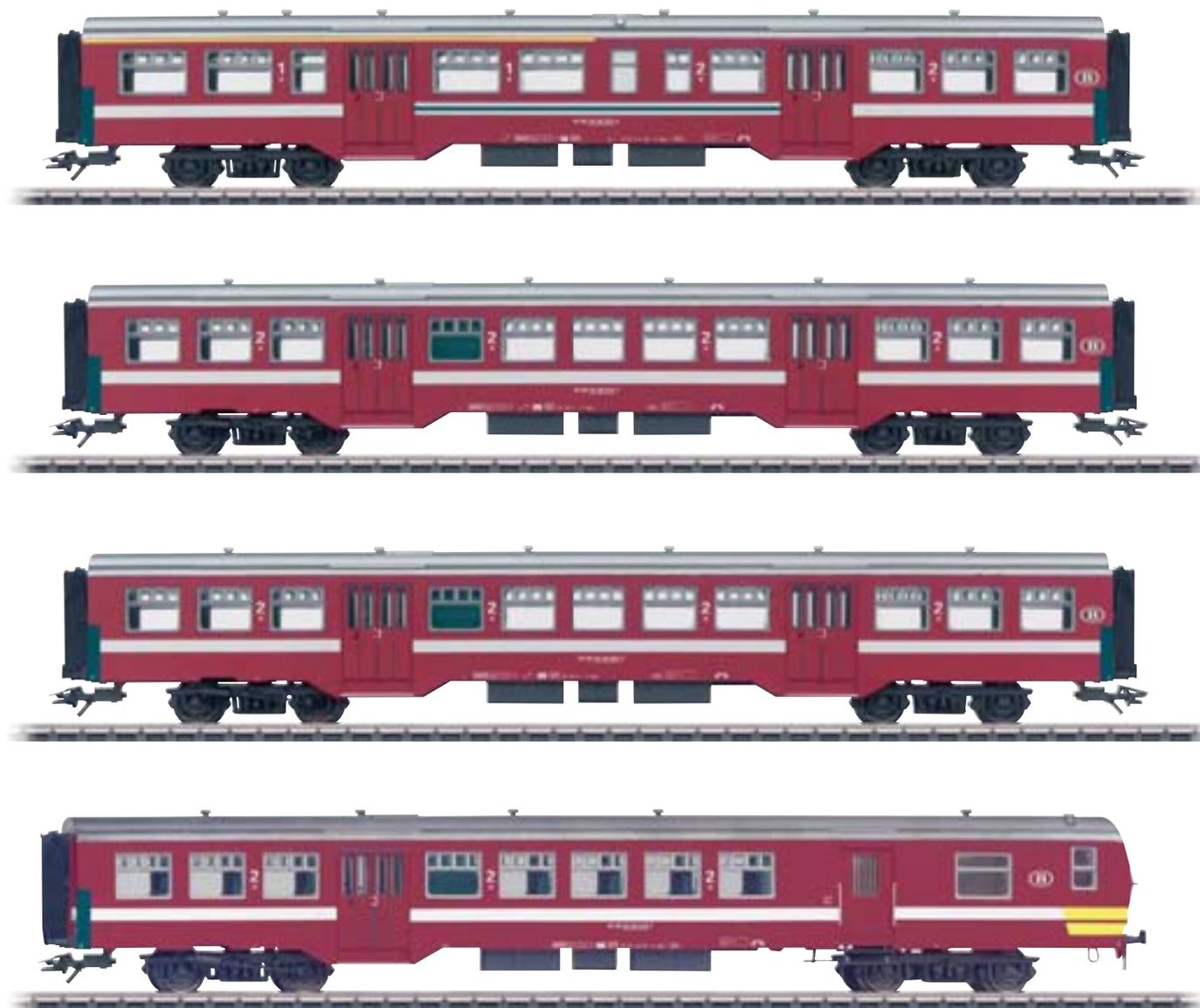
Modell: Separat eingesetzte, abgestufte Fensterrahmen. Alle Wagen vorbereitet für stromführende Kupplungen 7319 oder stromführende Kurzkupplungen 72020/72021. Unterschiedliche Betriebsnummern. Führerstand des Steuerwagens mit Inneneinrichtung. Steuerwagen mit fahrtrichtungsabhängig wechselndem Spitzensignal mit wartungsfreien weißen und roten Leuchtdioden (LED). Alle Wagen einzeln verpackt, mit zusätzlicher Umverpackung. Gesamtlänge über Puffer 110,6 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Die passende Elektrolokomotive finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 37246.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

➤ **Alle Wagen einzeln verpackt.**



Belgisches Schwergewicht

37206 Diesellokomotive.

Das Land der Biere und Comics ist das Traumland für den Lastenschlepper Vossloh G 2000 BB. Die starke dieselhydraulische Lok in der seltenen Variante der Belgischen Staatsbahnen (SNCB) in lichtgrau/grüner Grundfarbgebung mit umbragrauem Rahmen. Wie ihre Schwesterloks mit zahlreichen Highlights wie beleuchtete Führerstände, mfx+-Decoder und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.

Vorbild: Schwere Diesellokomotive Vossloh G 2000 BB mit symmetrischem Führerhaus. Lokomotive der ATC AngelTrainsCargo, Antwerpen, als Serie 57 vermietet an die Belgischen Staatsbahnen (SNCB). Lichtgrau/grüne Grundfarbgebung mit umbragrauem Rahmen. Lok-Betriebsnummer 5704. Betriebszustand um 2010.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräusch- und Lichtfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse zentral eingebaut. Alle 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal

an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Führerstandbeleuchtung pro Führerstand jeweils separat digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Viele separat ange setzte Details. Längsseitige Geländer am Rahmen aus Metall. Detaillierte Pufferbohle. Ansteckbare Bremschläuche liegen bei. Beiliegende Frontabdeckungen können zusätzlich an der Pufferbohle montiert werden.

Länge über Puffer 20,0 cm.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Fahrgestell und Teile des Aufbaues aus Metall.**
- **Führerstandbeleuchtung separat digital schaltbar.**
- **Mit Spielwelt Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.**
- **Für noch mehr Spielfreude in der Märklin „Spielwelt“.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalton	•	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Direktsteuerung			•	•
Sanden			•	•
Ankuppelgeräusch			•	•
Lüfter			•	•



Originalgröße

39673 Diesellokomotive.

Vorbild: Diesellokomotive Serie 1600 der Luxemburgischen Staatsbahnen (CFL). NOHAB-Mehrzweckmaschine in weinroter Farbgebung der Epoche III.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat schaltbar. Führerstandsbeleuchtung an Lokseite 1 und 2 jeweils digital separat schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstände und Maschinenraum mit Relief-Inneneinrichtung. Länge über Puffer 21,7 cm.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Aufbau und Fahrwerk aus Metall.**
- **Digital-Decoder mfx.**
- **Umfangreiche Geräuschfunktionen.**
- **Zahlreiche Lichtfunktionen separat digital schaltbar.**
- **Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalhorn	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal hinten aus		•	•	•
Schaffnerpfeif		•	•	•
Spitzensignal vorne aus		•	•	•
Rangierpfeif			•	•
Rangiergang			•	•
Führerstandsbeleuchtung			•	•
Führerstandsbeleuchtung			•	•

Originalgröße



Kultlok des Nordens

39674 Diesellokomotive.

Maßstäbliche Länge, durchbrochene Lüfterräder komplette und viele angesetzte Details: So fein und vorbildgerecht umgesetzt gab es die NO-HAB-Baureihe noch nie. Die MY 1100 der Dänischen Staatsbahnen (DSB) in schwarz und rot – heute noch einer der Diesel-Klassiker im Norden Europas.

Vorbild: Diesellokomotive Reihe MY 1100 der Dänischen Staatsbahnen (DSB). NOHAB-Mehrzweckmaschine in schwarzer und roter Farbgebung der Epoche IV.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat schaltbar. Führerstandsbeleuchtung an Lokseite 1 und 2 jeweils digital separat schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstände und Maschinenraum mit Relief-Inneneinrichtung. Länge über Puffer 21,7 cm.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Aufbau und Fahrwerk aus Metall.**
- **Digital-Decoder mfx.**
- **Umfangreiche Geräuschfunktionen.**
- **Zahlreiche Lichtfunktionen separat digital schaltbar.**
- **Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden.**

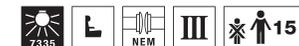


Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalhorn	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsenquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal hinten aus		•	•	•
Schaffnerpfeif		•	•	•
Spitzensignal vorne aus		•	•	•
Rangierpfeif			•	•
Rangiergang			•	•
Führerstandsbeleuchtung			•	•
Führerstandsbeleuchtung			•	•

Originalgröße



42768 Personenwagen-Set.



Vorbild: 4 Personenwagen litra CL der Dänischen Staatsbahnen (DSB). Braunrote Grundfarbgebung. Ausführung um 1964.

Modell: Feine Bedruckung. Inneneinrichtung. Kinematische Kurzkupplung. Vorbereitet für den Einbau der Innenbeleuchtung 7335. Gesamtlänge über Puffer 92 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Die passende Diesellokomotive finden Sie unter der Artikelnummer 39670 im Märklin H0-Sortiment.

Einmalige Serie.



Dänemark

48779 Bierwagen-Set.



Vorbild: 5 unterschiedliche Bierwagen als Privatwagen eingestellt bei der Dänischen Staatsbahn (DSB). 2 Bierwagen mit Werbung „Albani“, 3 Bierwagen mit Werbung „Carlsberg“. Zustand der Epoche IV.

Modell: Unterschiedliche Ausführungen der Bierwagen mit Bremserbühne und mit Bremserhaus. Zahlreiche angesetzte Details. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern und jeweils einzeln verpackt. Zusätzliche Umverpackung. Gesamtlänge über Puffer 49,3 cm.

Einmalige Serie.



47733 Güterwagen-Set.



Vorbild: 3 Rungenwagen Bauart Oms und 2 Schiebedach-/Schiebewandwagen der Schwedischen Staatsbahnen (SJ). Betriebszustand Mitte der 60er Jahre.

Modell: Rungenwagen mit Holzbeladung. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern.

Gesamtlänge über Puffer ca. 66,5 cm.

Gleichstromradsatz je Wagen 2 x 700580.

Einmalige Serie.



Originalgröße



Schweden

39842 Elektrolokomotive.



Vorbild: Mehrzwecklokomotive BR 242 des Schwedischen Privatunternehmens Hectorrail. Betriebsnummer 242 517. Lokname Fitzgerald. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstände mit Inneneinrichtung. Angesetzte Griffstangen aus Metall. Länge über Puffer 22,5 cm.

Das passende Wagenset finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 47085.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- Mit Digital-Decoder mfx+.



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Fernlicht	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalhorn	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsenquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Signalhorn hoch		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Bahnhofsansage			•	•
Schaffnerpiff			•	•
Kompressor			•	•
Druckluft ablassen			•	•



47085 KLV-Tragwagen-Set.

Vorbild: 4 vierachsige KLV-Tragwagen der Bauart Sgns 121 in hellgrauer Grundfarbgebung. Privatwagen der AAE Cargo AG, vermietet an Hector Rail AB, SE-Danderyd. Mit Holzladegestellen ExTe SR12, Stützschiellen und Stirnwandgitter, zum Transport von Stammholz. Aktueller Betriebszustand 2014.

Modell: Drehgestelle Typ Y 25 geschweißt. Vorbildgerecht durchbrochener Tragwagen-Boden aus Metall, mit markanten fischbauchartigen Außenlangträgern. Jeder Tragwagen kann mit 6 ExTe-Rungen SR12, 3 Stützschiellen und 1 Stirnwandgitter ausgestattet werden. Dabei können

immer 2 Wagen als Paar so angeordnet werden, dass die Stirnwandgitter zu den äußeren Wagenenden zeigen. ExTe-Rungen, Stützschiellen und Stirnwandgitter liegen zum Anstecken jedem Wagen bei. Alle Wagen mit verschiedenen Betriebsnummern und jeweils einzeln verpackt.

Zusätzliche Umverpackung.

Gesamtlänge über Puffer 91,5 cm.

Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

➤ **ExTe-Rungen, Stützschiellen und Stirnwandgitter neu, speziell zum Holztransport.**

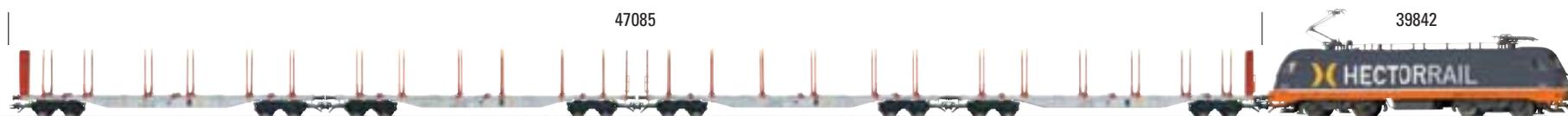


Mit ansteckbaren Stirnwandgittern



47085

39842



Schweden

37943 Schwere Diesellokomotive.

Vorbild: Schwere Diesellokomotive T44, Privatbahn-Lokomotive der schwedischen Green Cargo. Betriebszustand ca. 2006.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardanwellen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Vierlicht-Spitzensignal und ein rotes Schlusslicht konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Weitere Lichtfunktionen digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Angedeutete Führerstandseinrichtung. Angesetzte Metallgriffstangen. Länge über Puffer 17,7 cm.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **mfx-Decoder mit Diesellok-Sound.**
- **Unterschiedliche Lichtfunktionen digital schaltbar.**
- **Antrieb auf alle Achsen.**
- **Geländer am Umlauf neu.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Lichtfunktion 1	•	•	•	•
Diesellok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lichtfunktion 2	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Signalton		•	•	•
Rangiergang		•	•	•
Schienenstoß		•	•	•



Neues Geländer am Umlauf

Originalgröße



2×46565

37943



46565 Mineralöl-Kesselwagen.

Vorbild: Drei Privatwagen der Firma Ermewa SA, Green Cargo, Schweden. Kesselwagen mit Knickkessel. Betriebszustand 2012.

Modell: Fein detailliertes Fahrgestell mit durchbrochenem Rahmen. Bühne und Laufsteg separat angesetzt. Mit stirnseitigem Aufstieg. Drehgestelle Bauart Y25. Alle Wagen einzeln verpackt mit zusätzlicher Umverpackung.

Länge über Puffer je Wagen 18,0 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 70 0580.

Einmalige Serie.



39861 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnelle Mehrwecklokomotive Baureihe 189 des Privatunternehmens CTL Logistics. Mehrsystemlokomotive mit 4 Dachstromabnehmern. Betriebszustand in Epoche VI.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstände mit Inneneinrichtung. Angesetzte Griffstangen aus Metall. Länge über Puffer 22,5 cm.

Das passende Wagenset finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 47176.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:
 ➤ Mit Digital-Decoder mfx+.



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Fernlicht	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalhorn hoch	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsenquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Signalhorn tief		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Kompressor			•	•
Druckluft ablassen			•	•
Bahnhofsansage			•	•
Schaffnerpfeif			•	•



Originalgröße

47176

39861



47176 Hochbordwagen-Set.

Vorbild: 5 offene Hochbordwagen der Bauart Eaos mit Kohleeinsatz der CTL, registriert in Polen. Betriebszustand 2011.

Modell: Alle Wagen beladen mit echter Kohle in maßstäblicher Körnung. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Alle Wagen einzeln verpackt.

Länge über Puffer je Eaos 16,1 cm.

Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Die passende Elektrolokomotive finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 39861.

Einmalige Serie.



39862 Elektrolokomotive.



Vorbild: Mehrsystem-Elektrolokomotive 189 213 „Linked by Rail“ der ERS Railways. Herstellerbezeichnung ES 64 F4. Achsfolge Bo´ Bo´, Baujahr ab 2002.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstände mit Inneneinrichtung. Angesetzte Griffstangen aus Metall. Mit beiliegendem Echtheitszertifikat und besonders gestalteter Umverpackung. Länge über Puffer 22,5 cm.

In Zusammenarbeit mit Loc & More (<http://www.locandmore.eu>).

Eimalige Serie.

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Fernlicht	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Signalhorn hoch	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsenquietschen aus		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 2		•	•	•
Signalhorn tief		•	•	•
Spitzensignal Lokseite 1		•	•	•
Kompressor			•	•
Druckluft ablassen			•	•
Bahnhofsansage			•	•
Schaffnerpfeif			•	•



Loc&More GmbH

LINKED BY RAIL

Vorderseite



Rückseite



ERS Railways®

Loc & More *Art of Rail*
www.locandmore.eu

märklin

Den Giganten steuern

37996 Dampflokomotive mit Schlepptender.

Wer wollte die größte jemals gebaute Dampflokomotive, den „Big Boy“ der Union Pacific Railroad (UP), nicht einmal selbst fahren? Mit dem neuen H0-Modell von Märklin kein Problem. Der eingebaute mfx+-Decoder bringt im Spielwelt-Modus das Fahrgefühl dieses Giganten auf die Modellbahn zurück. Dazu gibt es 15 unterschiedliche Digitalfunktionen vom Kabinenfunk bis zum Bremsenquietschen.

Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Reihe 4000 „Big Boy“ der Union Pacific Railroad (UP). Ausführung der Lokomotive mit der Betriebsnummer 4020. Betriebszustand um 1950.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 8 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Boxpok-Räder. Mittlere Kuppelachsen gefedert. Stirnlampe, Tender und Nummerntafeln mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED) beleuchtet. 2 Rauchsätze (7226) nachrüstbar, Kontakte ständig betriebsbereit. Spitzensignal- und Nummerntafelbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerstandbeleuchtung digital schaltbar. Leistungsfähiger Lautsprecher im Tender, Lautstärke einstellbar. Stirnseitig Kupplungshaken im Schienenräumer einsteckbar. Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Dampfleitungen schwenkbar mit den Zylindern geführt. Angesetzte Griffstangen aus Metall. Viele angesetzte Einzelheiten. Figuren Lokführer und Heizer für den Führerstand liegen bei. Länge über Kupplungen 46,5 cm. Lieferung in Holzkassette.

Die passenden Wagensets finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 45659 und 45660.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22063. Bei der Abbildung handelt es sich um eine Digitalretusche.

Hinweise zum Betrieb: Die Lokomotive kann auf Bogengleisen ab Radius 360 mm eingesetzt werden, wir empfehlen jedoch größere Radien. Bedingt durch den Überhang des langen Kessels, müssen Signale, Oberleitungsmasten, Brückengeländer, Tunnelportale u. ä. einen ausreichenden Abstand zum Gleisbogen einhalten. Für das hohe Gewicht der Lokomotive muss das Gleis stabil befestigt sein. Drehscheibe und Schiebebühne können nur in Durchfahrtsstellung befahren werden.

Products bearing „Union Pacific“ are made under trademark license from the Union Pacific Railroad Company.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Kühler der zweiten Bauserie vor der Rauchkammer.**
- **Änderungen an der Stirnlampe.**
- **Mit Digital-Decoder mfx+.**

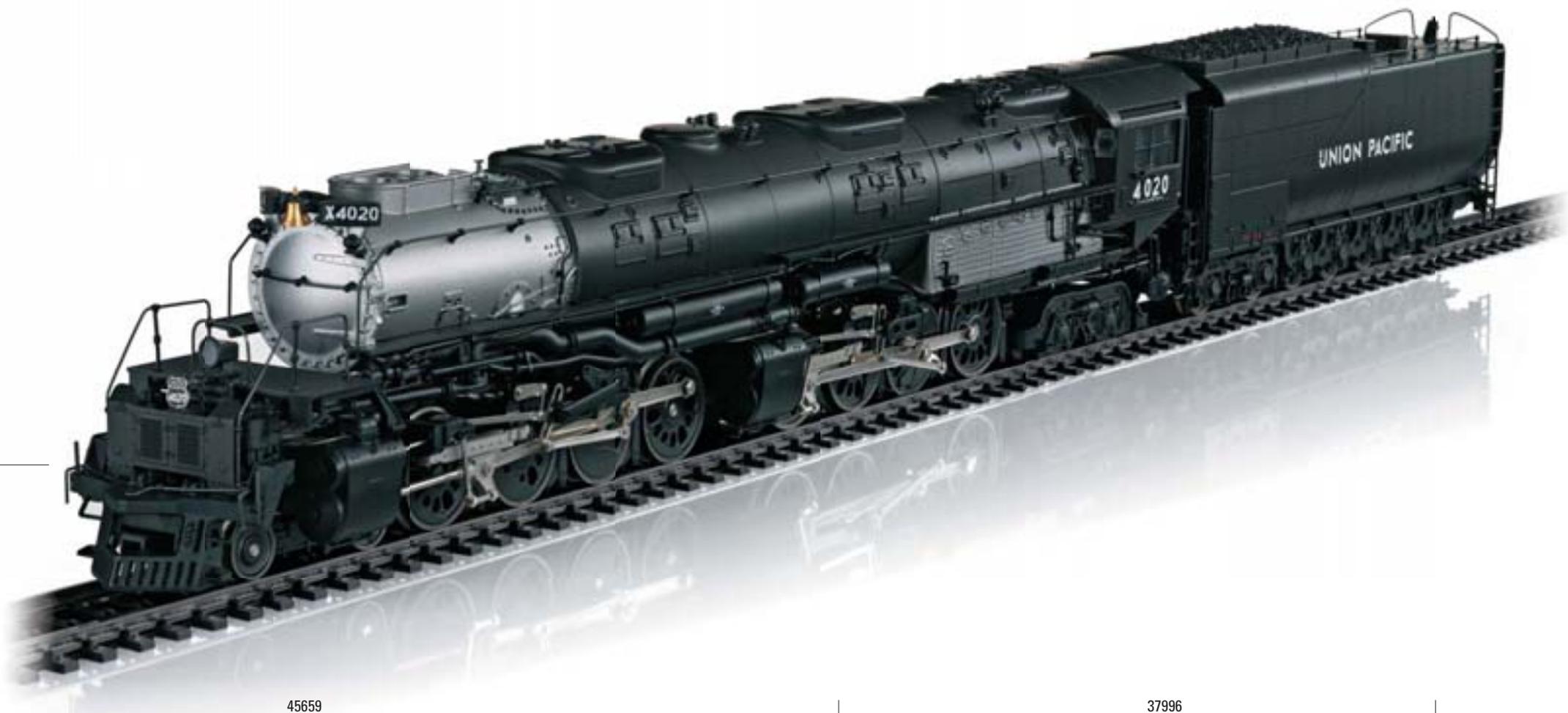


Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Rauchsatzkontakt	•	•	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Führerstandbeleuchtung		•	•	•
Glocke		•	•	•
Signalton		•	•	•
Bremsenquietschen aus		•	•	•
Luftpumpe			•	•
Injektor			•	•
Hilfsbläser			•	•
Ankuppelgeräusch			•	•
Schienenstoß			•	•
Betriebsgeräusch 2			•	•
Kabinenfunk			•	•



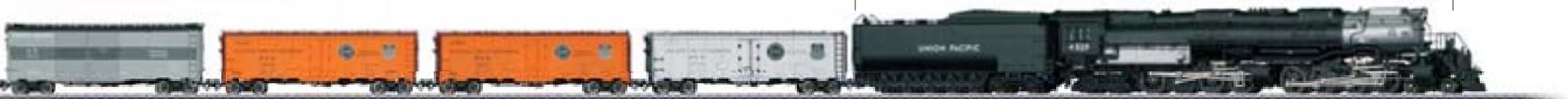
Neue Stirnlampe und Blockkühler





45659

37996







X4020

4020

45659 US Güterwagenset.



Vorbild: 5 unterschiedliche US-Güterwagen. 3 Refrigerator Cars (Kühlwagen) Typ R-40-14 der Pacific Fruit Express (PFE) und 2 Double-Door Box Car Typ A-50-19 der Union Pacific RR (UP).

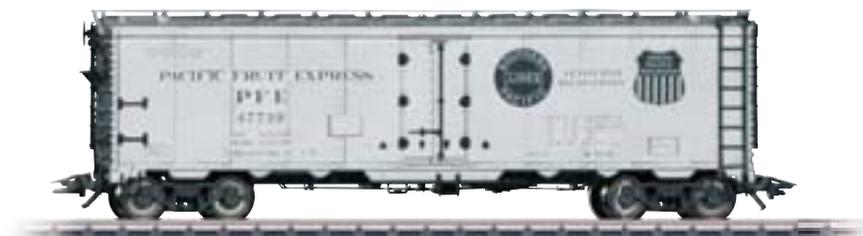
Modell: Detaillierte Drehgestelle mit Spezialradsätzen. Dachlaufstege, Aufstiegsleitern, Bremsanlage und weitere Details separat angesetzt. Unterschiedliche Beschriftungen. Schiebetüren zum Öffnen bei den Boxcars. Kupplungen austauschbar. Alle Wagen einzeln verpackt. Länge der Wagengarnitur über Kupplungen ca. 78 cm. Gleichstromradsätze je Wagen 4 x 320552 (NEM), 4 x 320389 (RP25).

Products bearing Chicago and North Western Railway are made under trademark license from the Union Pacific Railroad Company.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- Ein Kühlwagen der PFE erstmals in der Farbgebung Weißaluminium.
- Schiebetüren zum Öffnen bei den Boxcars.
- Alle Wagen einzeln verpackt.



45660 US Güterwagenset.

Vorbild: 5 unterschiedliche Güterwagen der Union Pacific. 3 Stock Cars (Viehwagen) Typ R-40-14 und 2 Double-Door Box Cars Typ A-50-19.

Modell: Schiebetüren zum Öffnen. Detaillierte Drehgestelle mit Spezialradsätzen. Dachlaufstege, Aufstiegsleitern, Bremsanlage und weitere Details separat angesetzt. Unterschiedliche Beschriftungen. Kupplungen austauschbar. Alle Wagen einzeln verpackt. Länge der Wagengarnitur über Kupplungen ca. 78 cm. Gleichstromradsätze je Wagen 4 x 320552 (NEM), 4 x 320389 (RP25).

Products bearing Chicago and North Western Railway are made under trademark license from the Union Pacific Railroad Company.

Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- Schiebetüren zum Öffnen.
- Alle Wagen einzeln verpackt.



45706 3 Güterzugbegleitwagen



Vorbild: Drei unterschiedliche Caboose dreier US Bahnverwaltungen.
 Ein Caboose CA-3 der Union Pacific Railroad (U.P.) mit mittiger Dachkanzel.
 Ein Caboose Serie 19000 der New York Central (NYC) mit Bretterwänden.
 Ein Caboose Typ N5C der Pennsylvania Railroad (PRR) mit windschnittiger Dachkanzel.

Products bearing „Union Pacific“ are made under trademark license from the Union Pacific Railroad Company.

Einmalige Serie.

Modell: Detaillierte Drehgestelle mit Spezialradsätzen. Dachlaufstege, Aufstiegsleitern, Bremsanlage, Bühnengeländer, Griffstangen und weitere Details separat angesetzt. Kupplungen austauschbar.
 Länge über Kupplung 14,2 cm (U.P.), 14,5 cm (NYC) und 11,7 cm (PRR).
 Gleichstromradsätze je 4x 320552 (NEM), 4x 320389 (RP 25).

Originalgröße



03081 Buch „Einstieg in Märklin Digital“.

Ausführliche Beschreibung des Märklin-Märklin-Digital-Systems. Schritt für Schritt werden die notwendigen Komponenten vorgestellt. Schwerpunkte sind der unkomplizierte Aufbau und die komfortable Steuerung einer Anlage mit der Mehrzugsteuerung. Umfang ca. 200 Seiten. Nur in deutscher Sprache.



Musterentwurf

73141 LED-Innenbeleuchtung.

Passend zu den Wagen 43581-43586. Bestehend aus Stromzuführung, und Strom führender Kurzkupplung.



Digitalpioniere

Keine andere Entwicklung hat die Modellbahn so stark verändert wie die Digitaltechnik. Vorbei die Zeit in der es nur mit hohem Aufwand möglich war, ganze Anlagen und Fahrpläne zu steuern.

Märklin war und ist der Pionier der Digitaltechnik. Legendär sind bis heute die Central Unit 6020 und ihre Weiterentwicklung die Central Unit 6021. Mit der Einführung der Central Station und neuen, noch leistungsfähigeren Decodern (mfx, mfx+) steht heute eine umfangreiche Spiele- und Erlebniswelt zur Verfügung, die die Faszination der Eisenbahn vorbildgerecht auf jede Anlage und in jedes Wohnzimmer bringt. Im Spielmodus lassen sich jetzt sogar Kohle und Wasser bei Dampflok virtuell nachfüllen und komplette Betriebsabläufe simulieren.

Bei allen technischen Innovationen: Für Märklin steht das Spielerlebnis immer im Mittelpunkt. So können heute noch Digitallokomotiven der ersten Stunde mit der allerneuesten Central Station betrieben werden. Die Verbindung von Tradition und Fortschritt: für Märklin Ansporn und Zielsetzung zugleich.

Die Märklin Apps verwandeln Ihr Smartphone oder Tablet in ein vollwertiges Steuergerät für Ihre Modellbahn. Erhältlich bei:



Heute Herzstück der Digitaltechnik: die Central Station 2 mit Touchscreen und intuitiver Bedienoberfläche. Die Steuerzentrale erkennt automatisch jedes Modell mit mfx-Decoder.

Gesamtsystem

Unkompliziert: Beim Märklin Digitalsystem sind die Komponenten perfekt aufeinander abgestimmt. Nahezu alle Modelle fahren mit Digitaldecoder. Lok auf die Schiene setzen und losfahren.

1984

Weltpremiere: Märklin stellt mit der Zentraleinheit (6020) das erste digitale Steuersystem für die Modellbahn vor: Es unterscheidet bis zu 80 verschiedene Lokadressen und schaltet bis zu 256 Weichen oder Signale.



1993

Erweiterung (6021): Loks können jetzt bis zu fünf unterschiedliche Funktionen einzeln schalten, die Fahrtrichtungsanzeige im Fahrpult erleichtert die Bedienung, erstmals auch für Spur 1 geeignet.

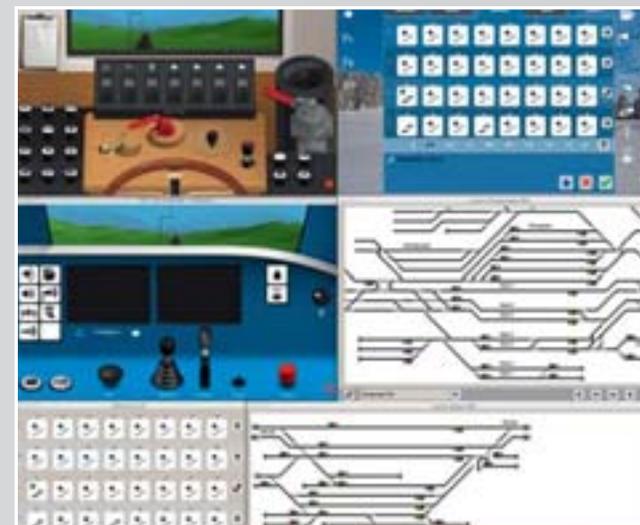


Update: Ab Herbst steht eine PC-Version der Central Station zur Verfügung.



Vielfältige Steuerung

Ob haptisch mit der Central oder Mobile Station, modern und kabellos über Smartphone oder Tablet-PC: Modellbahner können in Sachen Bedienung je nach Bedarf wählen.



Spielerlebnis und Simulationsmöglichkeiten

Einmal selbst Lokführer sein: Mit dem neuen mfx+-System kann jeder Modellbahner selbst Wasser nachtanken und Kohle auffüllen oder den Sand nachfüllen. Mehr Spielerlebnis geht kaum.

2004

Mit der Central Station 1, Mobile Station und dem neuen mfx-Decoder stößt Märklin in eine neue Dimension vor. Bis zu 16 Funktionen und 128 Fahrstufen lassen sich nun pro Lokomotive einstellen.

2008

Touchscreen, Farbdisplay, individuell programmierbare Fahrstraßen, einfache Updatemöglichkeiten: die Central Station 2 macht das digitale Fahren noch einfacher und faszinierender.

2014

Mit dem mfx+-Decoder, der Integration mobiler Geräte wie Smartphones, Tablet-PCs steht eine komplette Spiele- und Erlebniswelt zur Verfügung.

Eurofima-Reisezugwagen

Mitte der 1970er Jahre beschafften sechs europäische Bahnverwaltungen (DB, FS, ÖBB, SNCB, SBB und SNCF) insgesamt 500 Exemplare eines neuen klimatisierten, europäischen Standard-Reisezugwagens mit hohem Komfort. Diese sogenannten Eurofima-Wagen waren für den internationalen Reisezugverkehr gedacht und mit einheitlichen technischen Parametern ausgeführt. Der Name „Eurofima“ leitete sich von der Kurzbezeichnung der „Europäischen Gesellschaft zur Finanzierung von Eisenbahnmateriale“ ab, welche als Auftraggeber und Finanzier der ersten einheitlich ausgeführten Standard-Wagenserie fungierte. Besondere Merkmale dieses vereinheitlichten Fahrzeugs waren gesickte Dächer, durchgehende „Schürzen“ sowie zumeist von Fiat neu entwickelte Drehgestelle mit „H-Rahmen“ der Bauart

Fiat Y 0270 S. Der Wagenkasten als selbsttragende Stahlkonstruktion maß die üblichen 26,4 Meter über Puffer. Im Innern zeichneten sich die Wagen durch eine großzügige Gestaltung aus, denn nur neun sechssitzige Abteile in der 1. Klasse bzw. elf sechssitzige Abteile in der 2. Klasse waren vorhanden. Alle Fenster bestanden aus goldbedampftem Verbundglas und die Klimaanlage aller Wagen arbeitet nach dem Zweikanalssystem. Die Einstiegstüren waren als Schwenkschiebetüren der Bauart Bode-Wegmann ausgeführt.

Die 500 Eurofima-Wagen verteilten sich wie folgt auf die einzelnen Bahnverwaltungen: DB 100 Wagen 1. Kl., FS 30 Wagen 1. Kl. und 70 Wagen 2. Kl., ÖBB 25 Wagen 1. Kl. und 75 Wagen 2. Kl., SNCB 20 Wagen 1. Kl. und 60 Wagen 2. Kl. SBB 20 Wagen 1. Kl. sowie

SNCF 100 Wagen 1. Klasse. Ursprünglich sollten alle Wagen einheitlich in Orange mit einem weißen Zierstreifen erglänzen. Abgewichen sind davon die DB mit dem klassischen TEE-Anstrich und die SNCF mit der neuen Corail-Farbgebung. Nach ihrer Auslieferung gelangten die „Eurofimas“ mit den internationalen Tagesschnellzügen schnell zu Ruhm und Ehren. Die FS-Wagen erreichten mit dem Schnellzug „Vauban“ Brüssel, die ÖBB setzten sie in den Korridorzügen über Rosenheim sowie im „Transalpin“ nach Basel ein und die SNCB-Wagen fuhren nach Köln und Paris.

43340 Reisezugwagen Eurofima. – Seite 126



43610 Liegewagen Eurofima – Seite 127



42730 Reisezugwagen Eurofima. – Seite 136



42740 Reisezugwagen Eurofima. – Seite 137



43280 Reisezugwagen Eurofima – Seite 144



42910 Reisezugwagen Eurofima – Seite 146



42920 Reisezugwagen Eurofima – Seite 147



43510 Reisezugwagen Eurofima – Seite 156



43520 Reisezugwagen Eurofima – Seite 157



37220 Schwere Güterzug-Elektrolokomotive. – Seite 94



37775 Diesel-Schnelltriebwagen. – Seite 92



39649 Tenderlokomotive. – Seite 96



36429 Diesellokomotive. – Seite 36



46911 Güterwagen-Set. – Seite 95



25 Jahre Wiedervereinigung

Nach der Wiedervereinigung befanden sich die beiden deutschen Staatsbahnen, die Deutsche Bundesbahn (DB) im Westen und die Deutsche Reichsbahn (DR) im Osten, in einem wirtschaftlich schwierigen Zustand. Der Schuldenberg der DB war seit 1949 auf 34 Mrd. DM angewachsen, während die DR vor allem mit ihrem maroden Netz zu kämpfen hatte. Gleichzeitig aber forderte die Politik eine stärkere Rolle der Eisenbahn im Personen- und Gütertransport, wozu 1990 aber sowohl DB als auch DR weder wirtschaftlich noch organisatorisch in der Lage waren. Daher wurden am 1. Januar 1994 im Rahmen der Bahnreform beide Bahnen zur Deutschen Bahn AG vereint, in ein Wirtschaftsunternehmen umgewandelt und in den folgenden Jahren mehrere Strukturänderung bei der DB AG durchgeführt.

Ein weiterer Bestandteil der Bahnreform war die sogenannte Regionalisierung zum 1. Januar 1996, welche die Verantwortung für den Nah- und Regionalverkehr auf die Bundesländer verlagerte. Hierdurch entstand ein lebhafter Wettbewerb, da nun Ausschreibungen zulässig waren und in der Folge auch viele private Wettbewerber zum Zuge kamen. Nah- und Regionalverkehre sind inzwischen aufgrund der Vielzahl von Betreibern deutlich „bunter“ geworden.

Als dritter Bestandteil der Bahnreform erfolgte die Schaffung eines freien Eisenbahnverkehrsmarktes, in dem neben der DB AG auch andere Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) Transportleistungen anbieten können. Dies hatte schnell Bildung privater EVU vor allem im Güterverkehr zur Folge, welche heute mit ihren vielen unterschiedlich lackierten Lokomotiven das eintönige „Verkehrsrot“ der DB AG bereichern.

Für die Öffentlichkeit nach der Vereinigung am sichtbarsten waren die Lückenschlüsse im Schienennetz nach dem Mauerfall, die Verkehrsprojekte Deutsche Einheit, die Vereinigung der Arbeitswelten in Ost und West, die Weiterführung des Hochgeschwindigkeitsverkehrs in die neuen Bundesländer sowie dort die konsequente Modernisierung der Bahninfrastruktur. Eisenbahnfreunde in West und Ost konnten sich nach der Vereinigung an vielen „neuen“ Fahrzeugen erfreuen: So wurden die Loks der DR-Baureihen 143, 155 und 232 in großer Zahl bald auch im Westen heimisch, während sich ehemalige DB-Loks und -Triebwagen in den neuen Bundesländern breitmachten.





Sie sind ein Mensch mit Feinsinn und Fingerspitzengefühl? Ein Genießer, der exklusive Feinmechanik zu schätzen weiß? Dann wird Sie die Spur Z, auch „Mini-Club“ genannt, begeistern. Mit einem Maßstab von 1:220 ist sie die kleinste Serienmodelleisenbahn der Welt und findet eigentlich überall ein Plätzchen.

Das sind die diesjährigen Highlights unter den kostbaren Sammlerstücken:

Ein besonderes technisches Schmankerl ist die Rangier- und Güterlok BR 236. Das Insider-Modell in schwarz/roter Farbgebung in der Epoche IV ist exklusiv für Clubmitglieder und kommt gleich zweifach: als Doppel-Diesellok, fest verbunden per Kupplungsdeichsel. Daher auch der Spitzname: „Das doppelte Lottchen“. Fein in Metall ausgeführt arbeitet in jeder „kurzen Schwarzen“ ein erstmals in Z eingesetzter, neuer Hochleistungsmotor.

„Sieht ja ganz nett aus“, soll Kaiser Wilhelm II. gesagt haben, als er einst im Hamburger Bahnhof aus dem Zug stieg. Mehr als „nett“ finden sicherlich die anspruchsvollen Modellbahner dessen hoch detaillierte Nachbildung, den absolut passgenauen Lasercut-Bausatz Bahnhof Damm-tor. Rund 50 Stunden sollte man sich für den Bau Zeit nehmen. Danach darf man richtig stolz sein - auf ein repräsentatives Bauwerk mit vier Durchfahrtgleisen, auf eine vollkommen symmetrische, doppelstöckige Jugendstilhalle.

Jubiläen sollte man feiern, finden wir und nahmen „25 Jahre Lufthansa Airport Express Frankfurt – Stuttgart“ zum Anlass für eine neue Licht-gestalt auf den Gleisen: die Zugpackung „Lufthansa Airport Express“. Seit vielen Jahren düsen die kleinen Wägen jetzt wieder mit LED-Innen-beleuchtung und einer Nachbildung der Inneneinrichtung über die Schienen. Im wirklichen Leben existiert das einstige Vorzeigobjekt des integrierten Verkehrs seit 1993 nicht mehr.

Großes Vorbild, kleines Liebhaber-Modell: der Doppeltriebwagen SVT 137 225 a/b DB AG, der dem Schnellverkehrs-Triebwagen Baureihe SVT 137 der Deutschen Bundesbahn AG (DB AG) nachempfunden wurde. Der „Fliegende Hamburger“ startete seine Karriere im Mai 1933 und revolutionierte die rasante Verbindung von Berlin in zahlreiche Städte. Nach dem zweiten Weltkrieg fungierte er auch als Salontriebwagen für wichtige Persönlichkeiten des DDR-Verkehrsministeriums, heute ist er auf dem Museumsgleis im Leipziger Hauptbahnhof zu bewundern.

Farbenfrohes Reisen

88542 Elektrolokomotive.

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 103.1 der Deutschen Bahn AG (DB AG) in der charakteristischen „Touristik-Zug-Lackierung“ von 1996. Eingesetzt im TEE, EC und IC-Verkehr.

Modell: Lokomotiven in feiner und aufwendiger Farbgebung und Beschriftung. Weiterhin mit zugkräftigem 5-poligem Motor. Warmweisse LED-Spitzenbeleuchtung mit der Fahrtrichtung wechselnd. Beide Drehgestelle angetrieben. Unsichtbar angebrachter Umschalter für den funktionierenden Oberleitungsbetrieb. Länge über Puffer 88 mm.

Die Lokomotive 88542 wird durch das Wagenset 87300 zur vorbildgerechten Zugeinheit ergänzt.

Einmalige Produktion für die MHI.



Originalgröße



© Oliver Saenger

87300 Personenwagen-Set „Touristikzug“ der DB AG.

Vorbild: Personenwagen-Set, der Epoche V in der auffälligen Touristikzug-Lackierung, bestehend aus 2 x Personenwagen 2. Klasse Bvmkz 856, 2 x Personenwagen 2. Klasse Bpmz 857 und 1 x Speisewagen WRkmz 858.1.

Die Lok 88542 ist die perfekte Ergänzung für 87300.

Das Wagenset 87300 wird einmalig für die Märklin Händler Initiative hergestellt.

Modell: 5-teiliges Wagen-Set, bestehend aus 2 x 2. Klasse-Wagen, einem neu konstruierten Speisewagen mit Einholmstromabnehmer. Alle Wagen in aufwendiger, feiner Farbgebung und Beschriftung, ausgerüstet mit schwarz vernickelten Metallradsätzen. Alle Wagen sind mit Kurzkupplungshaken ausgerüstet. Gesamtlänge über Puffer ca. 605 mm.



© Oliver Saenger

Einmalig zum Jubiläum

88676 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnellzuglokomotive Baureihe 101 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Mit längsseitiger Werbung zum Jubiläum „25 Jahre Märklin Händler Initiative“. Aktueller Betriebszustand 2013.

Modell: Beide Drehgestelle angetrieben. Beleuchtung mit warmweißen und roten Leuchtdioden mit der Fahrtrichtung wechselnd. Feine und aufwendige Farbgebung und Bedruckung. Länge über Puffer 86 mm.

Einmalige Serie.



Originalgröße



88770 Doppel-Diesellokomotive.



Vorbild: Doppel-Diesellokomotive Baureihe 236 der Deutschen Bundesbahn (DB) in schwarz/roter Farbgebung in der Epoche IV.

Modell: Komplette Neuentwicklung, Fahrwerk und Aufbau größtenteils aus Metall. Beide Loks motorisiert, jeweils alle Achsen angetrieben. Neuer exklusiver Hochleistungsmotor. Die beiden Loks sind fest miteinander durch eine Kupplungsdeichsel verbunden. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen LED's. Hoher Detaillierungsgrad mit feiner und aufwendiger Farbgebung und Beschriftung. Länge über Puffer ca. 83 mm.

Die Diesellokomotive 88770 wird in einer einmaligen Serie ausschließlich für die Insider-Mitglieder gefertigt.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neukonstruktion.**
- **Beide Loks motorisch angetrieben.**
- **Warmweiße LED-Spitzenbeleuchtung.**
- **Fahrwerk und Aufbau aus Metall.**



Abb.: Epoche III-Version

© C. Asmus



Originalgröße



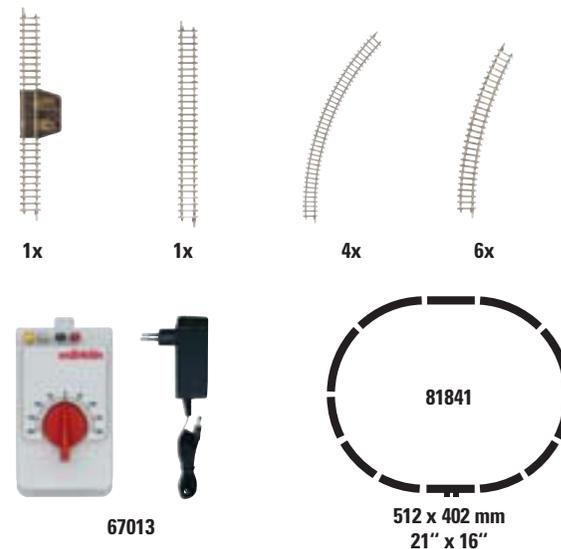
Perfekt zum Fest ...

81841 Weihnachts-Startpackung 230 Volt. Güterzug mit Gleisoval und entsprechender Stromversorgung.



Vorbild: 1 Dampflokomotive BR 24, 1 Hochbordwagen, 1 Kühlwagen, 1 Personenwagen.

Modell: Lokomotive aus Metall mit Schlepptender in weihnachtlicher Gestaltung, mit 5-poligem Motor, alle Treibachsen angetrieben. Alle 3 Wagen ebenfalls in Weihnachts-Gestaltung. Zusätzlich sind neben 3 x 2 geschmückten Weihnachtsbäumen, Bausätze „Weihnachtsbuden“, „Weihnachtsmann“ und „Eisbahn“ beigelegt welche nach dem Zusammenbau einen kleinen winterlichen Weihnachtsmarkt ergeben. Zusätzlich lassen sich die Buden auch ggf. auf dem Hochbordwagen transportieren. Weiterer Set Inhalt: 2 gerade Gleise, 10 gebogene Gleise, Aufgleisungshilfe und 230 V/12 VA-Schaltnetzteil mit passendem Fahrregler. Gleisplanbroschüre. Zuglänge ca. 250 mm. Gleislänge ca. 510 mm. Die perfekte Erweiterung kann u.a. mit 82720, mit den SET-Packungen 8190 bzw. 8191, 8192, 8193 und 8194, oder nach eigenen Entwürfen erfolgen.



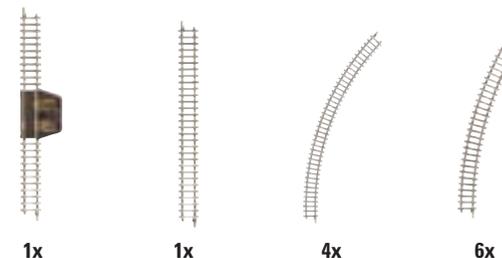


81845 Weihnachts-Startpackung 230 Volt. Güterzug mit Gleisoval und entsprechender Stromversorgung.

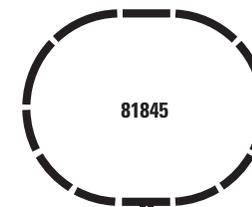
81846 Weihnachts-Startpackung 120 Volt. Güterzug mit Gleisoval und entsprechender Stromversorgung.

Vorbild: 1 Dampflokomotive, 1 Box Car, 1 Gondola, 1 Personenwagen.

Modell: Lokomotive aus Metall mit Schlepptender in weihnachtlicher Gestaltung, mit 5-poligem Motor, alle Treibachsen angetrieben. Alle 3 Wagen ebenfalls in Weihnachts-Gestaltung. Zusätzlich sind neben 3 x 2 geschmückten Weihnachtsbäumen, Bausätze „Weihnachtsbuden“, „Weihnachtsmann“ und „Eisbahn“ beigelegt welche nach dem Zusammenbau einen kleinen winterlichen Weihnachtsmarkt ergeben. Zusätzlich lassen sich die Buden auch ggf. auf dem Hochbordwagen transportieren. Weiterer Set Inhalt: 2 gerade Gleise, 10 gebogene Gleise, Aufgleisungshilfe und 230 V/12 VA-Schaltnetzteil mit passendem Fahrregler. Gleisplanbroschüre. Zuglänge ca. 300 mm. Gleislänge ca. 510 mm. Die perfekte Erweiterung kann u.a. mit 82720, mit den SET-Packungen 8190 bzw. 8191, 8192, 8193 und 8194, oder nach eigenen Entwürfen erfolgen.



67013
(USA: 67011)



512 x 402 mm
21" x 16"



Mädchen für alles

88741 Tender-Dampflokomotive.



Vorbild: Dampflokomotive Baureihe 64 der Deutschen Reichsbahn (DR) Epoche II.

Modell: Neukonstruktion, fein detailliert. Lokaufbau und Fahrwerk aus Metall. Nachbildung der Bremsimitationen, Schienenräumer etc. am Lokunterteil. Fein detaillierte Steuerung und Gestänge. Vergrößerte Pufferteller. Zweilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd. Spitzenbeleuchtung mit warmweißen LEDs. Lokomotive mit fünfpoligem Motor. Alle 3 Kuppelachsen angetrieben. Räder schwarz vernickelt. Länge über Puffer ca. 57 mm.

Auf einen Blick:

- Fahrwerk und Aufbau der Lokomotive aus Metall.
- Fein detailliertes Gestänge/Steuerung.
- Nachbildung der Bremseinrichtung, Schienenräumer.
- 5-poliger Motor.
- LED-Spitzensignal mit warmweißen LEDs.

Originalgröße



87508 Reisezugwagen-Set mit Dienstgutwagen.



Vorbild: Reisezugwagen mit Dienstgutwagen der Deutschen Reichsbahn Gesellschaft (DRG) in der Ausführung der Epoche II. 1 Durchgangswagen 3. Klasse Ci, 1 Durchgangswagen BCi, 2./3. Klasse. 1 Einheitsgepäckwagen Pwi-30 und Dienstgutkesselwagen.

Modell: 2 Personenwagen 1 Gepäckwagen und ein Dienstgutkesselwagen in feiner Farbgebung und Beschriftung. Alle Wagen mit individueller Betriebsnummer. Modelle einzeln nicht erhältlich. Gesamtlänge 229 mm.

Mit dem Gaskesselwagen wurde Leuchtgas für den Betrieb der Wagenbeleuchtung zu Bahnbetriebsstellen (Bahnbetriebswagenwerke, Einsatzstellen) gebracht, welche keine anderweitige Möglichkeit hatten, das Gas zu beziehen.

87508 ist die perfekte Ergänzung für die Dampflokomotive 88741.

Originalgröße



87508

88741



88842 Schwere Güterzuglokomotive mit Kabinentender.



Kann man Klassiker noch besser machen? Man kann. Niemals zuvor gab es wohl ein detaillierteres und feingliedriges Fahrgestänge zu sehen. Ebenfalls vom Feinsten: Details wie Schienenräumer, Bremsimitationen und Sandfallrohe. Epoche III – die Blütezeit der Bundesbahn. Mit der Güterzugdampflok Baureihe 50 kehrt sie zurück.

Vorbild: Baureihe 50 der Deutschen Bundesbahn (DB) in der Epoche III.

Modell: In vielen Punkten überarbeitetes Lokmodell. Feines vollständig detailliertes Gestänge. Jetzt mit Schienenräubern, Bremsimitationen, Sandfallrohren. Vergrößerte Pufferteller. 5-poligem Mini-Club-Motor. Alle Treibachsen angetrieben. Lok ist ausgerüstet mit Witte-Windleitblechen und Dreilicht-Spitzensignal mit warmweissen Led's. Vorlauftrad als Speichenrad ausgeführt. Mittlere Treibachsenräder mit größerer Schwungmasse. Länge über Puffer 109 mm.

Auf einen Blick:

- **Vollständiges funktionsfähiges Gestänge.**
- **Bremsimitationen und Sandfallrohre.**
- **Vergrößerte Pufferteller.**
- **3-Licht-Spitzensignal.**
- **Witte-Windleitbleche.**



Auf hoher See

86581 Güterwagen-Set. Bestehend aus 3 verschiedenen Wagen.



Vorbild: 3 unterschiedliche Güterwagen zum Thema „Schiffsausrüstung“. 1 x Niederbordwagen Typ Xt 05 mit Bremserbühne, 1 x niederbordwagen Xt 05 mit Bremserhaus, 1 x gedeckter Güterwagen G 10 mit Werbebeschriftung „Heiermann“. Alle Wagen eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: 1 Niederbordwagen beladen mit einem Schiffsanker, 1 Niederbordwagen beladen mit Schiffstauen. Alle Wagen individuell beschriftet. Gesamtlänge 120 mm.

86581 wird durch 86582 ergänzt.

Originalgröße



86582 Güterwagen-Set. Bestehend aus 3 verschiedenen Wagen.



Vorbild: 3 unterschiedliche Güterwagen zum Thema „Schiffsausrüstung“. 1 x Ged. Stückgut-Güterwagen Typ G1 11 ohne Bremserhaus, 1 x 6-achsiger Schwerlasttransportwagen SSym 46, 1 x Wärmeschutzwagen G 10 mit Werbebeschriftung „Hackerbräu“. Alle Wagen eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Schwerlasttransportwagen beladen mit einer Schiffsschraube im Ladegestell. Alle Wagen aufwendig und fein bedruckt und individuell beschriftet. Gesamtlänge 156 mm.

86582 wird durch 86581 ergänzt.



Originalgröße



89792 Architektur-Bausatz Set.

Vorbild: Bahnhof Hamburg Dammtor.

Modell: Hoch detaillierter Bausatz eines Großstadtbahnhofs mit vier Durchfahrtgleisen. Dieser absolut passgenaue Lasercut-Bausatz hat die maßstäbliche Länge von 530 mm. Es handelt sich hierbei um einen sehr anspruchsvollen Bausatz, die erforderliche Bauzeit beträgt etwa 50 Stunden. Eine detaillierte Bauanleitung liegt bei. Der Bahnhof ist über alle Epochen einsetzbar. Grundfläche etwa 530 x 210 mm. Höhe des Schienenaufgabeebene über der Grundplatte ca. 30 mm. Die lichtdurchflutete Halle überspannt vier hochgelegene Gleise. Die Bahnsteigbreite beträgt gesamt ca. 140 mm. Die Schienentrasse kann außerhalb der Halle mit dem Bausatz 89793 dem Vorbild entsprechend bis zur Lombardsbrücke verlängert werden. Maße ca. L 530 x B 210 x H 125 mm.

Mit dem Bausatz 89793 dem Vorbild entsprechend bis zur Lombardsbrücke verlängerbar.

Auf einen Blick:

➤ **Hoch detaillierter vorbildgerechter Bausatz in maßstabsgetreuer Länge.**



I - V  15+

89793 Architektur-Bausatz Set.

Vorbild: Arkaden und Brücken des Bahnhofs Hamburg Dammtor.

Modell: Lasercut-Bausatz der Dammtorbrücke und Dammtorarkaden für vier Gleise. Passendes Set zum Bahnhof Hamburg-Dammtor 89792. Im Set sind alle 4 Fahrbrücken enthalten. Die Dammtorbrücke ist bis zum Jahr 2012 einsetzbar, dann wurde diese im Vorbild durch eine Betonbrücke ersetzt. Die Länge einer Fahrbrücke beträgt ca. 171 mm. Weiterhin enthalten im Set sind 8 Dammtorarkaden und 2 Werkstatt-Arkaden für jeweils vier Gleise. Diese absolut passgenaue Lasercut-Bausätze haben die maßstäbliche Länge von 852 mm. Maße je Arkade 300 mm. Bei Verwendung der Arkaden auf beiden Seiten der Fahrbrücke verkürzt sich die Gesamtlänge um ca. 300 mm. Im Vorbild sind die Arkaden nur auf einer Seite, auf der anderen Seite befindet sich ein Damm. Die Fahrbrücke ist als stabiler Unterbau beigefügt. Zur weiteren Flexibilität ist eine zusätzliche „Werkstatt-Arkade“ zum Austausch enthalten. Die Höhe des Schienenaufgabeebene über der Grundplatte ist ca. 30 mm, wie bei 89792. Maße L 852 x B 152 mm. Eine detaillierte Bauanleitung liegt dem Bausatz natürlich bei.

Passend zum Bausatz 89792 BHF Dammtor.

Auf einen Blick:

➤ **Hoch detaillierter und vorbildgerechter Bausatz.**



I - V  15+

Richtungswechsel

88112 Elektrolokomotive.



Vorbild: Baureihe E 44 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Verbesserte Ausführung ggü. früheren Modellen dieser Baureihe. Vergrößerte Pufferteller. Oberleitungsumschaltschraube nach innen verlegt. Warmweiße LED-3-Licht-Spitzenbeleuchtung mit der Fahrtrichtung wechselnd. Beide Drehgestelle angetrieben. Länge über Puffer 68 mm.



Detaillierter Dachgarten



Originalgröße

88421 Elektrolokomotive.



Vorbild: Mehrzweck-Elektrolokomotive Baureihe 111 der Deutschen Bundesbahn (DB) in ozeanblau-beiger Farbgebung.

Modell: Beide Drehgestelle angetrieben. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzenignal. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden. Umschaltschraube für Oberleitungsbetrieb nach innen verlegt. Nachbildung der Maschinenraumeinrichtung. Rechteckpuffer. Länge über Puffer ca. 77 mm.



Neu: Eckige Puffer



Originalgröße

81551 Zugpackung „Lufthansa Airport Express“.

Er ist nicht nur optisch herausragend: der Lufthansa Airport Express. In Spur Z bietet er Hightech vom Feinsten. Erstmals sind die Wagen mit einer LED-Innenbeleuchtung ausgestattet und die Inneneinrichtung nachgebildet. Und das alles im Maßstab 1:220. Feiner und exklusiver geht es wirklich nicht.

Vorbild: 1 Elektrolokomotive Baureihe BR 111 der Deutschen Bundesbahn (DB). 3 Abteilwagen Avmz 1. Klasse.

Modell: Lokomotive mit 5-poligem Motor. Alle Achsen angetrieben. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden, Drei-Licht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd. Nachbildung der Maschinenraumeinrichtung. Wagen erstmalig mit LED-Innenbeleuchtung und Nachbildung der Inneneinrichtung Lokomotive und Wagen in Sonderausführung. Einzeln nicht erhältlich. Zuglänge ca. 450 mm.

Einmalige Produktion.

Auf einen Blick:

- Wagen erstmalig mit LED-Innenbeleuchtung und Nachbildung der Inneneinrichtung.
- Beleuchtung von Lok und Wagen mit Wartungsfreien Leuchtdioden.

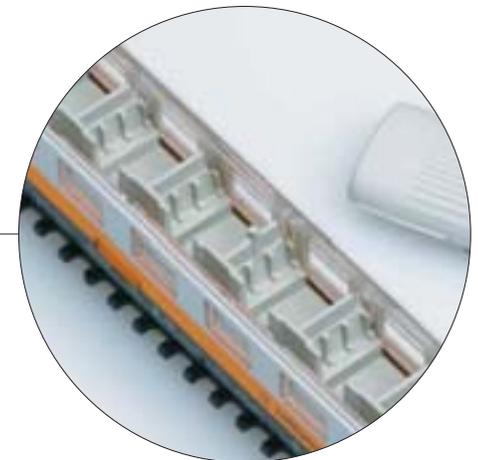
25 Jahre Lufthansa Airport Express Frankfurt – Stuttgart
Im Mai 1990 bekam das Fliegen „auf Flughöhe Null“ Zuwachs mit der Relation Stuttgart – Frankfurt-Flughafen. Da keine „überzähligen“ Triebwagen der BR 403 mehr zur Verfügung standen wie acht Jahre zuvor, musste auf die konventionelle Lösung mit Lok und Wagenzug zurückgegriffen werden.

Weitere Infos zum Lufthansa Airport Epress finden Sie auf Seite 9.



Lufthansa
 Officially Licensed Product
© 2015 Deutsche Lufthansa AG
 Licensed by Bulls, Frankfurt

Mit LED-Innenbeleuchtung



Nachbildung der Inneneinrichtung



Originalgröße



Darf nicht fehlen

88699 Diesellokomotive.



Vorbild: Leichte Mehrzwecklokomotive der Baureihe 212 der Deutschen Bundesbahn AG (DB AG) in der Farbgebung ozeanblau/hellelfenbein.

Modell: Mit 5-poligem Motor. Beide Drehgestelle mit allen Achsen angetrieben. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen/roten Leuchtdioden. Länge über Puffer 60 mm.

Auf einen Blick:

- **Feine Detaillierung.**
- **Warmweiße/rote Spitzenbeleuchtung.**
- **Aufwendige Farbgebung und Bedruckung.**

Originalgröße



88261 Elektrolokomotive.



Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Baureihe 151 der DB AG, Railion Deutschland. Verkehrsrote Ausführung in der Epoche VI.

Modell: Modell der 6-achsigen Güterzuglok BR 151. Nachbildung der Maschinenraumeinrichtung, ausgerüstet mit rechteckigen Puffern und Einholmstromabnehmern. Aufschrift RAILION DB Logistics. Umschalterschraube für den Oberleitungsbetrieb nach innen verlegt. Beide Drehgestelle angetrieben. 3-Licht-Spitzenbeleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED) mit der Fahrtrichtung wechselnd. Dunkel vernickelte Radkränze. Länge über Puffer 88 mm.

Originalgröße



© T. Estler

81071 Zugpackung Gleisbauzug.



Die Fahrtrasse muss in Schuss gehalten werden: Der Gleisbauzug der DB Bahnbau Gruppe hilft auch in Spur Z weiter. Die vierteilige Zugpackung bringt Leben auf jede Anlage und bietet viele Spielmöglichkeiten. Die Rungenwagen sind komplett neu konstruiert und ebenso fein detailliert wie die BR 218. Ein echtes Miniclub-Highlight.

Vorbild: Gleisbauzug der DBG bzw. DB Bahnbau Gruppe bestehend aus einer Diesellok BR 218 und 3 Rungenwagen Bauart Res der Fa. On Rail GmbH.

Modell: Lokomotive ausgestattet mit 5-poligem Motor. Alle Achsen angetrieben. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und rote Schlusslichter. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. Wagentyp als Neukonstruktion mit Ladeguteinsatz Gleisschotter. Alle Wagen mit individueller Betriebsnummer und beidseitig ausgerüstet mit Kurzkupplungshaken. Gesamtlänge über Puffer ca. 352 mm.

Auf einen Blick:

- **Neu konstruierter Wagentyp**
- **Fein detaillierte Modelle.**



Mit maßstabgerechter Bedruckung



Klein aber Bo'Bo'

88435 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe 143 der RBH Logistics GmbH, Gladbeck. Aktueller Betriebszustand. Achsfolge Bo'Bo'.

Modell: Ausgerüstet mit 5-poligem Motor. Beide Drehgestelle angetrieben. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Länge über Puffer 76 mm.





82530

88435



88873 Dieseltriebwagen.



Nicht nur für Sammler und für die Vitrine: Der geschichtsträchtige Schnellzugtriebwagen SVT 137 mit der Betriebsnummer 225. „Salonwagen“ für wichtige DDR-Persönlichkeiten. Als „Fliegender Hamburger“ revolutionierte die Baureihe den Fernverkehr. Heute Hauptattraktion im Leipziger Hauptbahnhof (Museumsgleis). Vorbildgerecht mit Jacobs-Drehgestell und Innenbeleuchtung und einer stolzen Länge von 202 Millimeter.

Vorbild: Schnellverkehrs-Triebwagen Baureihe SVT 137 der Deutschen Bundesbahn AG (DB AG). Frühere Bauart „Hamburg“ der Deutschen Reichsbahn Gesellschaft (DRG). Ausführung als Museumstriebwagen 137 225.

Modell: Überarbeitetes Modell. Triebwagen mit 5-poligem Motor. Ein Drehgestell mit beiden Achsen angetrieben. Jacobs-Drehgestell als Verbindung beider fest miteinander gekuppelten Einheiten. 3-Licht-Spitzenbeleuchtung mit warmweissen wartungsfreien Leuchtdioden in der Fahrtrichtung wechselnd mit roten Schlußlichtern (LEDs). Antriebslose Einheit mit Innenbeleuchtung. Länge des Zuges 202 mm.

Einmalige Serie.

SVT 137 225 DR „Bauart Hamburg“ E

ine Revolution im Schnellverkehr der Deutschen Reichsbahn (DRG) leitete der VT 877a/b ein. Als „Fliegender Hamburger“ legte der 160 km/h schnelle Dieseltriebwagen erstmals am 15. Mai 1933 planmäßig die 287 km lange Strecke Berlin – Hamburg zurück und benötigte dafür nur zwei Stunden und 18 Minuten. Dies entsprach einer Reisegeschwindigkeit von 124,8 km/h. Aufbauend auf den Erfahrungen mit diesem Triebwagen bestellte die DRG 13 ähnliche Doppeltriebwagen als Bauart „Hamburg“ (SVT 137 149-152 u. 224-232). Eine leicht geänderte Kopfform sowie der Einbau einer Scharfenberg-Kupplung bildeten die augenfälligsten Unterschiede zum „Ur-Hamburger“. Die Wagenkästen aller Fahrzeuge entstanden als eine aerodynamische Stahlleichtbau-Konstruktion in Spantenbauweise. In den beiden Laufdrehgestellen ruhten die 302 kW starken Maybach-Dieselmotoren samt den Hauptgeneratoren. Der Antrieb erfolgte über Gleichstrom-Tatzlagermotoren im mittigen Jakobs-Drehgestell. Ab 1935 lernten diese Dieseltriebwagen fliegen und die DRG revolutionierte mit einem einzigartigen Netz schneller Triebwagenkurse ihren Fahrplan. Das leider nur kurz währende Zeitalter der berühmten „Fliegenden Züge“

hatte begonnen. Von Berlin aus wurden neben Hamburg nun auch Köln, Frankfurt/Main, Basel, Stuttgart, München, Breslau und sogar Beuthen erreicht. Mit Kriegsbeginn endete der Schnelltriebwagenverkehr. Nach Kriegsende waren die formschönen Schnelltriebwagen in alle Winde zerstreut. Zwei „Hamburger“ befanden sich nach 1945 auf dem Gebiet der späteren DDR. Der SVT 137 226 ging nicht mehr in Betrieb und den SVT 137 225 baute die DR bis Februar 1951/52 in einen Salontriebzug um. So stand er bis Oktober 1981 wichtigen Persönlichkeiten des DDR-Verkehrsministeriums zur Verfügung. Als Museumsfahrzeug deklariert begann dann seine zweite Karriere, bei der er im Sommer 1985 sogar mit offizieller „Ausreisegenehmigung“ der DDR an der Jubiläumsausstellung „150 Jahre Eisenbahn in Deutschland“ in Nürnberg teilnehmen durfte. Nach der Wende erhielt der SVT 137 225 noch einmal eine Hauptuntersuchung und wurde äußerlich in seinen Ursprungszustand mit der eleganten beige-violetten Ursprungslackierung zurückversetzt. Er ist heute nicht mehr betriebsfähig auf dem Museumsgleis im Leipziger Hauptbahnhof zu bewundern.



Originalgröße



88563 Elektrolokomotive Ce 6/8 III „Krokodil“



Mehr Faszination geht nicht: die Elektrolokomotive Ce 6/8 III besser bekannt unter ihrem Beinamen „Krokodil“ elektrisiert im wahrsten Sinne immer noch alle Eisenbahnfans. Die Miniclub Neuauflage des Klassikers kommt mit neuer Betriebsnummer und erstmalig mit LED-Beleuchtung mit schweizer Lichtwechsel. Ein Superstar – ganze 91 Millimeter lang.

Modell: Erstmals ausgeführt mit LED-Beleuchtung mit schweizer Lichtwechsel. Oberleitungsumschaltschraube nach innen verlegt. Neue Betriebsnummer. Feine Farbgebung und Beschriftung. Lokomotiven mit 5-poligem Motor. Beide Drehgestelle angetrieben. Länge über Puffer 91 mm.

Vorbild: Serie Ce 6/8 III der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB CFF FFS).

Originalgröße



88331 Dieselhydraulische Lokomotive Am 4/4.



Vorbild: Schwere dieselhydraulische Mehrwecklokomotive der Baureihe Am 4/4 der Schweizer Bundesbahnen (SBB/CFF/FSS) in feuerroter Farbgebung der Epoche V (frühere V 200 der Deutschen Bundesbahn).

Modell: Lokgehäuse mit angesetzten Schalldämpfern. Antrieb auf alle Achsen. Dunkle Radreifen. Modell ausgerüstet mit Schweizer Lichtwechsel d.h. Spitzenbeleuchtung mit wartungsfreien warmweißen/roten Leuchtdioden im Wechsel mit der Fahrtrichtung 3 x weiß, 1 x rot hinten rechts. Puffertellerwarnanstrich. Länge über Puffer ca. 84 mm.

Das Modell 88311 wird im Jahr 2015 in einer einmaligen Serie gefertigt.

Aus Deutschland zur SBB –

Die in den 1950er-Jahren von der Deutschen Bundesbahn angeschafften schweren Diesellokomotiven der Baureihe V 200 (später BR 220) wurden gegen Ende 1980er-Jahre außer Dienst gestellt und teilweise verkauft. Einerseits hatte die zunehmende Fahrdrach-überspannung des DB-Streckennetzes den Bedarf an Dieselloks verringert und andererseits war der Unterhaltungsaufwand dieser ersten deutschen Großdiesellok mit ihren zwei getrennten Antriebsaggregaten nach heutigen Maßstäben zu hoch. Daher wurden zahlreiche dieser Maschinen an deutsche Privatbahnen und ins Ausland verkauft. Auch die SBB erwarben 7 dieser Groß-Dieselloks von der BD und reichten sie ab 1987/88 als Am 4/4 in ihren Triebfahrzeugpark ein. Diese Maschinen benötigte man in

der Schweiz für umfangreiche Streckensanierungs-Arbeiten zum Materialtransport. Da bei solchen Baumaßnahmen keine funktionsfähige Oberleitung zur Verfügung steht, waren die SBB auf kräftige Diesellokomotiven angewiesen, von denen man jedoch in der Schweiz keinen ausreichenden Bestand besaß. Da die Loks beim Gleisbaudienst auch während der Nacht eingesetzt wurden, sanierte man die ehemaligen DB-Paradeloks grundlegend und versah sie mit einer aufwändigen Motor-Schallisolation, um die Lärmbelästigung der Anrainer zu minimieren. Einige Jahre später gelangten die Am 4/4 nach Abschluss ihrer Streckenbau-Einsätze wieder nach Deutschland zu Eisenbahnmaterial-Vermittlern zurück.

Originalgröße



Belgien

88954 Tender-Dampflokomotive.



Vorbild: Dampflokomotive Baureihe 96 der SNCB (ex preussische T12 bzw. BR 74 DB).

Modell: Dampflokomotive Serie 96 der Belgischen Staatsbahn (SNCB). Weitreichende Umkonstruktion, fein detailliert. Lokaufbau und Fahrwerk aus Metall. Nachbildung der Bremsimitationen, Schienenräumer etc. am Lokunterteil. Fein detaillierte Steuerung und Gestänge. Vergrößerte Pufferteller. Vorne neu mit Systemkupplungshaken aus Kunststoff ausgerüstet. 3-Licht-Spitzensignal mit warmweißen Leuchtdioden (LED). Lokomotive mit 5-poligem Motor. Alle 3 Kuppelachsen angetrieben. Räder schwarz vernickelt.

Länge über Puffer ca. 55 mm.

Auf einen Blick:

- **Fahrwerk und Aufbau der Lokomotive aus Metall.**
- **Fein detaillierte Gestänge/Steuerung.**
- **Nachbildung der Bremseinrichtung und Schienenräumer.**
- **5-poliger Motor.**
- **Spitzensignal mit warmweißen Leuchtdioden (LED).**
- **Lok beidseitig mit Kupplungshaken aus Kunststoff.**

Originalgröße



87506 Personenwagen-Set.



Vorbild: 5 verschiedene Reisezugwagen der SNCB in der Ausführung der Epoche III. 1 Gepäckwagen, 3 Abteilwagen ohne Bremserhaus, 1 Abteilwagen mit Bremserhaus.

Modell: 5 verschiedene Personenwagen in feiner Farbgebung und Beschriftung. Alle Wagen mit individueller Betriebsnummer. Modelle einzeln nicht erhältlich. Gesamtlänge 285 mm.

Das Wagenset 87506 bildet die perfekte Ergänzung für die Dampflokomotive 88954 oder auch die bereits früher aufgelegte Dampflokomotive 8801.

Auf einen Blick:

- **Optisch überarbeitete Wagenkästen.**

Originalgröße



88629 US-dieselelektrische Lokomotive E8A.

Vorbild: 6-achsige A-Unit, Typ General Motors EMD E8A der amerikanischen Bahngesellschaft Pennsylvania Railroad.

Modell: Komplette Neukonstruktion in Zusammenarbeit mit der Fa. AZL. Neuer Hochleistungsmotor, 2 Achsen an jeweils beiden Drehgestellen angetrieben, Haftreifen, dadurch hohe Zugkraft. Warmweiße LED Spitzenbeleuchtung. Fein detailliert, aufwendige vorbildgerechte Farbgebung und Beschriftung. Märklin Systemkupplung vorn und hinten. Beiliegender Schienenräumer für vorn gegen die Systemkupplung austauschbar. Länge über Puffer ca. 96 mm.



Feinste Detaillierung, zum Beispiel angesetzte, äußerst filigrane Griffstangen

**89805 Architektur-Bausatz-Set „Klein-BW“.**

Vorbild: 1 einständiger Lokschuppen. 1 kleiner Wasserspeicher mit 1 Wasserkran, 1 Bekohlungskran mit Kohlenbansen, schmalen Schienenstück für Kohlenhunte und 3 Hunten, 2 Bahnmeisterdraisinen KLV 4.

Modell: Professionelle Architekturmodelle mit allen montagefertigen Gebäudeteilen als Bausätze. Die Bausatzteile sind aus speziellem, hochwertigem Architektur-Hartkarton mit dem Laser präzise geschnitten. Passungen, Durchbrüche, Fenster, Türen, Sockel und Sichtmauerwerk sind natürlich exakt positioniert. Die Aufbauten der Bahnmeisterdraisinen sind

aus Metall, die Modelle sind rollfähig mit eingebauter Fensterverglasung und angedeuteten Lampen. Die Radsätze sind natürlich isoliert. Die Maße des fertigen Modells des Lokschuppens sind ca. 70 x 22 x 25 mm (LxBxH). Maße des fertigen Wasserspeichers sind ca. 20 x 20 x 30 mm, Wasserkran Höhe ca. 20 mm. Maße des fertigen Kohlenbansen 35 x 15 x 32 mm und Maße des Kohlenkrans sind: Sockel 10 x 10 x 14 mm, Länge Kranausleger 19 mm, Gesamthöhe vom Sockel bis zur Kranspitze 35 mm.

**Bahnmeisterdraisinen aus Metall**





Die Königsklasse: Märklin 1

Modell oder Wirklichkeit? Unglaublich real sind die Produkte der Spur 1 im Maßstab 1:32. Nehmen Sie die authentischen Materialien, die Modellbautechniken vom Feinsten und das perfekte Finish genau unter die Lupe und freuen Sie sich besonders auf diese Neuheiten:

Mit der Elektrolokomotive E60 schickt Märklin eine komplette Neuentwicklung aus Metall. Das Modell besteht unter anderem mit ihren im Digitalbetrieb motorisch heb- und senkbaren Scherenstromabnehmer und der neu entwickelten Telex-Kupplung. Eine weitere imposante Neuentwicklung ist die Dampflokomotive BR 41 mit Neubaukessel, radsynchronem Fahrgeräusch und Dampfstoß. Für viele gilt sie als schönste Dampflokomotive überhaupt. Mit der BR 38.10-40, der preußischen P8, präsentieren wir Ihnen eine Ikone des Personenverkehrs. Mit dem komplett neukonstruierten Wannentender aus Metall und im Zinkgussdruck-Verfahren gefertigt, ist sie ein Kunstwerk für sich.

Oder wie wäre es mit zwei Stilikonen der Wirtschaftswunderzeit? Der Lanz-Bulldog „Ackerluft“ ist ebenso wie der Rungenwagen Rmms 33 (Ulm) ein Glanzpunkt für jede Modellbahnanlage und verbindet zwei Mal Hightech der 50-Jahre.

Hinter der komplett filigranen Neukonstruktion Leig-Einheit Gllh 12 DB EP. III steckt eine interessante Geschichte: Durch die Konkurrenz des Lastkraftwagens ab Mitte der 1920er Jahre musste die DRG den Stückgutverkehr nach vorne bringen. Das bahnbrechende Konzept: eigene Züge und die Sortierung des Stückguts bereits während der Fahrt. Bei den sogenannten „Leichten Eil-Güterzüge“ (Leig) wurde viel improvisiert. Mit der Beschränkung der Zuglänge konnte im Endeffekt sogar an Bahnsteigen punktgenau gehalten und der Güterumschlag entsprechend beschleunigt werden.

Bei ausgewählten Premiumpartnern („Spur 1 Stützpunkthändler“) erhalten Sie besonderen Service rund um die Märklin Spur 1. Sie erkennen diese an einem speziellen Logo. Und natürlich an der intensiven, kompetenten Beratung und dem guten Service, dem großem Sortiment, der optimalen Darstellung, den vielfältigen Möglichkeiten zur Begutachtung der Produkte sowie der Vorführung auf einem von Märklin geprüften Rollenprüfstand mit Dampf- und Soundfunktionen. Schauen Sie online unter unserer Händlersuche nach dem für Sie nächstliegenden Spur 1 Premiumpartner (www.maerklin.de/de/haendler.html)

Großartig bis ins Detail

55751 Tenderlokomotive.

Vorbild: Tender-Dampflokomotive VIc der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahn (BadStB). Spätere Baureihe 75.4.

Modell: Komplette Neukonstruktion, Fahrgestell, Lokaufbau mit Kessel aus Zinkdruckguss. Sonstige Ansetzteile weitestgehend aus Metall. Hochdetailliertes Modell mit vielen angesetzten Details und detailliertem Führerstand. Stangenpuffer, ohne Kohlenkastenerhöhung, vorbildgerecht langer Schornsteinaufsatz, Nachbildung der Rauchkammertür mit Zentralverschluss, bewegliche Wasserkastendeckel, Sanddom zum Öffnen, bewegliche Führerstandstüren u. v. m. Mit Digital-Decoder mfx, geregeltm Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator mit radsynchronem Fahrgeräusch sowie umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. 3 Achsen angetrieben. Eingebauter Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfausstoß, Zylinderdampf und Dampfpeife. Zweilicht-Spitzensignal mit Nachbildung der Gaslampen für Ölgas, epochengerechte Lichtfärbung mit der Fahrtrichtung wechselnd. Stirnbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LEDs. Mit Führerstands- und Feuerbüchsenbeleuchtung. Lok vorn mit Schraubenkupplung, hinten mit Systemkupplung, jeweils gegen den anderen Kupplungstyp tauschbar. Zum Lieferumfang der Lok gehört ein Ausstattungspaket mit Schrauben- und Klauenkupplung, Dampföl sowie eine Lokführer- und Heizerfigur. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 39,7 cm.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Hochdetaillierte Vollmetallbauweise. Fahrwerk, Aufbauten, Kessel etc. aus Zinkdruckguss.**
- **Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfausstoß, ebenso wie Zylinderdampf und Dampfpeife.**
- **Lastgesteuertes radsynchrones Fahrgeräusch.**
- **Rauchkammertür und Domdeckel zum Öffnen mit vielen Originaldetails.**
- **Spitzenbeleuchtung mit epochengerechter Lichtfärbung und warmweißen LEDs.**
- **Feuerbüchsenflackern zweifarbig.**
- **Führerstandsbeleuchtung.**
- **mfx-Decoder für Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Raucheinsatz	•	•	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung		•	•	•
Kohle schaufeln		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Bremsenquietschen aus			•	•
Dampf ablassen			•	•
Luftpumpe			•	•
Wasserpumpe			•	•
Injektor			•	•
Sanden			•	•



55602 Elektrolokomotive.

Außergewöhnliche Form, außergewöhnliche Aufgabe: die E 60 – eine der wenigen elektrischen Rangierloks der deutschen Eisenbahngeschichte. 1927 in Dienst gestellt, hatten sie wegen ihrer unproportionalen Vorbauten (lang, kurz) schnell den Beinamen „Bügeleisen“ weg. Ideal für Spur-1-Fans, die Rangier- und Bahnhofsbetrieb lieben. Oder für kleine Anlagen. Ein echter Hingucker allemal.

Vorbild: Baureihe E 60 der Deutschen Reichsbahn Gesellschaft (DRG). Rangierlokomotive mit Führerhausfenstern in Ursprungsausführung, ohne Rangiererbühnen Pantograph mit Doppelschleifstück, 2 Stirnlampen in DRG Bauart, Grundfarbe Graublau.

Modell: Komplette Neukonstruktion, Fahrgestell mit Hauptrahmen und Lokaufbau aus Metall. Mit Digital-Decoder mfx, geregeltm Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. Zentral eingebauter Hochleistungsmotor mit Antrieb auf alle Achsen. Im Digitalbetrieb motorisch heb- und senkbarer Scherenstromabnehmer. Weißes Spitzensignal und rote Schlusslichter mit LED konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Weiße LED-Beleuchtung im Führerstand. Führerstandsüren zum Öffnen, Inneneinrichtung, Führerstand mit Lokführerfigur. Griffstangen aus Metall und viele weitere angesetzte Details: Schilder, Antenne, Scheibenwischer, Pfeife u.a. Pufferbohlen mit Federpuffern und angesetzten Bremsleitungen. Serienmäßig montierte Klauenkupplungen gegen 2 beigefügte Schraubenkupplungen austauschbar. Vorne und hinten eingebaute, komplett neu entwickelte Telex-Kupplung. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 35 cm.

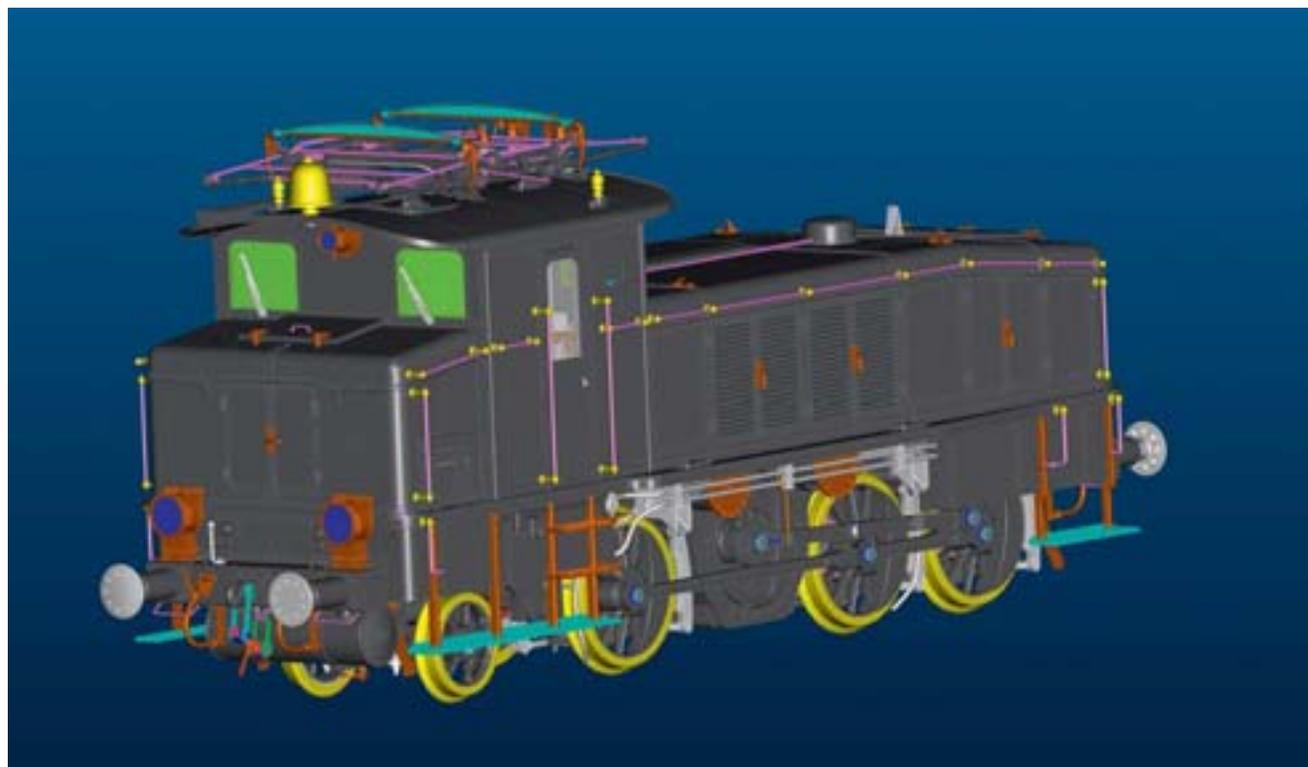
Einmalige Serie.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neuentwicklung aus Metall.**
- **Im Digitalbetrieb motorisch heb- und senkbare Scherenstromabnehmer.**
- **Neu entwickelte Telex-Kupplung vorne und hinten.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Rangier-Doppel-A-Licht		•	•	•
Pantograph 1		•	•	•
Sanden			•	•
Panto-Geräusch			•	•
Bremsenquietschen aus			•	•
Spitzensignal hinten aus			•	•
Spitzensignal vorne aus			•	•
Kompressor			•	•
Druckluft ablassen			•	•
Schaltwerk-Klacken			•	•
Ankuppelgeräusch			•	•



Konstruktionszeichnung

Güterwagen

58246 Güterwagen.



Vorbild: Gedeckter Güterwagen GI Dresden der Deutschen Reichsbahn Gesellschaft (DRG) ohne Handbremse.

Modell: Komplette Neukonstruktion des Wagentyps GI Dresden in äußerst filigraner Kunststoffbauweise mit sehr vielen angesetzten Details. Ausführung mit Endfeldverstärkungen, Druckluftbremse und ohne Handbremse. Die Türen des Modells sind zum öffnen und es ist mit Federpuffer ausgerüstet. Lieferung mit angebaute Systemkupplung, Schraubkupplung und Bremsschläuche zur Nachrüstung im Lieferumfang bereits enthalten. Gleisbogen befahrbar ab Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 37,9 cm.

Auf einen Blick:

- **Komplette filigrane Neukonstruktion.**
- **Türen zum öffnen.**
- **Schraubkupplung im Lieferumfang enthalten.**



DB Museum Nürnberg

58482 Güterwagen.



Mit dem Rmm Ulm schuf die Deutsche Reichsbahn den modernen Typ des Güterwagens. In einem weiteren Set kommt dieser völlig neukonstruierte Wagen in Epoche II in Verbindung mit einem Schienen-Lanz.

Vorbild: Rungenwagen Rmm „Ulm“ der Deutschen Reichsbahn (DRG) mit Ladegut eines Schienen-Lanz.

Modell: Komplette Neukonstruktion des Modells in äußerst filigraner Kunststoff-Bauweise mit sehr vielen angesetzten Details. Ausführung

der DRG mit Holzborden, seitlichen Holzrungen, stirnseitigen Stahlrungen und Bremserbühne. Alle Rungen sind natürlich Vorbildgerecht abnehmbar und in den Rungenkästen zu verstauen. Systemkupplung montiert, Schraubkupplung und Bremsschläuche liegen zusätzlich zur Montage bei. Gleisbogen befahrbar ab Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 37,8 cm. Beladen mit einem Modell eines Schienen-Lanz. Der Schienen-Lanz ist rollfähig in einer Metall-Echtholz-Bauweise umgesetzt und wird durch ein Echtholz-Ladegestell fixiert.

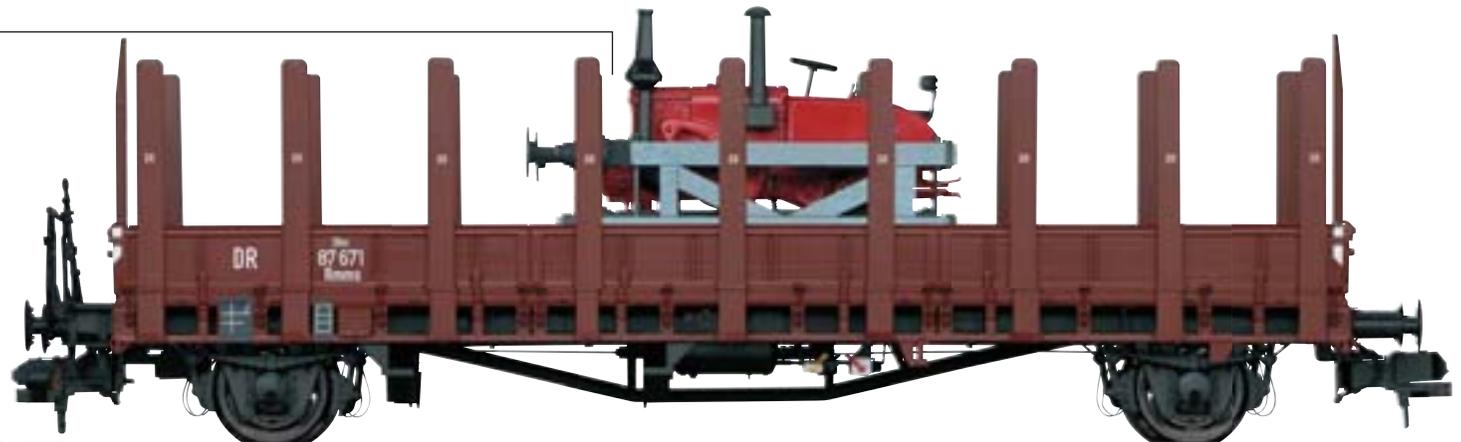
Auf einen Blick:

- **Komplette filigrane Neukonstruktion.**
- **Rungen abnehmbar.**
- **Schraubkupplung im Set enthalten.**
- **Inklusive eines Modells eines Schienenlanz auf einem Echtholz-Ladegestell.**

Rollfähig und hochwertig



*Komplette, filigrane Neukonstruktion
Schienen-Lanz-Modell als Beladung*





55752 Tenderlokomotive.

Vorbild: Tender-Dampflokomotive 75.4 der Deutschen Reichsbahn Gesellschaft (DRG). Frühere Badische Baureihe IVc.

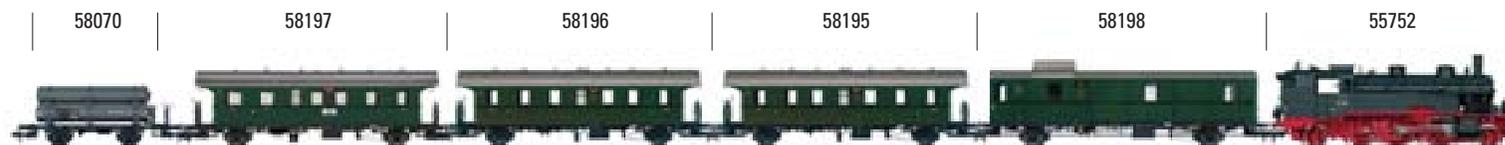
Modell: Komplette Neukonstruktion, Fahrgestell, Lokaufbau mit Kessel aus Zinkdruckguss. Sonstige Ansetzteile weitestgehend aus Metall. Hochdetailliertes Modell mit vielen angesetzten Details und detailliertem Führerstand. Lätewerk hinter dem Schornstein angebracht, Hülsenpuffer, Kohlenkasten mit Brettererhöhung, vorbildgerecht langer Schornsteinaufsatz, Nachbildung der Rauchkammertür mit Zentralverschluß uvm. Mit Digital-Decoder mfx, geregelt Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator mit radsynchronem Fahrgeräusch sowie umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. 3 Achsen angetrieben. Eingebauter Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfausstoß und Zylinderdampf. Zweilicht-Spitzensignal mit Nachbildung der Gaslampen für Ölgas, epochengerechter Lichtfärbung mit der Fahrtrichtung wechselnd. Spitzenbeleuchtung und Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Mit Führerstands- und Feuerbüchsenbeleuchtung. Modell vorne mit Schraubenkupplung, und hinten mit Systemkupplung, jeweils gegen den anderen Kupplungstyp tauschbar. Zum Lieferumfang des Lokmodells gehört ein Ausstattungspaket mit Schrauben- und Klauenkupplung, bzw. Dampföl sowie eine Lokführer- und Heizerfigur. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 39,7 cm.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Hochdetaillierte Vollmetallbauweise. Fahrwerk, Aufbauten, Kessel etc. aus Zinkdruckguss.**
- **Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfausstoß und Zylinderdampf.**
- **Lastgesteuertes radsynchrones Fahrgeräusch.**
- **Rauchkammertür, Wasserkastendeckel und Domdeckel zum Öffnen, mit vielen Originaldetails.**
- **Spitzenbeleuchtung mit epochengerechter Lichtfärbung und warmweißen LED.**
- **Feuerbüchsenflackern zweifarbig.**
- **Führerstandsbeleuchtung.**
- **mfx-Decoder für Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Raucheinsatz	•	•	•	•
Dampflokom-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung		•	•	•
Kohle schaufeln		•	•	•
Glocke		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Bremsquietschen aus			•	•
Dampf ablassen			•	•
Luftpumpe			•	•
Generatorgeräusch			•	•
Injektor			•	•
Sanden			•	•







Liebevolle Exoten

55603 Elektrolokomotive.

Außergewöhnliche Form, außergewöhnliche Aufgabe: die E 60 – eine der wenigen elektrischen Rangierloks der deutschen Eisenbahngeschichte. 1927 in Dienst gestellt, hatten sie wegen ihrer unproportionalen Vorbauten (lang, kurz) schnell den Beinamen „Bügeleisen“ weg. Ideal für Spur-1-Fans, die Rangier- und Bahnhofsbetrieb lieben. Oder für kleine Anlagen. Ein echter Hingucker allemal.

Vorbild: Baureihe E 60 der Deutschen Bundesbahn (DB). Rangierlokomotive mit Führerhausfenstern in Umbauausführung, mit Rangiererbühnen, Pantograph mit Einfachschleifstück, 3 Laternen in DB Bauart, sichtbare Kühlschlangen. Grundfarbe Purpurrot.

Modell: Komplette Neukonstruktion, Fahrgestell mit Hauptrahmen und Lokaufbau aus Metall. Mit Digital-Decoder mfx, geregeltm Hochleistungsantrieb und umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. Zentral eingebauter Hochleistungsmotor mit Antrieb auf alle Achsen. Im Digitalbetrieb motorisch heb- und senkbarer Scherenstromabnehmer. Weißes Spitzensignal und rote Schlusslichter mit LED konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Weiße LED-Beleuchtung im Führerstand. Führerstandstüren zum Öffnen, Inneneinrichtung, Führerstand mit Lokführerfigur.

Griffstangen aus Metall und viele weitere angesetzte Details: Schilder, Antenne, Scheibenwischer, Pfeife u.a. Pufferbohlen mit Federpuffern und angesetzten Bremsleitungen. Serienmäßig montierte Klauenkupplungen gegen 2 beigefügte Schraubenkupplungen austauschbar. Vorne und hinten eingebaute, komplett neu entwickelte Telex-Kupplung. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 35 cm.

Einmalige Serie.

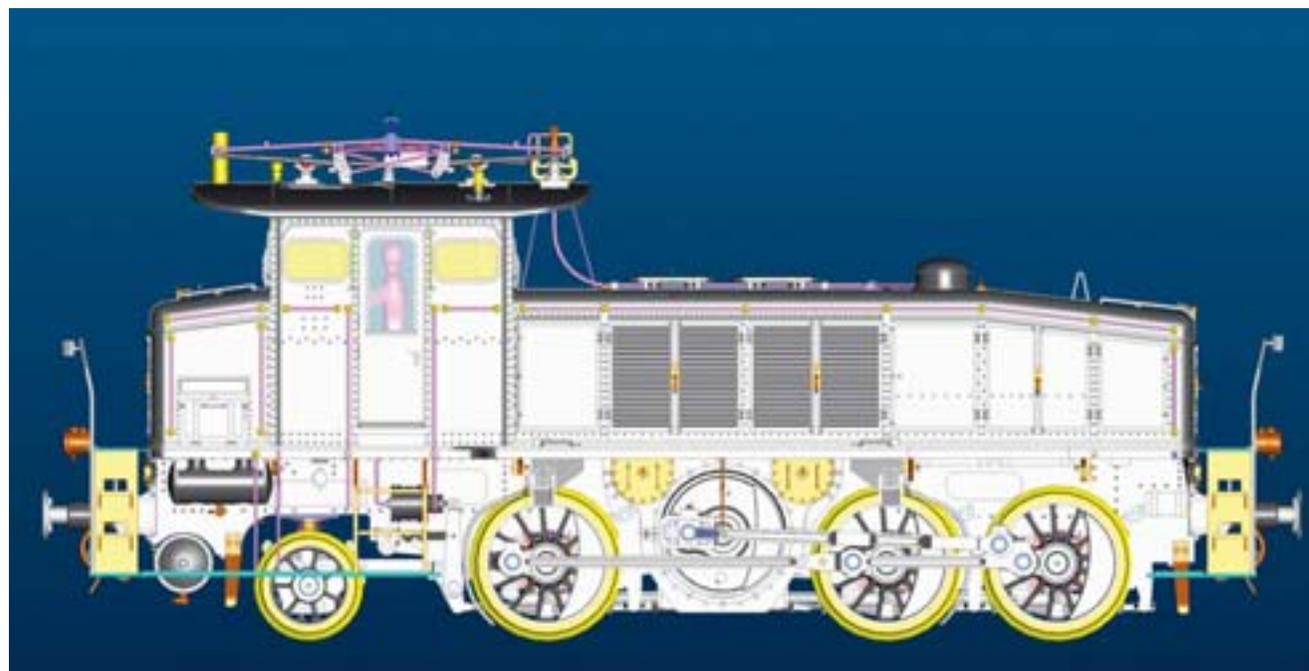
Auf einen Blick:

- **Komplette Neuentwicklung aus Metall.**
- **Im Digitalbetrieb motorisch heb- und senkbarer Scherenstromabnehmer.**
- **Neu entwickelte Telex-Kupplung vorne und hinten.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung	•	•	•	•
E-Lok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Rangier-Doppel-A-Licht		•	•	•
Pantograph 1		•	•	•
Sanden			•	•
Panto-Geräusch			•	•
Bremsquietschen aus			•	•
Spitzensignal hinten aus			•	•
Spitzensignal vorne aus			•	•
Kompressor			•	•
Druckluft ablassen			•	•
Schaltwerk-Klacken			•	•
Ankuppelgeräusch			•	•

Konstruktionszeichnung





© O. Blaschke

DRG-Elektrolok E 60

„Saubere Loks für den Rangierdienst auf elektrifizierten Bahnhöfen“ hieß die Devise der DRG Mitte der 1920er Jahre in Bayern. Speziell für die ausgedehnten Gleisanlagen der Münchner Bahnhöfe bestellte sie 1926 zwei Elektroloks, um diese rauchfreie Betriebsart auch bei Rangierleistungen nutzen zu können. Aus Gründen einer einheitlichen Ersatzteilverhaltung forderte die DRG, möglichst viele Bauteile der gerade beschafften E 52 und E 91 zu übernehmen. Von der E 91 kam der Winterthur-Schrägstangenantrieb mit Blindwelle und den drei Kuppelradsätzen. Die Antriebsleistung stellte ein Doppelmotor zur Verfügung, welcher auch bei der E 52 oder E 91 zur Anwendung kam. Ursprünglich besaßen die Lokomotiven eine Stromabnehmer-Sonderkonstruktion mit zwei weit auseinanderliegenden Schleifstücken, um

Trennstellen in der Fahrleitung besser überbrücken zu können. Die ersten beiden Maschinen wurden 1927 als E 60 01 und 02 in Dienst gestellt. Bis Juni 1934 folgten in mehreren Kleinserien die E 60 03-14, welche zum Teil auch auf anderen bayerischen Bahnhöfen zum Einsatz kamen. Neben dem Rangierdienst sah man die E 60 vor Nahgüterzügen und Übergaben. Ihre charakteristische Gestaltung mit den beiden Vorbauten, der hintere langgestreckt und der vordere relativ kurz, verhalf ihnen schnell zu dem Beinamen „Bügeleisen“.

Nach dem Anschluss von Österreich gelangten ab 1938 auch einige Maschinen ins „Anschlussgebiet“ nach Innsbruck, Kufstein und Wörgl. Alle E 60 überstanden den Krieg ohne allzu schwere Schäden und die in Österreich verbliebenen kehrten im Rahmen eines Loktausches 1945/46 nach Bayern zurück. 1957/58 ließ die

DB die Loks gründlich aufarbeiten und modernisieren. So erhielten sie u.a. Rangierbühnen über den Puffern, zusätzliche Fenster und eine neue Verkabelung. Bis 1964 fuhren die E 60 (ab 1968: 160) nur wieder in Bayern, dann kam Heidelberg als neuer Standort hinzu. Erste Ausmusterungen erfolgten 1977 und mit der Abstellung der 160 012 im Juni 1983 war gleichzeitig der Rangierdienst mit Elektroloks bei der DB beendet. Als Museumslokomotiven blieben die 160 009, 010 und 012 erhalten.

58480 Güterwagen.



Im Original weit über 12.000 Mal gebaut ist der Rungenwagen einer der bedeutendsten Güterwagen der jungen Bundesbahn. Die komplette Neukonstruktion in hochdetaillierter Ausführung ist ein Muss für jeden Spur 1 Fan.

Vorbild: Rungenwagen Rmms 33 „Ulm“ der Deutschen Bundesbahn (DB).

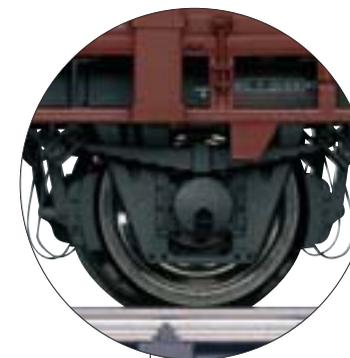
Modell: Komplette Neukonstruktion des Wagentyps „Ulm“ in äußerst filigraner Kunststoff-Bauweise mit sehr vielen angesetzten Details. Ausführung mit Bremserbühne, Holzborden, Holzrungen seitlich und Stahlrungen stirnseitig. Die Rungen sind abnehmbar und können in

den Rungenkästen verstaut werden. Lieferung mit angebauter Systemkupplung, Schraubekupplung und Bremsschläuche zur Nachrüstung im Lieferumfang bereits enthalten. Gleisbogen befahrbar ab Mindestradius 1.020 mm.

Länge über Puffer 37,8 cm.

Auf einen Blick:

- **Komplette filigrane Neukonstruktion.**
- **Rungen abnehmbar.**
- **Schraubekupplung im Lieferumfang enthalten.**



Komplett filigrane Neukonstruktion

*Filigrane Neukonstruktion
Rungen abnehmbar*



58245 Güterwagen.



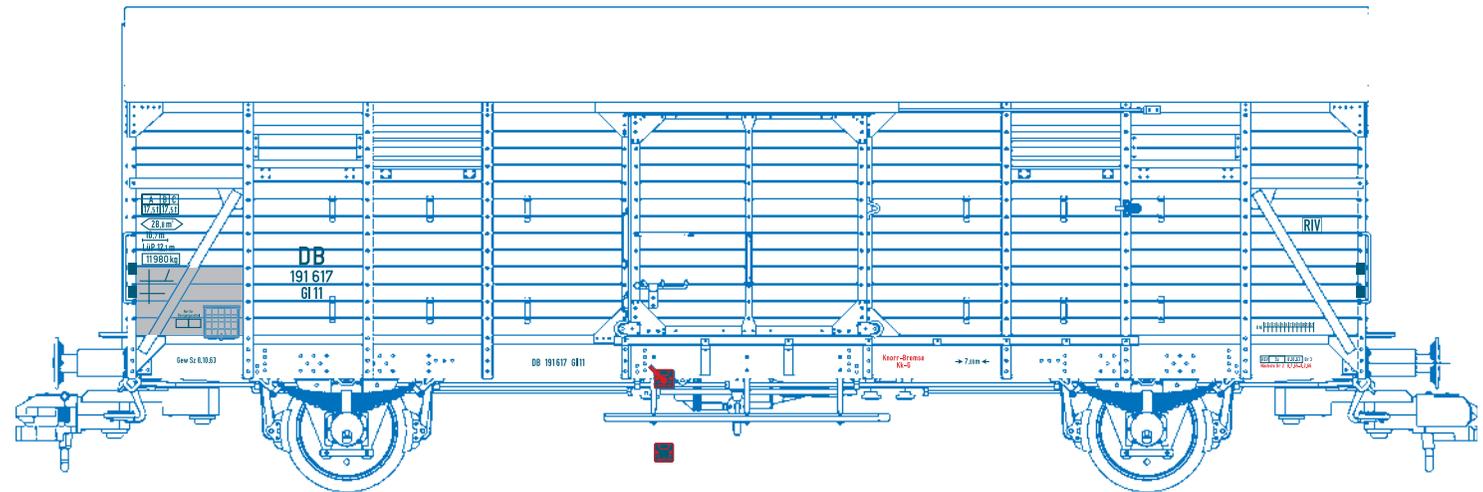
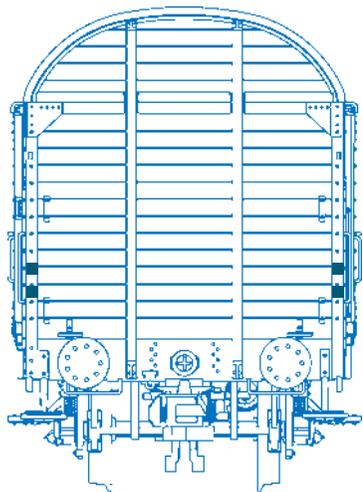
Sie sind unverzichtbar für jede Modellbahn und man kann nie genug davon haben: die gedeckten Güterwagen. Die Neukonstruktion des Typs G1 11 (Dresden) der Deutschen Bundesbahn läßt keine Wünsche offen. Türen zum Öffnen, feine Holzmaserung am Boden, durchbrochene Rahmenstützen, Endfeldverstärkungen und aufwendige Details wie Druckluftbremse und Schraubenkupplung. Filigran und nutzwertig – nie waren Güterwagen vorbildgerechter.

Vorbild: Gedeckter Güterwagen G1 11 (Dresden) der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Komplette Neukonstruktion des Wagentyps G1 11 in äußerst filigraner Kunststoffbauweise mit sehr vielen angesetzten Details. Ausführung mit Endfeldverstärkungen, Druckluftbremse und ohne Handbremse. Die Türen des Modells sind zum öffnen und es ist mit Federpuffer ausgerüstet. Lieferung mit angebauter Systemkupplung, Schraubenkupplung und Bremsschläuche zur Nachrüstung im Lieferumfang bereits enthalten. Gleisbogen befahrbar ab Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 37,9 cm.

Auf einen Blick:

- **Komplette filigrane Neukonstruktion.**
- **Türen zum öffnen.**
- **Schraubenkupplung im Lieferumfang enthalten.**



Technik der 50er Jahre

58481 Güterwagen.



Mit diesem besonderen Set verbindet Märklin zwei Mal Hightech der 50er-Jahre. Der Lanz-Bulldog „Ackerluft“ ist ebenso wie der Rungenwagen eine Stilikone der Wirtschaftswunderzeit und ein Glanzpunkt für jede Modellbahnanlage.

Vorbild: Rungenwagen Rmms 33 „Ulm“ der Deutschen Bundesbahn (DB) mit Ladegut Lanz „Ackerluft“-Bulldog.

Modell: Komplette Neukonstruktion des Wagentyps „Ulm“ in äußerst filigraner Kunststoff-Bauweise mit sehr vielen angesetzten Details. Ausführung der DB mit Stahlborden, seitlichen Pressblechungen und stirnseitigen Stahlungen. Alle Rungen sind natürlich abnehmbar und

können in den Rungenkästen verstaut werden. Schraubenkupplungen und Bremschläuche im Lieferumfang enthalten. Gleisbogen befahrbar ab Mindestradius 1.020 mm.

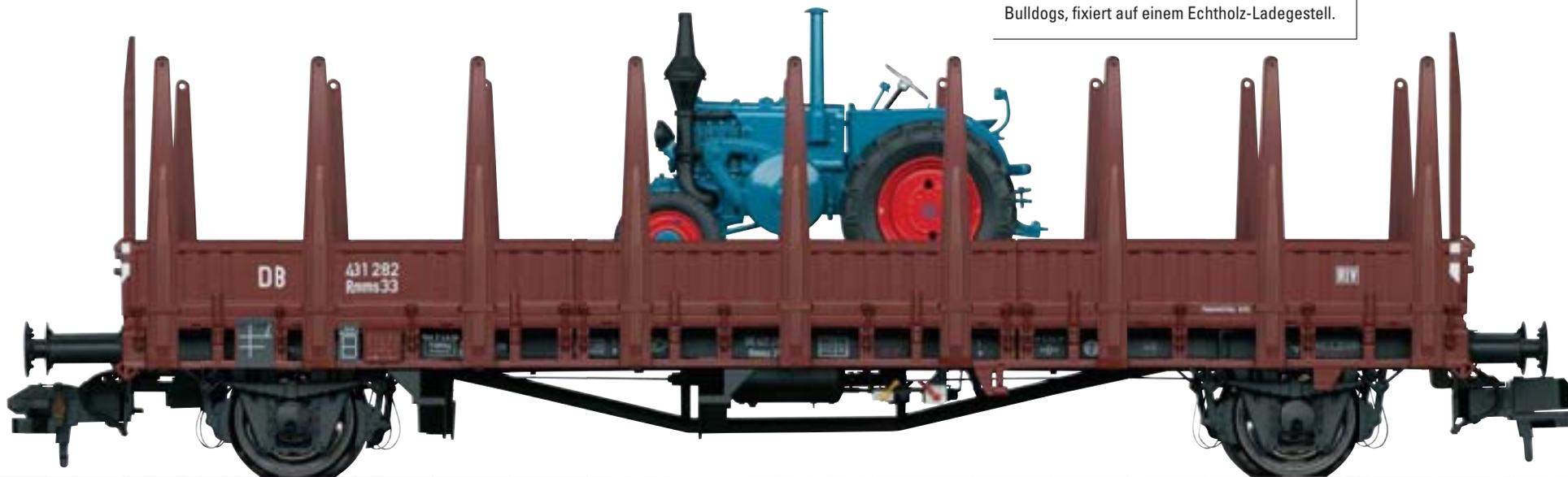
Länge über Puffer 37,8 cm. Beladen mit einem Metallmodell eines Lanz „Ackerluft“-Bulldogs, fixiert auf einem Echtholz-Ladegestell.

Auf einen Blick:

- **Komplette filigrane Neukonstruktion.**
- **Rungen abnehmbar.**
- **Inklusive eines Modells eines Lanz „Ackerluft“-Bulldogs fixiert auf einem Echtholz-Ladegestell.**



Inklusive eines Modells eines Lanz „Ackerluft“-Bulldogs, fixiert auf einem Echtholz-Ladegestell.



55386 Dampflokomotive mit Wannentender.

Über 3300 mal gebaut, ist sie bis heute eine Ikone des Personenverkehrs: die preußische P8. Herausragend die Variante mit Wannentender. Bei der Übernahme der Loks ersetzte die Deutsche Bundesbahn (DB) nicht nur die Windleitbleche (mit Bauart Witte), sondern stattete eine größere Zahl auch mit der modernen Tenderbauart aus. Komplett neu konstruierter Tender in Metall, gefertigt im Zinkdruckguss-Verfahren und hochdetailliert – ein Kunstwerk für sich.

Vorbild: Dampflokomotive mit Wannentender Baureihe 38.10-40 der Deutschen Bundesbahn (DB) mit Witte-Windleitblechen und 3 Kesselaufbauten (Speisedom, Sandkasten, Dampfdom). Ehemalige preußische P8.

Modell: Fahrgestell, Lokaufbau, Tender und Ansetzteile weitgehend aus Metall. Hochdetailliertes Modell mit viele angesetzten Details und detailliertem Führerstand. Mit Digital-Decoder mfx, geregeltm Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator mit radsynchronem Fahrgeräusch sowie umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. 3 Achsen angetrieben. Eingebauter Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfausstoß und Zylinderdampf. Dreilicht-Spitzensignal an Lok und Tender mit epochengerechter Lichtfärbung mit der Fahrtrichtung wechselnd. Stirnbeleuchtung und Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Mit Führerstands- und Feuerbüchsenbeleuchtung. Lok vorne mit Schraubenkupplung, am Tender mit Schraubenkupplung. Zum Lieferumfang der Lok gehört ein Ausstattungspaket mit Schrauben- und Klauenkupplung sowie eine Lokführer- und Heizerfigur. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.

Länge über Puffer 64,5 cm.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neuentwicklung des Wannentenders.**
- **Hochdetaillierte Metallbauweise.**
- **Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfausstoß und Zylinderdampf.**
- **Lastgesteuertes radsynchrones Fahrgeräusch.**
- **Rauchkammertür zum Öffnen mit vielen Originaldetails.**
- **Stirnbeleuchtung mit epochengerechter Lichtfärbung und warmweißen LED.**
- **Feuerbüchsenflackern zweifarbig.**
- **Fahrwerksbeleuchtung.**
- **Führerstandsbeleuchtung.**
- **mfx-Decoder für Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Raucheinsatz	•	•	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung		•	•	•
Kohle schaufeln		•	•	•
Glocke		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Bremsquietschen aus			•	•
Dampf ablassen			•	•
Triebwerksbeleuchtung			•	•
Wasserpumpe		•	•	•
Generatorgeräusch			•	•
Injektor			•	•
Schüttelrost			•	•

Konstruktionszeichnung



Filigranes Schwergewicht

55753 Tenderlokomotive.

Mit der früheren badischen Vic, jetzt umgesetzt in Epoche III-Ausführung, schickt Märklin eine imposante Neukonstruktion einer wunderschönen Lokomotive auf die Gleise. Die Lok wird in hochdetaillierter Vollmetall-Bauweise gefertigt und vermittelt im Fahrbetrieb ein höchst realistisches Fahrgefühl. Das Modell besticht unter anderem durch den radsynchron geregelten Rauchgenerator, also den damit erzeugten mehrfachen Zylinderdampf, den Dampfausstoß am Kamin und der Dampfpeife. Auch das Fahrgeräusch ertönt lastabhängig und radsynchron. Das ist höchste Handwerkskunst für Freunde der Epoche III.

Vorbild: Tender-Dampflokomotive BR 75.4 10-11 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ehemalige badische Vic.

Modell: Komplette Neukonstruktion, Fahrgestell, Lokaufbau mit Kessel aus Zinkdruckguss. Sonstige Ansetzteile weitestgehend aus Metall. Hochdetailliertes Modell mit vielen angesetzten Details und detailliertem Führerstand. Lätewerk hinter dem Schornstein angebracht, Nachbildung der Kohlenkastenerhöhung aus Metall, gekürzter Schornsteinaufsatz Rauchkammertür ohne Zentralverschluss, bewegliche Wasserkasten- deckel, Sanddom zum Öffnen, bewegliche Führerstandtüren u. v. m. Mit Digital-Decoder mfx, geregelt Hochleistungsantrieb und Geräusch- generator mit radsynchronem Fahrgeräusch sowie umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. 3 Achsen angetrieben. Eingebauter Rauchge- nerator mit radsynchronem Dampfausstoß, Zylinderdampf und Dampf- peife. Dreilicht-Spitzensignal mit epochengerechter Lichtfärbung mit der Fahrtrichtung wechselnd. Stirnbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LEDs. Mit Führerstands- und Feuerbüchsenbeleuchtung bzw. Triebwerksbeleuchtung. Lokmodell vorn mit Schraubenkupplung, hinten mit Systemkupplung, jeweils gegen den anderen Kupplungstyp tauschbar. Zum Lieferumfang des Modells gehört ein Ausstattungspaket mit Schrauben- und Klauen- kupplung, Dampföl sowie eine Lokführer- und Heizerfigur. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 39,7 cm.



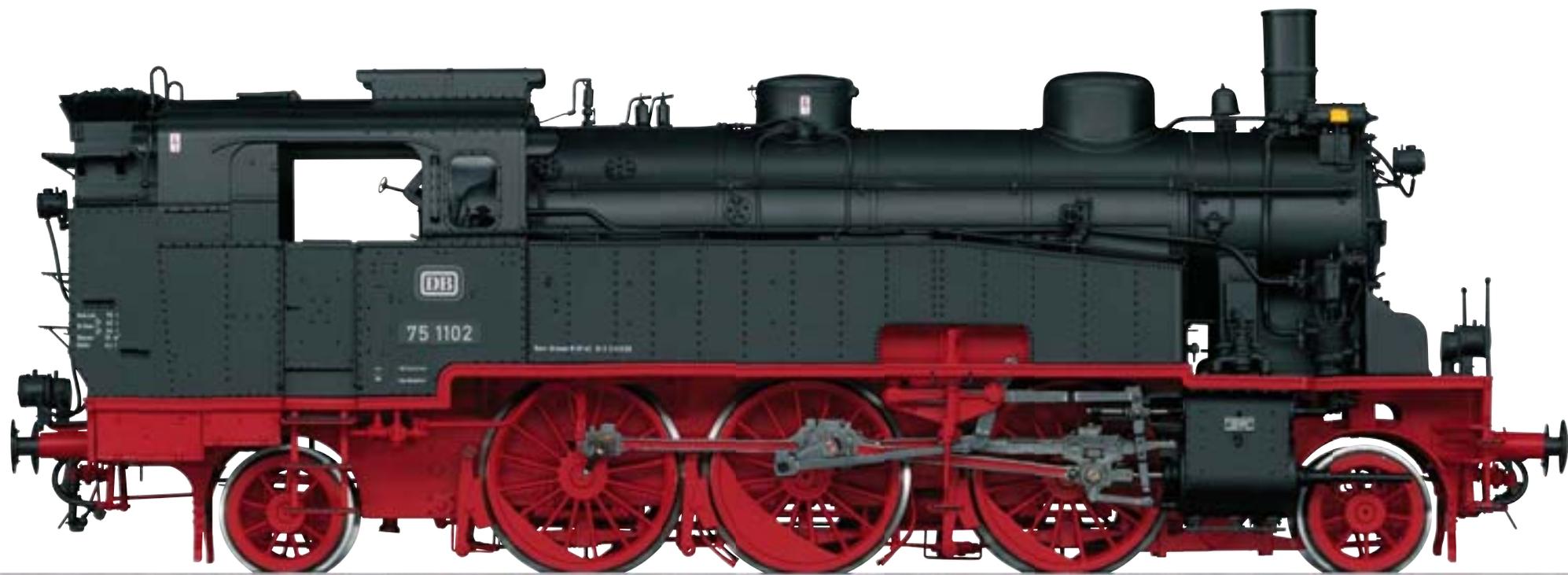
Auf einen Blick:

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Hochdetaillierte Vollmetallbauweise. Fahrwerk, Aufbauten, Kessel etc. aus Zinkdruckguss.**
- **Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfausstoß, Zylinderdampf und Dampfpeife.**
- **Lastgesteuertes radsynchrones Fahrgeräusch.**
- **Rauchkammertür und Domdeckel zum Öffnen mit vielen Originaldetails.**
- **Spitzenbeleuchtung mit epochengerechter Lichtfärbung und warmweißen LEDs.**
- **Feuerbüchsenflackern zweifarbig.**
- **Fahrwerksbeleuchtung.**
- **Führerstandsbeleuchtung.**
- **mfx-Decoder für Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC.**

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Raucheinsatz	•	•	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung		•	•	•
Kohle schaufeln		•	•	•
Glocke		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Bremsquietschen aus			•	•
Dampf ablassen			•	•
Triebwerksbeleuchtung			•	•
Wasserpumpe			•	•
Generatorgeräusch			•	•
Injektor			•	•
Sanden			•	•

*Hochdetaillierte Vollmetallbauweise
Fahrwerk, Aufbauten, Kessel etc. aus Zinkdruckguss
Domdeckel zum Öffnen*





Leig-Wageneinheit

58249 Leig-Einheit.



Die Leichtgüter-Wageneinheit (Leig), die es in sich hat. Ein vollwertig ausgestatteter Wagen mit detaillierten, möblierten Zugbegleiterabteil und ein Wagen ohne Bremserbühne, bilden die Einheit Gllh 12. Ab 1929 wurde dieses Duo als „Leichte-Eil-Güterzüge, kurz Leig, bezeichnet. Beide Wagen sind über einen Faltschalldämmstoff aus Gummi und eine Direktkupplung mit Kulissenführung verbunden. Seitliche Beschriftung „ Stückgut-Schnellverkehr“. Besser kann man die Epoche III nicht umsetzen.

Vorbild: Güterwagenpaar Leig-Einheit Gllh III der Deutschen Bundesbahn (DB) mit der Aufschrift „Stückgut-Schnellverkehr“.

Modell: Komplette Neukonstruktion des Wagenpaars Gllh 12 in äußerst filigraner Kunststoffbauweise, mit sehr vielen angesetzten Details. Ausführung eines Wagen mit Bremserhaus und Handbremse und eines Wagens ohne Bremserbühne. Die Türen des Modells sind zum Öffnen und es ist mit Federpuffer ausgerüstet. Weiterhin verfügt es über Inneneinrichtung. Wagenpaar kurz gekuppelt. Lieferung mit angebaute Systemkupplung, Schraubekupplung und Bremsschläuche zur Nachrüstung im Lieferumfang bereits enthalten. Gleisbogen befahrbar ab Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 76,2 cm.

Auf einen Blick:

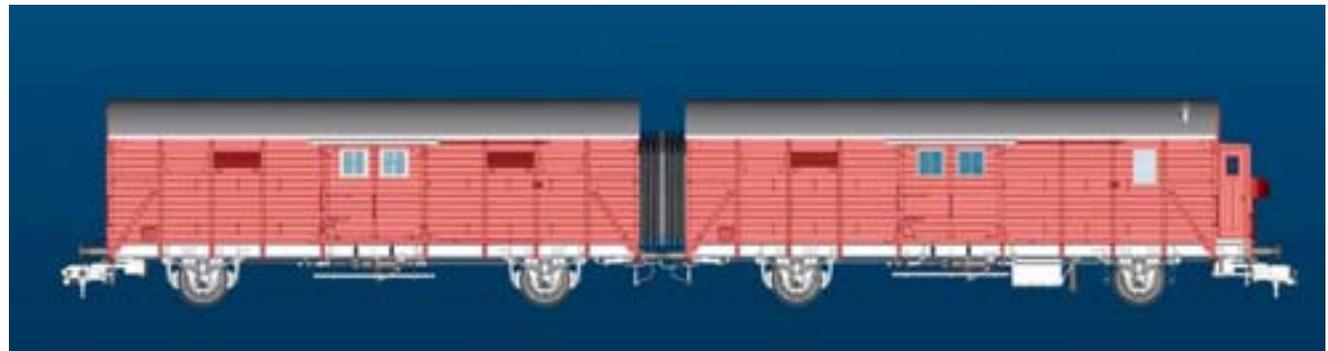
- **Komplette filigrane Neukonstruktion.**
- **Türen zum Öffnen.**
- **Federpuffer.**
- **Schraubekupplung im Lieferumfang enthalten.**

Leig-Einheit der DB

Schon ab Mitte der 1920er Jahre bekam die damalige Deutsche Reichsbahn (DRG) die Konkurrenz des Lastkraftwagens zu spüren. Um nicht weiter Marktanteile zu verlieren, musste vor allem der Stückgutverkehr beschleunigt werden. Daher entwickelte die DRG 1927 ein neues Transportkonzept, wobei Stückgut in eigenen Zügen befördert und bereits während der Fahrt sortiert werden sollte. Dies ersparte zeitaufwändige Rangiermanöver zum Be- und Entladen entlang der Strecke. Eigentlich sollten diese sogenannten „Leichten Eil-Güterzüge“ (kurz Leig) von neu zu entwickelnde Gepäcktriebwagen gefahren werden, die aber vorerst nicht zur Verfügung standen und bis auf spätere Einzelexemplare auch nie gebaut wurden. Als kostengünstige „Notlösung“ bediente man sich zunächst lokbespannter Kurzzüge und dem Umbau vorhandener Güterwagen. Bei jeweils zwei Wagen wurde an einer Seite ein Puffer durch eine Stoßplatte ersetzt und der andere durch einen Puffer ohne Teller, um so zwei kurzgekuppelte Wagen zu erhalten. Am Kurzkupplungsende mit einem Abstand zwischen den Wagen von nur noch 54 cm wurden dann große Öffnungen in die Stirnwände geschnitten und der Zwischenraum mit Trittplatte und Faltschalldämmstoff überbrückt. So entstand eine zusammenhängende große Arbeitsfläche.

Die ersten Leig-Einheiten bestanden noch aus einem gedeckten Güterwagen und einem Güterzugpackwagen. Schon nach kurzer Zeit wurden Leig-Einheiten auch aus zwei Großraumwagen gebildet. Die zugelassene Höchstgeschwindigkeit konnte durch Änderungen an der Federung auf 100 km/h gesteigert werden. Die Seitenwände der gedeckten Wagen trugen die Aufschriften „Stückgut-Schnellverkehr“ in den unterschiedlichsten Ausführungen, wobei oft die allseits bekannte Variante mit ansteigender schwarzer Schrift auf weißem Grund gewählt wurde. Die Leigs kuppelte man zumeist zu „Leichtgüterzügen“ mit maximal zehn Achsen zusammen, manchmal noch mit einem offenen Wagen für sperrige oder gefährliche Güter. Mit dieser Beschränkung der Zuglänge konnte an Bahnsteigen punktgenau gehalten und der Güterumschlag entsprechend beschleunigt werden. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs stand die DB zu Beginn der 1950er Jahre vor der Aufgabe, die in die Jahre gekommenen Leig-Einheiten zu ersetzen und zu ergänzen. In größerer Stückzahl beschaffte sie in der Folge die Leigs der Bauart Gllmehs 52. Erst in den 1960er Jahren stellte die DB das Verkehren von Zügen des Stückgut-Schnellverkehrs ein und die Leig-Einheiten wurden nur noch in „normalen“ Güterzügen weiterverwendet.

Konstruktionszeichnung



55413 Schlepptender-Lokomotive.

Für viele ist die BR 41 eine der schönsten Dampflokomotiven überhaupt. Die Achsfolge (1'D'1 = Mikado) sorgt für ein besonders harmonisches Erscheinungsbild. Eine technische Pracht, die sich in Spur 1 besonders gut entfalten kann. Die schöne deutsche Mikado in der Neubauversion mit Hochleistungskessel der Deutschen Bundesbahn (DB) – eine Neukonstruktion der ganz besonderen Art.

Vorbild: Schlepptender-Dampflokomotive BR 41 mit Neubau-Hochleistungskessel der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Komplette Neukonstruktion, Fahrgestell, Lokaufbau mit Kessel und Schlepptender aus Zinkdruckguss. Sonstige Ansetzteile weitestgehend aus Metall. Hochdetailliertes Modell mit vielen angesetzten Details und vorbildgerecht detailliertem Führerstand. Gekürzter Schornsteinaufsatz, Rauchkammertür ohne Zentralverschluss zum Öffnen. Indusimagnet, bewegliche Wasserkastendeckel, bewegliche Führerstands-türen, Puffertellerwarnanstrich u.v.m. Mit MFX-Digital-Decoder, geregeltm Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator mit radsynchronem Fahrgeräusch sowie umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. Alle Treibachsen angetrieben. Eingebauter Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfausstoß, Zylinderdampf und Dampfpeife. Dreilicht-Spitzensignal mit epochengerechter Lichtfärbung mit der Fahrtrichtung wechselnd. Stirnbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LEDs. Mit Federpuffern, Führerstands- und Feuerbüchsenbeleuchtung bzw. Triebwerksbeleuchtung. Lokmodell vorn mit Schraubenkupplung, hinten mit neu konstruierter Telexkupplung, jeweils gegen den anderen Kupplungstyp tauschbar. Steuerungsumschaltung (Vor-, Rückwärts, Dauerbetrieb) in 3 Stufen. Zum Lieferumfang des Modells gehört ein Ausstattungspaket mit Schrauben- und Klauenkupplung, Dampföl sowie eine Lokführer- und Heizerfigur. Befahrbarer Mindest-radius 1.020 mm. Länge über Puffer 75 cm.



© O. Blaschke

Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Raucheinsatz	•	•	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung		•	•	•
Kohle schaufeln		•	•	•
Glocke		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Bremsquietschen aus			•	•
Dampf ablassen			•	•
Triebwerksbeleuchtung			•	•
Wasserpumpe		•	•	•
Generatorgeräusch			•	•
Injektor			•	•
Sanden			•	•

Auf einen Blick:

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Hochdetaillierte Vollmetallbauweise. Fahrwerk, Aufbauten, Kessel etc. aus Zinkdruckguss.**
- **Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfausstoß, Zylinderdampf und Dampfpeife.**
- **Lastgesteuertes radsynchrones Fahrgeräusch.**
- **Rauchkammertür und Domdeckel zum Öffnen mit vielen Originaldetails.**
- **Spitzenbeleuchtung mit epochengerechter Lichtfärbung und warmweißen LEDs.**
- **Feuerbüchsenflackern zweifarbig.**
- **Fahrwerksbeleuchtung.**

- **Führerstandsbeleuchtung.**
- **mfx-Decoder für Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC.**
- **Steuerungsumschaltung (Vor-, Rückwärts, Dauerbetrieb) in 3 Stufen mit Servomotor.**
- **Tender mit Telex-Kupplung.**

Konstruktionszeichnung



Rollender Preuße

55385 Dampflokomotive mit Wannentender.

Vorbild: Dampflokomotive mit Wannentender Baureihe 38.10-40 der Deutschen Bundesbahn (DB) mit Witte-Windleitblechen und 2 Kesselaufbauten (Dampfdom, Sandkasten). Ehemalige preußische P8.

Modell: Fahrgestell, Lokaufbau, Tender und Ansetzteile weitgehend aus Metall. Hochdetailliertes Modell mit viele angesetzten Details und detailliertem Führerstand. Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator mit radsynchronem Fahrgeräusch sowie umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. 3 Achsen angetrieben. Eingebauter Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfstoß und Zylinderdampf. Dreilicht-Spitzensignal an Lok und Tender mit epochengerechter Lichtfärbung mit der Fahrtrichtung wechselnd. Stirnbeleuchtung und Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Mit Führerstands- und Feuerbüchsenbeleuchtung. Lok vorne mit Schraubenkupplung, am Tender mit Schraubenkupplung. Zum Lieferumfang der Lok gehört ein Ausstattungspaket mit Schrauben- und Klauenkupplung sowie eine Lokführer- und Heizerfigur. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 64,5 cm.

Auf einen Blick:

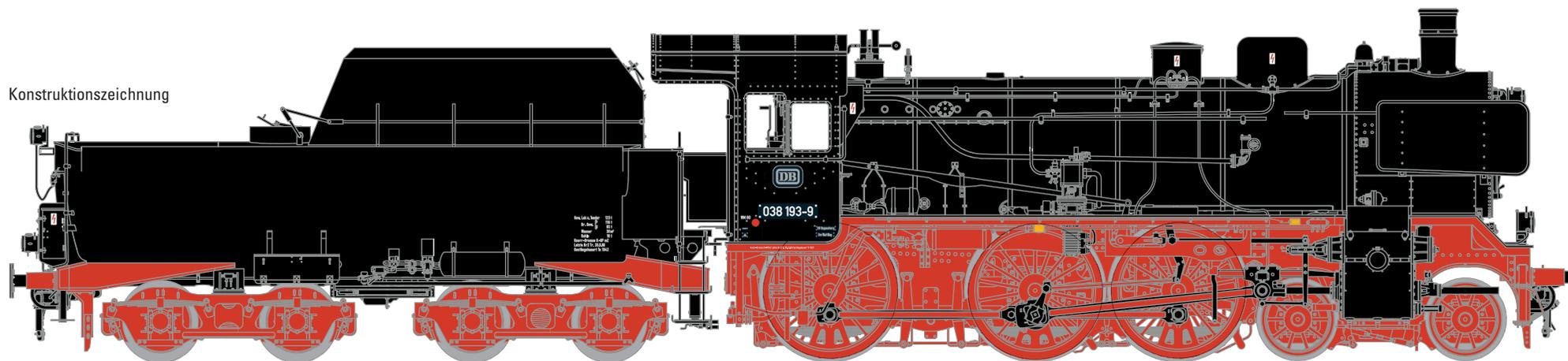
- **Komplette Neuentwicklung der Wannentenders.**
- **Hochdetaillierte Metallbauweise.**
- **Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfstoß und Zylinderdampf.**
- **Lastgesteuertes radsynchrones Fahrgeräusch.**
- **Rauchkammertür zum Öffnen mit vielen Originaldetails.**
- **Stirnbeleuchtung mit epochengerechter Lichtfärbung und warmweißen LED.**
- **Feuerbüchsenflackern zweifarbig.**
- **Fahrwerksbeleuchtung.**
- **Führerstandsbeleuchtung.**
- **mfx-Decoder für Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC.**



Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Raucheinsatz	•	•	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung		•	•	•
Kohle schaufeln		•	•	•
Glocke		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Bremsquietschen aus			•	•
Dampf ablassen			•	•
Triebwerksbeleuchtung			•	•
Wasserpumpe			•	•
Generatorgeräusch			•	•
Injektor			•	•
Schüttelrost			•	•



Konstruktionszeichnung



58248 Leig-Einheit.



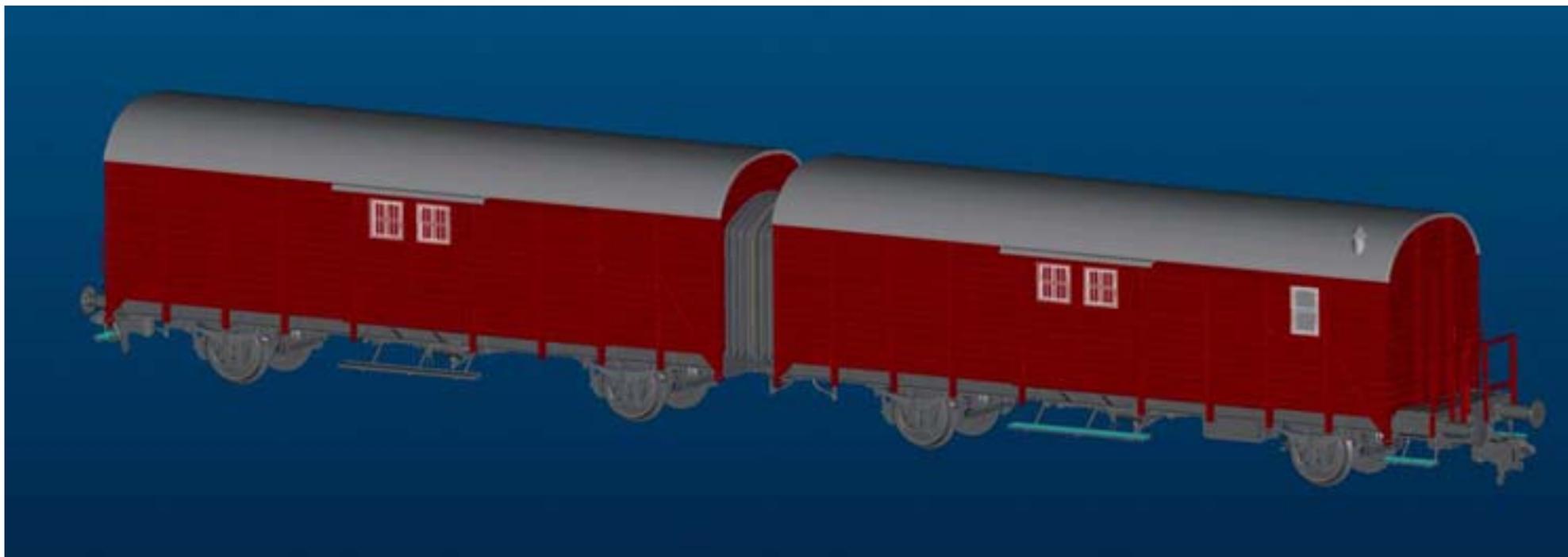
Vorbild: Güterwagenpaar Leig-Einheit Hkr-z 321 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Komplette Neukonstruktion des Wagenpaars Hkr-z 321 in äußerst filigraner Kunststoffbauweise mit sehr vielen angesetzten Details. Ausführung eines Wagens mit Bremserbühne und Handbremse und eines Wagens ohne Bremserbühne und ohne Handbremse. Die Türen des Modells sind zum Öffnen und es ist mit Federpuffer ausgerüstet. Weiterhin verfügt es über Inneneinrichtung. Wagenpaar kurz gekuppelt. Lieferung mit angebaute Systemkupplung, Schraubekupplung und Bremschläuche zur Nachrüstung im Lieferumfang bereits enthalten. Gleisbogen befahrbar ab Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 76,2 cm.

Auf einen Blick:

- **Komplette filigrane Neukonstruktion.**
- **Türen zum Öffnen.**
- **Federpuffer.**
- **Schraubekupplung im Lieferumfang enthalten.**

Konstruktionszeichnung



55424 Schlepptender-Lokomotive.

Der Güterzug-Klassiker in der Ausführung mit Öltender: 40 Maschinen der legendären Baureihe 41 erhielten durch die Deutsche Bundesbahn eine Öl-Hauptfeuerung. Auch dieses Modell hochdetailliert in Vollmetallbauweise mit allen wesentlichen Bauteilen wie Fahrwerk, Aufbauten und Kessel aus Zinkdruckguss. Ein optischer Leckerbissen – die Epoche IV in Reinkultur.

Vorbild: Schlepptender-Dampflokomotive BR 042 mit Neubau-Hochleistungskessel und 2'2'T34 Öltender der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Komplette Neukonstruktion, Fahrgestell, Lokaufbau mit Kessel und Schlepptender aus Zinkdruckguss. Sonstige Ansetzteile weitestgehend aus Metall. Hochdetailliertes Modell mit vielen angesetzten Details und vorbildgerecht detailliertem Führerstand. Schornsteinerhöhung, Rauchkammertür ohne Zentralverschluss, zum Öffnen. Indusimagnet beidseitig, bewegliche Tenderkastendeckel, bewegliche Führerstandstüren, Puffertellerwarnanstrich u.v.m. Mit mfx-Digital-Decoder, geregelt Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator mit radsynchronem Fahrgeräusch sowie umfangreichen Geräuschfunktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC möglich. Alle Treibachsen angetrieben. Eingebauter Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfausstoß, Zylinderdampf und Dampfpfeife. Dreilicht-Spitzensignal mit epochengerechter Lichtfärbung mit der Fahrtrichtung wechselnd. Stirnbeleuchtung konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LEDs. Mit Federpuffern, Führerstands- und Feuerbüchsenbeleuchtung bzw. Triebwerksbeleuchtung. Lokmodell vorn mit Schraubenkupplung, hinten mit neu konstruierter Telexkupplung, jeweils gegen den anderen Kupplungstyp tauschbar. Steuerungumschaltung (Vor-, Rückwärts, Dauerbetrieb) in 3 Stufen. Zum Lieferumfang des Modells gehört ein Ausstattungspaket mit Schrauben- und Klauenkupplung, Dampföl sowie eine Lokführer- und Heizerfigur. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 75 cm.

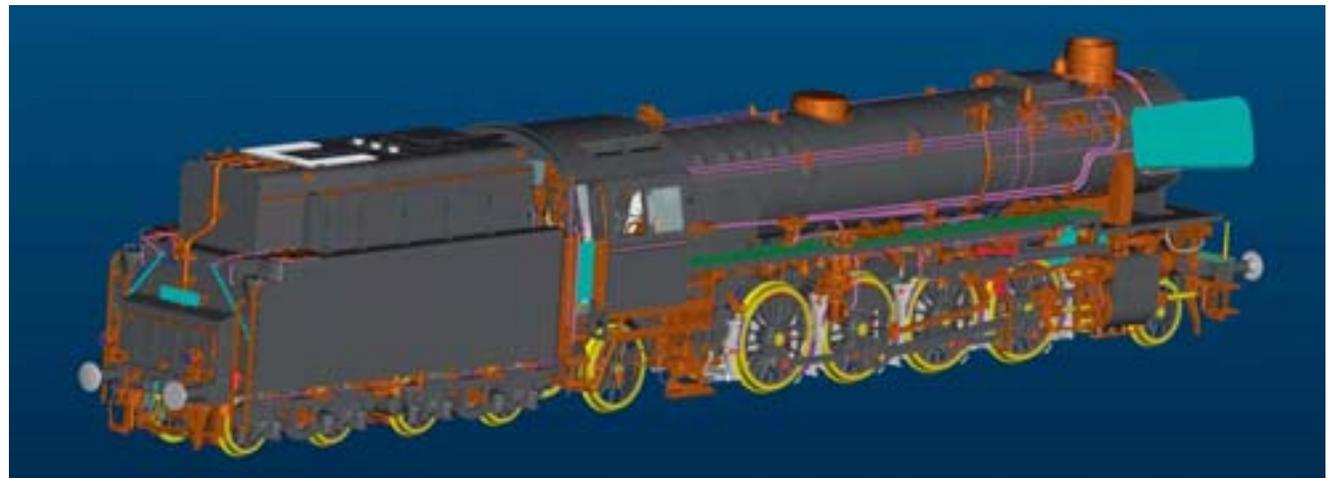
Auf einen Blick:

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Hochdetaillierte Vollmetallbauweise. Fahrwerk, Aufbauten, Kessel etc. aus Zinkdruckguss.**
- **Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfausstoß, Zylinderdampf und Dampfpfeife.**
- **Lastgesteuertes radsynchrones Fahrgeräusch.**
- **Rauchkammertür und Domdeckel zum Öffnen mit vielen Originaldetails.**
- **Spitzenbeleuchtung mit epochengerechter Lichtfärbung und warmweißen LEDs.**
- **Feuerbüchsenflackern zweifarbig.**
- **Fahrwerksbeleuchtung.**
- **Führerstandsbeleuchtung.**
- **mfx-Decoder für Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und DCC.**
- **Steuerungumschaltung (Vor-, Rückwärts, Dauerbetrieb) in 3 Stufen mit Servomotor.**
- **Tender mit Telex-Kupplung.**

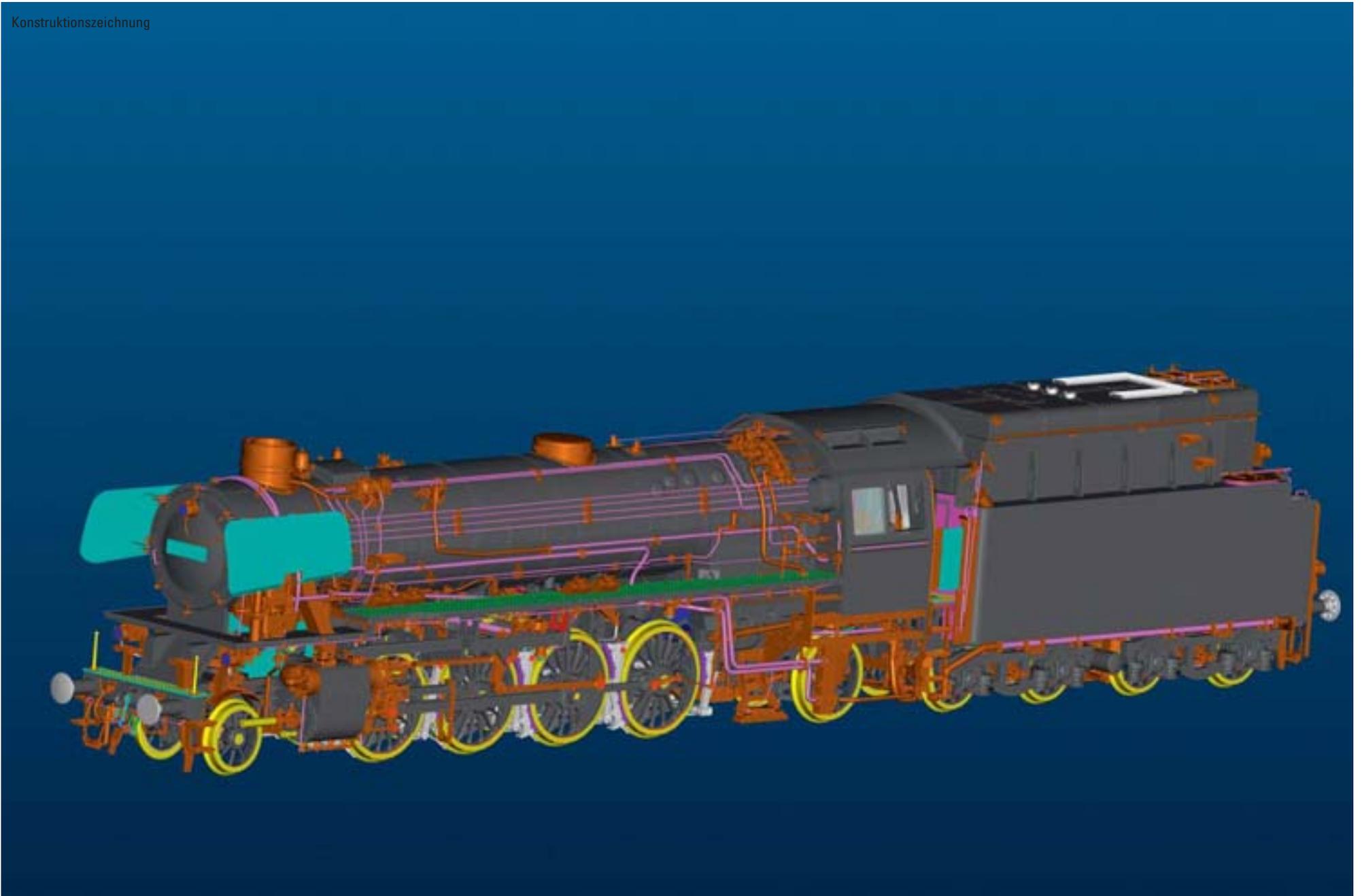


Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Raucheinsatz	•	•	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Führerstandsbeleuchtung		•	•	•
Bahnhofsansage			•	•
Glocke		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Bremsquietschen aus			•	•
Dampf ablassen			•	•
Triebwerksbeleuchtung			•	•
Wasserpumpe			•	•
Generatorgeräusch			•	•
Injektor			•	•
Sanden			•	•

Konstruktionszeichnung



Konstruktionszeichnung



Lasten-Träger

58483 Güterwagen.



Für Güterwagenfans der Epoche IV ebenfalls unverzichtbar: der Niederbordwagen Typ KIm 441. Solche und ähnliche Güterwagen sind bis heute der Lasten-Träger der DB AG.

Vorbild: Niederbordwagen KIm 441 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Komplette Neukonstruktion dieses Wagentyps in äußerst filigraner Kunststoffbauweise mit sehr vielen angesetzten Details. Ausführung ohne Bremserbühne, mit Metallborden, ohne Steckungen. Lieferung mit angebauter Systemkupplung, Schraubkupplung und Bremsschläuche zur Nachrüstung im Lieferumfang bereits enthalten. Gleisbogen befahrbar ab Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 37,5 cm.

Auf einen Blick:

- **Komplette filigrane Neukonstruktion.**
- **Schraubkupplung zusätzlich im Lieferumfang enthalten.**

Komplett filigrane Neukonstruktion



56169 Bausatz Stellwerk Jf des Betriebsbahnhofes Jägerhaus.



Vorbild: Elektronisches Relaisstellwerk Jf des Betriebsbahnhofes Jägerhaus in der Nähe von Koblenz. Epoche II bis V.

Auf einen Blick:
➤ Für viele Epochen geeignet.

Modell: Alle Bauteile aus speziellem hochwertigem Architektur-Hartkarton präzise mit dem Laser geschnitten. Die Teile sind bereits in vorbildgerechter, realistischer Grundfarbgebung ausgeführt, sie können jedoch zusätzlich problemlos weiter gealtert oder bemalt werden. Modell inklusive vorbildgerechter Inneneinrichtung also Tisch Stuhl und Stellpult. Gebäudetür zum öffnen.

Maße des fertigen Modells ca.: Länge 150 mm, Breite 140 mm, Höhe 135 mm.

Für viele Epochen geeignet



Rückseite



Vorderseite

Märklin Insider Club

Einsteigen und als Märklin Insider schneller „zum Zug“ kommen. Profitieren Sie von den vielen Vorteilen und Extras, die wir nur unseren Clubmitgliedern gewähren. Auf dieser Seite sind alle Leistungen abgebildet, die im Jahresbeitrag des Märklin Insider Clubs enthalten sind. Darüber hinaus bringt Märklin exklusive Modelle heraus, die nur für Clubmitglieder reserviert sind.

Mitglied im Märklin Insider Club zu werden ist ganz einfach: Entweder online über die Clubseite <http://club.maerklin.de> oder füllen Sie das Anmeldeformular auf Seite 235 aus und schicken es uns per Post.



Märklin Insider Club
Postfach 9 60
73009 Göppingen
Deutschland

Telefon +49 (0) 7161/608-213
Fax +49 (0) 7161/608-308
E-Mail insider-club@maerklin.com
Internet www.maerklin.com

Die Jahresmitgliedschaft kostet Euro 79,95, CHF 129,90, US \$ 109,-, (Stand 2015) inklusive Jahreswagen, Jahres-Chronik, Jahres-Abo Märklin Magazin, Katalog, Clubnews, etc.

Die Clubleistungen* auf einen Blick:

Alle 6 Ausgaben des Märklin Magazins

Das führende Magazin für Modelleisenbahner! Sie finden darin alles über Ihr Hobby: Ausführliche Anleitungen zum Anlagenbau, Produkt- und Technikinformationen aus erster Hand, spannende Vorbildberichte, aktuelle Veranstaltungstipps und vieles mehr. Im Club-Mitgliedsbeitrag ist der Märklin Magazin-Abopreis von 33 Euro enthalten. Bestehende Märklin Magazin-Abos können übernommen werden.

6 × jährlich die Insider Clubnews

Auf 24 Seiten und sechsmal im Jahr erfahren Sie alles über „Ihre Marke und Ihren Club“. Hintergrundartikel, Schulterblicke in die Produktion und den Machern Ihrer Eisenbahn vermitteln einen tiefen Einblick in die Märklin Welt.

Exklusive Clubmodelle

Clubmodelle, die exklusiv entwickelt und gefertigt werden, können nur von Ihnen als Clubmitglied erworben werden. Ein personalisiertes und wertiges Zertifikat wird Ihnen zu allen Lok-Modellen nach Auslieferung direkt nach Hause geschickt.

Gratis Club-Jahreswagen

Freuen Sie sich auf den attraktiven und nur für Clubmitglieder erhältlichen Jahreswagen, wahlweise in Spur H0 oder Z. Sammeln Sie die jährlich wechselnden Gratis-Modelle.

2 × jährlich die Jahres-Chronik

Erleben Sie mit den DVDs alle Höhepunkte des Märklin Modellbahnjahres zuhause noch einmal nach.

Katalog/Neuheitenprospekte

Den jährlich verfügbaren Hauptkatalog erhalten Clubmitglieder über den Fachhändler gratis. Zudem bekommen Sie unsere Neuheitenprospekte direkt zugesendet.

Insider Clubkarte

Ihre persönliche, jährlich neu gestaltete Clubkarte öffnet Ihnen die Welt des Modellbahn-Hobbys auf eine ganz besondere Art. Denn als Mitglied sind

Sie nicht nur unser Premiumkunde, sondern bekommen auch bei unseren nahezu 100 Kooperationspartnern satte Vorteile. Dazu zählen u. a. das Miniatur Wunderland in Hamburg, das Museum Industriekultur Osnabrück oder das DB Museum im Verkehrsmuseum Nürnberg. Zudem hat Ihre persönliche Mitgliedskarte Bestellfunktionalität für alle im Club angebotenen Exklusiv-Produkte.

Vergünstigungen bei Seminaren

Clubmitglieder profitieren von ermäßigten Preisen bei der Buchung unserer angebotenen Seminare.

Günstige Versandkosten im Online Shop

Unser Online Shop gewährt Ihnen vergünstigte Konditionen bei den Versandkosten innerhalb Deutschlands.

Clubreisen**

Erfahren Sie Ihr Hobby auf besondere Weise und verbinden Sie die Modelleisenbahn mit dem Vorbild. Auf unseren Clubreisen durch fantastische Landschaften und zu außergewöhnlichen Zielen können Sie zudem mit Gleichgesinnten fachsimpeln. Und obendrauf gibt es auf den Reisepreis Rabatte.

Zudem gewähren viele Veranstalter von Modellbahn-Messen vergünstigte Eintrittspreise für Clubmitglieder.



* Die hier genannten Leistungen beziehen sich auf 2015. Änderungen vorbehalten.
** Abhängig von der Verfügbarkeit.

Märklin Insider Club – Anmeldeformular

Ja, ich will Mitglied im Märklin Insider Club werden

Herr Frau

Titel

*Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)

*Straße, Hausnummer

*Adresszusatz

*PLZ *Ort

*Land

Telefon *Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ)

@ E-Mail-Adresse

gewünschte Kommunikationssprache

deutsch englisch
 französisch niederländisch

Meinen Jahreswagen erhalte ich entweder in

Spur H0 oder Spur Z

(beides ist – auch gegen Aufpreis – nicht möglich)

Besonders interessiere ich mich für

Spur 1 Spur H0 Spur Z

Echtdampf Replikate

Ich habe das Märklin Magazin direkt über den Verlagsbereich der Firma Märklin abonniert

ja, meine Abo-Nr. nein

Die mit * gekennzeichneten Felder bitte ausfüllen.

Meinen Jahresbeitrag von EUR 79,95/CHF 129,90 /US \$ 109.00 (Stand 2015) zahle ich:

D AT BE NL

über nachfolgende Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den jeweils von mir zu entrichtenden Clubbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.

IBAN

BIC

Name und Anschrift des Kontoinhabers (falls von obenstehender Adresse abweichend)

*Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)

*Straße, Hausnummer

*PLZ *Ort

CH

per Einzahlungsschein, den ich mit der Rechnung erhalte.

alle Länder

Überweisung (nach Rechnungsempfang)

per Kreditkarte: Mastercard Visa

Name des Karteninhabers

Kreditkarten-Nr.

gültig bis /

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens der Bank keine Verpflichtung zur Einlösung.

Mitgliedschaftsbedingungen

Melden Sie sich jetzt an und werden Sie Mitglied. Ihr persönliches Clubjahr beginnt mit dem Datum Ihres Zahlungseingangs. Sie erhalten alle zukünftigen Clubleistungen für die Dauer von 12 Monaten. Rückwirkende Leistungen werden nicht mehr erbracht.

Nach Abgabe des Bestellscheins bei Ihrem Märklin MHI-Händler werden der Club-Jahreswagen, der Katalog sowie die Clubmodelle von Ihnen bei diesem Händler abgeholt.

Kündigungsrecht

Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn sie nicht unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen vor Ende Ihres persönlichen Clubjahres schriftlich gekündigt wird. In den USA gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Änderungen vorbehalten.

Widerrufsrecht:

Sie können den Mitgliedsantrag innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe einer Begründung schriftlich widerrufen. Wenden Sie sich hierzu bitte an die nachfolgende Adresse.

Märklin Insider Club – Postfach 9 60 – 73009 Göppingen, Deutschland.

Die Frist beginnt mit der Absendung dieses Antrages. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Von meinem Widerrufsrecht habe ich Kenntnis genommen.

Datenschutzhinweis:

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten gespeichert werden und von Märklin Gesellschaften verwendet werden dürfen, um mich über Produkte, Events und andere Aktivitäten zu informieren. Ich kann die Einwilligung gem. § 28 ABS, 4 BDSG jederzeit widerrufen.

Bitte verwenden Sie meine Daten ausschließlich für diese spezielle Transaktion des Märklin Insider Clubs. Ich möchte keine weitere Kontaktaufnahme zu Marketing- oder Promotions-Zwecken.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit per E-Mail insider-club@maerklin.com oder per Brief an die umseitig genannte Clubadresse mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum Unterschrift

Datum Unterschrift

Datum Unterschrift



ANTWORT
Märklin Insider Club
Postfach 9 60
73009 Göppingen
Deutschland

Ihre Vorteile* im Überblick:

märklin
INSIDER CLUB

Alle 6 Ausgaben des Märklin Magazins

Das führende Magazin für Modelleisenbahner! Sie finden darin alles über Ihr Hobby: Ausführliche Anleitungen zum Anlagenbau, Produkt- und Technikinformationen aus erster Hand, spannende Vorbildberichte, aktuelle Veranstaltungstipps und vieles mehr. Im Clubmitgliedsbeitrag ist der Märklin Magazin-Abopreis von 33 Euro enthalten. Bestehende Märklin Magazin-Abos können übernommen werden.

6 × jährlich die Insider Clubnews

Auf 24 Seiten und sechsmal im Jahr erfahren Sie alles über „Ihre Marke und Ihren Club“. Hintergrundartikel, Schulterblicke in die Produktion und zu den Machern Ihrer Eisenbahn vermitteln einen tiefen Einblick in die Märklin Welt.

Exklusive Clubmodelle

Clubmodelle, die exklusiv entwickelt und gefertigt werden, können nur von Ihnen als Clubmitglied erworben werden. Ein personalisiertes und wertiges Zertifikat wird Ihnen zu allen Lok-Modellen nach Auslieferung direkt nach Hause geschickt.

Gratis Club-Jahreswagen

Freuen Sie sich auf den attraktiven und nur für Clubmitglieder erhältlichen Jahreswagen, wahlweise in Spur H0 oder Z. Sammeln Sie die jährlich wechselnden Gratis-Modelle.

2 × jährlich die Jahres-Chronik

Erleben Sie mit den DVDs alle Höhepunkte des Märklin Modellbahnjahres zuhause noch einmal nach.

Katalog/Neuheitenprospekte

Den jährlich verfügbaren Hauptkatalog erhalten Clubmitglieder über den Fachhändler gratis. Zudem bekommen Sie unsere Neuheitenprospekte direkt zugesendet.

Insider Clubkarte

Ihre persönliche, jährlich neu gestaltete Clubkarte öffnet Ihnen die Welt des Modellbahn-Hobbys auf eine ganz besondere Art. Denn als Mitglied sind Sie nicht nur unser Premiumkunde, sondern bekommen auch bei unseren nahezu 100 Kooperationspartnern satte Vorteile. Dazu zählen u. a. das Miniatur Wunderland in Hamburg, das Museum Industriekultur Osnabrück oder das DB Museum im Verkehrsmuseum Nürnberg. Zudem hat Ihre persönliche Mitgliedskarte Bestellfunktionalität für alle im Club angebotenen Exklusiv-Produkte.

➤ Vergünstigungen bei Seminaren

Clubmitglieder profitieren von ermäßigten Preisen bei der Buchung unserer angebotenen Seminare.

➤ Günstige Versandkosten im Online Shop

Unser Online Shop gewährt Ihnen vergünstigte Konditionen bei den Versandkosten innerhalb Deutschlands.

➤ Clubreisen**

Erfahren Sie Ihr Hobby auf besondere Weise und verbinden Sie die Modelleisenbahn mit dem Vorbild. Auf unseren Clubreisen durch fantastische Landschaften und zu außergewöhnlichen Zielen können Sie zudem mit Gleichsinnigen fachsimpeln. Und obendrauf gibt es auf den Reisepreis Rabatte.

Zudem gewähren viele Veranstalter von Modellbahn-Messen vergünstigte Eintrittspreise für Clubmitglieder.

Bis bald im Märklin Insider Club!

* Die hier genannten Leistungen beziehen sich auf 2015. Änderungen vorbehalten.
** Abhängig von der Verfügbarkeit.

Das Club-Team steht den Mitgliedern telefonisch
Montag – Freitag von 13.00 – 17.00 Uhr zur Verfügung.

Postanschrift Märklin Insider Club, Postfach 9 60,
73009 Göppingen, Deutschland

Telefon + 49 / (0) 71 61 / 608-213

Fax + 49 / (0) 71 61 / 608-308

E-Mail insider-club@maerklin.com

Internet www.maerklin.com



48165 Insider-Jahreswagen H0 2015.



Vorbild: Zweiachsiger gedeckter Güterwagen mit Tonnendach und glatten Stirn- und Seitenwänden. Ehemaliger Milchwagen bayerischer Bauart. Privatwagen der Firma Ilse-Möbelwerke GmbH, Uslar, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1958.

Einmalige Serie 2015 nur für die Märklin Insider-Mitglieder.

Auf einen Blick:

- **Formvariante mit glatten Stirn- und Seitenwänden.**

Modell: Gedeckter Güterwagen mit jeweils 2 angesetzten Tritten je Längsseite unterhalb der Schiebetüren. Länge über Puffer 11,0 cm. Gleichstromradsatz 2 x 700580.



80325 Insider-Jahreswagen Spur Z 2015.



Vorbild: 2-achsiger Schiebedachwagen Typ Kmmks 51 mit Bremserhaus, der Deutschen Bundesbahn (DB).

Auf einen Blick:

- **Neukonstruktion.**
- **Neue Bauart als Schiebedachwagen mit Bremserhaus.**

Modell: Neukonstruktion mit langem Fahrwerk und Bremserhaus. Wagenaufbau aus Kunststoff fein detailliert und bedruckt, vorbildgerecht beschriftet. Länge über Puffer ca. 49 mm.

Einmalige Serie 2015 nur für die Märklin Insider-Mitglieder.



Originalgröße



Museumswagen

48115 H0 Museumswagen-Set 2015.

Vorbild: Zweiachsiger offener Hochbordwagen der Austauschbauart (Om 21), mit Bremserhaus. Privatwagen der Firma Falk Adler GmbH & Co. KG, Stuttgart, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Fuchs Bagger Typ F 301, mit Rohrausleger und Schrottgreifer der Firma Falk Adler. Betriebszustand um 1960.

Modell: Hochbordwagen in der Gestaltung der Firma Falk Adler, mit Nachbildung einer Schrott-Beladung. Länge über Puffer 11,3 cm. Modell eines Fuchs Baggers in einer Kombination aus Metall und Kunststoff, mit Rohrausleger und Schrottgreifer. Gleichstromradsatz für Hochbordwagen 2 x 700580.

Einmalige Serie. Erhältlich nur im Märklin Museum Göppingen.

Auf einen Blick:
➤ **Neukonstruktion des Fuchs Baggers Typ F 301.**



80026 Museumswagen-Set Z 2015.

Vorbild: Privater Güterwagen eingestellt bei der DB, mit der Werbebeschriftung „Falk Adler“ des Recyclingunternehmens Falk Adler, Stuttgart. Ladefahrzeug Fuchs Bagger Typ 300.

Modell: Hochbordwagen O 10 in aufwendigen Farbgebung und Werbebeschriftung der Falk Adler GmbH, beladen mit einem Ladeguteinsatz „Schrott“. Länge über Puffer 40 mm. Fuchs Bagger aus Metall, Oberwagen drehbar, in vorbildgerechter Farbgebung mit sechsschaligem Schrottgreifer.

Verpackt in einer aufwendig gestalteten Blechdose.

Einmalige Serie. Erhältlich nur im Märklin Museum Göppingen.

Auf einen Blick:
➤ **Erstmalige Umsetzung des Modells eines Fuchs 300 in der Spurweite Z.**

Originalgröße



58475 Museumswagen-Set Spur 1 2015.

Vorbild: Privater Güterwagen Typ Omm 55 eingestellt bei der DB, mit der Werbebeschriftung „Falk Adler“ des Recyclingunternehmens Falk Adler, Stuttgart.

Modell: Hochbordwagen in aufwendigen Farbgebung und Werbebeschriftung der Falk Adler GmbH, beladen mit einem Ladeguteinsatz „Schrott“. Länge über Puffer 31,5 cm, befahrbarer Mindestradius 600 mm.

Einmalige Serie. Erhältlich nur im Märklin Museum Göppingen.



Märklin Direkt-Service.

Der Märklin Fachhändler ist Ihr Ansprechpartner für Reparaturen und Umbauten von analog auf digital. Für Fachhändler ohne eigene Serviceabteilung sowie für Privatkunden übernehmen wir die Umbauten in unserer Reparaturabteilung in Göppingen. Sie erhalten nach Begutachtung des Modells einen Kostenvoranschlag inklusive der Angaben und Kosten für den sicheren Versand. Wenn Sie Modelle persönlich in Göppingen abgeben und abholen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Service-Point in dem Märklin Museum.

Öffnungszeiten des Service-Points in dem Märklin Museum, Reutlinger Straße 2: Montags bis Samstags von 10.00 bis 18.00 Uhr

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Reparaturservice
Stuttgarter Straße 55-57
D-73033 Göppingen

Telefon +49 (0) 71 61 / 608 -222
Fax +49 (0) 71 61 / 608 -225
E-Mail service@maerklin.de

Hersteller-Garantie

Über die Ihnen gesetzlich zustehenden, nationalen Gewährleistungsrechte gegenüber Ihrem Märklin Fachhändler als Ihr Vertragspartner hinaus, gewährt die Firma Gebr. Märklin & Cie GmbH bei verschiedenen Produkten eine Herstellergarantie, deren Umfang und Bedingungen Sie den Hinweisen in der zugehörigen Anleitung bzw. den beiliegenden Garantieunterlagen oder den Ausführungen auf unseren regionalen Internetseiten entnehmen können.

Allgemeine Hinweise.

Märklin Produkte entsprechen den europäischen Sicherheitsrichtlinien (EU-Normen) für Spielzeug. Die Erreichung der größtmöglichen Sicherheit im praktischen Betrieb setzt jedoch die bestimmungsgemäße Verwendung der einzelnen Artikel voraus. In den Gebrauchsanleitungen, die den Produkten beiliegen, werden daher Hinweise zum richtigen Anschluss und zur korrekten Handhabung gegeben, die in jedem Falle zu beachten sind. Es empfiehlt sich, dass Eltern gemeinsam mit ihren Kindern vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitungen durchsprechen. Das vermittelt Sicherheit und gewährleistet langjährige Spielfreude im Umgang mit der Modelleisenbahn. Einige wichtige Punkte von allgemeiner Bedeutung sind nachfolgend zusammengefasst.

Anschluss von Gleisanlagen

Benutzen Sie für den Betrieb ausschließlich Märklin Schaltnetzteile. Verwenden Sie bitte nur Schaltnetz-

teile aus dem aktuellen Produktprogramm, da diese Schaltnetzteile den aktuellen Sicherheitsstandards und Zulassungsrichtlinien entsprechen. Beachten Sie hierbei die Vorgaben in den Bedienungsanleitungen. Schaltnetzteile sind kein Spielzeug. Diese dienen zur Stromversorgung der Modellbahnanlage. Zusätzlich zu diesen allgemeinen Hinweisen sind zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit die den jeweiligen Märklin Produkten beiliegenden Gebrauchsanleitungen zu beachten.

Altersangaben und Warnhinweise



ACHTUNG! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckbarer Kleinteile.



Nur für Erwachsene.

Wichtige Servicedaten

Deutschland

Service Center

Ersatzteilberatung, Fragen zu Technik, Produkten und Reparaturaufträgen (Montag bis Freitag 13.00 – 17.00 Uhr)

Telefon +49 (0) 7161/608-222
Fax +49 (0) 7161/608-225
E-Mail service@maerklin.de

Niederlande

Technische hotline

Maandag t/m donderdag: 09.00 – 13.00 uur
 en 13.30 – 17.00 uur
 Aanspreekpartner: G. Keuterman

Telefoon +31 (0) 74 - 2664044
E-mail techniek@marklin.nl

België / Belgique

Technische hotline

Maandag van 20.00 – 22.00 uur
 Zondag van 10.00 – 12.00 uur
 Aanspreekpartner: Hans Van Den Berge

Telefoon +32 (0) 9 245 47 56
E-mail customerservice@marklin.be

Hotline technique

le lundi de 20h00 à 22h00
 le dimanche de 10h00 à 12h00
 Contact : Hans Van Den Berge

Téléphone +32 (0) 9 245 47 56
E-mail customerservice@marklin.be

Schweiz / Frankreich / Italien

Technische Hotline

Dienstag, Donnerstag und Samstag von 14.00 – 18.00 Uhr
 Ansprechpartner: Alexander Stelzer

Telefon +41 (0) 56/667 3663
Fax +41 (0) 56/667 4664
E-Mail service@maerklin.ch

Hotline technique

les mardi et jeudi de 14h00 à 18h00
 Contact : Alexander Stelzer

Téléphone +41 (0) 56/667 3663
Fax +41 (0) 56/667 4664
E-mail service@maerklin.ch

Linea diretta tecnica

Martedì e giovedì dalle ore 14.00 alle 18.00
 Interlocutore: Alexander Stelzer

Telefono +41 (0) 56/667 3663
Fax +41 (0) 56/667 4664
E-Mail service@maerklin.ch

Artikelnummernverzeichnis/Garantiebedingungen

Artikel	Seite	Preis
03081	181	€ 24,95*
26569	34	€ 119,95*
26594	108	€ 479,95*
26596	148	€ 549,95*
26671	8	€ 499,95*
29173	30	€ 109,95*
29301	24	€ 109,95*
29302	23	€ 99,95*
29304	22	€ 59,95*
29351	154	€ 329,95*
29484	120	€ 449,95*
29741	46	€ 1.599,95*
29752	32	€ 149,95*
29841	44	€ 329,95*
30501	6	€ 399,95*
36243	35	€ 189,95*
36332	123	€ 499,95*
36429	36,185	€ 229,95*
36622	40	€ 199,95*
36623	41	€ 199,95*
36645	38	€ 199,95*
36652	37	€ 129,95*
36844	39	€ 199,95*
37007	98	€ 279,95*
37015	50	€ 499,95*
37117	62	€ 449,95*
37126	150	€ 329,95*
37144	48	€ 269,95*
37162	85	€ 329,95*
37200	110	€ 299,95*
37202	131	€ 299,95*
37206	160	€ 299,95*
37207	152	€ 299,95*
37220	94,185	€ 329,95*
37223	138	€ 329,95*
37246	158	€ 329,95*
37325	124	€ 329,95*
37359	125	€ 299,95*
37438	116	€ 279,95*
37439	100	€ 299,95*
37468	114	€ 279,95*
37526	134	€ 349,95*
37578	80	€ 299,95*
37718	104	€ 379,95*
37775	92,185	€ 449,95*
37796	140	€ 529,95*
37801	73	€ 349,95*

Artikel	Seite	Preis
37943	168	€ 329,95*
37982	52	€ 449,95*
37985	U4	€ 449,95*
37996	174	€ 799,95*
39030	13	€ 449,95*
39374	11	€ 299,95*
39415	4	€ 299,95*
39550	56	€ 479,95*
39551	57	€ 399,95*
39552	70	€ 479,95*
39553	71	€ 399,95*
39566	122	€ 459,95*
39649	96,185	€ 329,95*
39673	161	€ 299,95*
39674	162	€ 299,95*
39842	166	€ 299,95*
39844	118	€ 349,95*
39845	119	€ 349,95*
39861	170	€ 299,95*
39862	172	€ 349,95*
40661	7	€ 129,95*
41310	78	€ 47,95*
41320	78	€ 47,95*
41323	79	€ 47,95*
41330	79	€ 47,95*
41731	104	€ 219,95*
42152	132	€ 99,95*
42160	133	€ 149,95*
42259	14	€ 199,95*
42272	101	€ 49,95*
42730	136,184	€ 49,95*
42740	137,184	€ 49,95*
42768	163	€ 169,95*
42795	64	€ 399,95*
42796	63	€ 159,95*
42862	101	€ 49,95*
42910	146,184	€ 49,95*
42920	147,184	€ 49,95*
43058	49	€ 89,95*
43059	49	€ 89,95*
43280	144,184	€ 49,95*
43305	101	€ 79,95*
43306	82	€ 149,95*
43307	83	€ 149,95*
43340	126,184	€ 49,95*
43426	142	€ 159,95*
43436	143	€ 159,95*

Artikel	Seite	Preis
43446	142	€ 159,95*
43510	156,184	€ 49,95*
43520	157,184	€ 49,95*
43543	151	€ 229,95*
43545	159	€ 249,95*
43570	106	€ 279,95*
43571	107	€ 79,95*
43610	127,184	€ 49,95*
43804	98	€ 49,95*
43814	99	€ 49,95*
43834	99	€ 79,95*
43842	101	€ 49,95*
43874	128	€ 59,95*
43875	84	€ 49,95*
43910	74	€ 46,95*
43920	74	€ 46,95*
43930	75	€ 46,95*
43940	75	€ 51,95*
43950	75	€ 51,95*
43989	53	€ 39,95*
44212	103	€ 14,95*
44213	37	€ 14,95*
44733	37	€ 29,95*
44752	33	€ 84,95*
45089	53	€ 34,95*
45090	68	€ 179,95*
45252	55	€ 99,95*
45659	178	€ 199,95*
45660	179	€ 199,95*
45706	180	€ 119,95*
46049	91	€ 37,95*
46069	54	€ 179,95*
46085	58	€ 229,95*
46126	76	€ 54,95*
46127	86	€ 99,95*
46136	76	€ 54,95*
46137	86	€ 99,95*
46160	69	€ 38,95*
46163	88	€ 29,95*
46196	91	€ 34,95*
46206	88	€ 27,95*
46426	69	€ 32,50*
46548	115	€ 129,95*
46565	169	€ 109,95*
4661	90	€ 26,95*
46803	60	€ 129,95*
46909	129	€ 129,95*

Artikel	Seite	Preis
46911	95,185	€ 199,95*
47002	102	€ 35,95*
47085	167	€ 199,95*
47176	171	€ 169,95*
47200	103	€ 37,95*
47212	153	€ 99,95*
47214	117	€ 99,95*
47216	139	€ 99,95*
47300	89	€ 139,95*
47342	113	€ 32,95*
47404	130	€ 54,95*
47418	112	€ 299,95*
47419	113	€ 69,95*
47733	165	€ 199,95*
48025	130	€ 31,95*
48055	130	€ 39,95*
48056	102	€ 39,95*
48115	238	€ 44,95*
48165	237	–
48734	90	€ 34,95*
48759	77	€ 26,95*
48775	77	€ 49,95*
48776	77	€ 29,95*
48779	164	€ 179,95*
48881	77	€ 27,00*
55385	228	€ 2.599,95*
55386	223	€ 2.599,95*
55413	227	€ 2.599,95*
55424	230	€ 2.599,95*
55602	211	€ 1.599,95*
55603	218	€ 1.599,95*
55751	210	€ 1.899,95*
55752	215	€ 1.899,95*
55753	224	€ 1.899,95*
56169	233	€ 69,95*
58245	221	€ 279,95*
58246	212	€ 279,95*
58248	229	€ 549,95*
58249	226	€ 549,95*
58475	238	€ 119,95*
58480	220	€ 249,95*
58481	222	€ 299,95*
58482	213	€ 379,95*
58483	232	€ 249,95*
72202	26	€ 19,95*
72209	27	€ 34,95*
72210	26	€ 24,95*

Artikel	Seite	Preis
73141	181	€ 36,95*
78752	33	€ 89,95*
78841	45	€ 89,95*
80026	238	€ 39,95*
80325	237	–
81071	201	€ 289,95*
81551	199	€ 349,95*
81841	192	€ 179,95*
81845	193	€ 179,95*
81846	193	€ 179,95*
86581	196	€ 109,95*
86582	196	€ 119,95*
87300	19,189	€ 249,49*
87506	206	€ 149,95*
87508	194	€ 124,95*
88112	198	€ 199,95*
88261	200	€ 219,95*
88331	205	€ 199,95*
88421	198	€ 199,95*
88435	202	€ 189,95*
88542	18,188	€ 229,95*
88563	205	€ 259,95*
88629	207	€ 219,95*
88676	20,190	€ 199,95*
88699	200	€ 179,95*
88741	194	€ 199,95*
88770	16,191	€ 299,95*
88842	195	€ 269,95*
88873	204	€ 299,95*
88954	206	€ 149,95*
89792	197	€ 269,95*
89793	197	€ 169,95*
89805	207	€ 89,95*

Märklin MHI Garantiebedingungen

Unabhängig von den Ihnen gesetzlich zustehenden, nationalen Gewährleistungsrechten gegenüber Ihrem Märklin MHI-Fachhändler als Ihrem Vertragspartner oder Ihren Rechten aus Produkthaftung gewährt die Firma Gebr. Märklin & Cie. GmbH Ihnen beim Kauf dieser Märklin MHI-Produkte (diese Produkte sind mit dem Piktogramm ausgezeichnet) zusätzlich eine Hersteller-Garantie von 60 Monaten ab Kaufdatum zu den nachfolgend aufgeführten Konditionen. Damit haben Sie unabhängig vom Kaufort die Möglichkeit, auch direkt bei der Firma Märklin als Hersteller des Produktes aufgetretene Mängel oder Störungen zu reklamieren. Die Märklin Herstellergarantie gilt nur für die Technik der Modelle. Optische Mängel oder unvollständige Produkte können im Rahmen der Gewährleistungspflicht beim Verkäufer der Ware reklamiert werden.

Garantiebedingungen

Diese Garantie gilt für Märklin – Sortimentsprodukte und Einzelteile, die bei einem Märklin Fachhändler weltweit gekauft wurden. Als Kaufnachweis dient entweder die vom Märklin Fachhändler komplett ausgefüllte Garantie-Urkunde oder die Kaufquittung. Daher empfehlen wir unbedingt, diese Garantie-Urkunde zusammen mit der Kaufquittung aufzubewahren. Inhalt der Garantie/Ausschlüsse: Diese Garantie umfasst nach Wahl des Herstellers die kostenlose Beseitigung eventueller Störungen oder den kostenlosen Ersatz schadhafter Teile, die nachweislich auf Konstruktions-, Herstellungs- oder Materialfehler beruhen, inklusive der damit verbundenen Service-Leistungen. Weitergehende Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen.

Die Garantieansprüche erlöschen

- Bei verschleißbedingten Störungen bzw. bei üblicher Abnutzung von Verschleißteilen.
- Wenn der Einbau bestimmter Elektronikelemente entgegen der Herstellervorgabe von nicht dafür autorisierten Personen durchgeführt wurde.
- Bei Verwendung in einem anderen als vom Hersteller bestimmten Einsatzzweck.
- Wenn die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Hinweise des Herstellers nicht befolgt wurden.
- Jegliche Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung oder Schadensersatz sind ausgeschlossen, wenn in Märklin Produkte Fremtteile eingebaut werden, die nicht von Märklin freigegeben sind und hierdurch die Mängel bzw. Schäden verursacht wurden. Entsprechendes gilt für Umbauten, die weder von Märklin noch von Werkstätten, die von Märklin autorisiert sind, durchgeführt werden. Grundsätzlich gilt zugunsten von Märklin die widerlegbare Vermutung, dass Ursache für die Mängel bzw. Schäden die vorgenannten Fremtteile bzw. Umbauten sind.
- Die Garantiefrist verlängert sich durch Instandsetzung oder Ersatzlieferung nicht. Die Garantieansprüche können entweder direkt bei dem Verkäufer oder durch Einsenden des reklamierten Teils zusammen mit der Garantie-Urkunde oder der Kaufquittung und einem Mängelbericht direkt an die Firma Märklin gestellt werden. Märklin und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Kunden gespeicherte Daten oder Einstellungen. Unfrei eingesandte Garantie-Reklamationen können nicht angenommen werden.

Die Adresse lautet: Gebr. Märklin & Cie. GmbH · Reparatur-Service
Stuttgarter Straße 55 - 57 · 73033 Göppingen · Deutschland
E-Mail: service@maerklin.de · Internet: www.maerklin.de

* Alle Preisangaben sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

 Fahrgestell der Lokomotive aus Metall.

 Fahrgestell und vorwiegender Aufbau der Lokomotive aus Metall.

 Überwiegender Teil des Lokomotivaufbaus aus Metall.

 Fahrgestell und Aufbau der Lokomotive aus Metall.

 Fahrgestell des Wagens aus Metall.

 Fahrgestell und Aufbau des Wagens aus Metall.

 Überwiegender Teil des Wagenaufbaus aus Metall.

 Märklin Kurzkupplungen mit Drehpunkt.

 Märklin Kurzkupplungen in Norm-Aufnahme mit Drehpunkt.

 Märklin Kurzkupplungen in Norm-Aufnahme mit Kulissenführung.

 Märklin Magnetkupplung.

 Fahrzeug ist mit federnden Puffern ausgerüstet.

 Automatische Klauenkupplungen können gegen Schraubkupplungen ausgetauscht werden.

 Stecksockel zum leichten Ein- und Ausbau.

 Inneneinrichtung eingebaut.

 Stromversorgung auf Oberleitungsbetrieb umschaltbar.

 Universallokomotive mit Delta-Elektronik. Fahrbetrieb mit Märklin Transformatoren, im Märklin Delta-System, im Märklin Digital-System (Motorola-Format) und Märklin Systems.

 Digital-Lokomotive oder Digital-Gerät für das Märklin Digital-System (Motorola-Format).

 Digital-Lokomotive mit Hochleistungsantrieb. Höchstgeschwindigkeit und Beschleunigung/Verzögerung einstellbar. Spezialmotor mit elektronisch unterstütztem Lastausgleich oder in kompakter Glockenanker-Bauart. Fahrbetrieb mit Märklin Transformator, im Märklin Delta-System, im Märklin Digital-System (Motorola-Format) und Märklin Systems. 1 schaltbare Zusatzfunktion (function) bei Digital-Betrieb.

 Digital-Decoder mit weiteren digital schaltbaren Funktionen (f1, f2, f3 oder f4) beim Betrieb mit **Control Unit 6021**. Belegte Funktionen je nach Ausrüstung der Lokomotive. Standardfunktion (function) bei konventionellem Betrieb aktiv.

 Digital-Decoder mit bis zu 16 digital schaltbaren Funktionen beim Betrieb mit **Central Station 60212/60213/60214/60215**. Mit bis zu 9 Funktionen mit **Mobile Station 60652/60653**. Mit bis zu 5 Funktionen mit **Control Unit 6021**. Belegte Funktionen je nach Ausrüstung der Lokomotive.

 Digital-Decoder mfx+. Funktionen wie mfx-Decoder, ergänzt um „Spielewelt“-Funktionen.

 Decoder DCC.

 Z-Lokomotive mit 5-poligem Motor.

 Geräuschelektronik eingebaut.

 Einfach-Spitzensignal vorne.

 Einfach-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.

 Zweilicht-Spitzensignal vorne.

 Zweilicht-Spitzensignal vorne und hinten.

 Zweilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.

 Dreilicht-Spitzensignal vorne.

 Dreilicht-Spitzensignal vorne und hinten.

 Dreilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.

 Dreilicht-Spitzensignal vorne, Zweilichtsignal hinten, jeweils mit der Fahrtrichtung wechselnd.

 Vierlicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd.

 Ein rotes Schlusslicht.

 Zwei rote Schlusslichter.

 Zweilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd.

 Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd.

 Dreilicht-Spitzensignal und ein rotes Schlusslicht mit der Fahrtrichtung wechselnd.

 Dreilicht-Spitzensignal und ein weißes Schlusslicht mit der Fahrtrichtung wechselnd.

 Innenbeleuchtung eingebaut.

 Innenbeleuchtung nachrüstbar (z. B. mit 7330).

 LED Innenbeleuchtung eingebaut.

 LED Innenbeleuchtung nachrüstbar.

 Exklusive Sondermodelle der Märklin Händler-Initiative – in einmaliger Serie gefertigt. Die Märklin Händler-Initiative ist eine internationale Vereinigung mittelständischer Spielwaren- und Modellbahn-Fachhändler (MHI INTERNATIONAL). Diese Modelle werden in einer einmaligen Serie nur für die Märklin Händler-Initiative (MHI) gefertigt. **5 Jahre Garantie** auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und TRIX Club) ab 2012. Garantiebedingungen siehe Seite 240.

 I Epoche I (1835-1925)

 II Epoche II (1925-1945)

 III Epoche III (1945-1970)

 IV Epoche IV (1970-1990)

 V Epoche V (1990-2006)

 VI Epoche VI (2006 bis heute)



37985 Personenzug-Dampflokomotive mit Wannentender.

Vorbild: Personenzug-Dampflokomotive mit Wannentender Baureihe 038 (38.10-40) der Deutschen Bundesbahn (DB). Ehemalige preußische P 8. Kessel mit 2 Aufbauten und Witte-Windleitblechen. Betriebsnummer 038 313-3. Authentische Gebrauchsspuren.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschkfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen

Leuchtdioden (LED). Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Detaillierter Führerstand. Bremsschläuche, Vorbildkupplungen und Kolbenstangen-Schutzrohre liegen bei. Länge über Puffer 21,0 cm.

Limitierte Auflage. Exklusive Serie 2015 für die Märklin Stores.

Auf einen Blick:

- **Authentische Gebrauchsspuren.**
- **Lieferung mit Sammlervitrine und Echtheitszertifikat.**

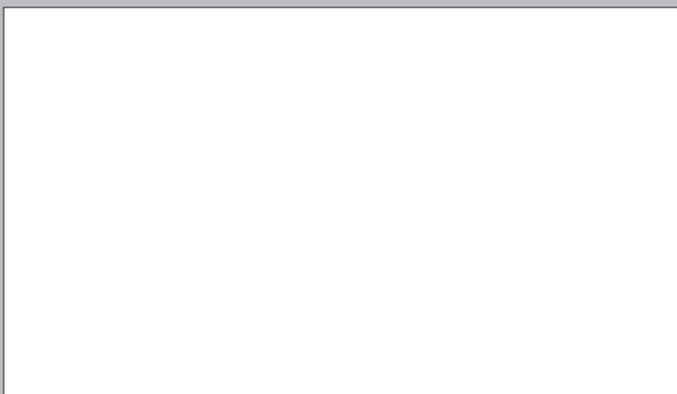


Digital Funktionen	CU	MS	MS 2	CS
Spitzensignal	•	•	•	•
Rauchsatzkontakt	•	•	•	•
Dampflok-Fahrgeräusch	•	•	•	•
Lokpfeif	•	•	•	•
Direktsteuerung	•	•	•	•
Bremsquietschen aus		•	•	•
Glocke		•	•	•
Rangierpfeif		•	•	•
Kohle schaufeln		•	•	•
Dampf ablassen			•	•
Luftpumpe			•	•
Schüttelrost			•	•
Injektor			•	•

Authentische Gebrauchsspuren



Limitierte Auflage
Sondermodell – nur in den Märklin Stores erhältlich (D: Mainz, Essen, Stuttgart, Neustadt/Donau, München, NL: Utrecht, Amsterdam IT: Bergamo)



Gebr. Märklin & Cie. GmbH
 Stuttgarter Straße 55–57
 73033 Göppingen
 Germany

www.maerklin.com

Änderungen und Liefermöglichkeit sind vorbehalten. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten, eine Haftung wird diesbezüglich ausgeschlossen. Bei den Abbildungen handelt es sich teilweise um Handmuster. Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten

Modellen abweichen.

Sollte diese Ausgabe keine Preisangaben enthalten, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler nach der aktuellen Preisliste.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.
 © Copyright by Gebr. Märklin & Cie. GmbH.

In Deutschland hergestellt.

254611 – 01 2015



Besuchen Sie uns:
www.facebook.com/maerklin